

GESAMTERGEBNIS DER VERWALTUNGSRECHNUNG

Budget 2011

Laufende Rechnung

Aufwand		217'786'800.00
Ertrag		<u>213'372'500.00</u>
Aufwandüberschuss		<u>4'414'300.00</u>

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben	+	22'494'000.00	
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-	190'000.00	22'304'000.00
Einnahmen	-	8'360'500.00	
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	+	<u>5'233'000.00</u>	- <u>3'127'500.00</u>

Zunahme der Nettoinvestition Verwaltungsvermögen **19'176'500.00**

Selbst-Finanzierung

Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung	+	4'414'300.00	
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	+	1'276'900.00	
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-	6'107'600.00	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	<u>9'062'500.00</u>	- <u>9'478'900.00</u>

Finanzierungsfehlbetrag Verwaltungsvermögen **9'697'600.00**

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben	+	545'000.00
Entnahme Fonds und Spezialfinanzierungen	+	0.00
Einnahmen	-	<u>0.00</u>

Zunahme der Nettoinvestition Finanzvermögen **545'000.00**

Buchgewinne bei Verkäufen	+	3'000'000.00
Abschreibungen Finanzvermögen	-	<u>277'300.00</u>

Finanzierungsfehlbetrag Finanzvermögen **3'267'700.00 + 3'267'700.00**

FINANZIERUNGSFEHLBETRAG GESAMT **12'965'300.00**

VORANSCHLAG 2011

VERKEHRSBETRIEBE SCHAFFHAUSEN

1. Überblick

Erfolgsrechnung	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010 ¹⁾		Veränderung	
	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%
Personalaufwand	15'580	67.2	15'680	69.6	-100	-0.6
Sachaufwand	4'860	21.0	4'220	18.8	640	15.2
Abschreibungen/Zinsen	2'740	11.8	2'600	11.6	140	5.4
Aufwand total	23'180	100.0	22'500	100.0	680	3.0
Verkehrseinnahmen	10'620	45.8	10'020	44.5	600	6.0
Abgeltung Tarifierleichterungen	680	3.0	1'100	4.9	-420	38.2
Nebenerträge	1'510	6.5	1'400	6.2	110	7.9
Betriebserträge	12'810	55.3	12'520	55.6	290	2.3
Abgeltung Stadt Schaffhausen	6'351	27.4	6'513	29.0	-162	-2.5
Abgeltung Neuhausen a.Rhf.	1'945	8.4	1'471	6.5	474	32.2
Abgeltung Kanton Schaffhausen	2'074	8.9	1'996	8.9	78	3.9
Abgeltung ungedeckte Kosten	10'370	44.7	9'980	44.4	390	3.9
Kommentar:						
Personalaufwand:	Stellenreduktion (Auslagerung Fahrleitung, Abendfahrplan Im Freien), Lohnmassnahmen 0.5%					
Sachaufwand:	Fahrauftrag Weder (neue Linie 7), höhere Vorsteuerkürzung (Investitionen Trolleybusse und Billettausgabesystem), einmalig. Dieselölpreis wie im Vorjahr Fr. 1.60					
Zinsen:	Höhere Verschuldung (Investitionen Billettausgabesystem, Trolleybusse)					
Verkehrserträge:	Preismassnahmen Dezember 2010; stagnierende Verkäufe					
Leistungen der öffentlichen Hand	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Veränderung	
	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%
Stadt Schaffhausen	6'821	61.7	7'266	65.6	-445	-6.1
- Abgeltung Tarifierleichterungen	470		753		-283	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	6'351		6'513		-162	
Neuhausen am Rheinfall	2'019	18.3	1'598	14.4	421	26.3
- Abgeltung Tarifierleichterungen	74		127		-53	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	1'945		1'471		474	
Kanton Schaffhausen	2'210	20.0	2'216	20.0	-6	-0.3
- Abgeltung Tarifierleichterungen	136		220		-84	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	2'074		1'996		78	
Total Leistungen öffentliche Hand	11'050	100.0	11'080	100.0	-30	-0.3
- Abgeltung Tarifierleichterungen	680		1'100		-420	
- Abgeltung ungedeckte Kosten	10'370		9'980		390	

2. Grundlagen und Fakten

2.1 Leistungsangebot

Ab 12. Dezember 2010 wird das Gewerbegebiet Rundbuck in Neuhausen am Rheinfall mit der neuen Buslinie 7 erschlossen. Die Fahrleistungen von rund 51'000 Kilometern werden durch eine Drittfirma, Weder-Transport, erbracht. Eine geringe Fahrplanreduktion erfolgt hingegen auf der Linie 8. Wegen der äusserst schlechten Nutzung verkehrt der letzte Kurs neu um 20.00 Uhr (bisher 23.30 Uhr). Bis Lindli bietet die Regionalbuslinie 25 nach wie vor ein Angebot im Stundentakt bis Mitternacht.

2.2 Personalkosten

Die Personalkosten reduzieren sich wegen der Auslagerung des Fahrleitungsunterhaltes und der Reduktion des Abendfahrplanes auf der Linie 8, Im Freien.

Die Teuerung liegt derzeit bei rund 1%. Für 2011 wird eine Teuerung von 0.8 % prognostiziert. Trotz dieser Teuerungsentwicklung ist mit keinen generellen Lohnanpassungen zu rechnen. Angenommen wird eine Erhöhung der Lohnsumme für individuelle Lohnmassnahmen von 0.5%.

2.3 Sachaufwand

Die hohen Investitionen (neue Gelenktrolleybusse, Turmwagen, neues Billettausgabesystem) bewirken eine ausserordentlich hohe Vorsteuerkürzung von 545'000 Franken.

Der Aufwand für Dienstleistungen durch Dritte erhöht sich wesentlich wegen des Fahrauftrages für die Linie 7 an die Firma Weder-Transport.

Beim Energieaufwand fallen seit 2009 höhere Fahrstromkosten an, welche im Voranschlag 2010 nicht berücksichtigt waren. Bei den Dieselölkosten wird unverändert mit einem Preis von CHF 1.60 je Liter gerechnet. Der Durchschnittspreis 2009 betrug CHF 1.51 je Liter.

2.4 Abschreibungen und Zinsen

Die Abschreibungen sind für 2011 noch unverändert budgetiert. Ab 2012 ist mit einem Anstieg zu rechnen (neue Gelenktrolleybusse, integraler Tarifverbund).

Die Zinsen erhöhen sich wegen der hohen Investitionen und der damit verbundenen deutlichen Zunahme der Verschuldung (neues Billettausgabesystem, neue Gelenktrolleybusse, Turmwagen).

Kapitalkosten 2011				
Darlehen	Zinssatz	Laufzeit	Zinsen 2011	
1.5 Mio.	2.95%	12.12.2003 – 31.12.2011	CHF	44'250.—
1.0 Mio.	3.25%	31.12.2003 – 31.12.2011	CHF	32'500.—
1.5 Mio.	3.50%	31.12.2003 – 31.12.2013	CHF	52'500.—
1.0 Mio.	2.68%	31.12.2005 – 31.12.2015	CHF	26'800.—
1.0 Mio.	3.12%	31.12.2007 – 31.12.2014	CHF	31'200.—
1.0 Mio.	3.23%	31.12.2007 – 31.12.2016	CHF	32'300.—
1.0 Mio.	2.05%	31.12.2008 – 31.12.2012	CHF	20'500.—
1.0 Mio.	2.60%	31.12.2008 – 31.12.2015	CHF	26'000.—
1.5 Mio.	3.50%	01.10.2010 – 31.12.2016	CHF	52'500.—
2.0 Mio.	3.50%	01.04.2011 – 31.12.2017	CHF	52'500.—
8.5 Mio.	3.50 %	01.07.2011 – 31.12.2017	CHF	148'750.—
			CHF	519'800.—
		Kurzfristige Aufnahmen, Reserve	CHF	20'200.—
21.0 Mio.	Ø 3.27%		CHF	540'000.—

2.5 Verkehrserträge

Die Tarifmassnahmen per Dezember 2010 ergeben Mehreinnahmen bei fast allen Fahrausweisen (Einzelbillette, Mehrfahrtenkarten, FlexTax-Abonnemente, Generalabonnemente usw.). Ein Teil der Mehreinnahmen fällt wegen der buchhalterischen Effekte (Abgrenzungen) erst in den Folgejahren an. Gegenüber 2009 rechnen die VBSH mit Mehreinnahmen von rund 5.7%. Im Vergleich zum Vorjahresbudget steigen die Einnahmen um CHF 600'000.—.

Dank der höheren Preise im Einzelreiseverkehr reduzieren sich die von den Bestellern finanzierten Tarifvergünstigungen. Die Abgeltungen für Tarifierleichterungen reduzieren sich deshalb um CHF 420'000.—, so dass sich per Saldo eine Zunahme der Verkehrserträge von CHF 180'000.— ergibt.

2.6 Nebenerträge

Die Nebenerträge sind gegenüber 2010 leicht höher budgetiert. Das Ausmass der Erträge des Rechnungsjahres 2009 wird aber bei weitem nicht erreicht, da 2009 im Garagetrieb ausserordentlich hohe Einnahmen aus Dienstleistungen für Dritte erzielt wurden.

2.7 Abgeltungen

Die Abgeltungen bleiben insgesamt auf der Höhe des Vorjahres. Sie werden aufgrund der vom Grossen Stadtrat am 31. März 2009 beschlossenen neuen Finanzierungsordnung zum Voraus fest zugeordnet. Basis der Kosten- und Ertragsverteilung 2011 bildet die Nachkalkulation des Vorjahres, also des Rechnungsjahres 2009. Wegen der ungünstigen Kosten- und Ertragsentwicklung 2009 auf der Trolleybuslinie 1 wird die Gemeinde Neuhausen am Rheinflall deutlich mehr belastet. Für Neuhausen am Rheinflall fallen zudem neu die Kosten der neuen Linie 7, Victor-von-Bruns-Strasse – Rundbuck, an.

Ohne die Einführung der Linie 7 hätten sich die notwendigen Abgeltungen (gemeinwirtschaftliche Leistungen und Tarifierleichterungen) reduziert. Dies kommt der Stadt Schaffhausen zu gute, welche an die Linie 7 keine Entschädigung zu entrichten hat. Die Stadt profitiert zudem vom gemäss Nachkalkulation 2009 geänderten Kosten- und Ertragsverteilungsschlüssel.

Der Kantonsanteil an den ungedeckten Kosten und den Tarifvergünstigungen beträgt unverändert 20% und bleibt mit total CHF 2'210'000.— konstant.

3. Investitionskredite

3.1 Busbeschaffung 2012/2013

Die Verkehrsbetriebe müssen zehn Zwei-Achs-Busse aus den Jahren 1995 bis 1998 ersetzen. Es handelt sich um neun Busse Volvo B10L und einen Bus Volvo B6L. Alle Busse weisen bereits Fahrleistungen von über einer Million Kilometer auf. Ein Bus hat bereits 1.3 Mio. Kilometer auf dem städtischen Netz absolviert!

Die neuen Fahrzeuge werden dank modernster Motorentechnologie einen weiteren Schritt in der Minimierung der Abgasemissionen bedeuten. Zudem werden die Busse klimatisiert und damit für die Fahrgäste attraktiver sein.

Wegen des hohen Investitionsvolumens 2011 (Trolleybusse, integraler Tarifverbund) verschieben die VBSH die Beschaffung um ein Jahr auf 2012/2013 (vgl. Finanzplanung). Weil jedoch die Vorbereitungen bereits 2011 erfolgen müssen und die Vergabe auch bereits 2011 vorgesehen ist, wird der Kreditantrag dennoch in den vorliegenden Voranschlag 2011 integriert.

Aufgrund der wachsenden Nachfrage auf der Herblinger Linie 5 prüfen die Verkehrsbetriebe eine allfällige Umstellung auf Gelenkbusse. Es wird deshalb ein Kredit für fünf Gelenkbusse und fünf Zwei-Achs-Busse beantragt. Bei einem (wahrscheinlichen) Verzicht auf Gelenkbusse ergibt sich eine entsprechende Reduktion von CHF 750'000.-.

5 Standardbusse	à CHF 450'000.00	CHF 2'250'000.00
5 Gelenkbusse	à CHF 600'000.00	CHF 3'000'000.00
Busbeschaffung 2012/2013 (Preisstand Juni 2010)		<u>CHF 5'250'000.00</u>

3.2 Erneuerung der Fahrleitung 2010/2014

Nachdem der Grosse Stadtrat am 18. August 2009 zugunsten der Weiterführung des Trolleybusses entschieden hat, ist das Trolleybusnetz gezielt zu erneuern. Verschiedene Abschnitte wurden in den letzten Jahren im Zusammenhang mit Strassenbauten erneuert. Dies gilt beispielsweise für die Unterführung Zollstrasse und jetzt die Zentralstrasse in Neuhausen am Rheinfl. Auch steht die Erneuerung am Galgenbuck im Zusammenhang mit dem Tunnelbau bevor.

Ziel ist es, auch die übrigen älteren Abschnitte auf einen einheitlichen Stand zu bringen, so dass die erneuerte Anlage in den nächsten 20 Jahren, das heisst während der Lebensdauer der neuen Busse, genutzt werden kann. Damit werden auch längerfristig ausgeglichene Unterhaltskosten sichergestellt. Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2009 wurde bereits eine Rückstellung von CHF 500'000.00 getätigt. Mit einem Rahmenkredit von CHF 1'000'000.00 über vier Jahre soll sichergestellt werden, dass die notwendigen Arbeiten bis 2014 realisiert werden können. Diese Investitionen erfolgen im Gegensatz zur Rückstellung, welche der laufenden Rechnung belastet wurde, zulasten der Investitionsrechnung. Schwerpunkte bilden Masten, Weichen, Tragnetze und Streckentrenner.

Erneuerung Fahrleitung 2010/2014	<u>CHF 1'000'000.00</u>
---	--------------------------------

3.3 Erneuerungsarbeiten im Busdepot Ebnat

Die Verkehrsbetriebe haben regelmässig in kleinen Tranchen in die Werterhaltung des 1987 in Betrieb genommenen Busdepots investiert. Jetzt stehen grössere Erneuerungsinvestitionen an. Auch 2011 müssen verschiedene Anlagenteile erneuert bzw. ersetzt werden:

• Ersatz eines Drei-Säulen-Hebers (inkl. bauliche Arbeiten: im Boden einbetonierte Laufschiene und auf Rollen gelagerte Abdeckplatten)	CHF 90'000.00
• Warenlift ins UG: Neue Hydrauliksteuerung	CHF 50'000.00
• Ersatz Alarmanlage	CHF 20'000.00

Erneuerungsarbeiten Busdepot Ebnat 2011	<u>CHF 160'000.00</u>
--	------------------------------

Weitere Erneuerungsarbeiten stehen in den folgenden Jahren an: Heizungs- und Lüftungssteuerung, Einrichtungen der Prüfbahn, automatische Waschanlage, Kleinteilereinigungsmaschine usw. Die Verkehrsbetriebe planen hierfür einen Rahmenkredit.

3.4 Dienstfahrzeug

VW-PickUp, Jahrgang 1996, Ersatz durch ein Gebrauchtfahrzeug

CHF 35'000.00

3.5 Investitionskredite, Übersicht

	Total in 1'000 CHF
5 Standardbusse à CHF 450'000.00	2'250
5 Gelenkbusse à CHF 600'000.00	3'000
Total Busbeschaffung 2012/2013 (Preisstand Juni 2010)	5'250
Erneuerung Fahrleitung 2010 – 2014	1'000
Ersatz eines Drei-Säulen-Hebers (inkl. bauliche Arbeiten)	90
Warenlift ins UG: Neue Hydrauliksteuerung	50
Ersatz Alarmanlage	20
Erneuerungsarbeiten Busdepot Ebnet 2011	160
Ersatz VW-PickUp	35
Total Investitionskredite 2011	6'445

4. Zusammenfassung

Der Kostenanstieg gegenüber dem Voranschlag 2010 hat drei wesentliche Gründe:

- Neue Linie 7 in Neuhausen am Rheinfall
- Ausserordentlich hohe Vorsteuerkürzung wegen des hohen Investitionsvolumens (einmalig)
- Deutlich höhere Zinsen wegen der höheren Verschuldung

Den höheren Kosten stehen höhere Verkehrseinnahmen im gleichen Ausmass gegenüber, so dass die Abgeltungen (gemeinwirtschaftliche Leistungen *und* Tarifierleichterungen) praktisch unverändert bleiben. Dies gilt auch für den Beitrag des Kantons. Die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall muss aufgrund der mit der Nachkalkulation 2009 ermittelten Kosten- und Ertragsverteilungsschlüssel höhere Abgeltungen bezahlen, was der Stadt Schaffhausen zugute kommt. Die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall wird zudem durch die Kosten der neuen Linie 7 belastet.

Ohne die Linie 7 hätte sich die Eigenwirtschaftlichkeit gegenüber dem Voranschlag 2010 erhöht.

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand	Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Personalaufwand	15'580'000.00	15'680'000.00	15'568'561.17
30 Gehälter und Löhne	12'280'000.00	12'350'000.00	12'439'440.10
31 Zulagen und Nebenbezüge	280'000.00	265'000.00	246'622.30
32 Dienstkleider	85'000.00	85'000.00	72'133.22
33 Sozialleistungen	2'935'000.00	2'980'000.00	2'810'365.55
Sachaufwand	4'860'000.00	4'220'000.00	4'381'077.98
40 Allgemeine Aufwendungen	365'000.00	350'000.00	341'591.15
402 Steuern	545'000.00	310'000.00	79'675.16
41 Verkehrswerbung	80'000.00	90'000.00	36'780.30
42 Versicherungen und Schadenersatz	205'000.00	205'000.00	199'316.05
43 Dienstleistungen durch Dritte	680'000.00	390'000.00	136'462.93
44 Pacht und Miete	135'000.00	135'000.00	124'232.80
45 Energie und Verbrauchsstoffe	1'750'000.00	1'680'000.00	1'654'652.82
46 Material und Fremdleistungen für den Unterhalt der Anlagen und Fahrzeuge	1'100'000.00	1'060'000.00	1'808'366.77
Abschreibungen und Zinsen	2'740'000.00	2'600'000.00	2'594'728.23
48 Abschreibungen	2'200'000.00	2'200'000.00	2'197'799.08
49 Zinsen	540'000.00	400'000.00	396'929.15
Total Aufwand	23'180'000.00	22'500'000.00	22'544'367.38
Unternehmenserfolg	–	–	523'864.67

Bericht

30	Stellenreduktion (Auslagerung Fahrleitung, Reduktion Abendfahrplan Im Freien), Lohnsummenerhöhung um 0.5%
40	Ab 2010 inkl. Verbrauchsmaterial Informatik
402	Höhere Vorsteuerminderung infolge Investitionen in Billettausgabegeräte und Trolleybusse; 2009 ausserordentliche Korrektur der Vorsteuerminderung in den Vorjahren (Rückzahlung)
43	Neue Linie 7 in Neuhausen ab Fahrplanwechsel Dezember 2012 (Fahrauftrag Weder-Transport). Gegenüber 2009 Mehrkosten infolge Anschluss an die KSD Datenverarbeitung, Kompensation durch Rückgang bei Material und Fremdleistungen (Position 46)
45	Budgetierter Dieselloilpreis Fr. 1.60/Liter wie Vorjahr, Durchschnittspreis 2009 Fr. 1.51. Im Voranschlag 2010 höhere Fahrstromkosten nicht berücksichtigt
46	Ab 2010 nur noch Material und Fremdleistungen für den Unterhalt der Anlagen und Fahrzeuge. Informatik neu in Positionen 40 und 43. Für die neuen Billettautomaten, Entwerter und das Backend sind keine laufenden Kosten berücksichtigt. 2009 ausserordentliche Aufwendungen (Rückstellung Fahrleitungsunterhalt Fr. 500'000).
49	Fahrleitungsunterhalt neu durch EKS Deutlich höhere Verschuldung wegen grosser Investitionen

Ertrag		Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
	Verkehrserträge	11'300'000.00	11'120'000.00	11'238'041.85
80	Verkehrseinnahmen	10'620'000.00	10'020'000.00	10'138'041.85
81	Abgeltung Tarifierleichterungen	680'000.00	1'100'000.00	1'100'000.00
	Nebenerträge	1'510'000.00	1'400'000.00	1'890'190.20
83	Geschäftsführungen für Dritte	630'000.00	630'000.00	583'592.00
84	Pacht und Miete, inkl. Reklame	300'000.00	300'000.00	323'350.80
85	Leistungen für Dritte	360'000.00	300'000.00	735'576.61
87	Transportleistungen für Dritte	170'000.00	120'000.00	177'933.19
89	Sonstige Erträge	50'000.00	50'000.00	69'737.60
	Abgeltung ungedeckte Kosten	10'370'000.00	9'980'000.00	9'940'000.00
821	Beitrag der Stadt Schaffhausen	6'351'000.00	6'513'000.00	6'926'721.00
822	Beitrag der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall	1'945'000.00	1'471'000.00	1'562'120.00
823	Beitrag des Kantons Schaffhausen	2'074'000.00	1'996'000.00	1'451'159.00
	Total Ertrag	23'180'000.00	22'500'000.00	23'068'232.05

Bericht

80	Mehrerträge aus Tarifmassnahmen per 12.12.2010
81	Rückgang wegen höherer Preise per 12.12.2010
83	Höhere Erträge aus Geschäftsführung Tarifverbund Schaffhausen
821/822	Neue Finanzierungsordnung, Anteile der Gemeinden gemäss Kostenrechnung 2009. Mehrkosten für Neuhausen am Rheinfall wegen neuer Linie 7 und höherem Kostenanteil der Linie 1
823	Kantonsanteil an den ungedeckten Kosten 20%
85	Im Jahre 2009 ausserordentlich hohe Erträge aus Fremdaufträgen und Garantieleistungen an eigenen Fahrzeugen durch die Werkstatt

G l o b a l - B u d g e t 2011

Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall

**Teil Werke Schaffhausen StWS
14.09.2010**

Globalbudget 2011 Städtische Werke Schaffhausen

Geschäftsentwicklung für das Budget 2011 der StWS

Das Ergebnis der Schaffhauser Werke wird im Budgetjahr 2011 voraussichtlich um 1'679'040 Franken höher sein im Vergleich zum Geschäftsjahr 2009. Die Werke übernehmen die an die Stadt verrechneten Kosten für die öffentliche Beleuchtung (öBe) bis zur Höhe der gem. AGSSF berechneten Ablieferung (siehe Anhang II) von 1.915 Millionen Franken. Geplant sind Kosten für die öffentliche Beleuchtung von 1.488 Millionen Franken. Die Differenz zur AGSSF-Limite von 1.915 Millionen Franken wird der Stadt nach Vorliegen der effektiven Kosten überwiesen. Durch die Werke nicht planbar, jedoch mit erheblichem Einflusspotenzial auf das Ergebnis, stellen die klimatischen Rahmenbedingungen (Temperatur, Niederschläge, Wasserführung des Rheins).

Die Werke gehen von einem vorsichtigen Wachstum aus.

Globalbudget 2011 Schaffhauser Werke	StWS CHF	EWS CHF	GSH CHF	WSH CHF
Cash flow nach Zinsen, vor Kosten öBE	17'528'000	10'129'000	4'696'000	2'703'000
Investitionen in Anlagen	14'499'000	7'507'000	2'497'000	4'495'000
Investitionen in Beteiligungen	1'200'000	600'000	600'000	0
Mittelabfluss < > erwirtschafteter Cash flow	3'029'000	2'022'000	1'599'000	-1'792'000
Ablieferung gemäss AGSSF	-1'915'000	-1'785'000 1)	-130'000	0
Mittelabfluss nach Ablieferung < > erwirtschafteter Cash flow	1'114'000	237'000	1'469'000	-1'792'000
Absatz Budget 2011 (kWh/m3)		207'000'000	510'000'000	3'500'000
Absatz Prognose 2010 (kWh/m3)		203'000'000	505'000'000	3'500'000
Absatz IST 2009 (kWh/m3)		198'604'731	502'446'017	3'577'834
1) Ablieferung wie folgt:				
Kosten öffentliche Beleuchtung	1'488'000	1'488'000	0	0
Überweisung an Stadtkasse	427'000	297'000	130'000	0
Total Ablieferung 2011 (siehe Beilagen 1 – 1.2)	1'915'000	1'785'000	130'000	0
Total Ablieferung 2010	1'830'000	1'830'000	0	0

1) Anstelle der Ablieferung an die Stadtkasse werden die Kosten für die öffentliche Beleuchtung (öBE) durch die Stromversorgung bis zur Höhe der gem. AGSSF berechneten Ablieferung nicht mehr in Rechnung gestellt. Die zu kürzende Vorsteuer wird innerhalb dieser Position berücksichtigt.

Globalbudget 2011 Werke StWS 1)		Schaffhausen			Schaffhausen Budget 2010	Schaffhausen IST 2009
		in %	Budget 2011	Pos.		
	Aufwand		CHF		CHF	CHF
	Ertrag aus Energie- / Wassergeschäft		75'497'000		68'688'500	64'660'850
	Ertrag aus Leistungen für Dritte		10'944'000		11'638'030	11'147'361
	Diverse Erträge		1'743'000		1'742'000	2'171'135
	Aktivierungen		14'499'000		16'472'000	12'700'676
Ertrag	Betriebsertrag		102'683'000		98'540'530	90'680'022
Aufwand	Personalaufwand	19	17'824'000	2)	18'228'775	17'202'180
	Energie- und Materialaufwand	68	65'483'000		64'100'812	57'835'502
	Übriger Betriebsaufwand	4	3'483'000		3'978'785	3'412'405
	Abschreibungen	9	8'295'000		8'008'000	6'787'554
	Betriebsergebnis		7'598'000		4'224'158	5'442'381
	Finanzertrag		1'182'000		784'000	1'271'281
	Finanzaufwand	1	-1'035'000		-1'215'000	-1'051'344
	Immobilienertag		0		5'000	160
	Immobilienaufwand		0		-1'500	0
	Ordentliches Unternehmensergebnis		7'745'000		3'796'658	5'662'478
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Aufwand		-200'000		-250'000	-8'350'066
	Ausserordentlicher Ertrag		0		0	8'553'548
	Jahresergebnis		7'545'000		3'546'658	5'865'960

1) Kommentare siehe Globalbudgets Stromversorgung, Gasversorgung, Wasserversorgung

2) Die Löhne wurden auf Basis des Geschäftsjahres 2009 und unter Berücksichtigung von individuellen Lohnanpassungen von 0.7% berechnet. Gesamthaft über alle Werke nehmen die reinen Besoldungen um 159'477 Franken zu. Die Lohnsumme beläuft sich gesamthaft auf 13.4 Millionen Franken.

Globalbudget 2011 der Stromversorgung Schaffhausen

Allgemeines:

Der Schweizer Strommarkt wird ab 2009 stufenweise liberalisiert. Per 1. Januar 2008 trat das StromVG mit einzelnen Ausnahmen wie z.B. den Bestimmungen über den Anspruch auf Netzzugang, fast vollumfänglich in Kraft. Die Verordnung zum Strommarktgesetz (StromVV) folgte per 1. April 2008. Die Bestimmungen über die Marktöffnung für Grossverbraucher und über die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) sind seit 1. Januar 2009 umgesetzt.

Marktöffnung in zwei Schritten

Die Liberalisierung erfolgt in zwei Etappen: Zunächst für grössere Kunden mit einem Jahresverbrauch von über 100'000 kWh und für alle Stromverteilunternehmen per 1. Januar 2009. In einem zweiten Schritt – nach fünf Jahren und der Möglichkeit eines fakultativen Referendums – soll die vollständige Marktöffnung auch für Kleinkunden und Privathaushalte (Jahresverbrauch unter 100'000 kWh) erfolgen.

Liberalisierung heisst freie Wahl des Stromlieferanten

Liberalisiert wird nicht die ganze Stromversorgung sondern nur der Stromliefermarkt. Die verschiedenen Stromanbieter konkurrenzieren sich und der Kunde kann in Zukunft unabhängig von seinem Standort den Stromlieferanten frei wählen.

Liberalisierung des Strommarktes ist nicht gleich Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes. Bei der Öffnung des Telekommunikationsmarkts wurden bis auf das letzte Streckenstück („Letzte Meile“) parallele Infrastrukturen aufgebaut. Bei der Strommarktliberalisierung verhält sich das anders: Mehrere parallele Netzinfrastrukturen sind nicht machbar und vor allem volkswirtschaftlich unsinnig. Es bleibt also ein einziges Stromnetz. Der Netzbetrieb wird zudem von Stromproduktion und – Handel getrennt. Das Netz bleibt ein natürliches Monopol.

Schweizer Marktöffnung folgt Liberalisierung des europäischen Strommarkts

Der europäische Strommarkt ist weitgehend liberalisiert und treibt die Marktöffnung auch in der Schweiz voran. Seit Mitte 2007 ist in allen Ländern rund um die Schweiz der Strommarkt für Privathaushalte geöffnet. Die Liberalisierung unseres Strommarkts sichert den Platz der Schweiz als wichtige Stromdrehscheibe im europäischen Netzverbund und den damit verbundenen volkswirtschaftlichen Nutzen.

Das Budget 2011 beinhaltet die konsequente Einhaltung der Auflagen durch die ElCom sowie des Stromversorgungsgesetzes mit der zugehörigen Verordnung, gültig ab 1.1.2008.

Absatzseitig gehen wir von 207 GWh Jahresverbrauch unserer Kunden aus, was zu einer Absatzzunahme von 4.2% gegenüber dem Geschäftsjahr 2009 entspricht.

Finanzielles:

Wir rechnen mit einem Cash flow von 8.6 Millionen Franken. Die Ablieferung an die Stadtkasse wurde nach dem Modell AGSSF mit 1.785 Millionen Franken berechnet. Im Umfang von 1.488 Mio. Franken werden Leistungen für die öffentliche Beleuchtung durch das EWS gegenüber der Stadt Schaffhausen erbracht, jedoch nicht in Rechnung gestellt. Die restliche Überweisung an die Stadt, nach Verrechnung der Kosten für die öffentliche Beleuchtung, ist mit 297'000 Franken geplant. Die Anlageninvestitionen des EWS belaufen sich auf total 7.507 Millionen Franken, die Beteiligungsinvestition in Swissspower Services AG beläuft sich auf 600'000 Franken. Gemäss Finanzplanung wird das EWS die Investitionen durch Innenfinanzierung abdecken können.

In Ergänzung zum „Versorgungsauftrag der Stadt Schaffhausen an die Städtischen Werke Schaffhausen betreffend der Versorgung der Stadt Schaffhausen mit elektrischer Energie“ vom 5.12.2006 erfüllen die StWSN im Bereich Stromversorgung 2011 folgenden Leistungsauftrag:

- Betrieb und Unterhalt der Anlagen der Stromversorgung mit dem Ziel, die Versorgung störungsfrei sicherzustellen.
- Vorsorglicher Ersatz der Anlagen bei Erreichen der technischen Lebensdauer. Ersatz der Nieder- und Mittelspannungskabel, wenn möglich in Koordination mit der Gas- und Wasserversorgung und dem Tiefbauamt
- Umsetzung des Lichtkonzepts gem. Beschluss des Stadtrates.
Investition 2011: CHF 761'200.
- Vorbereitung und Durchführung der Umstellung der Unterwerke von 50'000 V auf 110'000 Volt. Im Rahmen dieser Arbeiten fällt 2010 der Ersatz der 6 Trafos 50/10 kV an. Investitionsanteil 2011: CHF 636'000.
- Umsetzung der Etappe 2011 für die Digitalisierung der Netz- und Katasterpläne. Dafür sind 2011 Investitionen im Umfang von CHF 337'700 eingeplant.
- Betrieb und Unterhalt der zur Erfüllung des Versorgungsauftrags notwendigen IT-Infrastruktur. 2011 sind dafür Investitionen im Umfang von CHF 678'000 vorgesehen.
- Halten der bestehenden Stromkunden durch geeignete Marketingmassnahmen und Förderung der Kundenorientierung.
- Steigerung des Anteils erneuerbarer Energie im Strommix der Kunden durch Förderung des Absatzes von CleanSolution.
- Förderung des effizienten Einsatzes der elektrischen Energie durch geeignete Beratungs- und Aufklärungsaktionen im Energiepunkt.
- Bereitstellung eines ganzjährigen Pikettdienstes rund um die Uhr inkl. Installationsabteilung.
- Aus- und Weiterbildung von Kader und Mitarbeitenden in den Bereichen:
 - Unfall- und Brandverhütung
 - Technik
 - Gesetzliche und regulatorische Auflagen (Strom VG, Strom VV, ... Elcom)
 - IT (Office, Abacus, EDM, GIS ...)Für Aus- und Weiterbildung sind 2011 externe Kosten im Umfang von CHF 127'900 vorgesehen.
- Ausbildung von Lernenden in den Berufsgattungen KV, Elektroinstallateur und Netzelektriker.

Globalbudget 2011 Stromversorgung Schaffhausen

		in % vom	EWS	Pos.	EWS	EWS
		Aufwand	Budget 2011		Budget 2010	IST 2009
			CHF		CHF	CHF
	Ertrag aus Energiegeschäft		33'620'000	3)	30'900'000	29'395'179
	Ertrag aus Leistungen für Dritte		6'116'000		6'272'200	6'088'824
	Diverse Erträge		713'000	4)	748'000	726'666
	Aktivierungen		7'507'000	5)	8'540'000	5'203'110
Ertrag	Betriebsertrag		47'956'000		46'460'200	41'413'779
Aufwand	Personalaufwand	22	10'143'000	6)	10'909'675	10'300'272
	Energie- und Materialaufwand	62	27'922'000	7)	28'006'330	22'878'910
	Übriger Betriebsaufwand	4	1'900'000		1'857'470	1'860'280
	Abschreibungen	11	4'920'000	8)	4'878'000	3'973'598
	Betriebsergebnis		3'071'000		808'725	2'400'719
	Finanzertrag		1'100'000		700'000	1'162'821
	Finanzaufwand	1	-450'000		-550'000	-411'256
	Ordentliches Unternehmensergebnis		3'721'000		958'725	3'152'284
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Aufwand		0		0	-53'605
	Ausserordentlicher Ertrag		0		0	250'412
	Jahresergebnis		3'721'000	9)	958'725	3'349'091

Pos.

- 3) Absatz Strom geplant für Budget 2011 gesamthaft Strom und Ökostrom 275 GWh., Vorjahr 287.6 GWh. Im Budget des Geschäftsjahres 2011 sind eine Neukalkulation der Netz- sowie Energiekosten sowie deren Preisgestaltung berücksichtigt.
- 4) In dieser Position sind Erträge für Netzkostenbeiträge von 248'000 Franken enthalten. 88'000 Franken Erträge werden mit diversen Erträgen erwirtschaftet.
- 5) Siehe Investitionen in nachfolgender Tabelle.
- 6) Die Löhne wurden auf Basis des Geschäftsjahres 2009 und unter Berücksichtigung einer individuellen Lohnanpassung von 0.7% berechnet (2011 +0 %). Infolge der Zusammenlegung der technischen Büros der Stromversorgung und des Gas- und Wasserwerks zum Wasserwerk wurden Lohnkosten von 311'750 Franken von der Stromversorgung zum Gas- und Wasserwerk transferiert.
- 7) Der Energieaufwand für den geplanten Energieabsatz beläuft sich auf 17,9 Mio. Franken. Davon sind die an uns überbundenen und an unsere Kunden zu verrechnenden Kosten von Swissgrid für die Netznutzung unseres Vorlieferanten, Abgaben für KEV sowie die Beschaffung von Ökostrom enthalten. Der Material- und Fremdleistungsaufwand beläuft sich auf 10.1 Mio. Franken. Nach Aktivierung der Investitionen von 7.5 Mio. Franken verbleiben in der Betriebsrechnung 2 Mio. Franken für den Betrieb und Unterhalt. Dies sind rund 749'000 Franken weniger im Vergleich zum Geschäftsjahr 2009.
- 8) Nach den erfolgten Investitionen und getätigten Abschreibungen beträgt das Anlagevermögen 85'216'107 Franken.
- 9) Die Ablieferung an die Stadtkasse wurde auf Basis der Berechnung der AGSSF-Modalitäten mit 1,785 Mio. Franken berechnet.

	EWS	EWS	EWS
	Budget 2011	Budget 2010	IST 2009
	CHF	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Übernahme der Kosten öBe	2'240'725	3'349'091	4'529'251
Übernahme Kosten öBe durch die Stromversorgung	-1'488'000	-1'216'000	-1'180'160
Jahresergebnis nach Belastung Kosten öBe	752'725	2'133'091	3'349'091
Ablieferung:			
Maximal gem. Berechnung AGSSF mögliche Ablieferung	1'785'000	1'830'000	1'150'000
Anteil öBe	1'488'000	1'216'000	1'180'160
Ausschüttung / Rechnung an die Stadtkasse	297'000	614'000	-30'160

Zusammenfassung Investitionen Stromversorgung Schaffhausen

	CHF	CHF
Trafostationen	764'000	
Mittelspannungsnetz	592'400	
Niederspannungsnetz	2'627'300	
Lichtkonzept 2008/09/10 gem. SR-Beschluss sowie spez. Projekte	761'200	
Öffentliche Beleuchtung	370'400	
Total Investitionen Netz		5'115'300
Kraftwerkanlagen	1'040'000	
Diverse Sachanlagen	1'351'700	
Subtotal Anlageinvestitionen		7'507'000
Beteiligung an Swisstoppower Services AG, Zürich		600'000
Gesamttotal Investitionen in Anlagen und Beteiligungen		8'107'000

Globalbudget 2011 Erdgasversorgung Schaffhausen

Allgemeines:

Erdgas mehrheitlich aus Westeuropa:

Das importierte Erdgas wird zu rund 70% in EU-Ländern und Norwegen gefördert. Rund ein Fünftel stammt aus Fördergebieten in Russland und der Rest aus verschiedenen anderen Regionen. Die Schweiz verfügt über verschiedene, mehrheitlich langfristige Importverträge mit grossen und langfristig zuverlässigen Lieferanten in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und Italien. Diese betreiben auch grosse unterirdische Speicheranlagen. Mit russischen Lieferanten bestehen keine direkten Verträge. Hauptimporteur Swissgas ist ferner gemeinsam mit deutschen und österreichischen Partnern direkt in der norwegischen Erdgas-Exploration aktiv.

Verschiedene lokale Erdgas-Versorger, so auch die StWSN, erweiterten auch letztes Jahr ihre Netze um insgesamt rund 300 Kilometer und erschlossen neue Gebiete. Über zwei Drittel der Bevölkerung in der Schweiz wohnt mittlerweile in mit Erdgas erschlossenen Gemeinden. Das unterirdische Transportsystem mit einer Länge von über 18'000 Kilometern ermöglicht eine konstante und sichere Versorgung der Erdgas-Kunden in der Schweiz mit Wärme und Prozessenergie ohne zusätzliche Verkehrs- und Umweltbelastung.

Zugenommen hat auch der Absatz von Erdgas und Biogas als Treibstoff. Er stieg schweizweit gegenüber dem Vorjahr um 28% und entspricht umgerechnet der Menge von knapp 19 Millionen Litern Benzin. Der Biogas-Anteil liegt bei 19%. Die Zahl der Erdgas-Fahrzeuge stieg innert einem Jahr um 1'500 auf rund 8'700. Das Tankstellennetz in der Schweiz umfasst heute 119 Stationen.

Für das Budget 2011 rechnen wir mit einer Absatzzunahme von ca. 1.5 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2009, welches einen Absatz von 502 GWh erzielte. Für die Budgetierung des Jahres 2011 wurde mit einem normalisierten Klimajahr gerechnet. Allfällige Einkaufspreisänderungen sind ertragsneutral budgetiert.

Finanzielles:

Wir rechnen mit einem Cashflow von 4.696 Millionen Franken. Aufgrund der Berechnungsformel von AGSSF resultiert für 2011 eine Gewinnausschüttung von 130'000 Franken. Die Anlageninvestitionen von 2.497 Millionen Franken sowie die Beteiligung an der Etawatt AG von 600'000 Franken können mit den vorhandenen Mitteln innerhalb der Werke finanziert werden.

In Ergänzung zum „Versorgungsauftrag der Stadt Schaffhausen an die Städtischen Werke Schaffhausen betreffend der Versorgung der Stadt Schaffhausen mit Erdgas“ vom 5.12.2006 erfüllen die StWSN im Bereich Gasversorgung 2011 folgenden Leistungsauftrag:

- Betrieb und Unterhalt der Anlagen der Erdgasversorgung mit dem Ziel, die Versorgung störungsfrei sicherzustellen.
- Vorsorglicher Ersatz der Leitungen und Anlagen bei Erreichen der technischen Lebensdauer. Ersatz der Leitungen, wenn möglich in Koordination mit der Strom- und Wasserversorgung und dem Tiefbauamt.
- Halten der bestehenden Erdgaskunden durch geeignete Marketingmassnahmen und Förderung der Kundenorientierung.
- Weiteres Verdichten des Erdgasverteilnetzes in allen mit Erdgas versorgten Gemeinden.
- Steigerung des Erdgasabsatzes inkl. Biogasprodukten (Erhöhung des Marktanteils durch Akquisition neuer Kunden.
- Erschliessung weiterer Quartiere und Strassenzüge in den neu erschlossenen Gemeinden Beringen und Stetten.
Investitionsanteil 2011: CHF 200'000
- Förderung des effizienten Einsatzes von Erdgas durch geeignete Beratungs- und Aufklärungsaktionen im Energiepunkt.
- Projektierung eines neuen Röhrenspeichers (Ersatz Gaskugel Lindli)
Investitionsanteil 2011: CHF 100'000
- Umsetzung der Etappe 2010 für die Digitalisierung der Netz- und Katasterpläne.
Investitionsanteil 2011: CHF 150'000
- Betrieb und Unterhalt der zur Erfüllung des Versorgungsauftrags notwendigen IT-Infrastruktur.
Investitionsanteil 2011: CHF 87'000
- Bereitstellung eines ganzjährigen Pikettdienstes rund um die Uhr inkl. Installationsabteilung.
- Aus- und Weiterbildung von Kader und Mitarbeitenden in den Bereichen:
Unfall- und Brandverhütung, Technik
- Vorbereitende Planungsarbeiten für den neuen gemeinsamen Werkhof.
Investitionsanteil 2011 Gasversorgung: CHF 100'000.-

Globalbudget 2011 Erdgasversorgung Schaffhausen

		in % vom	GSH	Pos.	GSH	GSH
		Aufwand	Budget 2011		Budget 2010	IST 2009
			CHF		CHF	CHF
	Ertrag aus Energiegeschäft		36'137'000	10)	32'100'000	29'735'895
	Ertrag aus Leistungen für Dritte		1'787'000		2'033'500	2'116'200
	Diverse Erträge		10'000		9'000	33'019
	Aktivierungen		2'497'000	11)	2'622'000	2'630'363
Ertrag	Betriebsertrag		40'431'000		36'764'500	34'515'477
Aufwand	Personalaufwand	8	2'836'000	12)	2'685'770	2'468'679
	Energie- und Materialaufwand	86	31'993'000	13)	29'278'757	28'380'614
	Übriger Betriebsaufwand	2	844'000		1'095'324	818'696
	Abschreibungen	4	1'619'000	14)	1'705'000	1'389'976
	Betriebsergebnis		3'139'000		1'999'649	1'457'512
	Finanzertrag		58'000		60'000	75'944
	Finanzaufwand		-120'000		-100'000	-155'860
	Immobilienertag		0		5'000	160
	Immobilienaufwand		0		-1'500	0
	Ordentliches Unternehmensergebnis		3'077'000		1'963'149	1'377'756
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Aufwand		0		0	-7'688'379
	Ausserordentlicher Ertrag		0		0	8'296'636
	Jahresergebnis		3'077'000	15)	1'963'149	1'986'013

Pos.

- 10) Das Gaswerk rechnet mit einem um 7.5 Mio. kWh höheren Energieabsatz. Der Energieankauf wird die Gasversorgung 28.393 Mio. Franken kosten.
- 11) Die Aktivierungen betreffen Investitionen, welche in der untenstehenden Liste detailliert aufgeführt sind.
- 12) Die Löhne wurden auf Basis des Geschäftsjahres 2009 und unter Berücksichtigung einer individuellen Lohnanpassung von 0.7% berechnet (2011 +0 %). Infolge der Zusammenlegung der technischen Büros der Stromversorgung und des Gas- und Wasserwerks zum Wasserwerk wurden Lohnkosten von 311'750 Franken von der Stromversorgung zum Gas- und Wasserwerk transferiert. Die Zunahme der Lohnsumme des Budgets 2011 beim Gaswerk Schaffhausen von 226'551 Franken gegenüber dem Geschäftsjahr 2009 ist primär auf die vorerwähnte Umstrukturierung zurückzuführen und deshalb in der Folge kostenneutral.
- 13) Der Material- und Fremdleistungsaufwand beläuft sich auf 3.6 Mio. Franken. Nach Aktivierung der Investitionen von 2.497 Mio. Franken verbleiben in der Betriebsrechnung 1.1 Mio. Franken für den Betrieb und Unterhalt. Dies sind rund 602'000 Franken weniger im Vergleich zum Geschäftsjahr 2009.
- 14) Die Sachanlagen nehmen von 44.598 Mio. Franken im Geschäftsjahr 2009 auf 46.43 Mio. Franken gem. Budget 2011 zu.
Die Abschreibungen belaufen sich auf 1.619 Mio. Franken.
- 15) Die Ablieferung an die Stadtkasse wurde auf Basis der Berechnung der AGSSF-Modalitäten mit 130'000 Franken berechnet.

Zusammenfassung Investitionen Gasversorgung Schaffhausen

	CHF	CHF
Netzleitungen	1'605'000	
Werkanlagen	345'000	
Investitionen Mobile Sachanlagen / Diverses	547'000	
Subtotal Anlageinvestitionen		2'497'000
Beteiligungserweiterung an der Etawatt AG		600'000
Gesamttotal Investitionen in Anlagen und Beteiligungen		3'097'000

Globalbudget 2011 der Wasserversorgung Schaffhausen:

Allgemeines:

Für das Budgetjahr 2011 rechnen wir mit einem um 77'000 m³ resp. 2.2% tieferen Absatz von total 3'500'000 m³ im Vergleich zum Absatz des Jahres 2009. Unsere Budgetprognosen für das Jahr 2011 berücksichtigen den seit Jahren anhaltenden Trend der Stabilisierung des Wasserabsatzes auf tiefem Niveau.

Finanzielles:

Wir rechnen mit einem Cashflow von 2.703 Millionen Franken. Die Investitionen belaufen sich auf 4.495 Millionen Franken. Mit 3 Millionen Franken wird sich das Wasserwerk Schaffhausen voraussichtlich für die Finanzierung dieser Investitionen weiter verschulden müssen. Die gesamten Schulden (inklusive Kontokorrentschulden) des Wasserwerks werden per Ende 2011 voraussichtlich 19 Millionen Franken betragen.

Die Berechnung für die Ablieferung der Werke Schaffhausen erfolgte nach dem Modell AGSSF. Das Wasserwerk Schaffhausen wird im Budgetjahr 2011 in Übereinstimmung mit dem Versorgungsauftrag für Trinkwasser keine Ablieferung an die Stadtkasse vornehmen können.

In Ergänzung zum „Versorgungsauftrag der Stadt Schaffhausen an die Städtischen Werke Schaffhausen betreffend der Versorgung der Stadt Schaffhausen mit Trinkwasser“ vom 5.12.2006 erfüllen die StWSN im Bereich Wasserversorgung 2010 folgenden Leistungsauftrag:

- Betrieb und Unterhalt der Anlagen der Wasserversorgung mit dem Ziel, die Versorgung störungsfrei sicherzustellen.
- Vorsorglicher Ersatz der Leitungen und Anlagen bei Erreichen der technischen Lebensdauer. Ersatz der Leitungen, wenn möglich in Koordination mit der Strom- und Erdgasversorgung und dem Tiefbauamt.
- Umsetzung der Etappe 2010 für die Digitalisierung der Netz- und Katasterpläne.
Investitionsanteil 2011: CHF 250'000
- Ersatz Leitsystem 1. Etappe
Investitionsanteil 2011: CHF 500'000
- Sanierung Unterstadt II. Etappe
Investitions-Anteil: CHF 240'000
- Ersatz Wassermesser 2. Etappe
Investitionsanteil 2011: CHF 250'000
- Betrieb und Unterhalt der zur Erfüllung des Versorgungsauftrags notwendigen IT-Infrastruktur.
Investitionsanteil 2011: CHF 65'000
- Förderung des effizienten Umgangs mit Trinkwasser durch geeignete Beratungs- und Aufklärungsaktionen im Energiepunkt.
- Bereitstellung eines ganzjährigen Pikettdienstes rund um die Uhr inkl. Installationsabteilung.
- Projektierung neuer Werkhof
Investitionsanteil 2011: CHF 100'000
- Aus- und Weiterbildung von Kader und Mitarbeitenden in den Bereichen:
Unfall- und Brandverhütung, Technik.

Globalbudget 2011 Wasserversorgung Schaffhausen

		in % vom	WSH	Pos.	WSH	WSH
		Aufwand	Budget 2011		Budget 2010	IST 2009
			CHF		CHF	CHF
	Ertrag aus Wasserverkauf		5'740'000	16)	5'688'500	5'529'776
	Ertrag aus Leistungen für Dritte		3'041'000	17)	3'332'330	2'942'337
	Diverse Erträge		1'020'000	18)	985'000	1'411'450
	Aktivierungen		4'495'000	19)	5'310'000	4'867'203
Ertrag	Betriebsertrag		14'296'000		15'315'830	14'750'766
Aufwand	Personalaufwand	36	4'845'000	20)	4'633'330	4'433'229
	Energie- und Materialaufwand	42	5'568'000	21)	6'815'725	6'575'978
	Übriger Betriebsaufwand	5	739'000	22)	1'025'991	733'429
	Abschreibungen	13	1'756'000	23)	1'425'000	1'423'980
	Betriebsergebnis		1'388'000		1'415'784	1'584'150
	Finanzertrag		24'000		24'000	32'516
	Finanzaufwand	3	-465'000		-565'000	-484'228
	Ordentliches Unternehmensergebnis		947'000		874'784	1'132'438
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Aufwand		-200'000	24)	-250'000	-608'082
	Ausserordentlicher Ertrag		0		0	6'500
	Jahresergebnis		747'000		624'784	530'856

Pos.

- 16) Das Wasserwerk rechnet mit einem etwas geringerem Wasserabsatz von -77'900 m³ im Vergleich zum Geschäftsjahr 2009, was einer Absatzabnahme von -2.2 % entspricht. Im Geschäftsjahr 2009 wurden 3.578 Mio. m³ Wasser durch unsere Kunden konsumiert.
- 17) Der Personalaufwand von 1.009 Mio. Franken für die Werke der Gemeinde Neuhausen wird in dieser Position an die Neuhauser Werke verrechnet. Die Gegenposition ist im Personalaufwand des Wasserwerkes Schaffhausen enthalten.
- 18) Die Diversen Erträge setzen sich aus der Verrechnung von Anschlussstaxen an unsere Kunden (535'000 Franken) und den Subventionsbeiträgen durch den Kantonalen Feuerschutzfonds (500'000 Franken) zusammen.
- 19) Eine Kurzübersicht über die auszuführenden Investitionen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.
- 20) Die Zunahme der Lohnsumme des Budgets 2011 beim Wasserwerk Schaffhausen von 244'503 Franken gegenüber dem Geschäftsjahr 2009 ist primär auf die Neuzuteilung der Mitarbeitenden des technischen Büros der Stromversorgung zur Wasserversorgung zurückzuführen. Die Löhne wurden auf Basis des Geschäftsjahres 2009 und unter Berücksichtigung einer individuellen Lohnanpassung von 0.7% berechnet (2011 +0 %). Im Personalaufwand sind die über Pos. 17 verrechneten Löhne für die Gemeinde Neuhausen am Rheinfluss enthalten.
- 21) Im Materialverbrauch sind die Investitionen von 4.495 Mio. Franken enthalten. Für den Betrieb und Unterhalt des Wasserwerkes verbleiben 1.16 Mio. Franken (Vj 1.819 Mio. Franken) in der Betriebsrechnung, was gegenüber dem Vorjahr einer Reduktion um 659'000 Franken entspricht.
- 22) Der übrige Betriebsaufwand des Budgets 2011 ist im Vergleich zum Budget 2010 um 287'000 Franken tiefer. Dies ist einerseits auf die im Budgetjahr 2011 entfallenden Kosten für die Fernauslesungen im Wasserbereich und andererseits auf die entfallenden Kosten für das Firmenjubiläum zurückzuführen.
- 23) Nach den getätigten Abschreibungen weist das Anlagevermögen des Wasserwerkes Schaffhausen einen Saldo von 51.087 Millionen Franken aus.
- 24) Der ausserordentliche Aufwand betrifft Abschreibungen aufgrund von erhaltenen Subventionen für getätigte Investitionen. Diese Abschreibungen müssen vorgenommen werden, damit die Finanzierung der Anlagen betriebswirtschaftlich richtig abgebildet ist.

Zusammenfassung Investitionen Wasserversorgung Schaffhausen

	CHF	CHF
Netzleitungen	2'860'000	
Graugussleitungen	250'000	
Leitungen		3'110'000
Werkanlagen		500'000
Investitionen in Mobile Sachanlagen/Diverses		885'000
Gesamttotal Investitionen		4'495'000

ANHANG I

Wärmeverbund Herrenacker

	Budget 2011/10 CHF	Budget 2010/09 CHF	Rechnung 2009/08 CHF
BETRIEBSERTRAG	523'900.00	466'000.00	401'962.90
Kanton Schaffhausen			
Herrenacker 3	26'400	23'000	20'046.35
Herrenacker 7/9 (Casino/Gebäudeversicherung)	58'400	46'000	43'136.25
Klosterbogen/Regierungsgebäude(Rathaus)	63'700	62'000	48'770.70
Klosterstrasse 13 (Werkhof)	47'900	42'000	36'558.80
Beckenstube 11 (Häuser zum Winkel)	20'500	18'000	15'986.95
Rathausbogen 4 (Beckenstube/Rathauslaube)	53'200	60'000	49'480.10
Stadt Schaffhausen			
Rosengasse 16 (Musikschule bis Nov. 06)	0	0	2'940.00
Herrenacker 23 (Stadttheater)	52'900	46'000	41'107.45
Klosterstrasse Museum (Museum Allerheiligen)	86'000	80'000	62'465.10
Dritte			
Rosengasse 26 (Imthurnsche Stiftung)	24'200	22'000	18'677.30
Herrenacker 24 (Manor Warenhaus)	57'400	54'000	48'143.05
Herrenacker 15 (Haus zur Wirtschaft)	18'800	12'500	13'678.90
Beckenstube 4/6 (Unterstation Rathausbogen 4)	14'000	0	0.00
Diverse Erträge	0	0	0.01
Rücklieferungen	0	0	1.80
Zinsertrag	500	500	970.14
Total Betriebsertrag	523'900.00	466'000.00	401'962.90
BETRIEBSAUFWAND	523'900.00	466'000.00	401'962.90
Elektrische Energie	96'000	96'000	89'426.10
Gasankauf	160'000	170'000	155'660.65
Oelankauf	10'000	10'000	5'633.50
Wasser-, Kehr- und Abwassergebühr	1) 2'500	3'500	3'390.95
Vertragsleistungen StWS Betrieb	2) 60'000	64'000	66'168.80
Vertragsleistungen StWS Administration	3) 10'000	10'000	10'036.85
Wartungsverträge	4) 3'000	50'000	13'853.35
Übriger Unterhalt und Reparaturen	5) 10'000	0	0.00
Versicherungen	10'000	10'000	10'229.70
Zuweisung an Rückstellungen	6) 126'900	10'000	10'000.00
Abschreibungen	21'000	21'000	21'000.00
Baurechts- und Mietzins	4'500	4'500	4'107.50
Zinsaufwand	7'000	9'000	9'595.80
Diverter Aufwand	7) 3'000	3'000	2'859.70
Akquisition	0	5'000	0.00
Total Betriebsaufwand	523'900.00	466'000.00	401'962.90
Betriebserfolg	0	0	0.00
Bezeichnungsänderungen ab 1.7.10			
1) gem. neuem Wasserreglement			
2) alt Betrieb der Anlage, Pikettdienst			
3) alt Verwaltung			
4) Vorhalten mobile Heizzentrale			
5) neue Bezeichnung, inkl. Einschweissen, Stutzen mobile Heizzentrale			
6) alt Ausgleichskonto			
7) alt Diverses und Betriebskommission			

Ablieferungsgrundsätze:

Beilage 1

Der Grosse Stadtrat

gestützt auf Art. 30 der Verordnung über die Organisation und Geschäftsführung der Städtischen Werke Schaffhausen

erlässt folgenden Beschluss:

1. Der maximale Ausschüttungsbetrag der Rechnungsperiode entspricht der Differenz zwischen dem Durchschnitt des Cashflows und dem Durchschnitt der Investitionen der fünf vorangegangenen Jahre. → A
2. Dabei berechnet sich der Cashflow als Reingewinn der Rechnungsperiode zuzüglich Abschreibungen auf dem Umlaufvermögen sowie den Sach- und Finanziellen Anlagen und der Bildung von Rückstellungen und Spezialfinanzierungspositionen, abzüglich der Auflösung von Rückstellungen und Spezialfinanzierungspositionen. → B
3. Dabei muss der so ermittelte Durchschnitt der Investitionen mindestens 80 % der durchschnittlichen Investitionen der letzten zehn Jahre betragen. Wird dies nicht erreicht, so ist die Differenz den Erneuerungs- und Instandhaltungsrückstellungen zuzuweisen. → C
4. Ferner sind budgetierte, aber nicht getätigte Investitionen eines Jahres, bis zum Betrag der Durchschnittsinvestitionen der letzten zehn Jahre, ebenfalls diesen Rückstellungen zuzuweisen. → D

Hinweise A – D, siehe Berechnungen Beilage 1.2

Berechnungen Gewinnablieferungen StWS für Budget 2011

Beilage 1.1

Berechnung der Gewinnablieferung Stromversorgung

	Budget	Budget	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	2000	2000
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Cashflow des Jahres IST/ Budget	8'641'000	5'336'725	8'478'843	7'886'369	6'845'217	6'166'487	6'343'365	6'437'679	6'563'636	6'952'423	8'935'338	10'213'392		
Durchschnitt letzte 5 Jahre IST	7'144'056	6'735'823	6'471'277	6'492'718	7'046'488	7'820'494	8'174'956	8'554'587	8'266'381	8'277'388	7'885'576	7'828'101		
Investitionen des Jahres IST/ Budget	-7'507'000	-8'540'000	-4'950'705	-5'251'275	-6'191'200	-6'888'185	-3'556'042	-2'642'223	-7'431'436	-5'985'000	-3'912'000	-4'043'000		
Durchschnitt letzte 5 Jahre IST	-5'363'481	-4'901'785	-5'337'817	-5'296'577	-4'705'340	-4'802'732	-5'786'287	-6'277'200	-5'733'800	-5'879'880	-5'758'406	-4'724'635		
Überschuss des Jahres	1'134'000	-2'703'275	3'528'138	2'635'094	654'017	-701'698	2'787'323	3'755'456	-857'800	957'423	5'023'338	6'170'392		
maximale jährliche Ablieferung	1'780'575	1'834'038	1'133'460	1'195'141	2'341'148	3'017'762	2'388'669	2'277'387	2'532'581	2'397'508	2'127'169	3'103'456		
Tatsächliche Gewinnablieferung	1'785'000	1'830'000	1'150'000	1'200'000	2'350'000	2'100'000	2'300'000	3'300'000	1'500'000	2'610'000	2'500'000	2'500'000		

Berechnung der Gewinnablieferung Gasversorgung

	Budget	Budget	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	2000	2000
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Cashflow des Jahres IST/ Plan	4'696'000	3'668'149	5'231'751	3'207'940	1'951'726	2'543'140	2'310'149	2'694'299	3'502'756	4'640'531	4'040'066	2'183'004		
Durchschnitt 5 Jahre	3'048'941	2'541'451	2'600'414	3'138'175	3'437'560	3'412'131	3'409'972	3'122'113	2'359'226	2'254'788	2'424'296	2'376'691		
Investitionen des Jahres IST/ Plan	-2'497'000	-2'622'000	-3'130'364	-3'117'724	-2'194'108	-3'023'364	-3'131'506	-3'188'411	-2'929'045	-1'824'180	-2'620'292	-1'097'191		
Durchschnitt 5 Jahre	-2'919'413	-2'931'023	-2'893'287	-2'819'301	-2'738'687	-2'331'824	-2'030'942	-1'774'433	-1'703'125	-1'550'176	-1'737'395	-1'700'474		
Überschuss des Jahres	2'199'000	1'046'149	2'101'387	90'216	-242'382	-480'224	-821'357	-494'112	573'711	2'816'351	1'419'774	1'085'813		
maximale jährliche Ablieferung	129'828	0	0	318'874	698'873	1'080'307	1'389'030	1'347'680	656'101	704'612	686'901	676'217		
Tatsächliche Gewinnablieferung	130'000	0	0	300'000	700'000	1'600'000	1'450'000	1'200'000	300'000	919'000	300'000	1'000'000		

Berechnung der Gewinnablieferung Wasserversorgung

	Budget	Budget	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	2000	2000
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Cashflow des Jahres IST/Plan	2'703'000	2'299'784	2'493'170	2'457'176	1'095'444	1'039'967	482'594	1'364'647	2'758'742	3'192'036	2'987'462	2'493'679		
Durchschnitt 5 Jahre	1'509'670	1'283'966	1'344'279	1'763'597	2'153'096	2'559'313	3'010'073	3'138'120	2'825'067	3'104'820	3'356'175	3'523'320		
Investitionen des Jahres IST/Plan	-4'495'000	-5'310'000	-5'129'296	-2'672'955	-1'979'850	-1'532'928	-3'640'372	-5'010'330	-2'922'654	-3'781'096	-3'211'176	-3'504'154		
Durchschnitt 5 Jahre	-2'991'080	-2'967'287	-3'017'227	-3'377'476	-3'713'126	-3'685'882	-3'806'421	-4'016'517	-4'045'886	-4'495'898	-4'309'588	-3'709'236		
Überschuss des Jahres	-1'792'000	-3'010'216	-2'636'126	-2'157'779	-884'406	-492'961	-3'777'778	-3'645'683	-1'633'912	-589'060	-223'714	-1'010'475		
maximale jährliche Ablieferung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Tatsächliche Gewinnablieferung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

30.06.2010/BA

Detailnachweis der Gewinnablieferungsrechnungen der StWS für Budget 2011

Beilage 1.2

Stromversorgung		Durchschnitt	Total	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
A + B	Durchschnitt Cashflow der letzten 5 Jahre	71'44'056	35'720'281	8'478'843	788'6369	68'45'217	61'66'487	63'43'365	6'437'679	6'563'636			
A + B	Durchschnitt Investitionen der letzten 5 Jahre	-5'363'481	-26'817'407	-4'950'705	-5'251'275	-61'91'200	-68'68'185	-3'556'042	-2'642'223	-7'431'436			
A + B	Differenz zwischen Cashflow und Investitionen	1'780'575	8'902'874	3'528'138	2'635'094	6'54'017	-7'01'698	2'787'323	3'795'456	-8'67'800			
Post A + B:	Cashflow > Investitionen ==> maximaler Ausschüttungsbetrag	1'780'575											
	effektive Gewinnablieferung	1'785'000											
C	durchgeführte Investitionen der letzten 10 Jahre	-5'019'721	-50'197'209	-4'950'705	-5'251'275	-61'91'200	-68'68'185	-2'922'185	-2'642'223	-7'431'436	-5'985'000	-3'912'000	-4'043'000
	80 % der Investitionen der letzten 10 Jahre	-4'015'777	-40'157'767	-3'960'564	-4'201'020	-4'952'960	-5'494'548	-2'337'748	-2'113'778	-5'945'149	-4'788'000	-3'129'600	-3'234'400
Post C / D:	durchgeführte Investitionen > Berechnung C, ==> keine Rückstellung	0											

Gasversorgung		Durchschnitt	Total	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
A + B	Durchschnitt Cashflow der letzten 5 Jahre	3'048'941	15'244'706	5'231'751	3'207'940	1'951'726	2'543'140	2'310'149	2'694'299	3'502'756			
A + B	Durchschnitt Investitionen der letzten 5 Jahre	-2'919'413	-14'597'066	-3'130'364	-3'111'724	-2'194'108	-3'023'364	-3'131'506	-3'188'411	-2'929'045			
A + B	Differenz zwischen Cashflow und Investitionen	129'528	647'640	2'101'387	90'216	-242'382	-480'224	-821'357	-494'112	573'711			
Post A + B:	Cashflow > Investitionen ==> maximaler Ausschüttungsbetrag	129'528											
	effektive Gewinnablieferung	130'000											
C	durchgeführte Investitionen der letzten 10 Jahre	-2'676'241	-26'762'413	-3'130'364	-3'111'724	-2'697'336	-3'023'364	-3'131'506	-3'188'411	-2'929'045	-1'827'180	-2'620'292	-1'097'191
	80 % der Investitionen der letzten 10 Jahre	-2'140'993	-21'409'930	-2'504'291	-2'494'179	-2'157'869	-2'418'691	-2'505'205	-2'550'729	-2'343'236	-1'461'744	-2'096'234	-877'753
Post C / D:	durchgeführte Investitionen > Berechnung C, ==> keine Rückstellung	0											

Wasserversorgung		Durchschnitt	Total	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
A + B	Durchschnitt Cashflow der letzten 5 Jahre	1'509'670	7'548'351	2'493'170	2'457'176	1'095'444	1'039'967	462'594	1'364'647	2'738'742			
A + B	Durchschnitt Investitionen der letzten 5 Jahre	-2'671'363	-13'356'815	-5'129'296	-2'672'955	-381'264	-1'532'928	-3'640'372	-5'010'330	-2'922'654			
A + B	Differenz zwischen Cashflow und Investitionen	-1'161'693	-5'808'464	-2'636'126	-2'215'779	714'180	-492'961	-3'177'778	-3'645'683	-1'63'912			
Post A + B:	Cashflow < Investitionen ==> maximaler Ausschüttungsbetrag	0											
	effektive Gewinnablieferung	0											
C	durchgeführte Investitionen der letzten 10 Jahre	-3'338'481	-33'384'811	-5'129'296	-2'672'955	-1'979'850	-1'532'928	-3'640'372	-5'010'330	-2'922'654	-3'781'096	-3'211'176	-3'504'154
	80 % der Investitionen der letzten 10 Jahre	-2'670'785	-26'707'849	-4'103'437	-2'138'364	-1'583'880	-1'226'342	-2'912'298	-4'008'264	-2'338'123	-3'024'877	-2'568'941	-2'803'323
Post C / D:	durchgeführte Investitionen > Berechnung C, ==> keine Rückstellung	0											

Erklärungen A - D ==> siehe Beilage 1

Stiftung Impuls
Fit for Jobs

	Budget 2011		Budget 2010		Rechnung 2009	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Total	7'412'000.00	7'412'000.00	7'190'000.00	7'190'000.00	6'131'628.45	6'131'628.45
3 Ertrag						
300 Personalertrag						
3000 Einnahmen (SUVA)						-242.50
320 Mietertrag						
3200 Mietertrag Möbellager		20'000.00		12'000.00		20'241.30
340 Diverse Einnahmen						
3400 Einnahmen von Dienstleistungen		520'000.00		480'000.00		517'501.15
3401 Verschiedene Einnahmen Taglohn		100'000.00		80'000.00		91'210.75
3403 Einnahmen Kita		90'000.00		60'000.00		82'433.00
3404 Einnahmen Gastro		620'000.00		550'000.00		632'073.25
3405 Einnahmen Velostation		16'000.00		20'000.00		14'661.35
3406 a.o. Einnahmen		0.00				0.00
Programmrückerstattungen						
350 Taglohn						
3500 Programmrückerstattung Stadt SH		350'000.00		350'000.00		357'863.00
3501 Programmrückerstattung Gemeinden		110'000.00		100'000.00		110'667.00
360 Programmkostenanteil						
3600 Programmkostenanteil Stadt SH		500'000.00		600'000.00		424'565.00
3601 Programmkostenanteil Gemeinden		240'000.00		240'000.00		211'916.00
3602 Programmkostenanteil Kanton		520'000.00		480'000.00		421'492.30
3603 Programmkostenanteil IV		120'000.00		100'000.00		64'620.00
370 Besoldungsrückerstattung						
3700 Besoldungsrückerstattung Stadt SH		500'000.00		820'000.00		392'088.50
3701 Besoldungsrückerstattung Gemeinden		600'000.00		610'000.00		482'533.65
3703 Besoldungsrückerstattung Sozialfonds		1'400'000.00		980'000.00		890'901.40
380 Einnahmen Ämter						
3800 Bundesbeiträge (PvB)		1'400'000.00		1'400'000.00		1'039'412.10
3820 Amt für Justiz (GA)		4'000.00		6'000.00		3'660.00
3830 Stadtpflege / schönens SH		100'000.00		100'000.00		100'000.00
3840 Subventionsbeitrag Stadt Kita		200'000.00		200'000.00		203'153.00
400 Betriebsaufwand						
4010 Gastro Einkauf Food	360'000.00		330'000.00		364'799.50	
4020 Gastro Einkauf Non-Food	20'000.00		30'000.00		19'632.15	
4030 Dienstleistungen Dritter	60'000.00		70'000.00		40'922.35	
5 Personalaufwand						
500 Lohnaufwand						
5000 Besoldungen TN	2'440'000.00		2'410'000.00		1'787'054.00	
5001 Besoldungen FA	2'600'000.00		2'480'000.00		2'242'800.70	
5020 Sitzungsgelder Stiftungsrat	2'000.00		3'900.00		1'500.00	
5025 Rückvergütungen Sozialversich.						23'190.80

		Budget 2011		Budget 2010		Rechnung 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
570	Sozialversicherungsaufwand						
5700	Sozialleistungen TN	280'000.00		270'000.00		203'531.10	
5710	Sozialleistungen FA	560'000.00		520'800.00		478'890.35	
5730	Unfallversicherung	0.00		3'000.00		0.00	
5740	Krankentaggeld	15'000.00		14'000.00		13'582.40	
580	Uebrigter Personalaufwand						
5800	Personalinseate	12'000.00		12'000.00		17'814.75	
5810	Aus-/Weiterbildung FA	50'000.00		50'000.00		39'499.80	
5811	Aus-/Weiterbildung TN extern	200'000.00		200'000.00		174'960.00	
5820	Reisespesen FA	8'000.00		8'000.00		6'833.20	
5822	Verpflegungsspesen FA	4'000.00		5'000.00		2'770.10	
5823	Verpflegungsspesen TN	0.00		400.00		0.00	
5880	Dienstkleidung	6'000.00		6'000.00		3'153.45	
5888	Sonst. Personalaufwand FA	15'000.00		10'000.00		12'875.65	
5889	Sonst. Personalaufwand TN	5'000.00		5'000.00		5'044.50	
6	Sonstiger Betriebsaufwand						
600	Fremdmiete						
6003	Mietzinse	93'600.00		97'455.00		93'600.00	
6004	Miete Automaten	9'000.00		10'000.00		8'966.15	
610	Unterhalt, Reparatur, Ersatz						
6100	Unterhalt/Ersatz Maschinen und Apparate	30'000.00		20'000.00		28'888.30	
6110	Unterhalt/Ersatz Mobiliar und Einrichtungen	35'000.00		20'000.00		31'052.65	
6111	Unterhalt/Ersatz EDV Anlagen	10'000.00		1'500.00		350.35	
620	Fahrzeugaufwand						
6200	Rep, Service und Reinigung	40'000.00		30'000.00		39'417.10	
6210	Betriebstoffe	25'000.00		25'000.00		16'016.45	
6220	Versicherungen	11'000.00		8'000.00		10'122.50	
6230	Verkehrsabgaben, Gebühren	2'000.00		2'000.00		352.00	
630	Sachversicherungsaufwand						
6300	Sachversicherungen	12'000.00		12'000.00		10'860.20	
6310	Automatenversicherung						
640	Energieaufwand						
6400	Strom- und Heizkosten, Wasser	35'000.00		35'000.00		29'346.85	
646	Entsorgungsaufwand						
6460	Kehrichtabfuhr	5'000.00		5'000.00		4'674.65	
650	Verwaltungsaufwand						
6500	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	25'000.00		25'000.00		15'040.60	
6501	Fachliteratur	3'000.00		3'000.00		2'915.65	
6510	Telefon, Fax, Internet	18'000.00		18'000.00		12'394.10	
6520	PTT-Portokosten	5'000.00		5'000.00		4'636.60	
6530	Verwaltungskosten Stadt SH	1'000.00		500.00		754.80	
6535	Revisionskosten	7'500.00		6'000.00		7'364.50	
6540	Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'500.00		2'500.00		1'929.00	
656	Informatikaufwand						
6570	Lizenzen und Wartung EDV	70'000.00		105'000.00		42'162.65	

	Budget 2011		Budget 2010		Rechnung 2009	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
660 Werbeaufwand						
6610 Werbung, Drucksachen	5'000.00		5'000.00		920.05	
6620 Repräsentationsaufwand	4'000.00		3'000.00		3'912.45	
670 Übriger Betriebsaufwand						
6700 Dienstleistungen Dritter	0.00				0.00	
6710 Programmkostenanteil Stiftung	21'400.00		20'445.00			45'679.05
6720 Verbrauchs- u. Reinigungsmaterial	35'000.00		35'000.00		27'241.30	
6725 a.o. Rechtskosten	0.00				0.00	
6750 a.o. Aufwand	0.00				0.00	
6760 Qualitätssicherung	6'000.00		6'000.00		0.00	
6770 übriger Betriebsaufwand					5'035.40	
680 Finanzerfolg						
6800 Zinsaufwand	1'000.00		1'500.00		373.75	
6820 Zinsaufwand Biogas (Hypothek)	7'500.00		10'000.00		7'135.85	
6840 Bank- und Postspesen	500.00		500.00		486.15	
6850 Zinsertrag		2'000.00		2'000.00		2'008.35
690 Abschreibungen						
6920 Abschreibung Maschine, Apparate Abschreibung Mobiliar,	9'000.00		9'000.00		8'401.90	
6921 Einrichtungen	20'000.00		25'000.00		15'459.60	
6922 Abschreibung EDV Anlage	10'000.00		12'000.00		9'051.65	
6923 Abschreibung Fahrzeuge	25'000.00		25'000.00		23'367.35	
6925 Abschreibung Umbaukosten Biogas	44'000.00		44'000.00		44'590.90	
6930 Abschreibung Geschäftsimmobilien	82'000.00		81'594.45		81'797.95	
6940 Abschreibungen Debitoren	0.00		0.00		2'783.60	
7 Betriebliche Nebenerfolge						
751 Aufwand Geschäftsliegenschaft						
7511 Liegenschaftsunterhalt	20'000.00		8'388.55		18'405.00	
7512 Abgaben, Gebühren, Objektsteuern	5'000.00		1'000.00		3'458.90	
7513 Versicherungsprämien			1'659.70			
7516 Verwaltungsaufwand	0.00		0.00		0.00	
7520 Hypothekarzinsen (exkl. Biogas)	9'000.00		9'054.15		7'894.85	
7524 Baurechtszins	15'000.00		15'311.05		13'130.10	
7527 Darlehenszins Neubau	11'000.00		13'200.00		11'546.65	
7528 Service-Abo Gebäude	5'000.00		4'292.10		4'372.85	
8 ausserordentlicher Erfolg						
8010 a.o. Aufwand					4'681.25	
8012 a.o. Abschreibungen					61'071.85	

Budget 2011 Stiftung Impuls - FIT FOR JOBS!

Umfeldentwicklung/Szenario 2011

Das Szenario dieses Budgets basiert auf den quantitativen Erfahrungswerten (auf Basis Manttage) mit folgenden Prämissen:

PvB: Arbeitslosigkeit bildet sich nur langsam zurück und bewegt sich kantonal das ganze Jahr über dem Niveau von 3%
 TG: Konzept 2 Gruppen/Total 16 Tn wird unverändert weitergeführt
 AV: aufgrund der steigenden Langzeitarbeitslosigkeit wieder ansteigend (AVK: 10'; Stadt/Gemeinden: 11')
 SoL: auf hohem Niveau konstant
 ALH: konstant
 IV: Verdoppelung der Integrationsmassnahmen

In Manttagen sieht die Planungssituation im Mehrjahresvergleich so aus:

Kategorie	2005	2005	2006	2007	2008	2009	Bdg 2010	Bdg 2011
TG	7'023	7'023	5'863	5'477	4'246	3'956	4'000	3'800
AV	28'537	28'537	26'980	21'381	20'286	14'832	25'000	21'000
PvB	23'065	23'065	21'075	22'643	20'321	20'405	22'000	23'000
ALH	928	928	1'636	4'486	3'222	2'835	3'000	3'000
SoL	7'891	7'891	9'841	8'892	9828	10'550	10'000	10'000
IV					66	360	1'500	1'000
Asyl						43		50
GA	372	372	345	300	163	122	300	150
Total	67'816	67'816	65'740	63'179	58'132	53'103	65'800	62'000

Die Einschätzung der Konjunkturlage 2011 ist aus der aktuellen Mai-Perspektive nur sehr unsicher abzuschätzen. Euroschwäche, Staatsverschuldung und tendenziell sinkende Steuereinnahmen in den Kommunen werden sowohl den Arbeitsmarkt als auch den Mitteleinsatz für Stützungsmaßnahmen beeinflussen. Die AVIG-Revision ist politisch erst im Herbst auf der Agenda und kann ebenfalls das ganze bisherige System markant verändern.

Die Platzkapazitäten der Stiftung (max. 276 Plätze) werden mit der budgetierten Belegung linear zu etwa **94 %** ausgelastet sein, das kommt faktisch einer vollen Belegung gleich. Der fixe Personaletat beträgt total **32,4 Vollzeitstellen verteilt auf 38 Personen** (davon 2 Lernende). Im Budgetjahr ist kein personeller Ausbau geplant, die steigenden Personalkosten resultieren auf den bereits 2009/2010 erfolgten Kapazitätserweiterungen.

Das Bildungskonzept basiert auf der bisher praktizierten Arbeitsteilung zwischen OTP (Standardkurse extern) und dem individuellen internen Coachingangebot.

VIII. SPEZIALVERWALTUNGEN

**90 KSD, KANTON U. STADT
SCHAFFHAUSEN
DATENVERARBEITUNG**

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
90 KSD, Kanton und Stadt Datenverarbeitung	10'103'600	10'200'800	9'468'200	9'477'700	9'974'274.16	10'049'393.50
Netto Ertrag	97'200		9'500		75'119.34	
300.100 * Sitzungsgelder	40'000		56'600		55'411.00	
301.000 * Besoldungen	3'890'000		3'679'500		3'248'010.45	
301.005 Stundenlöhne	35'000		37'000		38'797.95	
301.300 * Leistungsprämien	13'800		7'500		11'335.00	
303.000 Sozialleistungen	871'300		812'300		691'751.75	
307.200 * Übergangsrenten für vorzeitige Pensionierungen	2'000		4'700		11'247.55	
309.000 Weiterbildung	97'300		92'000		72'702.85	
309.100 Übriger Personalaufwand	40'000		43'200		24'124.60	
310.000 Büromaterial und Fachliteratur	8'500		8'500		7'774.62	
310.200 Formulare, Drucksachen	63'000		62'500		62'944.70	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	105'000		105'000		103'893.47	
312.000 * Energie	96'500		81'500		88'528.60	
313.100 * Verarbeitungszubehör	45'000		35'000		44'072.07	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'445'000		1'393'200		1'232'602.71	
316.000 * Raummieten inkl. Reinigung	251'000		198'300		184'171.80	
317.000 Reiseentschädigungen	16'000		16'000		14'191.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	73'500		76'900		43'616.60	
318.005 * Telefon	35'200		30'500		32'900.80	
318.501 Aufträge an Dritte	59'400		58'500		24'400.00	
318.800 * Sachversicherungen	20'700		17'100		16'598.05	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	20'000		20'000		17'816.25	
321.000 * Konto-Korrentzinsen	5'000		12'000		3'363.90	
322.001 Verzinsung der rückzahlbaren Investitionen Stadt und Kanton	220'400		220'400		188'237.55	
331.600 Abschreibung der Investitionskosten	2'650'000		2'400'000		3'755'780.89	
422.000 Zinsen auf Verrechnungskonto		2'500		2'500		4'274.70
434.000 * Leistungen für Gemeinden		503'900		371'800		461'399.50
434.003 Leistungen für Dritte		20'500		20'800		21'634.30
435.000 Materialverkauf		240'000		235'000		240'494.35
436.000 Besoldungsrückerstattungen		5'500		5'000		8'744.40
438.000 Eigenleistungen für Investitionen						801'092.50
439.000 Verschiedene Einnahmen				500		1'689.05
451.000 * Leistungen für den Kanton		6'861'000		6'381'000		6'270'348.10
452.000 Leistungen für die Stadt		2'567'400		2'461'100		2'239'716.60

Kommentar

90	KSD, Kanton und Stadt Datenverarbeitung
300.100	Weniger FaA-Sitzungen, keine BK-Sitzungen
301.000	4 zusätzliche Pensen bewilligt vom Fachausschuss KSD 31.3.10
301.300	4 zusätzliche Pensen bewilligt vom Fachausschuss KSD 31.3.10
307.200	Wegfall D. Scheffler
312.000	Zusätzliche Büro-Räumlichkeiten im 6. OG
313.100	Anpassung gemäss Rechnung 2009
315.000	Allgemeines Wachstum, zusätzlich Wartungs- und Unterhaltskosten der Telefonie
316.000	Zusätzliche Büro-Räumlichkeiten im 6. OG
318.005	Zusätzliches Personal
318.800	Zusätzliches Personal; grösser Sachwert EDV-Anlagen
321.000	Anpassung gemäss Rechnung 2009
434.000	Schule Wilchingen, zusätzliche Gemeinden
451.000	Zusätzliche Kunden, allgemeines Wachstum, eGovernment-Projekte und -Services

KSD, Kanton und Stadt Schaffhausen
Datenverarbeitung

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
90	KSD, Kanton und Stadt Datenverarbeitung	2'650'000	0	2'400'000	0	2'594'780.89	0.00
	Netto Ausgaben		2'650'000		2'400'000		2'594'780.89
506.105	WEB-INTE, Internetauftritt Kanton (neu)					1'252.64	
506.107	WEB-INTR, Internetauftritt Verwaltung					4'693.70	
506.108	KSD-NETE, laufender Ersatz von Systemen					219'773.45	
506.109	KSD-NESP, Sicherheitskonzept Gemeinden					32'227.80	
506.202	KSD-DASA, Datensicherung					208'007.15	
506.204	W2K-ALLG, Migration auf Windows 2000					343'102.70	
506.205	KSD-WNTE, laufender Ersatz von Systemen					128'952.90	
506.207	KSD-DSPA, Datenspeicherung Archiv (HSM)					257'871.10	
506.208	SRV-VIRT, Virtualisierung Serversysteme					154'007.25	
506.209	KSD-SAVI, Ersatz/Ausbau Antivirenschutz					8'040.00	
506.401	KSD-SICH, Sicherheitsmassnahmen					127'558.70	
506.403	KSD-INFE, laufender Ersatz von Systemen					83'062.45	
506.405	KSD-APAU					374'321.50	
506.407	IDM-KTST					170'047.25	
506.410	CLI-SECU, Client-Security					6'520.55	
506.411	NET-VOIP, Einsatz von Voice over IP (VoIP)					54'295.40	
506.501	KSD-REOU, Reorganisation KSD, Umsetzung Soll-Prozesse					421'046.35	
506.999	Gesamtkredit, Zuteilung auf die einzelnen Projekte erfolgt mit dem jeweiligen Fachausschussbeschlusses	2'650'000		2'400'000			

91 HOLZSCHNITZELBETRIEB

Holzschnitzelbetrieb
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91	Holzschnitzelbetrieb	350'600	357'400	399'500	399'500	498'089.60	496'502.40
	Netto Ertrag	6'800		0			
	Netto Aufwand						1'587.20
301.000	Besoldungen	10'000		10'000		10'236.90	
303.000	Sozialleistungen	2'800		2'100		2'114.00	
310.000	Büromaterial	500		500		400.00	
311.900	Anschaffung Maschinen und Einrichtungen	500		500			
312.000	Energie	500		500		500.00	
313.300 *	Ankauf von Holz	187'000		218'500		315'767.00	
313.301	Materialkosten	500		500			
314.300	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	1'500		1'500		800.00	
315.900	Unterhalt Maschinen und Einrichtungen	1'500		1'500		620.50	
317.000	Spesenentschädigungen	600		500		552.20	
318.700 *	Transport- und Entsorgungskosten	42'500		47'500		45'150.05	
318.800	Sachversicherungen	400		400		390.60	
318.900 *	Aufwand für Hackarbeiten	102'000		114'000		121'558.35	
321.000	Konto-Korrentzinsen	300		300			
380.200	Einlage in Ausgleichskonto			1'200			
421.000	Zinsen auf Verrechnungskonto		300		400		321.55
421.001	Konto-Korrentzinsen		100		100		157.25
435.000 *	Verkauf von Schnitzeln		357'000		399'000		496'023.60

Kommentar

91 Holzschnitzelbetrieb

313.300	Holzbedarf ist abhängig von Saison und kann sehr schwer abgeschätzt werden
318.700	Menge ist abhängig von Saison und kann nicht genau abgeschätzt werden
318.900	Menge ist abhängig von Saison und kann nicht genau abgeschätzt werden
435.000	Menge ist abhängig von Saison und kann schwer abgeschätzt werden (vorsichtige Budgetierung, da 2009 ein Ausnahmejahr war)

92 ABWASSERREINIGUNGS- ANLAGE RÖTI

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
92 Abwasserreinigungsanlage Röti	2'284'300	2'284'300	2'123'700	2'123'700	2'302'588.05	2'302'588.05
Netto Ertrag	0		0		0.00	
300.100 Sitzungsgelder	6'000		6'000		4'828.50	
301.000 Besoldungen (inkl. Überzeit und Pikettentschädigung)	558'100		561'000		529'221.35	
303.000 * Sozialleistungen	134'500		116'800		131'444.65	
306.000 Dienstkleider	3'000		3'000		2'642.39	
307.200 Übergangsrenten für vorzeitige Pensionierungen	1'400		2'400		8'370.80	
309.000 * Weiterbildung	14'000		9'000		8'284.84	
309.100 Übriger Personalaufwand	3'100		3'100		4'347.98	
310.000 Büromaterial	1'000					
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	1'000		500		457.03	
311.000 Anschaffung Informatik und bewegliches Inventar	2'500		2'500		674.86	
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	17'000		23'000			
311.400 * Anschaffung Maschinen und Gebrauchsgegenständen	25'000		12'000		14'709.61	
312.000 * Elektrische Energie, Brennstoffe und Wasser	406'200		294'300		328'797.39	
313.100 * Zugabemittel für Schlammmentwässerung	127'600		102'000		131'965.83	
313.101 * Phosphatausfällung	164'000		120'000		117'431.83	
313.102 Diverse Verbrauchsmaterialien	18'000		17'000		14'473.52	
313.600 * Treib- und Schmierstoffe	8'500		2'500		2'477.93	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	86'100		91'000		65'185.18	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	2'000		2'000		781.09	
315.200 Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	1'500		1'000		1'012.36	
315.400 * Unterhalt der Maschinen und Einrichtungen	117'000		64'200		81'775.57	
317.000 Reiseentschädigungen	2'000		2'000		312.17	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'500		12'500		35'983.34	
318.005 Telefon	2'000		2'000		1'918.69	
318.105 Öffentlichkeitsarbeiten	3'000		3'000			
318.500 Untersuchungen	10'000		10'000		8'303.54	
318.501 EKAS, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	3'000		3'000		2'902.38	
318.505 * Planungen	10'000		30'000			
318.700 * Transportkosten (Rechengut/Sand/ Schlamm) inkl. Deponiegebühren	142'500		133'900		99'118.47	
318.705 * Beseitigung des Klärschlammes	346'800		389'000		607'668.20	
318.800 Sachversicherungen	40'100		40'100		36'433.55	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'500		2'500		965.00	
321.000 Konto-Korrentzinsen	2'000		2'000			
352.000 Verwaltungskosten Stadt Schaffhausen	10'400		10'400		10'100.00	
380.200 * Einlage in Ausgleichskonto			50'000		50'000.00	
421.000 Zinsen auf Verrechnungskonto		1'200		1'200		1'627.18
421.001 Konto-Korrentzinsen				2'000		24.42
434.000 Arbeiten für Dritte		10'500		10'500		9'905.67
435.000 Erlös aus Klärschlammannahme und Klärgasverkauf		160'000		160'000		168'178.42

Kommentar

92	Abwasserreinigungsanlage Röti
303.000	Gemäss Vorgaben der Stadt Schaffhausen 24,11% der Lohnsumme
309.000	VSA-Kurse Klärfachmann + Weiterbildung Klärmeister
311.100	Ersatz des Staplers
311.400	Mehraufwand für Ersatz Probenehmer Vorklärung und Zulauf
312.000	Erhöhter Stromverbrauch für Biologie
313.100	Mehr Flockungsmittel infolge erhöhter Schlammmenge
313.101	Mehraufwand für spezifisches Fällmittel in den Sommermonaten (Schaumbekämpfung)
313.600	Zusätzliche Beschaffung Hydrauliköl für periodische Revision Turbogebläse
314.300	Periodische Reinigung des gesamten Rötikanals eingeplant
315.400	Mehraufwand infolge diverser periodischer Revisionen von Aggregaten
318.505	Keine ausserordentliche Planungsaufgaben
318.700	Mehraufwand für Transport von Klärschlamm nach Bazenheid (Übergangsbetrieb KBA Hard)
318.705	Direkte Entsorgungskosten für gesamte Klärschlammmenge nach Bazenheid
380.200	2011 erfolgt keine Einlage in das Ausgleichkonto

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
92	Abwasserreinigungsanlage Röti						
436.000	Besoldungsrückerstattungen		1'500		1'500		28'205.00
439.000	Verschiedene Einnahmen						7'500.00
462.000	Betriebskostenanteile der vier Verbandsgemeinden		2'020'600		1'863'700		1'982'190.56
462.001	Betriebskostenanteil der Vertragsgemeinden		90'500		84'800		104'956.80

Kommentar

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
92 Abwasserreinigungsanlage Röti	1'150'000	1'150'000	0	0	0.00	0.00
Netto Einnahmen	0					
503.002 * Laborumbau	110'000					
503.003 * Neuer Gasometer	1'040'000					
662.000 * Investitionskostenanteile der vier Verbandsgemeinden		574'000				
662.001 * Investitionskostenanteile der vier Vertragsgemeinden		26'000				
662.002 * ausserordentlicher Beitrag Gemeinde Neuhausen		170'000				
662.200 * Entnahme aus Ausgleichskonto		380'000				

Kommentar

92 **Abwasserreinigungsanlage Röti**

503.002	Notwendiger Laborumbau
503.003	Bau eines neuen Gasometers, da Gaswerkareal umgenutzt werden kann und die Sanierung des alten Gasometers nicht sinnvoll ist
662.000	Investitionsanteil an den Investitionskosten des neuen Gasometer
662.001	Investitionsanteil an den Investitionskosten des neuen Gasometer
662.002	a.o. Betrag Gemeinde Neuhausen für Vertragsauflösung Nutzung alter Gasometer
662.200	Fr. 270'000.00 Entnahme erfolgt für den Restbetrag der Anschaffung eines neuen Gasometer. Fr. 110'000.00 Entnahme erfolgt für den Laborumbau.

93 KEHRICHTBEHANDLUNGS- ANLAGE HARD

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
93 Kehrichtbehandlungsanlage Hard	7'816'400	7'822'300	7'860'600	7'885'800	7'005'781.56	7'033'884.38
Netto Ertrag	5'900		25'200		28'102.82	
300.100 Sitzungsgelder	6'000		6'000		10'508.50	
301.000 Besoldungen des Betriebspersonals	1'160'700		1'157'300		1'004'225.70	
303.000 * Sozialleistungen	279'800		240'800		227'295.55	
306.000 * Dienstkleider	12'000		9'000		8'523.13	
307.200 * Übergangsrenten für vorzeitige Pensionierungen	3'400		9'900		22'011.10	
309.000 Weiterbildung	6'500		6'500		1'894.50	
309.100 * Übriger Personalaufwand	17'900		10'900		4'772.68	
310.000 Büromaterial, Drucksachen	10'000		10'000		4'675.57	
310.200 Werbekosten			4'000		801.02	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	500		500		391.21	
311.000 Anschaffung Informatik und bewegliches Inventar	4'000		5'000		1'773.98	
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	96'000				24'912.44	
311.400 * Anschaffung Maschinen, Geräte und Mobilien	115'000		199'500		173'000.70	
312.000 * Elektrische Energie, Brennstoffe und Wasser	156'000		178'000		138'685.09	
313.100 * Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe	95'000		65'000		51'471.51	
313.600 * Treib- und Schmierstoffe	76'500		111'500		62'323.19	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	87'000		87'000		63'104.59	
315.000 * Miete/Wartung Informatik	31'800		24'200		1'049.90	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	4'300		2'300		540.99	
315.200 Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	4'000		4'000		3'575.97	
315.400 Unterhalt der mech. und elektr. Anlagen	150'000		146'000		151'602.82	
315.401 * Unterhalt der mobilen Gerätschaften	93'000		107'000		105'580.93	
316.000 Baurechtszinse	10'000		10'000		9'999.60	
316.200 * Miete Baumaschinen	9'000					
317.000 Reiseentschädigungen	7'000		7'000		5'996.19	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	41'800		41'900		21'635.09	
318.002 Inkassospesen	100					
318.005 Telefon	8'000		8'000		5'114.95	
318.105 Öffentlichkeitsarbeiten	5'000		5'000		2'031.69	
318.500 Untersuchungen u. Analytik	5'000		5'000		1'684.99	
318.501 EKAS, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	4'000		4'000		2'867.33	
318.505 * Planungskosten	200'000					
318.704 * Verwertungs- u. Entsorgungsgebühren	1'595'000		2'347'900		2'539'443.82	
318.705 * Transportkosten/Deponiegebühren	1'285'600		1'821'500		1'631'483.56	
318.800 Sachversicherungen inkl. Mfz- Versicherungen	60'700		60'600		42'136.30	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'200		2'200		9'204.90	
321.000 Konto-Korrentzinsen					2'130.96	
322.000 * Verzinsung Darlehen	430'000		180'000			
331.300 * Abschreibung der Investitionskosten	1'714'500		954'000		340'631.11	
352.000 Verwaltungskosten der Stadt Schaffhausen	29'100		29'100		28'700.00	
380.201 Einlage in Spezialfinanzierung für Erneuerungsinvestition 2010 (Konto 2280.001)					300'000.00	
421.000 Zinsen auf Verrechnungskonto		10'000		10'000		30'752.22

Kommentar

93 **Kehrichtbehandlungsanlage Hard**

303.000	Gemäss Vorgaben der Stadt Schaffhausen 24,11% der Lohnsumme
306.000	Mehraufwand für Beschaffung Ausrüstung NMT (Anzüge für Nassbereich)
307.200	Bezüger von Übergangsrenten Pensionierungsalter erreicht
309.100	Mehraufwand für periodische medizinische Voruntersuchung
311.100	Aufwand für Ersatzbeschaffung IVECO-Transporter und Linde 4 Stapler
311.400	Minderaufwand, da keine ausserordentlichen Anschaffungen
312.000	Minderaufwand da teilweise noch Übergangsbetrieb
313.100	Mehraufwand für Beschaffung von Folien für Ballenwickler und Chemikalien für Abluftwäscher
313.600	Minderaufwand, da Budget 2010 zu hoch
315.000	Mehraufwand für Service-Vertrag neues Waagprogramm
315.100	Mehraufwand für Service von neuem Transporter IVECO
315.401	Geplanter Unterhalt
316.200	Miete von Hebezeug für Übergangsbetrieb/Demontagen
318.505	Kostenanteil für Planer Inbetriebnahme/Optimierung neue Anlage gem. Baukommissionsbeschluss Februar 2010
318.704	Minderaufwand da ab April 2011 Ballen an Lager gelegt werden, welche im Winter 2011/2012 zur Entsorgung gelangen
318.705	Minderaufwand da ab April 2011 Ballen an Lager gelegt werden, welche im Winter 2011/2012 zur Entsorgung gelangen
322.000	Zinsaufwand für Darlehen (Pflumm und Fremd)
331.300	Erhöhung infolge vollem Abschreibungsbetrag auf die fertiggestellte Anlage

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
93 Kehrrichtbehandlungsanlage Hard						
421.001 Konto-Korrentzinsen		3'000		3'000		
421.002 Zinsen auf Darlehen				48'100		55'850.00
434.000 Kehrrichtgebühren von Dritten		1'665'300		1'665'300		1'651'383.94
434.001 * Klärschlammabeseitigung		397'500		439'900		920'305.60
434.002 Kostenrückvergütungen für Tierkörperabeseitigung		22'000		22'000		24'039.59
434.003 * Entsorgung Problemabfälle		10'000		28'600		30'566.45
434.005 Vergütungen von Schadenersatzleistungen						6'025.70
435.000 Erlös aus Kompostverkauf						10'177.06
435.001 Erlös aus Waaggebühren und Verladekosten		1'000		1'000		802.32
435.002 * Erlös aus Verkäufen		600'000		50'000		
436.105 * Transportkosten-Anteil zur Weiterverrechnung		536'900		840'300		810'818.40
438.000 Eigene Arbeitsleistungen für Investitionen		63'000		63'000		55'062.40
439.000 * Verschiedene Einnahmen		12'000		3'000		30'488.88
462.000 Gebühren Verbandsgemeinde/Kehrrichtwagen		2'415'100		2'415'100		2'405'655.94
462.001 Gebühren übrige Gemeinden/Kehrrichtwagen		1'046'500		1'046'500		1'001'955.88
480.200 * Entnahme aus Fonds für Erneuerungsinvestitionen		1'040'000		1'250'000		

Kommentar

93 Kehrichtbehandlungsanlage Hard

434.001	Mindereinnahmen da voraussichtlich nur 50% der Klärschlammmenge getrocknet werden kann
434.003	Weniger SWICO und SENS Ware
435.002	Neu Erlöse aus Stromverkauf (Einspeisevergütung)
436.105	Mindereinnahmen da im Sommer keine Abtransport von Müllballen
439.000	Mehrertrag aus Schrottverkauf
480.200	Budgetierter Ertrag für Ausgleich Budget 2011 (Zinsaufwand und Aufwand Übergangsbetrieb)

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
93 Kehrrichtbehandlungsanlage Hard	6'883'700	0	17'000'000	0	2'967'742.63	130'111.52
 Netto Ausgaben		6'883'700		17'000'000		2'837'631.11
503.110 * Erneuerung KBA Hard	6'883'700		17'000'000		2'677'970.86	
506.002 Anschaffung eines Sortierbaggers					289'771.77	
669.100 Verkäufe nicht mehr benötigter Investitionen anl. Erneuerung der KBA Hard						130'111.52

Kommentar

93 **Kehrichtbehandlungsanlage Hard**
503.110 Projekt wird im 2011 fertig gestellt.

94 MULTIKOMPONENTEN- DEPONIE PFLUMM

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
94 Multikomponentendeponie Pflumm	1'722'600	1'826'000	1'990'400	2'632'500	1'638'283.67	2'301'043.71
Netto Ertrag	103'400		642'100		662'760.04	
300.100 Sitzungsgelder	6'000		6'000		4'830.00	
301.000 Besoldungen	293'200		282'000		265'645.45	
303.000 * Sozialleistungen	70'600		58'700		68'969.95	
306.000 Dienstkleider	1'000		1'000		330.02	
307.200 Übergangsrenten für vorzeitige Pensionierungen			500		4'915.60	
309.000 Weiterbildung	2'000		2'000		1'150.25	
309.100 * Übriger Personalaufwand	2'000		3'800		1'140.20	
310.000 Büromaterial	2'000		2'000		1'216.12	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	500		500		123.05	
311.000 * Anschaffung Informatik und bewegliches Inventar	5'500		40'000		773.75	
311.100 Anschaffung Fahrzeuge					8'000.00	
311.400 * Anschaffung Maschinen, Geräte und Mobilien	12'000		15'000		10'970.60	
312.000 * Elektrische Energie, Brennstoffe und Wasser	27'900		39'000		25'583.60	
313.100 * Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe	20'000		17'000		13'910.67	
313.600 Treib- und Schmierstoffe	27'300		27'300		31'832.86	
314.000 * Unterhalt Anlagen und Strassen	36'000		100'000		22'592.31	
315.000 Miete/Wartung Informatik	4'600		3'600		1'399.71	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	7'000		7'000		2'011.22	
315.400 Unterhalt der mech. und elektr. Anlagen	87'000		87'000		70'000.00	
315.401 Unterhalt der mobilen Gerätschaften	15'000		14'000		19'286.96	
316.000 * Gebührenanteil Gemeinde Gächlingen	148'100		213'700		168'105.25	
316.200 Miete Baumaschinen	3'000		3'000		2'850.00	
317.000 Reiseentschädigungen	1'500		1'500			
318.000 Entschädigungen f. Dienstleistungen Dritter	19'000		19'000		11'715.15	
318.005 Telefon	3'000		3'000		2'259.52	
318.105 Öffentlichkeitsarbeiten	3'000		3'000			
318.500 Untersuchungen	15'000		15'000		13'878.95	
318.501 EKAS, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	4'000		4'000		1'228.74	
318.505 * Planungskosten	10'000		13'500		7'689.45	
318.700 * Transportkosten	60'000		84'000		38'868.40	
318.800 Sachversicherungen inkl. Mfz- Versicherungen	9'600		9'600		9'272.60	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	3'000		3'000		1'602.75	
321.000 Konto-Korrentzinsen					787.87	
331.300 * Abschreibung der Investitionskosten	290'000		423'200		339'493.76	
350.000 Vorsteuer-Kürzung, gem. Art. 38 Abs.8 MwStG	4'000		4'000		15'989.51	
352.000 Verwaltungskosten der Stadt Schaffhausen	4'800		4'500		4'500.00	
360.000 Altlastenabgabe an Bund	525'000		480'000		465'359.40	
421.000 Zinsen auf Verrechnungskonto		2'000		2'000		29'765.91
421.001 Konto-Korrentzinsen		1'000		1'000		
421.002 * Zinsen auf Darlehen		180'000		219'100		193'200.00
434.000 Gebühren Dritter		300'000		300'000		324'474.15
439.000 Verschiedene Einnahmen						25.30
462.000 * Gebühren verbandsbezogener Anlieferer		1'343'000		2'110'400		1'753'578.35

Kommentar

94	Multikomponentendeponie Pflumm
303.000	Gemäss Vorgaben der Stadt Schaffhausen 24,11% der Lohnsumme
309.100	Geplante Schulungen
311.000	Keine ausserordentlichen Anschaffungen
311.400	Geplante Anschaffungen
312.000	Durchschnittsverbrauch gesunken, Menge angepasst
313.100	Erhöhter Analysenaufwand
314.000	Keine ausserordentlichen Strassenarbeiten geplant
316.000	Reduzierte Schlackenmenge mit Inbetriebnahme KBA Hard
318.505	Geplante Massnahmen
318.700	Aufwandreduktion aus Erfahrungswerten von Vorjahren
331.300	Abschreibung Bagger abgeschlossen
421.002	Neu Darlehen an KBA Hard zu 1,5% (Festzins)
462.000	Reduzierte Schlackenmenge mit Inbetriebnahme KBA Hard

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
94	Multikomponentendeponie Pflumm	0	0	0	0	1'660'492.76	0.00
	Netto Ausgaben						1'660'492.76
500.110	Bau Erweiterungsetappen E2b und E3b					1'535'492.76	
506.100	Anschaffung Fahrzeuge, Maschinen und Geräte					125'000.00	

VII. STÄDTISCHE FONDS

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	301'800	20'800	119'700	18'600	80'289.75	21'673.75
Aufwandüberschuss		281'000		101'100		58'616.00

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500 Fonds für das Museum	100	1'400	500	1'400	400.00	1'400.00
Netto Ertrag	1'300		900		1'000.00	
352.000 Verwaltungsentschädigung	100		500		400.00	
421.000 Zinsen		1'400		1'400		1'400.00
510 Fonds für Kinder	29'100	1'800	20'100	1'900	16'805.00	2'055.00
Netto Aufwand		27'300		18'200		14'750.00
311.000 * Anschaffungen			300			
352.000 Verwaltungsentschädigung	100		500		450.00	
365.500 Beiträge an gemeinnützige Vereine und Institutionen	1'400		1'400			
365.501 * Beitrag an die Säuglingspflege	100		100		50.00	
365.700 Beiträge an Ferienversorgung gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Schaffhausen	15'000		15'000		14'990.00	
366.100 * Unterstützungen	12'500		2'800		1'315.00	
421.000 Zinsen		1'800		1'900		2'055.00
511 Reisekasse Jugendheim	3'000	0	3'000	0	0.00	25.00
Netto Ertrag					25.00	
Netto Aufwand		3'000		3'000		
318.101 Ausflüge, Ferienlager	3'000		3'000			
421.000 Zinsen						25.00
520 Fonds für Bewohnerinnen und Bewohner in Altersheimen und Alterswohnungen der Stadt Schaffhausen	51'100	3'100	66'200	3'000	43'645.40	3'479.40
Netto Aufwand		48'000		63'200		40'166.00
311.000 Anschaffungen	1'000		1'000			
318.100 Altersheimausflüge, Veranstaltungen	25'000		25'000		23'448.00	
352.000 Verwaltungsentschädigung	100		200		200.00	
366.100 * Unterstützungen	25'000		40'000		19'997.40	
421.000 Zinsen		3'100		3'000		3'479.40
521 Fonds für das Altersheim am Kirchhofplatz	11'800	400	12'000	400	1'215.10	440.10
Netto Aufwand		11'400		11'600		775.00
311.000 Anschaffungen	6'700		6'700		1'065.10	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'500		3'500			
318.100 Altersheimausflüge, Veranstaltungen	1'000		1'000			
352.000 Verwaltungsentschädigung	100		300		150.00	
366.100 Unterstützungen	500		500			
421.000 Zinsen		400		400		440.10

Kommentar

510 Fonds für Kinder

311.000 Entfällt

365.501 Verwaltungsentschädigung

366.100 Beiträge an Dritte (Kostenerlassgesuche von Eltern für Schulverlegungen, Ferienversorgungen und Stütz- und Fördermassnahmen)=
Zusammenzug verschiedener Konten

520 Fonds für Bewohnerinnen und Bewohner in Altersheimen und Alterswohnungen der Stadt Schaffhausen

Angleichung des Budgetsbetrages an die Rechnung 2009.

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
522	Fonds für das Altersheim Steig	7'900	100	8'000	0	7'964.35	289.35
	Netto Aufwand		7'800		8'000		7'675.00
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'800		1'800		1'393.75	
318.100	Altersheimausflüge, Veranstaltungen	6'000		6'000		6'520.60	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		200		50.00	
421.000	Zinsen		100				149.35
469.000	Vergabungen						140.00
530	Fonds für Soziales	1'900	3'900	2'700	3'700	2'600.00	3'870.00
	Netto Ertrag	2'000		1'000		1'270.00	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		900		950.00	
365.500	Beiträge an gemeinnützige Vereine und Institutionen	1'000		1'000		1'000.00	
366.100	Unterstützungen	800		800		650.00	
421.000	Zinsen		3'900		3'700		3'870.00
531	Fonds zur Förderung der Projekte "Quartier- und Jugendarbeit"	100	600	100	600	329.90	629.90
	Netto Ertrag	500		500		300.00	
311.000	Anschaffungen					175.40	
318.303	Projekte					54.50	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
421.000	Zinsen		600		600		629.90
540	Fonds für Stipendien	100	1'500	400	1'600	350.00	1'600.00
	Netto Ertrag	1'400		1'200		1'250.00	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		400		350.00	
421.000	Zinsen		1'500		1'600		1'600.00
550	Heinrich-Schlatter-Fonds für Hilfsaktionen im In- und Ausland	185'300	5'800	100	5'800	100.00	5'800.00
	Netto Ertrag			5'700		5'700.00	
	Netto Aufwand		179'500				
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
362.101	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6002.480.101)	100'000					
367.000 *	Beiträge an Institutionen und Organisationen zugunsten des In- und Auslandes	20'000					
367.003 *	Beiträge für Aufwendungen im Zusammenhang der Städtepartnerschaft mit Winterthur und St. Gallen	65'200					
421.000	Zinsen		5'800		5'800		5'800.00

Kommentar

550	Heinrich-Schlatter-Fonds für Hilfsaktionen im In- und Ausland
367.000	Humanitäre Hilfe, nach Gesuchseingang
367.003	Zusammenarbeit im Rahmen der Städtepartnerschaft; früher unter 5900.367.000 abgebucht

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
560	Fonds für eine Munot-Glocke	0	0	0	0	0.00	25.00
	Netto Ertrag					25.00	
421.000	Zinsen						25.00
561	Charlotte-Käser-Fonds zur Erhaltung und Verschönerung der Altstadt	100	200	100	200	100.00	200.00
	Netto Ertrag	100		100		100.00	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
421.000	Zinsen		200		200		200.00
570	Fonds zur Unterstützung der Hemmentaler Dorfaktivitäten	11'100	1'300	6'500	0	6'630.00	1'330.00
	Netto Aufwand		9'800		6'500		5'300.00
352.000	Verwaltungsentschädigung	100				100.00	
365.900 *	Beiträge	11'000		6'500		6'530.00	
421.000	Zinsen		1'300				1'330.00
571	Fonds für Kindergartenquartier Hemmental	100	500	0	0	100.00	410.00
	Netto Ertrag	400				310.00	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100				100.00	
421.000	Zinsen		500				410.00
572	Fonds für Kirche Hemmental	100	200	0	0	50.00	120.00
	Netto Ertrag	100				70.00	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100				50.00	
421.000	Zinsen		200				120.00

Kommentar

570	Fonds zur Unterstützung der Hemmentaler Dorfaktivitäten	
365.900	Annahme aufgrund von folgenden Zusicherungen:	
	Bundesfeier	2'300.00
	Dorfverein für Hämedaler Poscht u. Website "www.hemmental.ch"	4'000.00
	weitere Beiträge aufgrund von Erfahrungswerten	4'700.00

VI. SPEZIALFINANZIERUNGEN

Spezialfinanzierungen

Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	6'511'400	6'357'700	2'910'400	4'337'900	7'351'294.78	7'314'608.25
Ertragüberschuss			1'427'500			
Aufwandüberschuss		153'700				36'686.53

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
02	Feuerwehrfonds	108'100	12'500	193'300	8'200	96'773.79	256'333.60
	Netto Ertrag					159'559.81	
	Netto Aufwand		95'600		185'100		
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
362.007	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 4200.480.007)			41'200			
362.030	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 4200.480.030)			32'000		34'756.84	
362.301	Zuweisung an Investitionsrechnung für Fahrzeugbeschaffung (Konto 42000.662.301)	108'000		120'000		56'000.00	
362.313	Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 42000.662.313)					5'916.95	
421.000	Zinsen		10'500		8'200		9'657.10
462.007	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 4200.380.007)		2'000				246'676.50
03	Schulfonds	73'100	300	10'100	300	2'780.00	333.70
	Netto Aufwand		72'800		9'800		2'446.30
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
362.018	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 5130.480.018)	73'000					
365.700	Beiträge an Ferienversorgung			2'500			
365.900	Beiträge an Dritte			7'500		2'680.00	
421.000	Zinsen		300		300		333.70
06	Fonds für arme Mündel	212'100	1'100	1'100	1'100	1'055.10	2'378.05
	Netto Ertrag			0		1'322.95	
	Netto Aufwand		211'000				
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
362.021 *	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 4110.480.021)	212'000		1'000		955.10	
421.000	Zinsen		1'100		1'100		1'055.10
469.000	Vergabungen/Zuweisung für unbekannt abwesende Erben						1'322.95
09	Fonds für einen zusätzlichen Neubau der Schule Breite	100	1'000	100	1'000	100.00	1'039.70
	Netto Ertrag	900		900		939.70	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
421.000	Zinsen		1'000		1'000		1'039.70

Kommentar

06 Fonds für arme Mündel

362.021 Auflösung Fonds zu Gunsten der Existenzsicherung

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	Strassenbaufonds	1'620'100	1'620'000	1'560'100	1'560'600	1'738'541.45	1'621'530.00
	Netto Ertrag			500			
	Netto Aufwand		100				117'011.45
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
362.305	Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 63100.662.305)	1'620'000		1'560'000		1'738'441.45	
421.000	Zinsen				600		585.05
462.025	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 3202.380.025)		1'620'000		1'560'000		1'620'944.95
12	Parkplatzgebührenfonds	155'000	333'300	155'100	413'500	241'518.90	491'497.39
	Netto Ertrag	178'300		258'400		249'978.49	
352.000	Verwaltungsentschädigung			100		100.00	
362.024	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6310.480.024)	5'000		5'000			
362.027	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6310.480.027)	150'000		150'000		150'000.00	
362.306	Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 63100.662.306)					91'418.90	
421.000	Zinsen		16'300		15'800		15'009.05
462.019 *	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 4220.380.019)		317'000		397'700		476'488.34
14	Erschliessungsreservefonds	1'797'000	1'500'000	956'000	1'511'000	2'225'527.07	1'860'042.65
	Netto Ertrag			555'000			
	Netto Aufwand		297'000				365'484.42
362.026	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6310.480.026)	512'000		555'000		343'778.25	
362.307	Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 63100.662.307)	655'000		301'000		1'620'360.39	
362.312	Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 61100.862.312)					138'509.65	
362.322	Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 63101.662.322)	630'000		100'000		122'878.78	
462.018	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 6310.380.018)				1'000		
462.024	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 3111.380.024)		1'500'000		1'500'000		1'858'602.55
462.202	Auflösung abgerechneter Rückstellungen aus Strassen- und Kanalisationsbauten						1'440.10
462.300	Zuweisung aus Investitionsrechnung (Konto 63100.585.300)				10'000		

Kommentar

12 **Parkplatzgebührenfonds**

462.019 Die Höhe der Einlage ist abhängig vom Aufwand und Ertrag des Gesamtbudgets der Finanzstelle Parkgebühren (Minderertrag infolge Aufhebung der Parkplätze "Bleiche" und "Rollschemelanlage" wegen Neuüberbauung)

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	Fonds zur Altstadtterhaltung gem. Art. 16 Bauordnung	130'100	2'300	100	2'300	4'903.95	2'336.35
	Netto Ertrag			2'200			
	Netto Aufwand		127'800				2'567.60
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
362.016	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6210.480.016)	130'000				4'803.95	
421.000	Zinsen		2'300		2'300		2'336.35
16	Fonds für ordentlichen Unterhalt des Altersheim am Kirchhofplatz	107'100	500	100	500	100.00	535.45
	Netto Ertrag			400		435.45	
	Netto Aufwand		106'600				
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
362.041	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 5310.480.041)	107'000					
421.000	Zinsen		500		500		535.45
18	Natur- und Forstausgleichsfonds	76'000	51'300	33'400	51'000	151'402.50	181'969.00
	Netto Ertrag			17'600		30'566.50	
	Netto Aufwand		24'700				
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
362.031	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6530.480.031)	1'400		1'500		1'302.50	
362.032 *	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6560.480.032)	74'500		31'800			
362.311	Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 65600.662.311)					150'000.00	
421.000 *	Zinsen		1'300		1'000		1'302.50
462.021	Zuweisung aus Laufender Rechnung für Aufforstung der Kiesgrube Solenberg (Konto 6530.380.021)		50'000		50'000		50'000.00
462.022	Zuweisung aus Laufender Rechnung für Mehreinnahmen anl. Holzübernutzung (Konto 6530.380.022)						90'000.00
462.023	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 6560.380.023)						40'666.50
20	Bibliotheksfonds	100	200	100	200	100.00	233.35
	Netto Ertrag	100		100		133.35	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
421.000	Zinsen		200		200		233.35

Kommentar

18	Natur- und Forstausgleichsfonds
362.032	Höhe des Ausgleiches abhängig von den effektiven Investitionen
421.000	Höhe im Bereich der Rechnung 2009

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	Museumsfonds	100	1'100	100	1'200	100.00	1'152.75
	Netto Ertrag	1'000		1'100		1'052.75	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
421.000	Zinsen		1'100		1'200		1'152.75
23	Fonds für Internationale Bachfeste	0	0	100	50'000	187'033.22	930.50
	Netto Ertrag			49'900			
	Netto Aufwand						186'102.72
352.000	Verwaltungsentschädigung			100		100.00	
362.014	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 2402.480.014)					186'933.22	
421.000	Zinsen						930.50
462.009	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 2402.380.009)				50'000		
24	Fonds für Musikfesttage der Internationalen Preisträger	0	0	100	100	10'381.05	51.65
	Netto Ertrag			0			
	Netto Aufwand						10'329.40
352.000	Verwaltungsentschädigung			100			
362.035	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 2402.480.035)					10'381.05	
421.000	Zinsen				100		51.65
26	Fonds für Stadttheater und Konzertflügel	0	0	0	0	0.00	35.20
	Netto Ertrag					35.20	
421.000	Zinsen						35.20
27	Fonds für Publikationen des Stadtarchivs	12'100	100	100	100	0.00	61.90
	Netto Ertrag			0		61.90	
	Netto Aufwand		12'000				
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100			
362.003 *	Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 2110.480.003)	12'000					
421.000	Zinsen		100		100		61.90

Kommentar

27 **Fonds für Publikationen des Stadtarchivs**
362.003 Der Fonds muss 2011 aufgelöst werden

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
29	Fonds für Walther-Bringolf-Preis zugunsten Musikstudenten/Innen	100	400	100	8'400	100.00	8'356.50
	Netto Ertrag	300		8'300		8'256.50	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
421.000	Zinsen		400		400		356.50
462.011	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 2401.380.011)				8'000		8'000.00
30	Fonds für WOV-Abteilung Stadtgärtnerei und Friedhofverwaltung	0	0	0	0	43'641.60	682.60
	Netto Aufwand						42'959.00
311.100	Anschaffungen					16'941.90	
314.300	Unterhalt der Gebäude und Anlagen					12'132.45	
315.000	Miete/Wartung Informatik und bewegliches Inventar					13'358.55	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					1'108.70	
352.000	Verwaltungsentschädigung					100.00	
421.000	Zinsen						682.60
37	Abwasserfonds	2'220'100	2'811'300	100	705'000	2'646'936.15	2'861'951.31
	Netto Ertrag	591'200		704'900		215'015.16	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
362.320 *	Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 63200.662.320)	2'220'000				2'646'836.15	
421.000	Zinsen		2'700		5'900		1'584.60
462.038 *	Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 6320.380.038)		2'618'600		439'100		2'684'179.12
462.305 *	Zuweisung aus Investitionsrechnung (Konto 63200.585.305)		190'000		260'000		176'187.59
38	Fonds für die Attraktivierung und Entwicklung der Stadt (Stadtentwicklungsfonds)	100	21'300	100	21'400	100.00	21'147.60
	Netto Ertrag	21'200		21'300		21'047.60	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
421.000	Zinsen		21'300		21'400		21'147.60

Kommentar

37 Abwasserfonds

362.320 Anteil Abwassergebühren für die Investitionsrechnung

462.038 Einlage in den Fonds aus dem Überschuss laufende Rechnung

462.305 Betrag entspricht den Einnahmen aus Anschluss- und Mehrwertbeiträgen (Konto 63200.610.000 und 610.002)

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	Fonds für Investitionen Neugestaltung Freier Platz	100	1'000	100	1'000	100.00	1'004.50
	Netto Ertrag	900		900		904.50	
352.000	Verwaltungsentschädigung	100		100		100.00	
421.000	Zinsen		1'000		1'000		1'004.50
40	Fonds für Investitionen Projekt "Giardino Lungo"	0	0	100	1'000	100.00	1'004.50
	Netto Ertrag			900		904.50	
352.000	Verwaltungsentschädigung			100		100.00	
421.000	Zinsen				1'000		1'004.50

Kommentar

V. INVESTITIONSRECHNUNG

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	23'039'000	8'360'500	34'933'000	5'351'000	27'957'657.49	11'444'136.86
Ausgabenüberschuss		14'678'500		29'582'000		16'513'520.63
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	22'494'000	8'360'500	34'528'000	5'351'000	27'122'503.69	10'834'292.96
Ausgabenüberschuss		14'133'500		29'177'000		16'288'210.73
Investitionsrechnung Finanzvermögen	545'000	0	405'000	0	835'153.80	609'843.90
Ausgabenüberschuss		545'000		405'000		225'309.90

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen Ausgabenüberschuss	22'494'000	8'360'500	34'528'000	5'351'000	27'122'503.69	10'834'342.96
		14'133'500		29'177'000		16'288'160.73
2 Präsidialreferat	460'500	0	0	0	129'666.20	
Netto Einnahmen			0			
Netto Ausgaben		460'500				129'666.20
3 Finanzen und Personal	1'192'500	1'192'500	1'337'500	1'080'000	2'380'295.70	3'690'020.00
Netto Einnahmen	0				1'309'724.30	
Netto Ausgaben				257'500		
4 Soziales und Sicherheit	360'000	360'000	475'000	400'000	75'852.65	61'916.95
Netto Einnahmen	0					
Netto Ausgaben				75'000		13'935.70
5 Bildung und Betreuung	860'000	0	0	0	371'569.50	
Netto Einnahmen			0			
Netto Ausgaben		860'000				371'569.50
6 Baureferat	19'621'000	6'808'000	32'715'500	3'871'000	24'165'119.64	7'082'406.01
Netto Ausgaben		12'813'000		28'844'500		17'082'713.63

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	Präsidialreferat	460'500	0	0	0	129'666.20	0.00
	Netto Ausgaben		460'500				129'666.20
21100	Stadtarchiv	0	0	0	0	49'666.20	0.00
	Netto Ausgaben						49'666.20
506.012	Neue Archivsoftware für Stadtarchiv					49'666.20	
21200	Controlling und Organisation	313'100	0	0	0	0.00	0.00
	Netto Ausgaben		313'100				
506.018 *	Dokumenten-Management-Systeme	213'100					
506.019 *	eGovernment	100'000					
23000	Bibliotheken	147'400	0	0	0	0.00	0.00
	Netto Ausgaben		147'400				
506.002 *	Bibliothek Agnesenschütte, Einrichtung Selbstverbuchungssystem	147'400					
24000	Kultur	0	0	0	0	80'000.00	0.00
	Netto Ausgaben						80'000.00
565.000	Historischer Verein, Beitrag an Projekt "Sicherung der Bestände der Schaffhauser Pressefotografie"					80'000.00	

Kommentar

21200 Controlling und Organisation

506.018	Software für standardisiertes Vorlagenmanagement	60'500.00
	Vorteile: Effiziente Erstellung und Veränderung von Dokumentvorlagen durch wenige Mastertemplates (Grundvorlagen) je Referat, Reduktion der Zahl von Vorlagen, zentraler Ablageort für Vorlagen	
	Geschäftsverwaltungssoftware für Stadtkanzlei und Referatssekretariate	152'600.00
	Vorteile: Einheitliche, strukturierte Geschäftsverwaltung, je Geschäft sind alle relevanten Dokumente zugeordnet, Überblick über Geschäfte mit automatisierter Terminkontrolle, verbesserte Suchmöglichkeiten	
	Beim Kanton ist eine analoge Software bereits erfolgreich im Einsatz	
506.019	Anteil Stadt an eGovernmentprojekten des Kantons	

23000 Bibliotheken

506.002	Dank RFID-Technik (radio-frequency-identification) können die Benutzenden die Entleihung und die Rückgabe von Büchern selber vornehmen. Das Personal wird von Routinearbeiten entlastet. Auf jedem Medium wird ein Transponder-Etikett angebracht, auf dem Informationen gespeichert sind. Die Umstellung auf RFID drängt sich auf, weil die bestehende Diebstahlsicherungsanlage ersetzt werden muss.	
---------	--	--

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	Finanzen und Personal	1'192'500	1'192'500	1'337'500	1'080'000	2'380'295.70	3'690'020.00
	Netto Einnahmen	0				1'309'724.30	
	Netto Ausgaben				257'500		
31400	Bestattungsamt	0	0	85'000	0	0.00	0.00
	Netto Ausgaben				85'000		
506.100	Anschaffung Fahrzeuge			85'000			
32000	Zentralverwaltung	1'192'500	1'192'500	1'192'500	1'080'000	1'716'651.90	1'690'020.00
	Netto Einnahmen	0					
	Netto Ausgaben				112'500		26'631.90
506.000	Einführung EDV-Netzwerk mit der KSD					3'202.00	
506.001	Informatik-Programme für das Rechnungswesen ZV					34'506.00	
506.015	AD - Integration					39'150.00	
506.016	Identity + Access Management					48'330.00	
509.005	Interreg IV, Projekt "Städte gestalten Zukunft"					16'463.90	
524.100	Investition KSD, 45% Anteil an der Vorfinanzierung	1'192'500		1'192'500		1'575'000.00	
644.000	KSD, Teilrückzahlung der Vorfinanzierungen, 45% Anteil Stadt		1'192'500		1'080'000		1'690'020.00
32100	Anleihen, Darlehen und Wertschriften	0	0	0	0	0.00	2'000'000.00
	Netto Einnahmen					2'000'000.00	
623.000	Verkehrsbetriebe, Rückzahlung Darlehen						2'000'000.00
33000	Personaldienst	0	0	60'000	0	663'643.80	0.00
	Netto Ausgaben				60'000		663'643.80
506.010	Neues Lohnsystem HRM, Ablösung Presida - PMS					455'341.05	
506.017	Einführung Zeit- und Leistungserfassung			60'000		208'302.75	

Kommentar

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4	Soziales und Sicherheit	360'000	360'000	475'000	400'000	75'852.65	61'916.95
	Netto Einnahmen	0					
	Netto Ausgaben				75'000		13'935.70
41000	Verwaltung Soziales	0	0	0	0	13'935.70	0.00
	Netto Ausgaben						13'935.70
506.009	Umstellung der Sozialhilfe-Software auf die VIS-Version 4.0 und zusätzliche Hardware-Anschaffung					13'935.70	
42000	Feuerwehr	360'000	360'000	400'000	400'000	61'916.95	61'916.95
	Netto Einnahmen	0		0		0.00	
506.100 *	Anschaffung Fahrzeuge	360'000		400'000		56'000.00	
509.003	Anschaffung Einsatzbekleidung					5'916.95	
661.001	Kantonsbeiträge (Gebäudeversicherung, Feuerpolizei)		252'000		280'000		
662.301	Entnahme aus dem Feuerwehrfonds für Fahrzeugbeschaffung (Konto 02.362.301)		108'000		120'000		56'000.00
662.313	Entnahme aus dem Feuerwehrfonds (Konto 02.362.313)						5'916.95
42100	Verwaltungspolizei	0	0	75'000	0	0.00	0.00
	Netto Ausgaben				75'000		
506.100	Anschaffung Fahrzeuge			75'000			

Kommentar

42000 Feuerwehr

506.100 Die Löschgruppenfahrzeuge Florian 14 (1973) und Florian 6 (1983) müssen ersetzt werden
Die Fahrzeuge werden von der Kantonalen Feuerpolizei mit 70% subventioniert. Kto 42000.661.001

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Bildung und Betreuung	860'000	0	0	0	371'569.50	0.00
Netto Ausgaben		860'000				371'569.50
51000 Schulen	600'000	0	0	0	371'569.50	0.00
Netto Ausgaben		600'000				371'569.50
506.005 Informatikanschaffungen für die Orientierungsschulhäuser					221'571.45	
506.006 * Informatikanschaffungen für die Primarschulhäuser	600'000				140'514.40	
506.014 Informatikanschaffungen für die Kindergärten					9'483.65	
52000 Kinder- u. Jugendbetreuung	130'000	0	0	0	0.00	0.00
Netto Ausgaben		130'000				
509.007 * Projekt "Schulergänzende Betreuung"	130'000					
53210 Künzleheim und Huus Emmersberg	60'000	0	0	0	0.00	0.00
Netto Ausgaben		60'000				
506.100 * Anschaffung Fahrzeuge	60'000					
53300 Alterszentrum Breite	70'000	0	0	0	0.00	0.00
Netto Ausgaben		70'000				
506.100 Anschaffung Fahrzeuge	70'000					

Kommentar

51000 Schulen

506.006 2011 müssen 7-jährige Computer an den Primarschulen ersetzt werden.

52000 Kinder- u. Jugendbetreuung

509.007 Projekt Schülerhort Emmersberg im Heimleiterwohnhaus Künzle-Heim (Initialaufwand)

53210 Künzleheim und Huus Emmersberg

506.100 Damit die neuen Aufgaben in Bezug auf das erweiterte Dienstleistungsangebot ausgeführt werden können, ist die Anschaffung eines Kleinbusses notwendig.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Baureferat	19'621'000	6'808'000	32'715'500	3'871'000	24'165'119.64	7'082'406.01
	Netto Ausgaben		12'813'000		28'844'500		17'082'713.63
61	Immobilien	0	0	5'000	0	5.00	49'871.60
	Netto Einnahmen					49'866.60	
	Netto Ausgaben				5'000		
61200	Immobilienwerb und -verkauf des Verwaltungsvermögens	0	0	5'000	0	5.00	49'871.60
	Netto Einnahmen					49'866.60	
	Netto Ausgaben				5'000		
500.900	Zugänge von nichtüberbauten Verwaltungsliegenschaften					5.00	
505.000	Waldkauf			5'000			
600.900	Abgänge nichtüberbaute Verwaltungsliegenschaften						49'870.60
603.900	Abgänge überbaute Verwaltungsliegenschaften						1.00
62	Hochbau	9'216'000	150'000	25'475'000	1'430'000	16'235'648.78	402'682.15
	Netto Ausgaben		9'066'000		24'045'000		15'832'966.63
62000	Verwaltung Hochbau	10'000	0	300'000	0	66'194.85	0.00
	Netto Ausgaben		10'000		300'000		66'194.85
506.011 *	EDV-Projekt GemDat, Datenflussoptimierung	10'000				66'194.85	
524.300	Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein, Aufstockung Aktienkapital			300'000			
62100	Stadtentwicklung	100'000	0	230'000	10'000	287'651.77	20'000.00
	Netto Ausgaben		100'000		220'000		267'651.77
503.743	Projektierung Brückenkopf/Rheinufer					31'208.03	
503.746	Quartiererneuerung					56'443.74	
503.748 *	Projektierung gemäss Masterplan Rheinufer	100'000		80'000			
581.001	Erneuerung amtlicher Vermessung			100'000		150'000.00	
581.005	Entwicklungsprojekte gem. Neuer Regionalpolitik, Anteile Stadt (NRP)			50'000		50'000.00	
660.000	Bundesbeiträge				10'000		20'000.00

Kommentar

62000 Verwaltung Hochbau

506.011 Die Baubewilligungsadministration läuft seit 2010 über GemDat. Damit der Datenfluss laufend optimiert werden kann, werden 2011 weitere Anpassungen an der Applikation notwendig sein. Optimierung der verschiedenen Arbeitsgänge von der Erfassung der Baueingabeprojekte, Überwachung Zirkulation, Erstellen Baurechtsentscheid bis hin zur Baustatistik

62100 Stadtentwicklung

503.748 Projektierungen gemäss Materplan Rheinufer:

1. Kammgarnhof: Konzeptionelle Arbeiten zu Nutzungs- und Überbaumöglichkeiten, Vorbereitung städtebaulicher Wettbewerb, Vorbereitungsarbeiten, Temporäre Massnahmen
2. Fussgängersteg: Konzeptionelle Arbeiten zu Lage und Anbindung, Vorbereitung Wettbewerb
3. Kommunikation: Professionelle Kommunikation Projekte Rheinufer

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62101	Projekte für Regional- und Standortentwicklung Kanton Schaffhausen, Projektträger Stadt Schaffhausen	0	0	180'000	120'000	131'043.30	145'000.00
	Netto Einnahmen					13'956.70	
	Netto Ausgaben				60'000		
581.006	Planungsaufwand			180'000		131'043.30	
660.000	Bundesbeiträge				60'000		61'500.00
661.000	Kantonsbeiträge				60'000		61'500.00
662.000	Gemeindebeiträge						17'000.00
669.000	Beiträge Dritter						5'000.00
62300	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	127'000	0	280'000	12'000	199'439.55	72'800.00
	Netto Ausgaben		127'000		268'000		126'639.55
503.004	Haus Blankenstein, Sanierung			80'000		15'729.85	
503.007	Hallen für Neue Kunst, UV-Schutz			200'000			
503.011	Stadtarchiv, Kulturgüterschutzraum					107'834.95	
503.012	Oberhaus, Lüftungsanlage					16'030.10	
503.014 *	Stadthaus Erdgeschoss, Infoschalter	127'000					
503.350	Epitaphien					59'844.65	
660.000	Bundesbeiträge						72'800.00
661.000	Kantonsbeiträge				12'000		
62301	Stadtbibliothek	0	0	0	0	51'241.70	0.00
	Netto Ausgaben						51'241.70
503.304	Stadtbibliothek, Sanierung der Wärmeerzeugung					51'241.70	
62302	Museum	1'162'000	150'000	1'250'000	50'000	1'537'337.87	0.00
	Netto Ausgaben		1'012'000		1'200'000		1'537'337.87
503.310 *	Sicherheitseinrichtungen	180'000		50'000		26'968.60	
503.311	Instandstellungsarbeiten			100'000		92'856.45	
503.319 *	Gebäudesanierung und Erneuerung der Ausstellungen	400'000		1'000'000		1'351'917.42	
503.320 *	Erneuerung der Archäologie Erdgeschoss	500'000		100'000		65'595.40	
503.322 *	Kammgarn, 2.OG, Fenster Labor	82'000					
661.000 *	Kantonsbeiträge		150'000		50'000		

Kommentar

62300 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

503.014 Infoschalter für Stadtbevölkerung

62302 Museum

503.310 Die Decke über dem Kreuzsaal ist konstruktiv am Dachstock aufgehängt und mit einem wasserdichten Betonüberzug versehen. Bei einem Brand würde das eingesetzte Löschwasser zu einer zu grossen Belastung führen und die Decke zum Einsturz bringen. Aufgrund dieser Risikoanalyse zusammen mit der Feuerwehr Schaffhausen soll zum Schutz eine Hochdruck-Wassernebel-Löschanlage eingebaut werden.

503.319 Gesamtsanierung, Volksabstimmung vom 27. November 2005. Anteil Ausführungsetappe

503.320 siehe Kommentar 62302.503.319, Teilbereich Archäologie

503.322 Energiesparmassnahme

661.000 Kantonsbeitrag für die Sanierung Archäologie

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62303 Stadttheater	220'000	0	0	0	433.65	0.00
Netto Ausgaben		220'000				433.65
503.343 * Ausserordentl. baulicher Unterhalt	220'000				433.65	
62304 Kirchen	70'000	0	130'000	0	294'759.80	141'201.45
Netto Ausgaben		70'000		130'000		153'558.35
503.392 Kirche Herblingen, Sanierung Beleuchtung					6'446.00	
503.393 Münster, Dachsanierung Kreuzgang					35'910.90	
503.394 Kirche Steig, Umbauarbeiten					252'402.90	
503.395 Herblingen, Ersatz Elektroheizung			130'000			
503.396 * Münster, Beleuchtung Kreuzgang	70'000					
669.000 Beiträge Dritter						141'201.45
62305 Badeanstalten	330'000	0	0	0	5'571.85	0.00
Netto Ausgaben		330'000				5'571.85
503.360 * Rhybadi, Sanierung	330'000					
503.365 Rhybadi, Projektierung					5'571.85	
62306 Übrige Freizeitgestaltung	0	0	10'280'000	0	537'590.90	0.00
Netto Ausgaben				10'280'000		537'590.90
524.201 KSS, Projektierung Dach Eisbahn					63'071.20	
524.211 KSS, Instandstellungsarbeiten			250'000			
524.212 KSS, Sanierung Drucksandfilter					76'399.70	
524.213 KSS, Baueingabe und Vorbereitungsarbeiten					398'120.00	
Sanierung Eissportanlagen						
524.215 KSS, Sanierung Eissportanlagen			10'030'000			
62308 Öffentliche Toilettenanlagen	222'000	0	0	0	128'149.35	0.00
Netto Ausgaben		222'000				128'149.35
503.780 Güterhof, Gesamtsanierung					9'643.10	
503.781 Ebnat, Einbau einer rollstuhlgängigen WC-Anlage					2'991.65	
503.782 Münstervorplatz, Sanierung u. Ergänzung					165.20	
503.783 Schwabentor, Erneuerung der WC-Anlagen					115'349.40	
503.784 * Neubrunn, Sanierung	117'000					
503.785 * Hemmental bei Kindergarten, Neue WC-Anlage	45'000					
503.786 * Verkehrsgarten Belair, neue WC-Anlage	60'000					

Kommentar

62303 Stadttheater

503.343 Bauliche Anpassungen zur Optimierung der Pausenverpflegung und Fenstersanierung

62304 Kirchen

503.396 Im Zuge der Erneuerung "SH im Fluss" wurde in der Baukommission angeregt, die Beleuchtung im Kreuzgang zu verbessern.

62305 Badeanstalten

503.360 Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (gebundene Kosten)

62308 Öffentliche Toilettenanlagen

503.784 Flachdach- und Veputzsanierung der WC-Anlage und Buswartehalle.

503.785 Einrichten einer öff. WC-Anlage in der Nähe der Kirche Hemmental.

503.786 Im Zusammenhang mit dem neuen Verkehrsgarten soll eine neue WC-Anlage erstellt werden. Diese entspricht dem Bedürfnis der Schulen und der Besucher.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62309 Forstbetrieb	0	0	0	0	1'695.85	0.00
Netto Ausgaben						1'695.85
503.810 Brennholz-Lagerhalle beim Forststützpunkt Engeweiher					1'695.85	
62310 Kinderkrippen	285'000	0	0	0	89'119.60	0.00
Netto Ausgaben		285'000				89'119.60
503.592 * Kinderkrippe Rinkengässchen, ausserordentl. baulicher Unterhalt	285'000				89'119.60	
62311 Schulanlagen	1'690'000	0	4'150'000	38'000	3'802'342.55	23'680.70
Netto Ausgaben		1'690'000		4'112'000		3'778'661.85
503.206 Doppelkindergarten Hauental					79'371.25	
503.208 Kindergarten Windegg, Fassadensanierung					62'573.35	
503.224 * Schulhaus Breite, Gesamtsanierung Altbau	850'000		750'000		607'795.20	
503.226 Schule Zündelgut Altbau, Sanierung WC-Anlagen und Gangzonen			400'000		622'338.00	
503.227 Schule Steingut, Sanierung			1'325'000		634'840.15	
503.232 Turnhalle Munot, Innensanierung					246'970.80	
503.236 Schulhaus Breite, Innensanierung					30'944.50	
503.237 Schule Emmersberg, Sanierung			70'000			
503.250 * Primar- u. Orientierungsschulen, Brandschutzmassnahmen	150'000					
503.254 * Turnhalle Emmersberg, Sanierung	410'000		1'000'000		1'054'776.25	
503.256 * Schulen, Sicherheitsmassnahmen	30'000		50'000		41'408.75	
503.257 Schulhaus Emmersberg, neue Fenster					25'519.65	
503.259 Projektierungen für baulichen Bereich					39'615.80	
503.260 * Schulhaus Alpenblick, Sanierung der Flachdächer	200'000		480'000		226'550.40	
503.270 * OS Gega/Bach, Schulraum Zentrum, Sanierungsarbeiten	50'000					
503.274 Schulhaus Gräfler, Zimmersanierung					5'672.40	
503.281 Schulhaus Gräfler, Sanierung Schwarzbeläge					3'874.15	
503.282 Schulhaus Gega, Sanierung Schulküchen					120'091.90	
503.284 Schulhaus Buchthalen, Sanierungsarbeiten			75'000			
661.000 Kantonsbeiträge				38'000		23'680.70
62312 Altersheime	5'000'000	0	8'255'000	1'200'000	9'077'289.19	0.00
Netto Ausgaben		5'000'000		7'055'000		9'077'289.19
503.501 Altersheim am Kirchhofplatz, Brandschutz					41'083.50	
503.510 * Altersheim am Kirchhofplatz, Instandstellungsarbeiten	300'000		240'000		112'035.35	
503.511 Altersheim am Kirchhofplatz, ausserordentl. baulicher Unterhalt					2'417.60	

Kommentar

62310 Kinderkrippen

503.592 Auslöser sind die kant. Brandschutzauflagen u. deren Mängelbehebungsfrist bis 31. Aug. 2011, gleichzeitig stehen Aussensanierungsarbeiten an

62311 Schulanlagen

503.224 2009 wurden die WC-Anlagen erneuert sowie in den Gangzonen Gruppenräume eingebaut. 2010 wird ein Grossteil der Fassade energetisch saniert. Die 3. und letzte Sanierungsetappe 2011 umfasst die Erneuerung der Klassenzimmer.

503.250 Brandschutzauflagen

503.254 2010 wird die Innensanierung der Turnhallenanlage mit der Erneuerung der Garderoben, den Gangzonen und der Haustechnik abgeschlossen. 2011 folgt die Fassadensanierung.

503.256 Ausführung gemäss Programm

503.260 Dritte Ausführungsetappe, Neuaufbau der Wärmedämmung sowie Dachisolation.

503.270 Sanierungsarbeiten OS Bach

62312 Altersheime

503.510 Sanierungsarbeiten an den WC-Anlagen im 1.+2.OG Agnesenhaus. Sanierung einer Abwasserleitung. Energetische Sanierung Verbindungsgang / Essraum Haus am Bach. Ersatz Bettenlift und Sanierung Bodenbelag Speisesaal sowie erneuern der elektr. Hauszuleitung und Belagssanierung im Bereich Anlieferung.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62312 Altersheime						
503.525 * Künzle-Heim, Liftanlage Siedlung West	260'000					
503.528 * Künzle-Heim, Gesamtsanierung	4'160'000		7'500'000		8'512'158.95	
503.529 Künzle-Heim, Sanierung Hausverwalterwohnungen			195'000			
503.553 * Altersheim Steig, ausserordentl. baulicher Unterhalt	130'000				67'285.05	
503.577 * Altersheim Wiesli, Instandstellungsarbeiten	150'000		320'000		342'308.74	
661.000 Kantonsbeiträge				1'200'000		
62313 Stadtgärtnerei inkl. Friedhof	0	0	420'000	0	25'787.00	0.00
Netto Ausgaben				420'000		25'787.00
503.357 Magazin Nordstrasse, Planung			40'000			
503.368 Magazin Munot, Sanierung u. Erweiterung			380'000			
503.714 Krematorium, Abschiedsraum, Umbau in Einzelaufbahrung					25'787.00	
63 Tiefbau und Entsorgung	8'020'000	6'658'000	5'991'500	2'441'000	7'172'688.51	6'479'292.11
Netto Ausgaben		1'362'000		3'550'500		693'396.40
63000 Verwaltung Tiefbau	285'000	0	402'500	0	205'158.80	0.00
Netto Ausgaben		285'000		402'500		205'158.80
506.100 * Anschaffung Fahrzeuge	285'000		402'500		205'158.80	
63100 Strassen	2'705'000	2'705'000	1'871'000	1'871'000	3'450'220.74	3'450'220.74
Netto Einnahmen	0		0		0.00	
501.601 * Ebnatstrasse, Amsler-Laffon-Str. bis Gewerbestrasse, Erneuerung Deckbelag	270'000					
501.602 * Ausbau von Fuss- und Radwegen	150'000				17'542.60	
501.603 Oberbauerneuerungen			180'000		479'523.59	
501.604 Trottoirausbauten					445'455.55	
501.605 * Ausbauten für den öffentlichen Verkehr	250'000		71'000		70'402.95	
501.606 Erschliessungsstrassen, Neu- u. Umbauten					56'819.00	
501.608 * Emmersbergstrasse, Grubenstrasse bis Pestalozzistrasse, Erneuerung Deckbelag	130'000					
501.609 * Fulachstrasse, Sennereistieg bis Grünau, Erneuerung Deckbelag	160'000					
501.611 * Im Schweizerbild, Schweizerbild- bis Freudenstrasse, Belagserneuerung	190'000					
501.612 * Jägerstrasse, Gemsgasse bis Gemshalde, Oberbauerneuerung	130'000					
501.616 * Spiegelgutstrasse, Bläsihofstrasse bis Schlempengarten, Belagserneuerung	250'000					
501.617 * Thayngerstrasse, Gebiet Gass, Trottoir	140'000					

Kommentar

62312 Altersheime

- 503.525 Behindertengerechte Erschliessung Siedlung West
- 503.528 Gemäss Volksabstimmung vom 21.Oktober 2007
Ersatzneubau und San. Siedlung Ost + West
Einbau Spitex-Stützpunkt
- 503.553 Laufende Sanierungsaufwendungen
- 503.577 Sanierung der Beleuchtungen im EG und Nachrüstung der Not- und Sicherheitsbeleuchtung + Brandmeldeanlage gem. Rapport kant. Feuerpolizei.
Malerarbeiten und Fugensanierung an der Südfassade.
Ersatz der Antriebsmasch. und Tragmittel beim Personenlift.

63000 Verwaltung Tiefbau

- 506.100 Ersatz Kehrmachine City Cat 5000, Jg. 1997

63100 Strassen

- 501.601 Ebnatstrasse, Erneuerung des schadhaften Deckbelages.
- 501.602 Bau Fussweg Schützenhaus-Steigschule. Mauerausbruch, Anpassung Remise, Treppenbau, Anpassungen beim Schützenhaus.
- 501.605 7 Betonplatten für folgende Haltestellen: Hauentalstrasse, Heuberg, beidseitig; Klingenstrasse, beidseitig; Hochstrasse, Cilag, stadtauswärts; Buchthalerstrasse, Bruderhöfli, beidseitig. Sowie Lochstrasse, Mühlentalstrasse bis Birchweg, Haltestelle Pilgerbrunnen beidseitig Betonplatten und Belagserneuerung
- 501.608 Emmersbergstrasse, Erneuerung des schadhaften Deckbelages zusammen mit Kanalisations- und Werkleitungsbauten.
- 501.609 Fulachstrasse, nördliche Fahrbahn, Erneuerung des schadhaften Deckbelages, zusammen mit Kanton.
- 501.611 Im Schweizersbild, Belagserneuerung und Rückbau Abschnitt Wendeplatz bis Schweizersbildstrasse in Fuss- und Radweg.
- 501.612 Jägerstrasse, Oberbauerneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten.
- 501.616 Spiegelgutstrasse, Belagserneuerung zusammen mit Werkleitungsbauten.
- 501.617 Thayngerstrasse, Erschliessung Gass, Trottoirbau zusammen mit Kanalisations- und Werkleitungsbauten.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63100 Strassen						
501.621 Parkleitsystem, Rheinuferstrasse bis Herrenacker					5'453.55	
501.634 Hochstrasse, Adlerunterführung bis Rittergutstrasse, Oberbauerneuerung, Anteil Stadt					767'764.00	
501.635 Buchthalerstrasse, Fischerhäuserstrasse bis Kegelgässchen, Oberbauerneuerung					20'261.30	
501.637 Bahnhofstrasse, Löwengässchen bis Adlerunterführung, Belagserneuerung					223'988.55	
501.638 Stimmerstrasse, Artilleriestrasse bis Rheinhardstrasse, Projektierung					13'277.25	
501.643 Alpenstrasse, Emmersbergstrasse bis Höhenweg, Ausbau					218'706.35	
501.646 Zentralrechner f. Lichtsignalanlagen, Ersatzbeschaffung					69'232.65	
501.647 Quellenstrasse, Belagserneuerung					79'011.30	
501.649 Sennereistrasse, Belagserneuerung					129'070.70	
501.651 Albulastrasse, Alpenstrasse bis Rosenbergstrasse, Belagserneuerung					81'166.15	
501.652 Bocksrietweg, Bocksrietstrasse bis Grünaustieg, Belagserneuerung					88'828.35	
501.653 Grafenbuckstrasse, Gemsgasse bis Geisbergstrasse, Belagserneuerung					243'166.55	
501.654 Neherstieg, Engemattstrasse bis Engehaldenweg, Oberbauerneuerung					8'215.00	
501.655 Spitalstrasse, Obertorkreisel bis Hintersteig, Oberbauerneuerung					289'718.70	
501.656 Viehmarkt-Parkplatz, Alte Nagelfabrik, Parkplatzerweiterung					85'965.35	
501.657 Adler, Unterführung bis Schwabentor, Erneuerung LSA Steuergeräte					56'651.30	
501.662 Randenstrasse, Verbesserung der Fahrbahnquerung für Fussgänger im Bereich Breite-Schulhaus	70'000					
501.663 * Bachstrasse, Rheinuferstrasse bis Vordergasse, Belagserneuerung	320'000		125'000			
501.664 Alpenstrasse, Korallenstrasse bis Hohentwielstrasse, Oberbauerneuerung			280'000			
501.665 Bachstrasse/Rheinuferstrasse, Moosente, Kammgarn u. Brückenkopf, Erneuerung LSA			115'000			
501.666 Grabenstrasse, Mühlenstrasse bis Haberhausstieg, Belagserneuerung			125'000			
501.671 * Moserstrasse, Personenunterführung, Sanierung	315'000		50'000			
501.673 * Rheinuferstrasse/Fischerhäuserstrasse, Bereich Brückenkopf, Belagserneuerung	200'000					
501.674 Schönbühlstrasse, Ebnatweg bis Männerheim, Oberbauerneuerung			140'000			

Kommentar

63100 Strassen

- 501.663 Belagserneuerung Abschnitt Rheinuferstrasse bis Vorgasse, inkl. Umbau Knoten Moserstrasse-Bachstrasse zu Kreis. Dafür Verzicht auf Lichtsignalanlage an diesem Knoten. Kantonsstrasse, Bau zusammen mit Kanton.
- 501.671 Sanierung der Personenunterführung beim Brückenkopf Feuerthalerbrücke. Die Arbeiten stehen in Zusammenhang mit der Sanierung der Feuerthalerbrücke. 1. Etappe. Die Arbeiten werden koordiniert mit den Sanierungsarbeiten Feuerthalerbrücke und werden auf 2 Jahre verteilt.
- 501.673 Rheinufer- / Fischerhäuserstrasse, Bereich Brückenkopf, Belagserneuerung zusammen mit Brückensanierung. 1.Etappe 2011.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63100 Strassen						
501.675 Stuckengässchen, 2. Etappe, Belagserneuerung			150'000			
501.677 Niklausenplatz, Oberbauerneuerung u. Gestaltung			300'000			
501.679 Hohlenbaumstrasse, Aufwertung Denner-Vorplatz			160'000			
501.680 Herblingen, Erneuerung Strassenbeleuchtung			165'000			
501.681 * Lunastrasse, Erneuerung ganze Strassenlänge	130'000					
585.300 Einlage in Erschliessungsreservefonds (Konto 14.462.300)			10'000			
610.000 Mehrwertbeiträge				10'000		
661.000 * Kantonsbeiträge		430'000				
662.305 Entnahme aus dem Strassenbaufonds (Konto 11.362.305)		1'620'000		1'560'000		1'738'441.45
662.306 Entnahme aus dem Parkplatzgebührenfonds (Konto 12.362.306)						91'418.90
662.307 Entnahme aus dem Erschliessungsreservefonds (Konto 14.362.307)		655'000		301'000		1'620'360.39
63101 Agglomerationsprogramme Bereich Strassen-, Velo- und Fussverkehr	1'010'000	1'010'000	100'000	100'000	122'828.78	122'878.78
Netto Einnahmen	0		0		50.00	
501.607 * Ebnetstrasse, Knoten Buchen-/Rheinhardstrasse, Kreisel	590'000					
501.648 * Agglomerationsverkehr, Projektierungskredit f. Strassenprojekte gem. Eingabepan an Bund	70'000		100'000		122'828.78	
501.670 * Löwengässchenunterführung, Bereich Spitalstrasse, Aufweitung	350'000					
660.000 * Bundesbeiträge		380'000				
662.322 Entnahme aus dem Erschliessungsreservefonds (Konto 14.362.322)		630'000		100'000		122'878.78
63200 Kanalisation	2'410'000	2'410'000	2'440'000	260'000	2'823'023.74	2'823'023.74
Netto Einnahmen	0				0.00	
Netto Ausgaben				2'180'000		
501.700 * Breitestieg, Haldenstrasse bis Nordstrasse, Erneuerung	200'000					
501.701 * Ebnetstrasse, Ebnetweg bis Eibenweg, Erneuerung	580'000					
501.703 Quartierkanalisationen, Innensanierungen			120'000		103'668.60	
501.704 * Emmersbergstrasse, Grubenstrasse bis Pestalozzistrasse, Erneuerung	230'000					

Kommentar

63100 Strassen

- 501.681 Ersetzen der Gasleitung
- 661.000 Kantonsbeiträge für die Fulachstrasse, Bachstrasse und Brückenkopf Feuerthalerbrücke

63101 Agglomerationsprogramme Bereich Strassen-, Velo- und Fussverkehr

- 501.607 Knoten Ebnat-, Rheinhard- und Buchenstrasse, Ausbau zum Kreisel.
- 501.648 Beitrag an Entwicklung Agglomerationsprogramm 2. Etappe. Vorprojekt Anpassung Hauptstrassennetz im Herblingertal. Vorprojekt für verbesserten Veloweg beim Fulacherbürgli
- 501.670 Aufweitung der Löwengässchenunterführung im Bereich Spitalstrasse-Mühlentalstrasse in Zusammenhang mit der Überbauung Bleiche und dem neuen Treppenanschluss Perron 6 - Löwengässchenunterführung. 1. Etappe. Die Arbeiten werden mit den Arbeiten Bleiche und SBB koordiniert und werden auf 2 Jahre aufgeteilt
- 660.000 Beitrag des Bundes für AGGLO-Projekt Busbevorzugung Ebnatstrasse-Buchenstrasse und für für Verbesserung Personenzugänglichkeit zum Bahnhof Löwengässchenunterführung. Beiträge rechtlich noch nicht gesichert, Auszahlungstermin durch Bund ist offen

63200 Kanalisation

- 501.700 Breitestieg, Erneuerung der schadhaften Kanalisation zusammen mit anderen Werkleitungsbauten.
- 501.701 Ebnatstrasse, Erneuerung der schadhaften Kanalisation zusammen mit anderen Werkleitungsbauten.
- 501.704 Emmersbergstrasse, Erneuerung der schadhaften Kanalisation zusammen mit anderen Werkleitungsbauten und Erneuerung Deckbelag.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63200 Kanalisation						
501.705 * Posthof, Schwertstrasse bis Oberstadt, Erneuerung	160'000					
501.706 * Thayngerstrasse, Gebiet Gass, Erschliessung	100'000					
501.707 * Unterstadt, Granatapfel./Raben bis Läufergasse/Freier Platz, Erneuerung	430'000					
501.708 * Zweigstrasse, Grubenstrasse bis Tellstrasse, Erneuerung	120'000					
501.730 Seilerweg/Amsler-Laffonstrasse, Ebnatstrasse-Ebnatstieg, Erneuerung					113'687.31	
501.732 Hochstrasse, Adlerunterführung bis Rittergutstrasse, Erneuerung					281'859.01	
501.736 Buchthalerstrasse, Fischerhäuserstrasse bis Kegelgässchen, Erneuerung					23'839.78	
501.742 Urwerf, Regenbecken f. Einzugsgebiete Hohlenbaum/Urwerf					330'140.33	
501.744 Rietstrasse, Blumenaustrasse bis Riethaldenweg, Erneuerung					40'145.11	
501.747 Quellenstrasse, Rietstrasse bis Oerlifallstieg u. Wieslistrasse, Erneuerung					182'497.36	
501.749 Alpenstrasse, Ringstrasse bis Hohentwielstrasse, Erneuerung			300'000			
501.750 Ebnatstrasse, Buchenstrasse bis Gewerbestrasse, Erneuerung					411'884.84	
501.751 Fischergässchen, Moserstrasse bis Unterstadt, Erneuerung					84'758.39	
501.752 Fulachstrasse, Schönbühlstrasse bis Ebnatstrasse, Erneuerung					136'061.98	
501.753 Grafenbuckstrasse, Gemsgasse bis Geissbergstrasse, Erneuerung					175'978.45	
501.754 Klingenstrasse, Geissbergstrasse bis Weinsteig, Erneuerung					253'946.97	
501.755 Moserstrasse, Bachstrasse bis Freier Platz, Relinig					270'352.00	
501.756 Sennereistrasse, Sennwieshalde bis Ende, Erneuerung					111'394.60	
501.757 Tunnelgässchen, Vordergasse bis Stadthausgasse, Erneuerung					94'095.44	
501.758 Schlatterhof, Dorfplatz Hemmental bis Kindergarten, Erneuerung					32'525.98	
501.760 Ebnatstrasse, Eibenweg bis Amsler- Laffon-Strasse, Erneuerung			430'000			
501.761 Halden-, Dahlien-, Gartenstrasse, Erneuerung			530'000			
501.762 Hintersteig, Bleicheareal bis Beckengässchen, Erneuerung			120'000			
501.763 Rittergutstrasse, Weinsteig bis Hochstrasse, Erneuerung			350'000			
501.764 Unterstadt, Gerberplatz bis Haus z. Granatapfel/Raben, Erneuerung			330'000			

Kommentar

63200 Kanalisation

- 501.705 Posthof, Erneuerung der schadhaften Kanalisation zusammen mit anderen Werkleitungsbauten.
- 501.706 Thayngerstrasse, Erschliessung Gebiet Gass zusammen mit anderen Werkleitungsbauten und Trottoirbau.
- 501.707 Unterstadt, Erneuerung der schadhaften Kanalisation zusammen mit anderen Werkleitungsbauten.
- 501.708 Zweigstrasse, Erneuerung der schadhaften Kanalisation zusammen mit anderen Werkleitungsbauten.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63200 Kanalisation						
503.701 * ARA Röti, Neubau Gasometer, Anteil Stadt	400'000					
585.305 * Einlage in den Abwasserfonds (Konto 37.462.305)	190'000		260'000		176'187.59	
610.000 Mehrwertbeiträge		10'000		10'000		
610.002 * Anschlussbeiträge		180'000		250'000		176'187.59
662.320 * Entnahme aus dem Abwasserfonds (Konto 37.362.320)		2'220'000				2'646'836.15
63201 Gewässerverbauung	1'350'000	533'000	600'000	210'000	214'776.55	83'168.85
Netto Ausgaben		817'000		390'000		131'607.70
501.748 Spitzwiesenbach Bereich Forsthaus, Hochwasserschutz					2'158.05	
501.759 Klusbach, Hochwasserschutz					212'618.50	
501.765 * Durach, Hochwasserschutz	1'050'000		600'000			
501.766 * Hemmentalerbach, Gerstemersteigwiesen, Renaturierung	300'000					
660.000 * Bundesbeiträge		533'000		210'000		83'168.85
63300 Abfallentsorgung	260'000	0	578'000	0	356'679.90	0.00
Netto Ausgaben		260'000		578'000		356'679.90
506.100 Anschaffung Fahrzeuge			578'000		20'980.60	
506.208 * Anschaffung zentrale Abfall-Entsorgungsstellen	260'000				335'699.30	
64 Stadtgärtnerei	2'385'000	0	1'134'000	0	756'777.35	560.15
Netto Ausgaben		2'385'000		1'134'000		756'217.20
64000 Verwaltung Stadtgärtnerei	0	0	0	0	91'184.25	0.00
Netto Ausgaben						91'184.25
506.100 Anschaffung Fahrzeuge					91'184.25	
64100 Öffentliche Grünanlagen	111'000	0	280'000	0	146'348.50	0.00
Netto Ausgaben		111'000		280'000		146'348.50
500.310 Planungs- und Beteiligungskosten					2'650.00	
500.312 Zwinglikirche, Erneuerung Spielplatz					2'855.65	
500.313 Zwinglikirche, Erneuerung Vorplatz Kirche u. Parkplätze					2'448.90	
500.314 Aussenanlagen, ausserordentl. baulicher Unterhalt					78'489.45	
500.316 * Fäsenstaubanlage, Erneuerung Spielplatz	61'000				59'904.50	

Kommentar

63200 Kanalisation

- 503.701 Ersatz des alten undichten Gasometers durch einen Neubau auf dem Areal der ARA Röti
- 585.305 Entspricht der Summe aus Konto 63200.610.000, Mehrwertbeiträge, und 63200.610.002, Anschlussbeiträge.
- 610.002 Mit der neuen Gebührenverordnung entfällt die Verrechnung von Um- und Anbauten.
- 662.320 Entnahme aus dem Abwasserfonds bis zum Rechnungsausgleich

63201 Gewässerverbauung

- 501.765 Der Kostenvoranschlag des 2010 ausgearbeiteten Bauprojektes beträgt Fr. 1'650'000.00
- 501.766 Hemmentalerbach, Renaturierung Gerstemersteigwiesen, Rückverlegung in ursprüngliches Bachgerinne (heutiger Fuss- und Radweg. Bauarbeiten müssen im Zusammenhang mit Asphaltierung Fuss- und Radweg, Sommerwies - Hemmental, ausgeführt werden.
- 660.000 Beitrag für Renaturierung Hemmentalerbach, gemäss Baubewilligung vom 23. September 2009 Fr. 165'000.00.
Beitrag für Hochwasserschutz Durach 35 % von Fr. 1'650'000 ergibt Fr. 578'000.00.

63300 Abfallentsorgung

- 506.208 Die blauen Behälter an den Separatsammelstellen müssen wegen zunehmender Korrosion sukzessive ersetzt werden. In heiklen Umgebungen werden als Ersatz neu auch Unterflurcontainer eingesetzt. Für 2011 ist budgetiert: Ersatz der best. Behälter durch Unterflurcontainer (UFC) an der Sammelstelle Munotparkplatz und Dürstlingweg, ergänzt mit je 1 Schwarz- und Grün-UFC, sowie Ersatz von defekten Behältern durch neue an diversen Separatsammelstellen.

64100 Öffentliche Grünanlagen

- 500.316 Neue Seilbahn und Wegsanierung

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
64100 Öffentliche Grünanlagen						
500.320 Lindli, Umgestaltung u. Sanierung, 1. Tranche			280'000			
500.327 * Planung und Umsetzung Masterplan Rheinufer	50'000					
64101 Sportplätze	1'925'000	0	60'000	0	142'256.30	560.15
Netto Ausgaben		1'925'000		60'000		141'696.15
500.309 Munotsportanlage, Verbesserung Publikums- und Wettkampfinfrastruktur					116'064.85	
500.314 Aussenanlagen, ausserordentl. baulicher Unterhalt			60'000		26'191.45	
500.328 * Bühl-Sportanlagen, Bau eines Kunstrasenfeldes auf Bühl I	1'925'000					
661.000 Kantonsbeiträge						560.15
64102 Übrige Freizeitgestaltung	287'000	0	99'000	0	64'510.55	0.00
Netto Ausgaben		287'000		99'000		64'510.55
500.314 Aussenanlagen, ausserordentl. baulicher Unterhalt			44'000		64'510.55	
500.321 Spielplatz Niklausen, Ergänzung zur Platzgestaltung			55'000			
500.323 * Spielplatz St. Peter, Renovation und Ergänzung	57'000					
500.326 * Spielplätze, Sicherheitsmassnahmen	230'000					
64104 Aussenanlagen Schulen	0	0	435'000	0	255'331.45	0.00
Netto Ausgaben				435'000		255'331.45
500.202 Schulhaus Buchthalen, Aussenraum Gesamtsanierung					9'990.00	
500.203 Schule Steingut, Umgebungssanierung			125'000		146'199.80	
500.204 Kindergarten Vordersteig, Mauersanierung u. Umbau					981.70	
500.205 Kindergärten, Aussenraum Sicherheitsmassnahmen					98'159.95	
500.206 Schule Hemmental, Sanierung Aussenraum			210'000			
500.207 Kindergärten, Aussenräume, a.o. bauliche Massnahmen			100'000			
64105 Friedhof	62'000	0	260'000	0	57'146.30	0.00
Netto Ausgaben		62'000		260'000		57'146.30
500.700 Friedhof Buchthalen, Erweiterung			90'000		2'195.30	
506.100 * Anschaffung Fahrzeuge	62'000				54'951.00	
506.203 Krematorium, Ausmauerung			170'000			

Kommentar

64100 Öffentliche Grünanlagen

500.327 Aufwändungen Dritter Projekte Stadtgärtnerei

64101 Sportplätze

500.328 gemäss Volksabstimmung vom 29.08.2010

64102 Übrige Freizeitgestaltung

500.323 Erneuerung Wasserversorgung und Planschbecken, Abgrenzung gegenüber Strassenraum

500.326 Sanierung Spielplätze; Sicherheit gemäss Vorgaben BfU, Etappe 2011

64105 Friedhof

506.100 Ersatz Fahrzeug für Entsorgung im Waldfriedhof

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
65	Wald und Landschaft	0	0	110'000	0	0.00	150'000.00
	Netto Einnahmen					150'000.00	
	Netto Ausgaben				110'000		
65600	Investitionen in Waldbewirtschaftung u. forstliche Anlagen	0	0	110'000	0	0.00	150'000.00
	Netto Einnahmen					150'000.00	
	Netto Ausgaben				110'000		
506.102	Anschaffung Forstmaschinen			110'000			
662.311	Entnahme aus dem Forstreservfonds (Konto 18.362.311)						150'000.00

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Finanzvermögen	545'000	0	405'000	0	835'153.80	609'843.90
Ausgabenüberschuss		545'000		405'000		225'309.90
3 Finanzen und Personal	0	0	0	0	384.75	57'285.35
Netto Einnahmen	0		0		56'900.60	
6 Baureferat	545'000	0	405'000	0	834'769.05	552'558.55
Netto Ausgaben		545'000		405'000		282'210.50

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	Finanzen und Personal Netto Einnahmen	0	0	0	0	384.75 56'900.60	57'285.35
32100	Anleihen, Darlehen und Wertschriften Netto Einnahmen	0	0	0	0	384.75 56'900.60	57'285.35
725.000	Diverse Wertschriftenkäufe					384.75	
825.000	Diverse Wertschriftenverkäufe und Aktienbezugsrechte						57'285.35

Kommentar

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Finanzvermögen

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Baureferat	545'000	0	405'000	0	834'769.05	552'558.55
	Netto Ausgaben		545'000		405'000		282'210.50
61	Immobilien	0	0	285'000	0	200'357.30	510'558.55
	Netto Einnahmen					310'201.25	
	Netto Ausgaben				285'000		
61100	Immobilienwerb und -verkauf des Finanzvermögens	0	0	285'000	0	200'357.30	510'558.55
	Netto Einnahmen					310'201.25	
	Netto Ausgaben				285'000		
700.800	Erschliessung von nicht überbauten Liegenschaften des Finanzvermögens			70'000			
700.801	Abbruch- und Instandstellungsarbeiten nicht überbauter Liegenschaften des Finanzvermögen					7'976.75	
700.802	Sanierung von belasteten nicht überbauten Liegenschaften des Finanzvermögen					130'532.90	
700.900	Zugänge von nichtüberbauten Liegenschaften des Finanzvermögens			100'000		61'847.65	
703.000	Kauf Liegenschaften z.L. des Rahmenkredites vom 20.10.1991 und 15.03.1998 (24 Millionen)			100'000			
703.800	Erschliessung von überbauten Liegenschaften des Finanzvermögens			15'000			
800.000	Verkauf von nichtüberbauten Liegenschaften des Finanzvermögens						262'048.90
800.900	Abgänge von nichtüberbauten Liegenschaften des Finanzvermögens						60'000.00
803.000	Verkauf von überbauten Liegenschaften des Finanzvermögens						50'000.00
862.312	Entnahme aus dem Erschliessungsreservefonds (Konto 14.362.312)						138'509.65
62	Hochbau	545'000	0	120'000	0	634'411.75	42'000.00
	Netto Ausgaben		545'000		120'000		592'411.75
62200	Liegenschaften des Finanzvermögens	545'000	0	120'000	0	634'411.75	42'000.00
	Netto Ausgaben		545'000		120'000		592'411.75
703.103 *	Theaterrestaurant, ausserordentlicher baulicher Unterhalt	230'000					
703.111	Stadthausgeviert, Sanierung einschl. Realisierung Stadtbüro, Planungskredit			50'000		11'835.30	
703.112	CIS Ebnetring, Dachsanierung					12'140.20	
703.120	Ebnatstrasse 41, Instandstellungsarbeiten					4'678.20	
703.121	Kammgarn, Ausbau Infrastruktur					73'985.35	
703.122	Rheinstrasse 23, Fassadensanierung					135'229.40	

Kommentar

62200 Liegenschaften des Finanzvermögens

703.103 Bauliche Anpassungen bei Windfang sowie gemäss gesetzlicher Vorgaben im Bereich der Küche sind von Nöten. Ebenso ist ein teilweiser Mobiliar- und Kleininventarersatz vorzunehmen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Investitionsrechnung Finanzvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62200 Liegenschaften des Finanzvermögens						
703.123 Jugendherberge Belair, Heizung					25'677.90	
703.124 Kammgarn, Erneuerung der Toilettenanlagen					127'896.20	
703.125 Aazheimerhof, kleine Pacht, Boxenlaufstall					199'556.95	
703.127 Theaterrestaurant, Brandschutz					1'587.10	
703.128 CIS Ebnatring, Heizungsumstellung					37'872.90	
703.129 Hof Oberbargen, Erweiterung der Remise					164.15	
703.131 Park Casino, Brandschutz u. Haustechnik			70'000			
703.133 Marienstift, Sanierung					3'788.10	
703.134 * Rheinschulhaus, Fassade	315'000					
869.000 Beiträge Dritter						42'000.00

Kommentar

62200 Liegenschaften des Finanzvermögens

703.134 Energiesparmassnahmen (Fenster) und anstehende Fassadenrenovation.

IV. LAUFENDE RECHNUNG

* = Für diese Positionen sind Kommentare aufgeführt

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	217'786'800	213'372'500	214'713'800	213'281'300	212'007'648.07	212'227'200.62
Ertragüberschuss					219'552.55	
Aufwandüberschuss		4'414'300		1'432'500		
1 Behörden und Stimmberechtigte	2'296'700	166'000	2'439'400	183'000	2'365'723.30	194'932.45
Netto Aufwand		2'130'700		2'256'400		2'170'790.85
2 Präsidialreferat	10'989'900	2'776'800	11'356'600	2'764'800	11'544'216.12	3'535'376.39
Netto Aufwand		8'213'100		8'591'800		8'008'839.73
3 Finanzen und Personal	32'703'600	129'398'600	34'310'000	132'309'000	34'203'462.81	130'172'804.66
Netto Ertrag	96'695'000		97'999'000		95'969'341.85	
4 Soziales und Sicherheit	44'604'100	19'556'100	44'115'400	20'518'000	42'064'902.17	20'421'264.37
Netto Aufwand		25'048'000		23'597'400		21'643'637.80
5 Bildung und Betreuung	80'373'200	37'340'100	74'432'000	31'259'400	71'976'551.77	31'349'732.38
Netto Aufwand		43'033'100		43'172'600		40'626'819.39
6 Baureferat	46'819'300	24'134'900	48'060'400	26'247'100	49'852'791.90	26'553'090.37
Netto Aufwand		22'684'400		21'813'300		23'299'701.53

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Behörden und Stimmberechtigte	2'296'700	166'000	2'439'400	183'000	2'365'723.30	194'932.45
	Netto Aufwand		2'130'700		2'256'400		2'170'790.85
1000	Wahlen und Abstimmungen	275'200	50'000	299'800	50'000	246'931.04	45'267.95
	Netto Aufwand		225'200		249'800		201'663.09
300.101	Sitzungsgelder des Wahlbüros	58'000		61'600		49'198.85	
303.000	Sozialleistungen	5'600		6'000		4'532.30	
310.000	Büromaterial	8'000		59'800		41'253.90	
310.200	Drucksachen, Publikationen	47'000					
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	500		500		745.65	
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar	500		500		2'365.05	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	91'000		97'500		87'066.50	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'600		3'800		5'828.85	
318.008	Porti und Postcheckgebühren	60'000		70'000		55'939.94	
318.800	Sachversicherungen			100			
437.001	Wahl- und Abstimmbussen		50'000		50'000		45'267.95
1100	Grosser Stadtrat	358'400	0	388'600	0	343'378.25	0.00
	Netto Aufwand		358'400		388'600		343'378.25
300.102 *	Sitzungsgelder und Grundentschädigung GrSr, Spezialkommissionen	184'500		237'200		201'955.20	
300.103 *	Fraktionsentschädigung GrSr	28'100					
301.001 *	Besoldung Grossstadtratssekretärin	63'300		63'100		60'271.10	
303.000	Sozialleistungen	31'200		33'900		28'473.05	
310.000	Büromaterial	8'500		7'500		8'837.10	
310.200 *	Drucksachen, Publikationen	23'000		22'000		25'981.80	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	8'300		9'200		6'850.90	
317.003	Tagungen, Repräsentationsentschädigungen, Geschenke	9'000		12'000		7'700.40	
318.000 *	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'800		2'800		2'770.00	
318.800	Sachversicherungen	400		600		288.70	
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	300		300		250.00	
1200	Stadtrat	1'161'300	103'000	1'193'800	105'000	1'159'752.80	98'110.00
	Netto Aufwand		1'058'300		1'088'800		1'061'642.80
300.000	Besoldungen	853'100		862'800		853'100.00	
300.100	Sitzungsgelder	20'000		25'000		17'030.00	
303.000	Sozialleistungen	183'800		188'400		177'866.45	
309.000	Weiterbildung	1'000		1'000		100.00	
310.201	Druck allgemeine Publikationen Stadtrat	55'000		60'000		59'473.80	
317.000	Reiseentschädigungen	29'100		29'100		29'131.00	

Kommentar

1000 Wahlen und Abstimmungen

2011 National- und Ständeratswahlen

1100 Grosser Stadtrat

300.102 Basis: Rechnung 09

Bis und mit Budget 2010 war Fraktionsentschädigung von Fr. 28'080.-- in Position 300.102 enthalten.

Sitzungsgelder GrSR, Büro, Fraktionspräs.-Konf., Grundentschädigung, 2 Fachkommissionen und GPK sowie Sitzungsgelder SPK (unbestimmte 9er-SPK und 11er-SPK mit je 5 Sitzungen sowie weitere Sitzungsgelder für 11er SPK Totalrevision Stadtverfassung (5 Sitzungen).

300.103 Neue Position ab Budget 2011, bis und mit Budget 2010 in Position 300.102 enthalten; gemäss GO Art. 11 6 Sitzungsgelder à Fr. 130.-- je Fraktionsmitglied

301.001 Inkl. Besoldungskosten Protokollierung Fachkommission Soziales

310.200 Abhängig von Anzahl/Grösse der Inserate von Traktandenlisten und Beschlüssen GrSR

318.000 Bürositzungen ab 2011 in Sitzungszimmer Freudenfels anstatt im Kassazimmer Rathauslaube, Einsparungen Fr. 1'200.--

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1200 Stadtrat						
317.003 Tagungen, Repräsentationsentschädigungen, Geschenke	13'500		23'500		15'830.60	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'000		2'000		5'224.90	
318.800 Sachversicherungen	1'800		1'000		957.95	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'000		1'000		1'038.10	
436.000 Besoldungsrückerstattungen		76'000		80'000		72'586.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		14'000		12'000		12'550.00
461.001 Kantonsbeitrag an Besoldung Stadtpräsident		13'000		13'000		12'974.00
1201 Öffentlichkeitsdienstleistungen	215'300	13'000	216'300	10'000	259'853.10	9'819.50
Netto Aufwand		202'300		206'300		250'033.60
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					8'701.80	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	42'300		42'300		44'114.10	
318.101 Veranstaltungen im Rahmen der Städtezusammenarbeit	5'000					
318.102 Informationsveranstaltungen	1'000		2'000		1'483.35	
318.110 Repräsentationskosten	55'000		55'000		60'430.35	
318.222 Kantonale GIS-Fachstelle (Geografisches Informationssystem), Anteil Stadt an den Betriebskosten	102'000		102'000		102'123.50	
365.900 Übrige einmalige Beiträge			5'000		33'000.00	
365.901 Beiträge an regionale Medien	10'000		10'000		10'000.00	
439.000 Verschiedene Einnahmen		10'000		10'000		9'819.50
439.003 Einnahmen aus Veranstaltungen der Städtezusammenarbeit		3'000				
1202 Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe	286'500	0	275'500	0	294'745.71	10'000.00
Netto Aufwand		286'500		275'500		284'745.71
314.380 Fussgänger-Leitsystem in der Altstadt					17'255.81	
314.403 Eigene Massnahmen zur Wohnumfeldverbesserung					37'819.90	
365.905 Beiträge an Verkehrsvereinigungen und Tourismus	182'500		182'500		157'047.00	
365.908 * Beiträge an diverse Verbände	74'000		61'000		59'623.00	
365.910 Beiträge zur Standortförderung	30'000		30'000		23'000.00	
365.921 Beitrag an Städtebund Bodensee			2'000			
469.000 Beiträge von Dritten						10'000.00

Kommentar

1202 Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe

365.908 Schweiz. Städteverband Fr. 20'500 (Vo 2010 Fr. 10'000), Slow UP Fr. 14'000 (Fr. 14'000), Handelskammer D-CH Fr. 1'500 (Fr. 1'500), Pro City Fr. 500 (Fr. 500), Verein Metropolitankonferenz Fr. 4'200 (Fr. 0), Verein Schaffhausen Total Fr. 33'300 (Fr. 35'000)

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1300	Friedensrichteramt	0	0	65'400	18'000	61'062.40	31'735.00
	Netto Aufwand				47'400		29'327.40
300.000	Besoldungen			45'700		45'928.80	
303.000	Sozialleistungen			9'800		9'491.45	
309.000	Weiterbildung			4'000		2'206.60	
309.100	Übriger Personalaufwand			100		75.00	
310.000	Büromaterial			600		186.95	
310.500	Zeitungen und Fachliteratur			300		156.60	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			4'600		3'017.00	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			200			
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge			100			
431.000	Gebühren				18'000		31'735.00

Kommentar

1300 Friedensrichteramt

Gemäss Neuregelung per 01.01.2011 werden die Besoldungskosten neu vom Kanton getragen analog Betreibungsamt. Die Stadt trägt die Kosten für Mobiliar u. Amtsräume über die Finanzstelle 6120.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Präsidialreferat	10'989'900	2'776'800	11'356'600	2'764'800	11'544'216.12	3'535'376.39
	Netto Aufwand		8'213'100		8'591'800		8'008'839.73
21	Führungsunterstützung	2'230'400	146'600	2'111'800	111'100	2'050'189.46	244'449.85
	Netto Aufwand		2'083'800		2'000'700		1'805'739.61
2100	Stadtkanzlei	1'347'400	121'700	1'225'000	105'400	1'239'450.40	234'475.65
	Netto Aufwand		1'225'700		1'119'600		1'004'974.75
300.100 *	Sitzungsgelder	13'800		13'800		14'610.00	
301.000 *	Besoldungen	1'009'400		907'700		890'706.00	
303.000	Sozialleistungen	217'300		197'600		185'415.00	
309.000	Weiterbildung	1'800		1'800		3'430.30	
309.002	Kurse, Rapporte, Übungen	800		800			
309.100	Übriger Personalaufwand	2'800		3'000		2'007.70	
310.000	Büromaterial	18'200		17'700		22'430.00	
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'000		500		901.95	
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar	1'000		1'000			
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	51'800		49'200		47'120.15	
317.000	Reiseentschädigungen	4'800		4'600		4'383.60	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'000		900		23'580.45	
318.005	Telefon	3'000		3'000		2'722.55	
318.204	Expertisen, Prozesse	15'000		20'000		19'935.35	
318.313	Aufwand Pandemiefälle	700		700		20'256.75	
318.800	Sachversicherungen	2'000		1'700		967.40	
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'000		1'000		983.20	
410.200	Einbürgerungsgebühren		80'000		70'000		175'500.00
431.003	Beglaubigungsgebühren		38'000		35'000		38'985.00
436.000	Besoldungsrückerstattungen		3'500		200		3'500.00
439.000	Verschiedene Einnahmen		200		200		16'490.65
2110	Stadtarchiv	547'900	14'000	544'300	2'500	481'376.26	1'582.00
	Netto Aufwand		533'900		541'800		479'794.26
301.000	Besoldungen	380'000		380'200		354'856.70	
303.000	Sozialleistungen	81'900		82'300		73'333.00	
309.000	Weiterbildung	2'300		1'500		858.60	
309.100 *	Übriger Personalaufwand	1'900		600		1'264.80	
310.000 *	Büromaterial	11'000		13'500		12'824.79	
311.000 *	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'400				2'014.50	
311.201 *	Ankäufe von Archivalien	1'500		800		2'658.80	
315.000 *	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	51'800		44'800		19'427.12	
315.005	Miete/Wartung bewegliches Inventar	1'000		500			
317.000	Reiseentschädigungen	800		800		396.60	

Kommentar

2100 Stadtkanzlei

- 300.100 Sitzungen im Einbürgerungswesen (Bürgerrat und Stadtrat)
- 301.000 Rechtsberaterin Bau ist neu wieder der Stadtkanzlei unterstellt (vorher Baureferat)

2110 Stadtarchiv

- 309.100 Fahrtentschädigungen, Sprachaufenthalt und Lehrmittel für Auszubildende
- 310.000 Spezialmaterial für dauerhafte Archivierung
- 311.000 Spiegelreflex-Digitalkamera für Reproduktionen
- 311.201 Es handelt sich um ein äusserst günstiges Angebot der Post- und Ordinari Schaffhauser Zeitung
- 315.000 2010 und 2011 Ablösung der ehemals selbstentwickelten Archivdatenbank durch die Standardsoftware Scope-Archiv

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2110 Stadtarchiv						
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'000		17'100		11'266.25	
318.005 Telefon	500		800		430.40	
318.800 Sachversicherungen	400		400		390.70	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'400		1'000		1'654.00	
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'000		2'500		1'582.00
480.003 * Entnahme aus dem Fonds für Publikationen des Stadtarchivs (Konto 27.362.003)		12'000				
2120 Controlling und Organisationentwicklung	335'100	10'900	342'500	3'200	329'362.80	8'392.20
Netto Aufwand		324'200		339'300		320'970.60
301.000 Besoldungen	262'200		267'000		261'132.00	
303.000 Sozialleistungen	56'600		57'600		53'964.30	
309.000 Weiterbildung	1'200		1'200			
309.100 Übriger Personalaufwand	100		100		150.00	
310.000 Büromaterial	1'400		1'100		1'671.25	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	12'800		14'400		11'634.95	
317.000 Reiseentschädigungen	300		300		197.80	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	200		300		325.00	
318.800 Sachversicherungen	300		500		287.50	
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		4'400		800		6'900.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		6'500		2'400		1'492.20
22 Museen	3'587'800	898'900	3'897'800	994'200	3'784'343.43	954'370.35
Netto Aufwand		2'688'900		2'903'600		2'829'973.08
2200 Museum zu Allerheiligen	3'587'800	898'900	3'897'800	994'200	3'784'343.43	954'370.35
Netto Aufwand		2'688'900		2'903'600		2'829'973.08
300.100 Sitzungsgelder	1'500		2'100		560.00	
301.000 * Besoldungen	1'192'800		1'213'000		1'270'778.95	
301.013 Löhne Besucherservice	384'000		388'200		388'104.50	
301.014 * Löhne temporäre Mitarbeiter/Innen	235'800		348'700		462'064.25	
301.151 Löhne Hauservice	68'000		65'000		76'233.50	
303.000 Sozialleistungen	405'100		436'100		454'110.70	
309.000 Weiterbildung	4'600		4'600		4'168.55	
309.100 Übriger Personalaufwand	4'500		4'500		4'960.00	
310.000 Büromaterial	20'000		20'100		16'315.49	
310.205 Marketing und Werbung	69'000		75'900		84'519.23	
310.300 Einkauf Museumsshop	8'000		8'100		8'736.70	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	7'500		7'500		7'907.43	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	3'500		6'800		11'758.69	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	15'500		10'200		4'147.85	
311.202 Sammlungsankäufe	45'000		50'000		48'306.55	

Kommentar

2110 Stadtarchiv

- 318.000 Restaurierungen, Mikroverfilmungen, Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit
480.003 Der Fonds muss im 2011 aufgelöst werden, die Mittel können für die Aufwendungen im Kto. 318.000 verwendet werden

2120 Controlling und Organisationentwicklung

- 436.000 Im Voranschlag 2010 ist die Vergütung der Sitzungsgelder Fachausschuss KSD nicht budgetiert.
439.000 Seit 2010 wird die Prüfung der Jahresrechnung der Stiftungen durch Controlling und Organisation durchgeführt (vorher Finanzkontrolle). Dies ergibt Einnahmen von Fr. 5'000.00.

2200 Museum zu Allerheiligen

- 301.000 In der Folge des Abschlusses des Projekts "Schaffhausen im Fluss" Bereinigung der von Sturzenegger Stiftung und Stadt getragenen Stellenprozente. Beteiligung der Stadt an der Stelle des Techn. Sachbearbeiters und Übernahme des bisher stiftungsfinanzierten Lohnanteils an der Anstellung des Kurators Kunst. Vgl. Kommentar zu 301.014.
301.014 Die Beendigung des Projekts "Schaffhausen im Fluss" führt zur Aufhebung verschiedener projektbezogener Stellen und einer deutlichen Reduktion der Gesamtkosten. Die aus Anlass des Projektendes zwischen Sturzenegger Stiftung und Stadt Schaffhausen vollzogene Bereinigung beinhaltet die Aufteilung der Finanzierung des Techn. Sachbearbeiters im Verhältnis von 40% Stiftung und 30% Stadt; letzterer Anteil erscheint neu unter 301.000; dito der bislang von der Stiftung getragene Lohnanteil Kurator Kunst. Vgl. Kommentar zu 301.000.
311.000 Minderaufwand auf diesem Konto, dafür höherer Aufwand beim beweglichen Inventar (Konto 311.005)

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2200 Museum zu Allerheiligen						
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	163'500		178'200		164'542.05	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	10'900		9'600		8'188.25	
313.203 Einkauf Museumscafé	15'500		15'000		14'795.45	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	198'500		218'500		186'631.57	
314.316 Unterhalt der Sammlungen	68'000		76'000		75'008.37	
314.381 Unterhalt der Gebäude und Anlagen, Museum Stemmler	15'200		15'200		7'748.65	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	96'400		98'300		113'101.78	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	11'000		11'000			
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	2'500		2'500		1'802.55	
315.200 Konservierungen und Restaurierungen	30'700		33'700		29'872.43	
315.500 Reinigung durch Dritte	16'000		16'000		13'429.05	
317.000 Reiseentschädigungen	5'200		5'200		4'556.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	39'000		44'000		45'026.00	
318.005 Telefon	10'800		11'300		9'438.95	
318.400 Öffentlichkeitsarbeit	6'100		6'100		2'039.50	
318.402 * Mandate an Kuratoren	40'500		40'000		39'839.80	
318.404 * Wechselausstellungen	300'000		386'600		136'281.69	
318.800 Sachversicherungen	88'000		85'500		84'164.75	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	5'200		4'300		5'204.00	
427.001 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		14'200		14'200		12'794.50
427.103 * Einnahmen aus Vermietungen		1'000		1'500		150.00
434.031 Kantonsarchäologie, Vergütung für Laborbenutzung einschl. Kleinmaterial		20'000		20'000		20'000.00
434.200 * Einnahmen Eintritte		85'000		85'800		77'773.60
434.201 * Einnahmen Besucherservice		2'000		1'000		3'313.50
435.104 Einnahmen aus Museumscafé		33'000		32'000		31'277.50
435.200 Einnahmen Museumsshop		29'000		30'400		37'626.10
436.000 Besoldungsrückerstattungen						1'564.00
438.000 * Eigene Arbeitsleistungen für Investitionen		59'400				54'184.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		41'300		31'500		38'884.10
439.001 Rückvergütung Sachschadenfälle						1'902.20
461.000 Kantonsbeiträge		225'000		225'000		221'210.00
469.000 * Beiträge von Dritten		214'000		301'300		433'350.85
469.006 * Beiträge Sponsoren/Gönner		175'000		251'500		20'340.00
23 Bibliotheken	1'831'500	210'300	1'923'700	196'500	1'841'806.94	193'809.27
Netto Aufwand		1'621'200		1'727'200		1'647'997.67
2300 Bibliotheken	1'831'500	210'300	1'923'700	196'500	1'841'806.94	193'809.27
Netto Aufwand		1'621'200		1'727'200		1'647'997.67
301.000 * Besoldungen	1'038'500		1'099'100		1'107'436.20	
301.150 Löhne Reinigungspersonal	61'900		63'000		55'998.25	
303.000 Sozialleistungen	237'100		251'600		240'429.90	
309.000 Weiterbildung	8'700		8'500		5'794.50	

Kommentar

2200 Museum zu Allerheiligen

- 313.100 Inkl. Treibstoff Kleintransporter
- 318.402 Mandat des Kurators Archäologie wird vom Kanton in Rechnung gestellt.
- 318.404 Die Gesamtkosten rechnen mit Sponsorenbeiträgen in der Höhe von Fr. 175'000.-, die unter Konto 469.006 (Beiträge Sponsoren/Gönner) budgetiert sind, sowie mit spezifischen Einnahmen aus Verkäufen von Ausstellungspublikationen Kunst in der Höhe von Fr. 5'000.- (im Konto 435.200 enthalten). Die Nettokosten belaufen sich somit auf Fr. 120'000.-. Sollten die Sponsorenbeiträge und/oder die Publikationsverkäufe geringer ausfallen, werden die Ausgaben entsprechend reduziert.
- Die Abweichung gegenüber der Rechnung 2009 ergibt sich durch eine neue Form der Budgetierung seit Budget 2010, welche die Sponsorenbeiträge neu unter Konto 469.006 insgesamt aufführt
- 427.103 Einnahmen aus Vermietungen erscheinen in der Regel unter 439.000 (Verschiedene Einnahmen), da sie meist in Kombination mit anderen Einnahmen (z. Bsp. Personal, Führungen, Eintritte) auftreten.
- 434.200 Zu diesen Einnahmen aus Eintritten sind auch die im Konto 439.000 (Verschiedene Einnahmen) anfallenden Eintritte aus Gruppenveranstaltungen zu rechnen. Selbiges gilt für die ebenfalls im Konto 439.000 budgetierte Rückerstattung von Eintritten museumsnaher Vereine in der Höhe von Fr. 5'800.-.
- 434.201 Wie bei den Einnahmen aus Vermietungen erscheinen auch die Einnahmen Besucherservice meist unter 439.000 (Verschiedene Einnahmen), da sie in der Regel in Kombination mit anderen Einnahmen auftreten.
- 438.000 Arbeitsleistungen, die im Rahmen des Kredits für die Gesamterneuerung des Museums in der Investitionsrechnung budgetiert sind.
- 439.000 Enthält auch die Rückvergütung der Eintritte Museumsverein.
- 469.000 Die Projektbeiträge seitens der Sturzenegger Stiftung sind den effektiven Ausgaben angepasst (siehe auch Kommentar Konto 301.014)
- 469.006 Siehe Kommentar zu Konto 318.404

2300 Bibliotheken

- Die Digitale Bibliothek Ostschweiz ist ein Projekt der Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell AI, Appenzell AR, Graubünden, Glarus und Schaffhausen sowie des Fürstentums Liechtenstein. Der Beitritt soll vom Kanton 2011 mit einem einmaligen Beitrag und ab 2012 mit einem wiederkehrenden Beitrag unterstützt werden.
- 301.000 Minderaufwand nach Abschluss des Projekts "Briefwechsel der Brüder Müller" (Finanzstelle 3002)

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2300 Bibliotheken						
309.100 Übriger Personalaufwand	2'600		2'300		2'364.55	
310.000 * Büromaterial	18'000		16'400		19'505.11	
310.002 Archiv- und Beschriftungsmaterial	18'400		17'900		13'349.90	
310.501 * Bücher, Zeitschriften, AV-Medien	158'000		150'000		150'448.22	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	7'200		5'200		2'536.30	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	5'000		8'600		1'415.00	
311.010 EDV-Projekte			39'000			
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	32'200		34'300		34'555.20	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4'300		4'000		5'171.90	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	53'400		31'000		46'532.60	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	118'700		112'800		90'781.56	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	1'600		1'000			
317.000 Reiseentschädigungen	1'300		1'800		1'159.10	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	26'300		16'400		13'429.75	
318.004 * Fernleihe	3'300		5'400		5'355.20	
318.005 Telefon	5'400		5'700		5'263.80	
318.007 Porti und Zustellkosten	3'700		3'800		3'470.45	
318.015 Buchbinderarbeiten	18'000		18'000		17'877.75	
318.800 Sachversicherungen	5'400		5'500		5'447.80	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'500		2'400		2'300.20	
365.205 Druckkostenzuschüsse			20'000		11'183.70	
434.029 * Benützungsgebühren, Dienstleistungen		2'500		4'000		2'882.00
435.202 Erlös aus Verkäufen		7'100		7'300		6'994.20
439.000 Verschiedene Einnahmen		21'700		20'200		18'933.07
461.000 * Kantonsbeiträge		179'000		165'000		165'000.00
24 Kultur	3'340'200	1'521'000	3'423'300	1'463'000	3'867'876.29	2'142'746.92
Netto Aufwand		1'819'200		1'960'300		1'725'129.37
2400 Kultur	315'900	82'500	344'500	86'000	306'723.30	86'696.70
Netto Aufwand		233'400		258'500		220'026.60
300.107 Sitzungsgelder Kulturkommission	3'200		3'200		1'800.00	
301.000 Besoldungen	85'600		92'200		91'572.00	
301.016 Besoldungen Organisten	97'200		97'900		94'365.80	
303.000 * Sozialleistungen	38'700		52'100		46'924.35	
309.000 Weiterbildung	500		500			
309.100 Übriger Personalaufwand	300		400			
310.000 * Büromaterial	15'000		13'100		12'460.10	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	3'000		3'000			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	8'400		8'500		8'135.65	
315.202 * Unterhalt kulturelle Einrichtungen	35'000		40'000		30'756.25	
317.000 Reiseentschädigungen	500		200		33.60	

Kommentar

2300 Bibliotheken

310.000	Mehraufwand für Miete Fotokopiergeräte Fr. 1'700	
310.501	Mehraufwand für Digitale Bibliothek Ostschweiz, Beitrag an Medienanschaffungskredit Fr. 8'000	Fr. 8'000.--
311.000	Zusätzlich für Digitale Bibliothek Ostschweiz, Einrichtung Schnittstelle Fr. 2'000	
311.005	Gestellbeschriftung Agnesenschütte	
312.000	Minderaufwand nach Wegfall der Mehrwertsteuer	
314.300	Mehraufwand für Erneuerung der Brandmeldeanlage Stadtbibliothek (Fr. 16'000) und der Gaswarnanlage Agnesenschütte (Fr. 8'200). Bisherige Anlagen werden nicht mehr gewartet	
315.000	Erhöhung wegen Ersatz von ehemals gekauften durch von der KSD gemietete Hardwarekomponenten	
318.000	Differenz zu Vorjahr durch Digitale Bibliothek Ostschweiz: einmaliger Beitrag für Beitritt Fr. 8'700, jährlicher Betriebsbeitrag Fr. 2'000	
318.004	Rückgang der Fernleihbestellungen als Folge des sich ändernden Benutzerverhaltens	
434.029	Mindereinnahmen wegen Rückgang der Fernleihbestellungen	
461.000	Mehrertrag durch Beitrag Fr. 14'000 an Beitritt Digitale Bibliothek Ostschweiz	Fr. 14'000.--

2400 Kultur

303.000	Die Sozialleistungen Mesmer/Aufsicht neu vom Hochbauamt budgetiert.
310.000	Neue Drucksachen 2011 fällig
315.202	Gemäss Rechnung Vorjahr niedriger kalkuliert

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2400 Kultur						
318.410 Kulturelle Zusammenarbeit mit den Schaffhauser Orgelkonzerten	7'000		8'000		5'997.95	
318.415 * Literaturfestival "Erzählzeit ohne Grenzen"	21'000		25'000		14'432.95	
318.800 Sachversicherungen	200		200		102.80	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	300		200		141.85	
452.101 Beitrag der ev.-ref. Kirchgemeinde an die Organisten-Besoldungen		57'500		55'000		57'246.70
469.000 * Beiträge von Dritten		25'000		31'000		29'450.00
2401 Kulturförderung	655'700	0	649'700	0	662'989.05	0.00
Netto Aufwand		655'700		649'700		662'989.05
365.100 Kulturförderung, Leistungsvereinbarungen	351'700		341'700		330'146.60	
365.101 * Beiträge an kant. Vereinigungen und Institutionen	23'000		8'000		7'050.00	
365.103 Kulturförderung, freie Kulturschaffende	110'000		110'000		111'050.00	
365.105 Beitrag an Hallen für Neue Kunst	60'000		60'000		60'000.00	
365.107 Kulturförderung, Förderbeiträge	40'000		40'000		40'000.00	
365.108 Beiträge an städt. Vereinigungen und Institutionen	66'000		72'000		65'750.00	
365.110 Beitrag am Herrenackerfestival					25'000.00	
365.201 Einmalige Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	5'000		10'000		15'992.45	
380.011 Einlage in Fonds Walther-Bringolf- Preis (Konto 29.462.011)			8'000		8'000.00	
2402 Internationale Bachfeste	42'000	0	50'000	0	739'759.11	701'570.67
Netto Aufwand		42'000		50'000		38'188.44
301.000 Besoldungen					13'404.20	
303.000 Sozialleistungen					2'770.05	
310.205 * Marketing und Werbung	30'000				94'097.75	
318.401 * Aufwendungen Dritter	12'000				629'487.11	
380.009 Einlage in den Fonds Internationale Bachfeste (Konto 23.462.009)			50'000			
434.200 Einnahmen Eintritte						291'056.40
461.000 Kantonsbeiträge						70'000.00
469.000 Beiträge von Dritten						143'200.00
480.014 Entnahme aus dem Fonds Internationale Bachfeste (Konto 23.362.014)						186'933.22
480.035 Entnahme aus dem Fonds Musikfesttage der Internationalen Preisträger (Konto 24.362.035)						10'381.05

Kommentar

2400 Kultur

- 318.415 Gemäss Rechnung Vorjahr niedriger kalkuliert, dennoch höher als 2009 da Hauptanlässe 2011 in Schaffhausen
469.000 Ausstieg Schaffhauser Kantonalbank als Sponsor der kulturellen Begegnungen

2401 Kulturförderung

- 365.101 Gemäss GSR vom 23.02.2010 wurde ein wiederkehrender Betriebs- und Unterhaltskostenbeitrag an die neue Sternwarte in Höhe von Fr. 15'000.00 gesprochen.

2402 Internationale Bachfeste

- Der Fonds für Internationale Bachfeste kann gem. Gemeindegesetz Art. 76 lit. c nicht mehr geführt und damit nicht mehr jährlich geäuft werden. Der Aufwand für die organisatorischen Vorbereitungen fällt bereits in den Zwischenjahren (2010 und 2011), der Hauptteil von Aufwand und Ertrag jeweils im Veranstaltungsjahr (nächstesmal im 2012) an
- 310.205 Kosten für Marketing & Werbung (Vorprogramm Gestaltung & Druck, Ticketdruck, Website) für das Bachfest 2012
318.401 Honorar Programmleitung fällt jährlich an

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2403	Konzert Veranstaltungen Kirche St. Johann	80'900	47'500	83'400	45'000	84'784.65	50'400.00
	Netto Aufwand		33'400		38'400		34'384.65
301.000	Besoldungen	28'200		28'200		29'199.00	
303.000	Sozialleistungen	6'200		6'200		6'034.15	
313.100	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	800		1'000		540.45	
315.201 *	Unterhalt Konzertflügel	1'700		4'000		312.05	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	30'000		30'000		35'149.00	
365.200	Beiträge für Erlass von Mieten	14'000		14'000		13'550.00	
427.100	Benützungsgebühren		47'500		45'000		50'400.00
2410	Stadttheater	2'245'700	1'391'000	2'295'700	1'332'000	2'073'620.18	1'304'079.55
	Netto Aufwand		854'700		963'700		769'540.63
301.000	Besoldungen	586'100		598'500		579'886.00	
301.004	Löhne Bauamtsarbeiter	7'900		8'100		7'031.35	
303.000	Sozialleistungen	125'800		131'200		121'289.55	
309.000	Weiterbildung	800		800		4'700.00	
309.100	Übriger Personalaufwand	4'000		4'000		842.10	
310.000	Büromaterial	4'000		4'000		3'755.85	
310.205	Marketing und Werbung	140'000		140'000		137'585.12	
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					3'079.05	
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar	5'000		5'000			
312.000	Energie und Heizmaterial, Wasser	60'000		60'000		63'867.30	
313.100	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4'000		4'000		3'708.35	
314.300	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	108'800		108'000		108'622.45	
315.000 *	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	44'000		25'000		24'086.77	
315.005	Miete/Wartung bewegliches Inventar	3'000		3'000			
317.000 *	Reiseentschädigungen	1'500		400		34.80	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'600		12'800		10'350.37	
318.005	Telefon	3'000		3'000		2'502.60	
318.007	Porti und Zustellkosten	45'000		44'000		48'841.10	
318.405	Entschädigung an Gastspielbühnen, Orchester usw.	1'035'000		1'085'000		905'653.30	
318.406 *	Beleuchter, Brandwache usw.	40'000		45'000		33'233.50	
318.800	Sachversicherungen	11'900		11'900		12'297.55	
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'300		2'000		2'253.07	
434.202	Einnahmen aus Verkauf und Miete		1'120'000		1'090'000		1'041'893.00
439.000 *	Verschiedene Einnahmen		35'000		17'000		36'686.55
461.000	Kantonsbeiträge		215'000		215'000		215'000.00
469.000 *	Beiträge von Dritten		1'000		7'000		7'000.00
469.004 *	Werbeeinnahmen		20'000		3'000		3'500.00

Kommentar

2403 Konzert Veranstaltungen Kirche St. Johann

315.201 Flügelbank neu, daher keine grössere Anschaffung.

2410 Stadttheater

315.000 Enthält einmaligen Mehraufwand von Fr. 15'000 für neues Erscheinungsbild Internetauftritt ab 2011, Gestaltungsprojekt mit Zürcher Hochschule der Künste

317.000 Künftig mehr Koproduktionen und Vorstellungen bestehender Theater, Visionierung unabdingbar, kein "Einkauf nach Katalog".

318.406 Gemäss Rechnung Vorjahr niedriger kalkuliert

439.000 Aufgrund der höheren Einnahmen der Vergangenheit ist eine Anpassung nach oben möglich.

469.000 Verschiebung Beitrag Schaffhauser Kantonalbank in Konto 2410.469.004.

469.004 Neue Sponsorenvereinbarung mit Schaffhauser Kantonalbank, sowie zusätzliche Sponsoringeinnahmen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Finanzen und Personal	32'703'600	129'398'600	34'310'000	132'309'000	34'203'462.81	130'172'804.66
Netto Ertrag	96'695'000		97'999'000		95'969'341.85	
30 Sekretariat	672'600	0	706'800	0	660'504.35	0.00
Netto Aufwand		672'600		706'800		660'504.35
3000 Finanzsekretariat	672'600	0	706'800	0	660'504.35	0.00
Netto Aufwand		672'600		706'800		660'504.35
301.000 * Besoldungen	114'600		114'700		100'052.00	
303.000 * Sozialleistungen	25'000		24'900		20'110.90	
309.000 * Weiterbildung	4'000		5'000		1'781.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	200		100		2'306.95	
310.000 * Büromaterial	2'400		2'200		1'960.25	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	900		900		1'110.65	
310.500 * Zeitungen und Fachliteratur	1'400		1'300		1'279.45	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'000				3'441.45	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	1'000		6'500		17'506.00	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	10'700		11'800		8'199.70	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	100					
317.000 Reiseentschädigungen	500		500			
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	200		300		129.90	
318.005 Telefon	1'500		1'000		944.85	
318.201 * Finanzkontrolle von Kanton und Stadt, Anteil Stadt	423'200		451'700		420'535.75	
318.203 Kantonale und städtische Informatik-Strategiestelle, Anteil Stadt	85'000		85'000		80'890.80	
318.800 Sachversicherungen	400		400		104.70	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	500		500		150.00	
31 Einwohnerdienste	9'989'700	119'180'200	10'117'400	120'425'800	10'318'153.30	123'530'650.78
Netto Ertrag	109'190'500		110'308'400		113'212'497.48	
3100 Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen	756'700	756'700	776'800	776'800	754'914.45	754'914.45
Netto Ertrag	0		0		0.00	
301.000 * Besoldungen	434'500		445'600		442'777.35	
303.000 Sozialleistungen	94'000		97'000		89'446.05	
309.000 * Weiterbildung	3'000		6'000		12'362.10	
309.100 Übriger Personalaufwand	500		400			
310.000 Büromaterial	10'000		10'400		8'453.45	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	3'000		2'000		2'326.70	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	41'900		45'200		40'135.15	
316.000 Mietzinse	99'000		99'000		98'995.20	
317.000 Reiseentschädigungen	2'000		2'000		1'093.10	

Kommentar

3000 Finanzsekretariat

Die der Pilzkontrolle zugehörigen Anteile sind in den entsprechenden Finanzpositionen als Kommentar ausgewiesen.

301.000 Davon entfallen Fr. 9'400.- auf die Pilzkontrolle

303.000 Davon entfallen Fr. 2'100.- auf die Pilzkontrolle

309.000 Davon entfallen Fr. 3'000.- auf die Pilzkontrolle

310.000 Davon entfallen Fr. 200.- auf die Pilzkontrolle

310.200 Betrifft nur die Pilzkontrolle

310.500 Davon entfallen Fr. 100.- auf die Pilzkontrolle

311.005 Für das Jahr 2011 ist keine grössere Anschaffung von Mobiliar geplant.

318.201 Kostenanteil der Stadt an der Finanzkontrolle von Kanton und Stadt Schaffhausen. Gemäss Vereinbarung wird der Verteilschlüssel anhand der erbrachten Leistungen aufgrund der Zeiterfassung ermittelt. Für das Budget wird der Schlüssel jeweils geschätzt. Für das Budget 2011 wurde der städtische Anteil mit 33,0 % vom Netto-Aufwand festgelegt.

319.000 Davon entfallen Fr. 300.- auf die Pilzkontrolle

3100 Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen

301.000 Reduktion auf 500 Stellenprozente

309.000 Ausbildung für Erwerb des Fachausweises ist beendet

Fachausbildung durch Schweiz. Zivilstandsverband 2011 in Neuchâtel

311.005 zusätzliche Anschaffung eines Scanners. Offerte KSD CHF 1000.--

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100 Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen						
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	15'000		16'000		5'943.10	
318.005 Telefon	3'000		3'000		2'179.30	
318.007 Porti und Zustellkosten	10'000		10'000		10'385.45	
318.215 Dienstleistungen der Stadt Schaffhausen	35'000		35'000		35'000.00	
318.800 Sachversicherungen	800		600		487.50	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'000		600		600.00	
342.000 Gebührenanteil des Kantons	4'000		4'000		4'730.00	
431.000 Gebühren		342'000		342'000		354'472.85
436.000 Besoldungsrückerstattungen						1'404.00
451.006 Ausgleich der Finanzstelle durch den Kanton		414'700		434'800		399'037.60
3110 Steuerverwaltung	2'381'200	1'479'000	2'385'400	1'493'500	2'226'171.89	1'446'061.87
Netto Aufwand		902'200		891'900		780'110.02
301.000 * Besoldungen	1'162'100		1'316'000		1'219'629.85	
303.000 Sozialleistungen	250'700		285'300		252'042.95	
309.000 * Weiterbildung	4'500		2'500		5'546.90	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		766.50	
310.000 Büromaterial	61'000		59'900		63'806.46	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	554'200		329'400		334'037.05	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	58'000		56'000		58'249.50	
318.002 Inkassospesen	67'000		68'000		65'243.83	
318.005 Telefon	1'200		800		1'229.50	
318.009 * Betreibungskosten	220'000		265'000		224'106.60	
318.800 Sachversicherungen	1'300		1'300		1'342.75	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	200		200		170.00	
436.000 Besoldungsrückerstattungen				2'500		62.00
436.214 * Betreibungskostenrückerstattungen		240'000		290'000		211'557.34
437.000 Bussen		160'000		170'000		155'313.30
439.000 Verschiedene Einnahmen		9'000		9'000		9'092.40
451.001 * Steuereinzugsprovision für Staatssteuer		990'000		944'000		990'366.20
451.002 Rückvergütungen von Druckkosten		2'000		1'000		1'855.00
452.100 Steuereinzugsprovision für Kirchensteuer		78'000		77'000		77'815.63
3111 Gemeindesteuern	4'100'000	114'700'000	4'178'000	115'880'000	4'148'839.84	118'983'705.01
Netto Ertrag	110'600'000		111'702'000		114'834'865.17	
329.100 * Vergütungszinsen	600'000		878'000		537'906.65	
330.101 * Erlassene und uneinbringliche Steuern	2'000'000		1'800'000		1'752'330.64	
380.024 Einlage in Erschliessungsreservefonds (Konto 14.462.024)	1'500'000		1'500'000		1'858'602.55	
400.000 Einkommens- und Vermögenssteuern						100'079'347.46
400.001 * Quellensteuern		6'900'000		6'000'000		6'687'387.60
400.002 Grenzgängerbesteuerung		3'500'000		3'500'000		3'486'502.55

Kommentar

3100 Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen

318.000 Reparaturen der Familienregister (2. Teil) CHF 10000.-.
Blumen für Trauungen

3110 Steuerverwaltung

301.000 Ein Mitarbeiter ging im Jahre 2009 vorzeitig in Pension. Diese Stelle wurde nicht mehr besetzt.
309.000 2 Mitarbeiter werden zusätzliche Steuerkurse besuchen
315.000 Entschädigung pro Steuerpflichtige Person gemäss Beschluss des Regierungsrates erhöht
318.009 Anpassung gemäss Rechnung 2009
436.214 Anpassung gemäss Rechnung 2009
451.001 Anpassung gemäss Rechnung 2009

3111 Gemeindesteuern

329.100 Gemäss Rechnung 2009 müssen die Vergütungszinsen nach unten korrigiert werden
330.101 Es werden zukünftig auch Ausstände ohne vorhandenen Verlustschein abgeschrieben (Betreibung muss jedoch eingeleitet sein)
400.001 Gemäss Rechnung 2009

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111 Gemeindesteuern						
400.010 * Einkommens- und Vermögenssteuern Natürliche Personen		75'000'000		75'600'000		
400.011 * Zu- und Abrechnungen aus Vorjahre Natürliche Personen		6'300'000		7'700'000		
400.020 * Steuern Juristische Personen		17'800'000		17'000'000		
400.021 * Zu- und Abrechnungen aus Vorjahre Juristische Personen		2'600'000		2'000'000		
400.030 Nach- und Strafsteuern		280'000		280'000		256'569.70
400.040 Auflösung Delkrede				1'500'000		5'800'000.00
403.000 Grundstück- und Liquidations- Gewinnsteuern		1'500'000		1'500'000		1'858'602.55
421.100 Verzugszinsen		820'000		800'000		815'295.15
3120 Einwohnerkontrolle	1'061'000	788'300	1'182'800	861'800	1'403'004.53	870'680.33
 Netto Aufwand		272'700		321'000		532'324.20
301.000 Besoldungen	441'600		461'900		490'999.00	
303.000 Sozialleistungen	95'200		99'900		101'467.55	
309.000 Weiterbildung	3'000		2'000		1'090.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		844.00	
310.000 Büromaterial	10'700		10'700		13'049.35	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					6'331.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	2'000				2'418.05	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	149'000		188'900		265'673.00	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar			1'500			
317.000 Reiseentschädigungen	500		500			
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'000		5'000		5'355.78	
318.005 Telefon	1'500		1'500		2'687.25	
318.800 Sachversicherungen	800		800		540.60	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	56'700		49'100		49'005.00	
342.000 * Gebührenanteil des Kantons	295'000		360'000		463'543.95	
431.000 * Gebühren		710'000		780'000		789'888.33
434.100 * Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		6'200		9'700		7'158.00
435.000 Erlös aus Verkäufen		72'000		72'000		73'120.00
436.000 Besoldungsrückerstattungen						250.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		100		100		264.00
3130 Nachlassregelung	794'200	555'700	695'400	563'200	732'449.75	574'702.55
 Netto Aufwand		238'500		132'200		157'747.20
301.000 * Besoldungen	558'200		481'300		487'595.35	
303.000 * Sozialleistungen	120'200		104'100		100'764.15	
309.000 Weiterbildung	2'500		2'400		1'085.20	
309.100 Übriger Personalaufwand	600				375.00	

Kommentar

3111 Gemeindesteuern

400.010	Gemäss Absprache mit der Kant. Steuerverwaltung	
400.011	Gemäss Absprache mit der Kant. Steuerverwaltung	
400.020	Gemäss Absprache mit der Kant. Steuerverwaltung; Einnahmen Juristische Personen	21'300'000.00
	abzüglich Pauschale Steueranrechnungen	-3'500'000.00
		17'800'000.00
400.021	Gemäss Absprache mit der Kant. Steuerverwaltung	

3120 Einwohnerkontrolle

315.000	Die Anwendung "Einwohner- und Stimmregister" (NEST EWK) ist nach zwölf Jahren amortisiert (Anschaffung 1998). Die EDV-Kosten reduzieren sich deshalb um rund Fr. 40'000.00 wiederkehrend.
315.005	Das Bargeldlos-Terminal ging im Jahr 2010 nach Mietvertragsende und Zahlung des Restbetrages an die Einwohnerkontrolle über.
319.000	Verteuerung der SBB Tageskarten durch die SBB um 16% (Preis je Set 11'300.00). Die Stadtverwaltung bietet weiterhin 5 Sets der Tageskarten SBB an.
342.000	Die Einwohnerkontrolle führt das Inkasso für die Verarbeitung von Schweizer Identitätskarten sowie die Ausländerausweise durch. Die entsprechenden Einnahmen sind im Konto 3120.431.000 verbucht. Seit März 2010 verarbeitet die Einwohnerkontrolle nur noch Identitätskarten und keine Pässe mehr. Dies hat einen Rückgang der Inkassozahlungen an den Kanton zur Folge.
431.000	Seit März 2010 verarbeitet die Einwohnerkontrolle nur noch Identitätskarten und keine Pässe mehr. Dies hat einen Rückgang der Einnahmen in der Höhe von ca. CHF 70'000 zur Folge.
434.100	Wegfall der internen Verrechnung an das Tiefbauamt betreffend Einmalrechnung Kehrrechtgebühren in der Höhe von CHF 3500.00.

3130 Nachlassregelung

301.000	Wiederaufstockung, da 2009/2010 zwei Pensen aus gesundheitlichen bzw. schulischen Gründen vorübergehend um total 60% gekürzt worden waren.
303.000	Wiederaufstockung (vgl. Kommentar zu "Besoldungen").

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130 Nachlassregelung						
310.000 Büromaterial	12'000		11'200		8'302.05	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	2'000				1'832.00	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	4'000					
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	39'700		42'300		91'469.70	
316.000 Mietzinse	3'300		2'600		2'453.20	
317.000 Reiseentschädigungen	300		300		48.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'000		50'000		37'788.30	
318.800 Sachversicherungen	1'100		1'000		536.80	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	300		200		200.00	
431.005 Erbschaftsgebühren		500'000		500'000		502'716.35
434.012 Vergütungen von Dienstleistungen						625.00
434.039 * Beurkundungsgebühren		53'000		60'000		68'521.00
439.000 Verschiedene Einnahmen						87.00
451.003 Einzugsprovisionen		2'700		3'200		2'753.20
3140 Bestattungsamt	896'600	900'500	899'000	850'500	1'052'772.84	900'586.57
Netto Ertrag	3'900					
Netto Aufwand				48'500		152'186.27
301.000 * Besoldungen	403'400		369'600		353'357.50	
301.029 Besoldung Orgelspiel			43'800		22'898.50	
301.300 * Zulagen für Pikett- und Spezialdienst	37'000		28'000		36'540.40	
303.000 Sozialleistungen	87'000		92'100		81'121.50	
309.000 * Weiterbildung	3'500		1'100		453.15	
309.100 Übriger Personalaufwand	4'000		3'500		2'795.25	
310.000 Büromaterial	2'000		2'000		1'327.75	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	1'000		500			
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	400		400		277.35	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					1'455.15	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	2'000		1'000			
311.100 Anschaffung Fahrzeuge					84'870.70	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	50'000		50'000		56'558.60	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'500		1'000		892.30	
313.402 Sarglieferung, Urneneinkauf und Zubehör	210'000		210'000		214'877.92	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	6'000		7'000		6'570.65	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	11'000		11'000		15'805.95	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	9'700		9'800		10'171.85	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	6'000		6'000		9'705.00	
317.000 Reiseentschädigungen	200		200			
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'600		4'600		3'576.37	
318.005 Telefon	1'500		1'500		882.80	
318.800 Sachversicherungen	1'800		1'900		392.75	

Kommentar

3130 Nachlassregelung

- 311.000 A.o. Kosten für Ersatz/Reparatur defekter PCs/Drucker.
- 311.005 Ersetzung veraltetes Mobiliar bzw. Schaffung zusätzlich benötigter Ablageflächen.
- 318.000 Zivilstandsauszüge aus Familienregistern, Grundbuchauszüge und Handlungsfähigkeitszeugnisse für Beurkundungen. Abhängig von der jeweiligen Fallzahl. Diese Auslagen können in der Regel auf die Erben bzw. Vertragsparteien überwält werden.
- 434.039 Aufgrund der Abänderung des Kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB ist neu auch das Amt für Justiz und Gemeinden zur Beurkundung von Ehe- und Erbverträgen sowie von öffentlichen Testamenten legitimiert, wodurch eine teilweise Abwanderung von Nichtstädtern zum Kanton zu erwarten ist.

3140 Bestattungsamt

- 301.000 Der Betrag setzt sich zusammen aus Besoldung Mitarbeiter und Orgelspiel bei Abdankungen. Zudem wird die vakante 50%-Stelle wieder besetzt.
- 301.300 Die Zulagen setzen sich zusammen aus einer Entschädigung für die Mitarbeiter des Bestattungsamtes sowie der externen Mitarbeiter, welche als "Externe" Pikett leisten (jederzeit müssen zwei Mann abrufbereit sein) und nur ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit aufgeboden werden. Die Entschädigung richtet sich nach der zeitlichen Einsatzdauer und einer Tages- resp. Wochenendpauschale. Die Aufwendungen richten sich nach der Jahresrechnung 2009 und der Hochrechnung aus der laufenden Rechnung.
- 309.000 Mit allen Mitarbeitern wird ein Spezialseminar mit einer externen Referentin durchgeführt. Das Seminar hat den Umgang mit Angehörigen als Inhalt. Dabei werden Verhalten und Gesprächsführung mit Trauernden einstudiert und geschult, sowie in praktischen Beispielen angewendet. Seminarleiterin ist Beatrice S. Meier-Moesli.
- 310.200 Das Bestattungsamt hat ein neues Merkblatt, welches den Angehörigen abgegeben wird, erstellt. Die Druckkosten betragen ca. Fr. 500.00.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140 Bestattungsamt						
390.010 Verrechnung Sachaufwand und Löhne der Friedhofverwaltung (Konto 6420.490.010)	54'000		54'000		148'241.40	
434.504 Kremationsgebühren		420'000		400'000		422'078.63
434.508 Rückvergütungen von Gemeinden und Privaten		480'000		450'000		478'245.68
439.000 Verschiedene Einnahmen		500		500		262.26
32 Finanzen	17'433'100	9'946'800	18'819'300	11'376'500	18'565'078.51	6'318'402.23
Netto Aufwand		7'486'300		7'442'800		12'246'676.28
3200 Zentralverwaltung	1'584'500	228'500	1'617'700	224'500	1'516'714.33	242'121.23
Netto Aufwand		1'356'000		1'393'200		1'274'593.10
301.000 Besoldungen	955'000		1'004'600		922'276.20	
303.000 Sozialleistungen	208'000		217'500		190'593.25	
309.000 * Weiterbildung	5'000		3'000		4'765.40	
309.100 Übriger Personalaufwand	3'000		3'000		830.60	
310.000 * Büromaterial	55'000		52'400		47'100.80	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'000		1'000		868.05	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar					4'489.25	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	320'200		301'400		295'355.10	
317.000 Reiseentschädigungen	1'000		1'000		940.60	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	12'500		10'000		22'992.35	
318.005 Telefon	800		800		300.50	
318.011 Inkassospesen, Ausgleich von Kleindifferenzen	20'000		20'000		24'643.13	
318.800 Sachversicherungen	2'200		2'200		1'015.40	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	800		800		543.70	
434.100 * Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		210'000		206'000		216'998.80
436.000 Besoldungsrückerstattungen						500.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'500		2'500		1'402.54
439.002 Einnahmen aus Inkassowesen		16'000		16'000		23'219.89
3201 Interne Dienste	523'100	82'500	660'100	82'500	417'422.60	102'060.25
Netto Aufwand		440'600		577'600		315'362.35
310.001 Leasing Kopiergeräte inkl. Material	75'000		75'000		91'029.36	
311.011 * Einführung Office 2007 inkl. Schulung	30'000		120'000			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	108'000		100'000		10'000.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'500		1'500		1'084.30	
318.005 Telefon	50'000		90'000		63'164.60	
318.006 Porti und interne Postverteilung	205'000		220'000		203'040.34	

Kommentar

3200 Zentralverwaltung

- 309.000 Im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 könnte sich 2011 ein höherer Ausbildungsbedarf ergeben
- 310.000 Das Konto Büromaterial beinhaltet neu auch die Ausgaben für den Druck des Voranschlags und der Jahresrechnung. Diese Kosten erhöhen 2001 sich eher, weil für die bessere Handhabung das eine etwas teurere Version gewählt wurde. Ebenfalls werden hier neu die Kosten für Zeitungen und Fachliteratur verbucht.
- 318.000 Aufgrund des eingeführten Inhouse Broking stehen den Mehreinnahmen (Position 0200.434.100) auch kleinere Mehrausgaben für externe Beratung gegenüber.
- 434.100 Einnahmen aus In House Broking Fr. 110'000 sowie Arbeiten für andere Verwaltung für Fonds und Stiftungen Fr. 5'500.--, ARA Röti Fr. 8'400.--, KBA Hard Fr. 24'100.--, Deponie Pflumm Fr. 3'000.-- KSD Fr. 20'000.--, Zivilstandsamt Fr. 35'000.--

3201 Interne Dienste

- 311.011 2. Teil der Einführung von Office 2007 durch die KSD

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3201 Interne Dienste						
318.800 Sachversicherungen	7'600		7'600		7'652.40	
319.001 Verschiedene Ausgaben	1'000		1'000		895.20	
351.000 * Entschädigung an den Kanton	45'000		45'000		40'556.40	
436.202 Erträge aus Benutzung der Kopiergeräte		75'000		75'000		91'114.35
436.203 Rückerstattungen v. Telefongebühren		7'500		7'500		10'945.90
3202 Finanzausgleich u. Einnahmeanteile	1'620'000	3'066'000	1'560'000	3'304'000	1'620'944.95	2'596'378.23
Netto Ertrag	1'446'000		1'744'000		975'433.28	
380.025 Einlage in den Strassenbaufonds (Konto 11.462.025)	1'620'000		1'560'000		1'620'944.95	
441.000 * Anteil an Benzinzoll- und Motorfahrzeugsteuern		1'620'000		1'560'000		1'620'944.95
441.001 Anteil an Spielautomatengebühren		10'000		10'000		11'263.65
441.002 * Anteil an Spielcasino-Gebühren		900'000		1'000'000		918'447.63
444.000 Beiträge aus dem Finanzausgleichsfonds		109'000		94'000		45'722.00
463.200 Ablieferung Städtische Werke		427'000		640'000		
3203 Zinsen	4'374'900	1'560'600	4'422'700	1'098'500	4'108'282.14	984'815.73
Netto Aufwand		2'814'300		3'324'200		3'123'466.41
321.000 Verzinsung der Bankkontokorrenten und Postcheckkonti	4'000		4'000		7'533.15	
321.001 Verzinsung kurzfristiger Schulden	50'000		50'000		30'856.07	
321.100 Verzinsung verschiedener Schuldkonten	80'000		80'000		103'619.36	
322.000 * Verzinsung der Anleihen	250'000				20'000.00	
322.001 Verzinsung der Darlehen	3'900'000		4'200'000		3'862'040.16	
322.900 Titel- und Couponseinlösekommissionen	3'000		3'000		2'000.00	
322.902 Darlehensvermittlungsprovisionen	5'000		5'000			
323.000 Verzinsung der Spezialfinanzierungen	62'100		62'100		60'099.65	
323.001 Verzinsung der Stiftungen und Legate	20'800		18'600		22'133.75	
420.000 * Zinsen von Bank-, Kontokorrent- und Postkonten-Guthaben		5'000		80'000		12'762.35
420.900 Kursdifferenz Eur - SFr. (Kasse und Banken)						7'683.75
421.002 Zinsen auf verschiedenen Guthaben		99'200		99'200		91'164.98
421.100 Verzugszinsen		500		500		515.95
422.000 Wertschriftenertrag		2'800		2'800		7'963.70
425.000 Zinsen auf Darlehen EWS und VBSH		756'000		756'000		702'550.00
426.000 Ertrag der Beteiligungen		160'000		160'000		162'175.00
490.019 * Zinsen für ungetilgte Anlagekosten der Altersheime (Konto 5310, 5321+5330.390.019)		537'100				

Kommentar

3201 Interne Dienste

351.000 Entschädigung für den Betrieb der gemeinsamen Telefonzentrale

3202 Finanzausgleich u. Einnahmeanteile

Der Auftrag des SR in der 1. Lesung (Verbesserung um Fr. 50'000.--) kann erfüllt werden. Zudem hat der BGE i.S. Qualifikation von Pokerturnieren zu einer optimistischeren Erhöhung beigetragen

441.000 Anteil Stadt Schaffhausen an den Benzin- und Motorfahrzeugsteuern

441.002 Aufgrund verschiedener Entwicklungen ist ein Rückgang der Bruttospielerträge zu erwarten (Wirtschaftskrise, Rauchverbot). Zudem soll Mitte 2011 eine Konzessionsvergabe für eine A-Bewilligung für die Stadt Zürich erfolgen

3203 Zinsen

322.000 Privatplatzierung CS 10'000'000.00 2.5 % 15.01.2020

420.000 Tiefere Liquidität und tiefe Zinssätze

490.019 Zinsaufwendungen für die Altersheime gem. neuem Pflegefinanzierungsgesetz

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3204	Buchgewinne/Buchverluste	0	3'000'000	0	2'500'000	4'693.59	362'634.54
	Netto Ertrag	3'000'000		2'500'000		357'940.95	
330.102	Buchverluste bei Verkäufen von Wertschriften					4'693.59	
424.000	Buchgewinne bei Verkäufen und Aufwertungen von Liegenschaften im Finanzvermögen		3'000'000		2'500'000		310'038.85
424.200	Buchgewinne bei Verkäufen von Wertschriften						52'595.69
3205	Abschreibungen	9'330'600	2'009'200	10'558'800	4'167'000	10'897'020.90	2'030'392.25
	Netto Aufwand		7'321'400		6'391'800		8'866'628.65
330.000	Investitionsvermögen (Konto 1023.100)	219'400		236'900		369'411.75	
330.003	Investitionsbeiträge Liegenschaften Finanzvermögen (Konto 1026.100)	43'700		34'000		54'000.00	
330.100	Guthaben Finanzvermögen	5'000		5'000		25'554.82	
331.000	Grundstücke (Konto 1140.100)	217'100		225'400		271'081.95	
331.100	Strassenverkehrsanlagen (Konto 1141.100)	137'700		107'200		171'000.00	
331.101	Kanalisation (Konto 1141.110)			2'180'000			
331.102	Gewässerverbauung (Konto 1141.120)	51'400		41'400		17'607.70	
331.200	Sozialhilfegesetz, Investitionsbeitrag (Konto 1161.100)	85'400		95'000		106'000.00	
331.202	Investitionsbeiträge Institutionen und Vereine (Konto 1165.100)	98'600		71'200		122'000.00	
331.300	Hochbauten (Konto 1143.100)	1'885'600		1'558'900		2'181'386.54	
331.301	Schulhäuser (Konto 1143.110)	2'559'200		1'888'400		2'810'661.85	
331.302	Altersheime (Konto 1143.120)	1'702'200		1'691'000		1'740'289.19	
331.400	KSD Kantonale und Städtische Datenverarbeitung (Konto 1164.101)			182'400		980.00	
331.401	KSS, Kunsteisbahn- und Schwimmbad-Genossenschaft Schaffh. (Konten 1154.202 und 1164.100)	888'000		800'000		450'590.90	
331.403	Diverse Darlehen und Beteiligungen (Konten 1154.xxx-1155.xxx)	20'000		100'000			
331.600	EDV-Projekte (Konto 1146.100)	428'800		333'400		588'098.05	
331.601	Fahrzeuge (Konto 1146.110)	508'000		542'400		429'274.65	
331.602	Mobilien, Maschinen und Geräte (Konto 1146.120)	87'800		118'000		140'699.30	
331.900	Übrige Aufwendungen (Konto 1149.100)	123'900		178'200		237'507.20	
331.960	Abschreibungspflichtiger Aufwand "Hemmental"	161'800		170'000		180'877.00	
332.302 *	Sonderabschreibung Altersheime (Konto 1143.120)	107'000					
332.401	Sonderabschreibung KSS, Kunsteisbahn- u. Schwimmbad-Genossenschaft Schaffhausen (Konto 1154.202)					1'000'000.00	
480.200	Auflösung abgerechneter Rückstellungen						59'492.25
490.003	Verrechnung Betrieb Schulanlagen (Konto 5120.390.001)		200'000		201'000		200'000.00

Kommentar

3205 Abschreibungen

332.302 Sonderabschreibung AH am Kirchhofplatz inf. Auflösung Fonds für den ordentlichen Unterhalt

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3205 Abschreibungen						
490.004 * Verrechnung Altersheim am Kirchhofplatz (Konto 5310.390.003)		541'100		468'000		512'500.00
490.005 Verrechnung Altersheim Steig (Konto 5330.390.005)		247'700		240'000		302'200.00
490.006 Verrechnung Altersheim Wiesli (Konto 5330.390.006)		98'800		77'000		172'300.00
490.007 Verrechnung Künzle-Heim und Huus-Emmersberg (Konto 5320.390.004)		921'600		906'000		753'100.00
490.009 Verrechnung Kanalisationen, Ausbau, Reinigung und Unterhalt (Konto 6320.390.009)				2'180'000		
490.011 Verrechnung Primarschule (Konto 5120.390.011)				84'000		28'900.00
490.014 Verrechnung Kindergärten (Konto 5120.390.014)				11'000		1'900.00
33 Personal	4'608'200	271'600	4'666'500	506'700	4'659'726.65	323'751.65
Netto Aufwand		4'336'600		4'159'800		4'335'975.00
3300 Personaldienst	1'141'400	10'600	1'225'900	55'600	1'192'170.35	66'773.20
Netto Aufwand		1'130'800		1'170'300		1'125'397.15
301.000 * Besoldungen	759'600		800'600		810'989.15	
303.000 Sozialleistungen	163'700		174'000		167'990.40	
309.000 * Weiterbildung	9'600		9'600		7'971.25	
309.100 Übriger Personalaufwand	2'500		2'500		1'594.30	
310.000 * Büromaterial	30'000		31'500		24'349.75	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'000		1'000		897.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	3'000		3'000		8'758.95	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	161'500		193'000		165'745.45	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	200		200			
317.000 Reiseentschädigungen	1'000		1'000		959.90	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'500		6'500		1'160.75	
318.005 Telefon	800		800		263.25	
318.800 Sachversicherungen	1'500		1'700		897.60	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	500		500		592.60	
434.100 * Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		5'000		50'000		54'439.90
436.000 Besoldungsrückerstattungen		5'500		5'500		12'275.80
439.000 Verschiedene Einnahmen		100		100		57.50

Kommentar

3205 Abschreibungen

490.004 Fr. 107'000.00 Sonderabschreibung

3300 Personaldienst

- 301.000 Dank moderner Software konnten die Prozesse vereinfacht und die manuellen Eingaben stark verringert werden. Deshalb konnten im Jahr 2010 noch einmal Stellenprozente reduziert werden.
- 309.000 Das Thema Sozialversicherungen und Lohnwesen ist immer wieder von sehr vielen Veränderungen betroffen. Um immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, braucht es eine stetige und gezielte Weiterbildung im Bereich Personal.
- 310.000 Das Jahr 2009 hat gezeigt, dass die budgetierten Fr. 15'000.-- für das Büromaterial nicht reichen. Deshalb wurde diese Position angepasst.
- 315.000 Die neue Lohn- und Personalapplikation wurde per 1.1.2010 erfolgreich eingeführt. Damit während der Umstellung der Betrieb jederzeit sichergestellt werden konnte, wurde die alte Lohnapplikation in den ersten Monaten im Jahr 2010 ebenfalls noch gewartet und gesichert. Deshalb wurde das Budget 2010 einmalig erhöht.
- 434.100 Die Stadt Schaffhausen hat im Jahr 2009 die Unfallversicherung neu ausgeschrieben. Die neuen Prämien sind tiefer ausgefallen, dafür gibt es von der Versicherung keine Arbeitsentschädigung mehr für die Arbeiten, welche der Personaldienst für die Versicherung macht. In den vergangenen Jahren betrug die Arbeitsentschädigung Fr. 45'000.--.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3301 Personalentwicklung	262'100	100	254'800	100	217'833.65	7'554.95
Netto Aufwand		262'000		254'700		210'278.70
309.001 * Personalentwicklung	185'000		150'000		142'425.60	
309.007 * Ausbildung von Lernenden	47'100		54'100		43'138.75	
309.008 * Kadertagungen und Informationsveranstaltungen	30'000		50'700		32'269.30	
436.001 Ausbildungskostenrückerstattung infolge Vereinbarung, Ausbildungsabbruch oder vorzeitiger Kündigung		100		100		7'554.95
3302 Leistungen für Pensionierte	1'475'600	0	1'473'200	0	1'604'295.15	0.00
Netto Aufwand		1'475'600		1'473'200		1'604'295.15
307.000 Ruhegehälter des ehemaligen Stadtrates (Rücktritt bis 31.12.2008)	875'600		873'200		939'172.00	
307.001 Teuerungszulage an Rentenbezüger					84'348.00	
307.002 Übergangsrente für vorzeitige Pensionierungen	600'000		600'000		580'775.15	
3303 Gesamtstädtischer Personalaufwand/-ertrag	1'729'100	260'900	1'712'600	451'000	1'645'427.50	249'423.50
Netto Aufwand		1'468'200		1'261'600		1'396'004.00
300.100 Sitzungsgelder	7'500		7'500		4'290.00	
301.006 * Lohnfortzahlung bei Mutterschaft			265'000		289'680.00	
301.008 Prämienzahlungen für die allgemeine Verwaltung einschliesslich Lehrer	132'500		132'500		100'537.75	
301.053 Übergangslohnkosten Fusion Stadt mit Hemmental					5'951.70	
301.054 Allgemeine Löhne	676'900		676'900		645'781.25	
301.200 * Verwaltung, Lohnsummenentwicklung	165'000					
303.000 Sozialleistungen	187'800		187'100		176'095.95	
303.003 Anteil Sozialleistungen des Kontos 3303.301.200	35'500					
309.100 Übriger Personalaufwand	50'000		61'000		2'175.50	
309.102 * Personalrekrutierung	100'000		50'000		131'062.30	
309.104 Beitrag für REKA-Check an Mitarbeiter/In	180'000		180'000		162'739.50	
310.200 Drucksachen, Publikationen	18'500		18'500		34'896.90	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	54'500		30'000			
317.001 Reiseentschädigungen (SBB-Generalabonnement)	7'900		7'900		7'900.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'000		1'300		3'170.35	
318.012 * Aufwendungen Dritter für Personalkommission (PEKO)	2'000					
318.301 Betriebliches Gesundheitswesen (BGM) und Arbeitssicherheit (EKAS)	107'600		93'000		80'000.00	
318.800 Sachversicherungen	1'400		1'900		1'146.30	

Kommentar

3301 Personalentwicklung

309.001 Eines der Legislaturziele 2009 - 2012 ist folgendes:

Die Stadt Schaffhausen ist eine attraktive Arbeitgeberin und wichtige Ausbilderin von beruflichem Nachwuchs. Daraus ergibt sich eine ganzheitliche und zeitgemässe Personalentwicklung. Deshalb arbeitet der Personaldienst zusammen mit dem kantonalen Personalamt an einem neuen Personalentwicklungskonzept. Darin wird folgendes festgehalten:

Förderung der Unternehmensentwicklung durch gezielte Gestaltung von Lern-, Entwicklungs- und Veränderungsprozessen, Teamentwicklung, Nachfolge- und Karriereplanung, Aus- und Weiterbildung.

Deshalb muss das Budget um Fr. 35'000.-- erhöht werden, damit das Personalentwicklungskonzept im Jahr 2011 umgesetzt werden kann.

309.007 Die Budgetkorrektur erfolgt aus den Erfahrungen aus den Vorjahren. Die Anzahl der Lernenden ist gleich geblieben.

309.008 Die Budgetkorrektur erfolgt aufgrund der Erfahrung im Jahr 2009.

3303 Gesamtstädtischer Personalaufwand/- ertrag

301.006 Mit der Einführung der neuen Lohnapplikation per 01.01.2010 werden die Arbeitgeber-Sozialleistungen monatlich direkt auf der entsprechenden Finanzstelle gebucht. Deshalb wird diese Budgetposition nicht mehr benötigt.

301.200 Nach Genehmigung des Grossen Stadtrates werden einmalig Beträge an alle Mitarbeiter der Verwaltung im Gesamtbetrag von Fr. 165'000.00 entrichtet.

309.102 Die Budgeterhöhung erfolgt aus den Erfahrungen im Jahr 2009 und von den ersten sechs Monaten des Jahres 2010.

315.000 Im Jahr 2010 werden noch drei weitere städtische Altersheime die elektronische Personaleinsatzplanung einführen. Die Lizenz- und Betriebskosten sowie der Support muss deshalb erhöht werden.

318.012 Verabschiedungen und diverse Aufwendungen bei Schulungen etc. der Personalkommission

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3303 Gesamtstädtischer Personalaufwand/-ertrag						
427.104 * Parkplätze Personal		60'000		50'000		44'467.20
436.002 * Mutterschaftsentschädigung				200'100		204'196.30
436.003 * Unfallversicherung- und Krankentaggeldrückerstattungen (zur Verteilung im Laufenden Jahr)		200'000		200'000		
436.205 Rückerstattungen von Privatfahrten mit dem SBB-Generalabonnement		900		900		760.00

Kommentar

3303 Gesamtstädtischer Personalaufwand/- ertrag

427.104 Vorbehältlich Umsetzung des neuen Parkplatzreglements

436.002 Die Einnahmen werden direkt in den Abteilungen unter Position 436.000 verteilt.

436.003 Die Einnahmen werden direkt den entstandenen Finanzstellen gutgeschrieben. Dieses Konto ist ein reines Arbeitskonto.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Soziales und Sicherheit	44'604'100	19'556'100	44'115'400	20'518'000	42'064'902.17	20'421'264.37
	Netto Aufwand		25'048'000		23'597'400		21'643'637.80
41	Soziales	34'331'900	13'040'900	33'533'000	13'645'000	31'162'088.98	13'266'166.96
	Netto Aufwand		21'291'000		19'888'000		17'895'922.02
4100	Zentrale der Sozialdienste	5'362'600	2'372'300	5'344'300	2'203'200	5'103'465.58	2'021'542.45
	Netto Aufwand		2'990'300		3'141'100		3'081'923.13
300.100	Sitzungsgelder	6'700		6'700		3'327.60	
300.109	Sitzungsgelder Drogenkommission					2'210.00	
301.000 *	Besoldungen	2'375'900		2'376'200		2'324'073.70	
303.000	Sozialleistungen	511'700		514'600		480'792.20	
309.000	Weiterbildung	12'400		23'100		9'203.90	
309.100	Übriger Personalaufwand	6'300		6'300		3'948.25	
310.000 *	Büromaterial	35'500		27'400		30'682.70	
310.500	Zeitungen und Fachliteratur	2'500		2'900		2'321.15	
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					409.00	
311.005 *	Anschaffung bewegliches Inventar	3'000		11'500		32'924.20	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	208'700		203'000		202'819.25	
315.005	Miete/Wartung bewegliches Inventar			300			
317.000	Reiseentschädigungen	11'000		15'100		10'827.95	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	14'400		19'900		55'855.36	
318.005	Telefon	6'300		6'000		4'458.67	
318.800	Sachversicherungen	4'800		4'600		2'562.35	
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'500		2'500		2'600.00	
351.004 *	Beiträge an Lastenausgleich (Sozialhilfegesetz)	1'043'900		941'700		905'010.00	
351.008	Entschädigung an den Kanton für Führung AHV Zweigstelle	90'000				90'000.00	
351.009	Entschädigung an den Kanton für Führung Arbeitsamt	97'000		97'000		15'669.00	
360.002 *	Beiträge an erlassene AHV-Beiträge	20'000		22'000		32'511.15	
365.505	Beiträge an städt. und kant. Vereine und Institutionen	1'300		1'300		1'250.00	
365.506 *	Beitrag an Verein für Jugendprobleme und Suchtmittelfragen (VJPS)	45'000		45'000		45'000.00	
365.509	Beitrag an Verein für Jugendprobleme und Suchtmittelfragen (Tagesraum)	363'200		428'200		361'910.80	
365.518	Gemeinnützige Beiträge an städt. Vereine und Institutionen	2'000		2'000		2'000.00	
365.519	Gemeinnützige Beiträge an kant. Vereine und Institutionen	52'100		52'100		52'100.00	
365.522	Beitrag an die Frauenzentrale	4'000		4'000		4'000.00	
365.523	Beiträge an den Zweidihei-Verein	57'000		57'000		56'295.00	
365.524	Einmalige Beiträge an gemeinnützige Vereine und Institutionen	10'000		15'000		5'136.65	

Kommentar

4100 Zentrale der Sozialdienste

301.000	Personalbestand analog 2010. Neben der Existenzsicherung, Beratung und Mandate, Buchhaltung Sozialreferat, Asylwesen, Alimentenhilfe, Rechtsdienst Sozialreferat ist auch die Bearbeitungsstelle für die städtische KK Prämienverbilligung darin enthalten.
310.000	Die Kosten für Kopien und für Toner (Arbeitsplatzdrucker) sind in den letzten Jahren ständig gestiegen.
311.005	Ersatzbeschaffungen
351.004	Budgetierung gemäss Schreiben vom Kt. Sozialamt vom 8.7.2010
360.002	Kant. Sozialversicherungsamt rechnet mit Kosten von rund Fr. 25'000.00 davon entfallen erfahrungsgemäss rund 80% zuLasten der Stadt.
361.002	entfällt wird durch den Kanton finanziert
365.506	Beitrag für die Gassenküche.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4100 Zentrale der Sozialdienste						
365.535 Beitrag an Verein Bildungsraum	92'400		105'900		81'591.70	
366.102 * Städtische Alters- und Hinterlassenenbeihilfe	160'000		230'000		168'750.00	
366.103 * Städtische Invalidenbeihilfe	120'000		120'000		113'225.00	
366.109 Unterstützungen, Sozialberatung	3'000		3'000			
431.000 * Gebühren		240'000		220'000		241'838.30
436.000 Besoldungsrückerstattungen						1'389.60
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'200		2'800		3'120.95
461.103 * Beitrag an Sozialhilfearaufwendungen (Sozialhilfegesetz)		2'012'100		1'870'400		1'635'498.60
461.104 Kantonsbeiträge für AHV Zweigstelle		28'000				28'690.00
462.001 * Gemeindebeiträge für Tagesraum (Tasch)		90'000		110'000		111'005.00
4110 Existenzsicherung	25'522'100	9'134'800	24'739'800	9'994'400	22'527'184.50	9'897'933.86
Netto Aufwand		16'387'300		14'745'400		12'629'250.64
301.000 Besoldungen			32'900		32'617.00	
303.000 Sozialleistungen			7'100		6'740.50	
309.000 Weiterbildung			100			
309.100 Übriger Personalaufwand			100		75.00	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	8'000		8'500		7'680.75	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	700		1'700		693.90	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	1'200		1'500		1'732.00	
316.000 * Mietzinse	127'600		113'000		127'418.30	
317.000 Reiseentschädigungen	1'200		1'100		1'120.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'700		7'900		15'927.60	
318.002 * Inkassospesen	4'000		12'000		3'365.25	
318.800 Sachversicherungen	100		100			
330.107 Abschreibung nicht rückerstattete "Mietzinsdepotzahlungen als Existenzunterstützung von Mietern"	1'200		2'000		960.30	
351.003 * Kostenanteil an Anstellungsprogramme, gem. Arbeitslosengesetz (AHG), Art.18+19	319'700		321'700		321'731.00	
352.000 * Vergütungen an andere Gemeinden	238'000		180'700		200'566.25	
361.001 * Verbilligung Krankenversicherungs- Prämien, Anteil Stadt	7'447'200		6'640'700		5'340'232.80	
364.100 Aufenthaltskosten in Heimen und Spitälern	2'170'000		2'132'700		2'260'512.20	
366.100 Unterstützungen	11'675'000		11'675'000		10'830'318.73	
366.104 Krankenversicherungsprämien an Einzelpersonen, Bevorschussung	1'800'000		1'855'000		1'636'226.65	
366.105 Zuschüsse für Mietzinsverbilligungen	1'000				2'500.00	
366.106 Existenzbeihilfe	500				500.00	
366.107 * Beiträge an arme Mündel			1'000		2'455.10	
366.108 Alimentenauszahlungen	1'650'000		1'670'000		1'651'155.82	
376.000 * Partnerrente, Weiterleitung	70'000		75'000		82'655.35	
421.000 * Zinsen auf Mündelgelder						1'500.00
436.400 * Rückerstattungen		4'325'000		4'933'500		5'053'866.99

Kommentar

4100 Zentrale der Sozialdienste

366.102	Die Berechnung basiert auf Hochrechnung per 3.Quartal 2010
366.103	Die Berechnung basiert auf Hochrechnung per 3.Quartal 2010
431.000	Entschädigungen für Mandatsführung. Hochrechnung
434.104	entfällt die Gemeinde gehört seit 01. Januar 2009 zur Stadt
460.000	entfällt seit 01.01.2008
461.101	entfällt, Opferhilfe seit 01.01.2008 über Kanton
461.103	Kantonsbeitrag Lastenausgleich, 25% der Netto-Sozialhilfeleistungen der Stadt Schaffhausen
462.001	Freiwilliger Solidaritätsbeitrag der umliegenden Gemeinden für ihre Drogenkonsumenten

4110 Existenzsicherung

Bei den Unterstützungen, den Aufenthaltskosten in Heimen und Spitälern, der Alimentenauszahlung und den Rückerstattungen basieren die Budgetzahlen 2011 auf Hochrechnungen.

316.000	Die Anzahl der Wohnungen im Bereich Asylwesen haben sich gegenüber Rechnung 2009 nicht verändert. Es sind nach wie vor 13 Wohnungen.	
318.000	Asylwesen: für Sasag und Billag Gebühren von 13 Wohnungen sowie Entsorgungskosten bei Mieterwechsel	4'500.00
	Alimentenhilfe: Post- und Bankspeisen	2'200.00
318.002	Hochrechnung der Inkassokosten Alimentenhilfe	
319.000	entfällt Asylwesen zahlt keine Beiträge	
351.003	gemäss Mitteilung Sozialversicherungsamt vom 08.06.2010	
352.000	Die Vergütungen nach SHG Art.39 basieren auf Hochrechnung. Diese Kosten unterliegen Schwankungen, da nicht voraussehbar ist, wieviele Einwohner innerhalb des Kantons Schaffhausen umziehen. Jede Wegzugsgemeinde ist für zwei Jahre zahlungspflichtig.	
361.001	Der IPV Staatsbeitrag für den Kanton Schaffhausen beläuft sich auf 45,8 Millionen Franken. Davon übernimmt der Bund 21,2 Millionen. Die verbleibenden 24,6 Millionen werden zwischen Kanton und Gemeinden im Verhältnis 35 : 65 aufgeteilt. Dies verursacht für die Stadt Schaffhausen Kosten von knapp 7.5 Millionen Franken oder Fr. 214.-- pro Einwohner, Berechnungsgrundlage für das Budget: 34'800 Einwohner.	
366.107	Die Zinseinnahmen vom Spezialfond 06 entfallen	
376.000	Weiterleitung der Partnerrente in der Höhe der Einnahmen (4110.476.000). Es besteht nur ein Inkassoauftrag, also keine Bevorschussung.	
421.000	Das angelegte Festgeld bei der Stadt Schaffhausen wurde zurück bezahlt. Dadurch entfallen die Zinseinnahmen.	
436.400	Budget basiert auf Hochrechnung. Aufgrund der aktuell gemeldeten IV Abklärungen gehen wir nicht davon aus, dass wir 2011 grössere Nachzahlungen des Sozialversicherungsamtes erwarten dürfen - dies führt zu einer Reduktion der entsprechenden Einnahmen.	

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4110 Existenzsicherung						
436.401 * Krankenversicherungsprämien an Einzelpersonen, Rückerstattung durch Sozialversicherungsamt		1'790'000		1'850'000		1'775'467.15
436.402 * Alimenteneingänge		800'000		900'000		822'417.32
436.404 Alimentenhilfe, Veränderung offener Forderungen / Zunahme						434.70
439.000 * Verschiedene Einnahmen		2'500		2'300		1'204.05
450.000 * Bundesbeiträge		322'800		335'600		368'382.21
450.003 * Rückerstattung Bund		32'000		42'000		30'770.79
451.000 * Kantonsbeiträge		581'800		790'000		655'493.95
452.001 * Rückerstattungen von anderen Gemeinden		451'900		545'000		531'438.05
452.002 * Heimatanteile (ZUG 100%)		546'800		520'000		573'348.20
476.000 * Partnerrente		70'000		75'000		82'655.35
480.021 * Entnahme aus Fonds für arme Mündel (Konto 06.362.021)		212'000		1'000		955.10
4120 Quartier- u. Jugendarbeit	1'253'700	162'400	1'299'400	138'000	1'284'503.50	186'000.05
Netto Aufwand		1'091'300		1'161'400		1'098'503.45
300.100 Sitzungsgelder					1'950.00	
301.000 Besoldungen	800'000		841'700		815'818.80	
303.000 Sozialleistungen	173'200		182'200		168'772.95	
309.000 Weiterbildung	9'200		9'100		25'314.85	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'700		1'600		2'040.50	
310.000 * Büromaterial	5'000		4'300		4'618.88	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	10'000		7'500		1'707.65	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	1'500		1'500		1'415.75	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					149.00	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	19'800				3'848.90	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	10'700		10'700		3'527.15	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	2'600		2'200		2'907.30	

Kommentar

4110 Existenzsicherung

- 436.401 Gegenkonto zu 366.104. Bevorsusste KK-Prämien für Sozialhilfeklienten und bearbeitete KK-Verlustschiene
- 436.402 Alimenteneingänge gemäss Hochrechnung
- 439.000 Einnahmen aus Wohnungsreinigungen durch die Reinigungsgruppe des Asylwesens bei Räumungen bzw. Umzügen von Sohi-Klienten oder Mündel
- 450.000 Rückerstattung des Unterstützungs- und Betreuungsaufwandes für die der Stadt zugewiesenen Asylsuchenden gemäss Hochrechnung 2010.
- 450.003 Die Anzahl der anerkannten Flüchtlinge ist schwankend. Weiterverrechnung gemäss Hochrechnung.
- 451.000 30% Kantonsbeitrag der nicht gedeckten Alimentenbevorschussung
Lastenausgleich Ausländerfürsorge gemäss Hochrechnung.
Ausgleichszahlung aus den Gemeinden die keine Asylsuchenden beherbergen. Diese Ausgleichszahlung muss für Integrationsprogramme oder Tagesstruktur für Asylsuchende verwendet werden, Hochrechnung.
- 452.001 Diese Sozialhilfe - Weiterverrechnung ist abhängig von den Umzugsbewegungen der Einwohner im Kanton Schaffhausen. Jede Gemeinde kann die Sozialhilfearaufwendungen ihrer Zuzüger zwei Jahre lang der früheren Wohngemeinde in Rechnung stellen. Gemäss Hochrechnung.
- 452.002 Diese Sozialhilfe-Weiterverrechnung ist abhängig vom Zuzug ausserkantonaler Schweizer in die Stadt. für diese Personen kann 2 Jahre lang an ihre Heimatgemeinde Rechnung gestellt werden können.
- 476.000 Gegenkonto von 376.000. Diese Einnahmen werden an die Begünstigten weitergeleitet.
- 480.021 Da der Fonds für arme Mündel aufgelöst wird, wurde diese Entnahme budgetiert.

4120 Quartier- u. Jugendarbeit

- Im Rahmen der institutionelle Gliederung wurde die Jugendberatung in die Finanzstelle Quartier- und Jugend integriert.
- Die Anstellung der Projektleiterin endet mit Abschluss des Projeit Urbain per 31.12.2010 .
- 310.000 Die Kosten für Kopien und für Toner (Arbeitsplatzdrucker) sind in den letzten Jahren ständig gestiegen.
- 310.200 Werbemittel (Flyer, Broschüren, Faltblätter) für die Projekte/Veranstaltungen der Quartier- und Jugendarbeit. Diese waren bisher zusammen mit den übrigen Projektkosten unter Finanzstelle 318.303 verbucht.
- 311.005 Material für die Projekte/Veranstaltungen der Quartier- und Jugendarbeit. Diese waren bisher zusammen mit den übrigen Projektkosten unter Finanzstelle 318.303 verbucht.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4120 Quartier- u. Jugendarbeit						
313.202 * Verpflegungskosten Lokaltäten	15'000		15'000		18'983.15	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	4'000				9'211.05	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	43'000		45'800		48'700.70	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	3'000		4'800		883.95	
316.000 Mietzinse	91'900		88'300		91'600.35	
317.000 Reiseentschädigungen	1'600		1'600		1'635.25	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'900		7'200		5'917.25	
318.005 Telefon	4'800		4'700		4'258.02	
318.105 Jungbürgerfeier	7'000		6'500		7'238.80	
318.303 * Projekte	41'500		62'100		62'497.95	
318.800 Sachversicherungen	1'700		1'800		980.30	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	600		800		525.00	
433.105 Einnahmen aus Kursgelder, Aktionen und bes. Projekten		10'000		10'000		10'020.50
435.108 * Cafeteria Junge-Kultur-Cafe einschl. Mittagstisch		20'000		14'000		18'511.25

Kommentar

4120 Quartier- u. Jugendarbeit

313.202	Einkauf der Lebensmittel für den Mittagstisch und die Events im B45. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Angebote werden auf dem "Gegenkonto" 435.108 verbucht.
314.300	Erfahrungswerte aus den Vorjahren
315.005	Erfahrungswert aus Vorjahren.
318.303	Diverse Projekte: Kinder-/Mädchentreff, Sprachspielgruppe, Winterhalle, Newcomer-Bands etc.
435.108	Ertrag aus Mittagstisch und Theke B45 gemäss Hochrechnung

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4120 Quartier- u. Jugendarbeit						
439.000 * Verschiedene Einnahmen		16'200		9'600		11'368.30
460.000 * Bundesbeiträge		10'000				47'500.00
461.000 * Kantonsbeiträge		96'000		96'000		92'000.00
469.000 * Beiträge von Dritten		10'200		8'400		6'600.00
4130 Schulsozialarbeit	520'200	520'200	481'200	481'200	274'971.40	274'971.40
Netto Ertrag	0		0		0.00	
301.000 Besoldungen	393'800		384'100		213'284.30	
303.000 Sozialleistungen	85'000		83'600		44'076.35	
309.000 * Weiterbildung	22'600		6'000		14'488.65	
309.100 * Übriger Personalaufwand	2'400		500		225.00	
310.000 * Büromaterial	1'000		800		154.85	
310.200 Drucksachen, Publikationen	600		600		131.70	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	400		400		235.80	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					109.00	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	10'100				1'450.60	
317.000 Reiseentschädigungen	500		800		36.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'000		3'200		202.25	
318.005 * Telefon	1'000		400		226.20	
318.303 Projekte					115.90	
318.800 Sachversicherungen	800		800		234.80	
490.012 Verrechnung Schulsozialarbeit (Konto 5110.390.012)		520'200		481'200		274'971.40
4140 Soziales Wohnen Geissberg	1'067'500	608'200	1'066'900	621'200	1'243'322.85	556'414.20
Netto Aufwand		459'300		445'700		686'908.65
301.000 * Besoldungen	631'000		620'000		749'735.25	
303.000 Sozialleistungen	136'000		133'900		154'936.75	
309.000 Weiterbildung	5'100		5'200		2'914.90	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'000		900		705.00	
310.000 Büromaterial	1'500		2'300		1'130.35	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	1'300		1'700		740.15	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	17'200		17'700		26'475.89	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	1'000		1'000		922.55	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'000		7'200		7'188.07	
313.204 Lebensmittel Vorratshaltung	3'000		4'500		3'697.05	

Kommentar

4120 Quartier- u. Jugendarbeit

- 439.000 Beiträge von Nutzern der Projekte/Veranstaltungen der Quartier- und Jugendarbeit und die Mieteinnahmen Bandräume.
- 460.000 Beitrag an Deutschkurs gemäss Antrag an die Fachstelle Integres. Es handelt sich um Bundesgelder für die Integration fremdsprachiger Frauen.
- 461.000 gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton.
- 469.000 Neben den regelmässigen Einnahmen des Trägervereins Birch für den Birchtreff sowie der Logis Suisse für den Kindertreff, werden hier Beiträge Dritter für einzelne Projekte/Veranstaltungen verbucht.

4130 Schulsozialarbeit

- Nachdem 2009 der bedarfsgerechte Ausbau der Schulsozialarbeit auf die gesamte Volksschule in Schaffhausen beschlossen wurde, konnte per April 2010 das Team vervollständigt werden. Ab Schuljahr 2010/2011 wird die SSA gemäss LV mit den Schuleinheiten arbeiten.
- 309.000 Verbunden mit der Anstellung der neuen MA der SSA wird die entsprechende Weiterbildung im Fach Schulsozialarbeit verlangt.
- 309.100 Für das Schuljahr 2010/2011 wurde mit allen Schuleinheiten eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Im Juni 2011 werden diese LV ausgewertet und die Ergebnisse werden als Grundlage für das Schuljahr 2011/2012 dienen. Für diese Auswertung ist eine Team-Klausur geplant.
- 310.000 Die Kosten für Kopien und für Toner (Arbeitsplatzdrucker) sind in den letzten Jahren ständig gestiegen.
- 315.000 Budget gemäss KSD, einheitliche Arbeitsplätze für alle MA
- 318.005 Kosten für 6 MA, zum Zeitpunkt der Budgetierung sind noch keine Erfahrungswerte verfügbar

4140 Soziales Wohnen Geissberg

- Die Zusammenführung Schärme und WG Geissberg ist 2011 konsolidiert. Die SWG bietet eine sinnvolle Tagesstruktur für diejenigen Bewohner, die aus allen Beschäftigungsprozessen ausgeschlossen sind.
- Einer Wiedereingliederung in ein normales Wohnumfeld wird eine hohe Priorität beigemessen.
- In dieser Finanzstelle ist auch die ehemalige FiSt 5484 "Begleiteter Wohnraum für Jugendliche" integriert.
- 301.000 Für das Budget 2011 sind alle Stellen gemäss Betriebsbewilligung enthalten.
- 313.100 Die Reinigung der Bettwäsche durch das Kantonsspital wird neu auf dem Konto 4140.318.000 verbucht. Die Jugendlichen in der JWG bezahlen die Reinigungsmittel mit ihrem ordentlichen Lebensunterhalt selber. Es bleiben die Reinigungsmittel für das SWG.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4140 Soziales Wohnen Geissberg						
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	9'700		10'800		20'393.73	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	14'200		14'100		13'711.30	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	4'000		1'000		4'244.60	
316.000 Mietzinse	222'700		232'000		239'090.75	
317.000 Reiseentschädigungen	800		800		329.60	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	10'800		6'200		12'735.28	
318.005 Telefon	4'000		4'300		3'546.18	
318.800 Sachversicherungen	1'200		3'300		825.45	
423.000 * Mietzinse		382'800		402'000		364'252.00
434.012 * Vergütungen von Dienstleistungen		132'000		139'200		112'130.00
439.000 Verschiedene Einnahmen						32.20
451.004 * Kantonsbeiträge aus Lastenausgleich (Sozialhilfegesetz)		93'400		80'000		80'000.00
4150 Vormundschaftsbehörde	605'800	243'000	601'400	207'000	728'641.15	329'305.00
Netto Aufwand		362'800		394'400		399'336.15
301.000 Besoldungen	204'300		204'600		212'547.50	
303.000 Sozialleistungen	44'000		44'200		43'924.05	
309.000 Weiterbildung	2'500		2'500		5'076.80	
309.100 Übriger Personalaufwand	200		200			
310.000 Büromaterial	2'800		2'800		3'272.50	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	300		300		196.60	
317.000 Reiseentschädigungen	200		300		83.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	48'500		63'500		76'462.95	
318.200 * Aufträge an Dritte	302'000		282'000		386'723.75	
318.800 Sachversicherungen	400		400		234.00	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	600		600		120.00	
431.004 Vormundschaftsgebühren		98'000		98'000		115'719.10
436.403 * Rückerstattung bevorschusster Entschädigungen für Beistände		135'000		100'000		212'117.90
439.000 * Verschiedene Einnahmen		10'000		9'000		1'468.00
42 Sicherheit u. Öffentl. Raum	10'272'200	6'515'200	10'582'400	6'873'000	10'902'813.19	7'155'097.41
Netto Aufwand		3'757'000		3'709'400		3'747'715.78
4200 Feuerwehr	2'121'600	2'121'600	1'987'000	1'987'000	2'199'941.14	2'199'941.14
Netto Ertrag	0		0		0.00	

Kommentar

4140 Soziales Wohnen Geissberg

- 314.300 Die Unterhaltskosten für die SWG sind sehr schwer abschätzbar. Wir hatten in den letzten Jahren diverse grössere Reparaturen und hoffen, im 2011 mit dem üblich Unterhaltsaufwand aus zu kommen.
- 315.005 Basis Rechnung 2009
- 318.000 Die Reinigung der Bettwäsche durch das Kantonsspital wird neu auf dieser Kostenstelle verbucht statt wie bisher auf 313.100.
- 423.000 Mietzinseinnahmen gemäss Hochrechnung nach aktueller Belegung.
- 434.012 Weiterverrechnung der Betreuungskosten der jugendlichen Bewohner
- 451.004 Kantonsbeitrag für SWG gemäss Vertrag und neu Kantonsbeitrag für JWG gemäss 2010 abgeschlossen Vertrag (1/3 des Defizits im Max. Fr. 30'000).

4150 Vormundschaftsbehörde

- 318.000 Es wird versucht, vermehrt auf interne Ressourcen zurückzugreifen
- 318.200 Entschädigung für Mandatsführungen:
 - eigene Mandatsträger
 - pro Senectute
 - private Mandatsträger
- 436.403 Berechnung Durchschnitt der letzten drei Jahre und Hochrechnung Jahr 2010
- 439.000 Hochrechnung Einnahmen für Mandatsführung Löhnungen

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.100 * Sitzungsgelder	2'800		2'400		2'730.00	
301.000 * Besoldungen	595'300		528'500		503'250.70	
301.302 * Sold für Brandfälle, Gefahrgut und Pikettstellung	168'800		139'000		197'137.60	
303.000 * Sozialleistungen	128'700		115'300		104'250.90	
309.000 Weiterbildung	1'500		1'500		1'607.50	
309.002 * Kurse, Rapporte, Übungen	242'600		242'600		271'353.85	
309.100 * Übriger Personalaufwand	24'000		25'000		15'503.40	
310.000 * Büromaterial	7'800		7'800		7'253.27	
310.500 * Zeitungen und Fachliteratur	4'700		4'200		3'317.85	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					7'202.55	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	3'000		8'500			
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	20'000				30'238.50	
311.306 * Neuanschaffung Material und Ausrüstung	157'000		162'000		160'282.48	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	20'500		20'500		16'182.55	
312.001 * Wasserbezug (Hydranten)	65'000		62'000		37'662.70	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	23'000		23'000		18'359.35	
313.202 * Verpflegungskosten Lokalitäten	3'800		3'800		6'012.25	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	66'000		88'000		54'956.15	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	31'200		28'400		23'693.22	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	92'000		60'000		54'871.29	
315.300 * Unterhalt Maschinen, Geräte	78'500		88'500		55'255.08	
317.000 Reiseentschädigungen	1'200		1'000		909.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'500		4'500		3'172.25	
318.005 Telefon	4'500		4'500		4'075.35	
318.115 * Öffentlichkeitsarbeit	8'000		8'000		3'969.50	
318.301 Betriebliches Gesundheitswesen (BGM) und Arbeitssicherheit (EKAS)					26'245.10	
318.800 Sachversicherungen	30'600		28'000		26'983.55	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	5'600		5'000		4'532.00	
319.002 * Feuermeldewesen	81'000		80'000		68'933.50	
351.002 * Entschädigung Schaffhauser Polizei für Pikettdienst	248'000		245'000		243'323.00	
380.007 Einlage in den Feuerwehrfonds (Konto 02.462.007)	2'000				246'676.50	
427.001 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		29'000		28'100		29'340.50
427.101 Benützungsgebühr Lokalitäten		8'000		7'000		10'810.00
430.000 Feuerwehrpflichtersatz		1'670'000		1'630'000		1'754'300.75
435.000 * Erlös aus Verkäufen		102'000		47'000		103'646.05
435.105 Rückerstattung Verpflegungskosten Lokalitäten		7'000		7'000		11'709.95
436.000 Besoldungsrückerstattungen		200				250.00
436.206 * Verschiedene Rückerstattungen		127'000		84'000		114'927.10
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'000		1'500		1'012.80
451.000 * Kantonsbeiträge		177'400		109'200		137'687.15
469.000 Beiträge von Dritten						1'500.00
480.007 Entnahme aus dem Feuerwehrfonds (Konto 02.362.007)				73'200		34'756.84

Kommentar

4200 **Feuerwehr**

- 300.100 Erhöhung durch den Grossen Stadtrat von Fr. 80.00 auf Fr. 130.00
- 301.000 Erhöhung inf. Neueinstellung Materialdienst (SRB v. 31.08.2010)
- 301.302 Ernstfalleinsätze können nicht budgetiert werden. Durchschnittswert der Jahre 2007-2009
- 303.000 Erhöhung inf. Neueinstellung Materialdienst (SRB v. 31.08.2010)
- 309.002 Für die technisch hochstehenden Fahrzeuge und Geräte wie Universallöschfahrzeug, Hubretter, Autodrehleiter, Schlauchverleger, Langzeitatemschutzgeräte (BG 4) usw. müssen immer wieder Zusatzübungen durchgeführt werden, damit das Handling nicht verlorenght.
- 309.100 Neu muss bei den ärztlichen Untersuchungen zur Atemschutztauglichkeit teilweise ein Belastungs-EKG sowie Bluttest durchgeführt werden.
- 310.000 Die Kosten für Kopien und für Toner (Arbeitsplatzdrucker) sind in den letzten Jahren ständig gestiegen
- 310.500 2011 wird ein neues Taktikreglement, welches an alle Kaderleute abgegeben wird, eingeführt.
- 311.005 Ersatzbeschaffungen
- 311.100 Der grüne Pinzgauer muss ersetzt werden. Es wird ein Occasions-Bus (auch für auswärtige Kurse) angestrebt.
Das Fahrzeug wird von der Kantonalen Feuerpolizei mit 70% subventioniert
- 311.306 Die Anschaffungen werden von der Kantonalen Feuerpolizei und dem ALU mit 70% subventioniert. Siehe Pos. 4200.451.000
Schaummittel für den ganzen Kanton gemäss neuem Schaummittelkonzept. Wird an die Feuerwehren weiterverkauft.
Die Messgeräte für die Chemiewehr müssen ersetzt werden. (keine Bestandteile für Revision mehr) Fr. 16'000.00
- 312.001 Budgetiert nach neuer RTOW 09
- 313.100 Es ist schwierig den richtigen Tagespreis für den Treibstoff (Diesel, Benzin, Erdgas) zu budgetieren
- 313.202 Die Kosten werden weiterverrechnet sie Kto. 435.105
- 314.300 Das Gebäude wird älter und die Unterhaltskosten werden ansteigen.
Fugen und Abdichtungen beim Vorplatz und in der Fahrzeughalle müssen laufend ergänzt werden.
Die Brandmelde- Alarmübermittlungsanlage TUS muss 2011 umgerüstet und modernisiert werden.
- 315.100 Beim Hubretter ist die 10 Jahreskontrolle fällig. Kostenschätzung Fr. 35'000.00 - 50'000.00
Bei den älteren Fahrzeugen müssen vermehrt Pneu und Batterien ersetzt werden.
- 315.300 Die zweite Tranche (6 Geräte) der Langzeitgeräte BG 4 muss in die 4-Jahresrevision.
Die Servicekosten für die Polycom-Funkgeräte sind extrem hoch. (ca. Fr. 800.00/Gerät)
Im Atemschutzzentrum werden alle Bestandteile für die AS-Geräte des ganzen Kantons eingekauft. Diese können weiterverrechnet werden, siehe Kto. 4200.435.000.
- 318.115 Es wird immer schwieriger neue AdF zu rekrutieren. Aus diesem Grunde muss laufend Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Frühjahrsmesse, Herbstmesse, Publireportagen usw. durchgeführt werden.
- 319.002 Der Alarmübermittlungsanschluss TUS muss 2011 erneuert und modernisiert werden.
- 351.002 Die Bereichsvereinbarung ist indexiert.
- 435.000 Durchschnitt der Jahre 2008 + 2009
- 436.206 Die gebührenpflichtigen Einsätze können nicht im Voraus budgetiert werden. Es wird der Durchschnitt der Jahre 2007-2009 genommen.
- 451.000 Gemäss neuem Brandschutzgesetz wird jährlich eine Pauschalentschädigung (2010: Fr. 50'000.00) an die Stützpunkte ausbezahlt.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4210 Verwaltungspolizei	5'055'100	1'293'100	5'102'400	1'387'700	5'087'743.96	1'332'563.37
Netto Aufwand		3'762'000		3'714'700		3'755'180.59
301.000 * Besoldungen	730'900		816'100		835'522.00	
301.300 Zulagen für Pikett- und Spezialdienst	8'500		8'500		5'580.00	
303.000 * Sozialleistungen	157'500		177'300		173'179.10	
309.000 Weiterbildung	3'500		3'800		1'540.20	
309.100 * Übriger Personalaufwand	17'200		18'700		14'826.20	
310.000 * Büromaterial	33'200		21'200		30'481.42	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					21'660.55	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	6'000		6'000		1'145.10	
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	25'000					
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	6'600		6'100		5'580.55	
313.000 Baumaterialkosten	74'000		74'000		62'749.05	
313.105 Hundemarken	6'300		6'300		1'859.10	
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	12'000		13'000		10'614.30	
314.012 Unterhalt Strassensignalisation	75'000		75'000		70'170.35	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	48'700		44'200		47'140.10	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	12'000		2'000			
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	10'000		10'000		6'370.00	
317.000 Reiseentschädigungen	200		200		120.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	30'000		18'000		25'114.45	
318.002 * Inkassospesen	6'000		7'000		5'717.29	
318.005 * Telefon	500		3'000		2'862.25	
318.800 Sachversicherungen	4'300		4'300		3'662.80	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	700		700		457.15	
351.001 Schaffhauser Polizei, Kostenanteil Stadt	3'752'000		3'752'000		3'751'937.00	
371.000 Weiterleitg. Alkoholabgabe an Kanton zugunsten Fonds für Suchtprophylaxe und Gesundheitsförderung	10'000		10'000		9'455.00	
371.001 Weiterleitung Kantonsanteil Hundeabgabe	25'000		25'000			
406.000 * Hundesteuer		140'000		135'000		137'915.50
410.100 * Gebühr für den Plakatanschlag		175'000		180'000		175'452.06
410.101 Konzessionsgebühren für Taxameter		10'000		10'000		9'934.00
410.201 Gebühren f. Gelegenheitswirtschaft		21'000		21'000		19'950.00
431.000 Gebühren		160'200		160'200		171'005.00
434.007 Gebühren Wochenmarkt		32'000		32'000		33'015.00
434.008 Gebühren Jahrmarkt		25'600		25'200		9'975.00
434.009 Benützung des öffentlichen Grundes		145'000		145'000		145'120.00
434.010 * Gebühren für Boulevard-Restaurants		85'000		80'000		84'115.00
434.013 Vergütungen Sach- und Dienstleistungen für Strassensignalisation		20'000		20'000		21'150.00
437.000 * Bussen		400'000		500'000		482'897.31
439.000 * Verschiedene Einnahmen		44'300		44'300		32'579.50
471.000 Alkoholabgabe für Bewilligung Gelegenheitswirtschaften		10'000		10'000		9'455.00
471.001 Hundeabgabe, Anteil Kanton		25'000		25'000		

Kommentar

4210 Verwaltungspolizei

301.000	Kosteneinsparungen infolge Pensionierung eines Mitarbeiters (tiefere Einstufung des neuen Stelleninhabers) und Überprüfung der Möglichkeiten von Pensenreduktionen in der Kanzlei
303.000	Kosteneinsparungen infolge Pensionierung eines Mitarbeiters (tiefere Einstufung des neuen Stelleninhabers) und Überprüfung der Möglichkeiten von Pensenreduktionen in der Kanzlei
309.100	Minderaufwand bei den Uniformierungskosten, aufgrund vorläufiger Nichtbesetzung einer Stelle im Parkdienst
310.000	Aus Kostengründen wird jeweils ein Zweijahresbedarf an Ordnungsbussenblöcken angeschafft
311.100	Die Reparatur-/Instandstellungskosten für die periodische Prüfung (Strassenverkehrsamt) übersteigen den Verkehrswert des zu ersetzenden Fahrzeuges
313.500	Die 2008 massiv gestiegenen Treibstoffpreise sind wieder gesunken
315.000	Mehraufwand bei den Betriebskosten, aufgrund des neuen Hundeversteuerungs-Programmes "Dog Tax" (Inbetriebnahme 2009)
315.005	Mehraufwand aufgrund der neuen, periodischen Verwaltungsgebühr des Bundesamtes für Kommunikation BAKOM für die Funkkonzession (neue Konzession wegen Verlegung des Standortes der Funkleitstation)
318.000	Minderaufwand bei den Bearbeitungsgebühren für Halterermittlungen (die Anfragen können neu auch über die Schnittstelle ViaCar/InfoCar abgewickelt werden)
318.002	Reduktion aufgrund der Jahresrechnung 2009
318.005	Aufgrund der Verlegung des Standortes der Funkleitstation konnten die Mietleitungen (Kupferkabel) der Swisscom gekündigt werden
406.000	Erhöhung aufgrund der Jahresrechnung 2009 und der Einnahmen der laufenden Rechnung
410.100	Reduktion aufgrund der Jahresrechnung 2009
434.010	Erhöhung aufgrund der Jahresrechnung 2009 und der Einnahmen der laufenden Rechnung
437.000	Mindereinnahmen aufgrund vorläufiger Nichtbesetzung einer Stelle im Parkdienst (Aufhebung der Parkplätze "Bleiche" und "Rollschemelanlage" wegen Neuüberbauung)
439.000	Mindereinnahmen bei Materialverrechnungen der Signalisationsabteilung an Dritte

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4220 Parkgebühren	2'821'300	2'821'300	3'209'800	3'209'800	3'344'427.09	3'344'427.09
Netto Ertrag	0		0		0.00	
301.000 * Besoldungen	456'100		509'100		506'740.00	
301.025 Löhne Betriebspersonal Tiefbau	60'000		60'400		42'613.75	
301.300 * Zulagen für Pikett- und Spezialdienst			3'000		1'752.00	
303.000 * Sozialleistungen	111'200		123'700		113'688.25	
310.003 * Tickets	15'000		18'000		14'476.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'000		1'000			
311.203 Neue Parkuhren/Ticketautomaten	20'000		20'000			
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	8'500		8'000		7'852.65	
314.025 Unterhalt Parkplätze usw.	38'000		37'400		40'376.60	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	32'900		30'000		28'442.95	
315.101 Fahrzeugaufwand, Anteil Fuhrpark Tiefbau	12'000		12'000		11'420.00	
315.203 Unterhalt Parkuhren und Ticketautomaten	23'000		23'000		13'630.65	
316.101 * Pacht- und Mietzinse für Parkplätze	310'000		282'800		296'879.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	10'000		10'000		9'578.15	
318.800 Sachversicherungen	1'100		1'200		606.75	
380.019 * Einlage in den Parkplatzgebührenfonds (Konto 12.462.019)	317'000		397'700		476'488.34	
390.018 * Anteil Parkierungsgebühren zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (Konto 6600.490.018)	1'405'500		1'672'500		1'779'881.80	
434.016 * Gebühren von Parkplätzen, Gemieteten Parkflächen und Nachtparkgebühren		2'200'000		2'600'000		2'723'302.21
434.017 * Gebühren Parkplatz Schwabentor		230'000		224'000		232'047.10
434.019 * Gebühren Parkplatz Mühlentalstrasse		60'000		58'800		59'353.55
434.020 * Einstellhalle Feuerwehrzentrum und Eichenstrasse		115'000		110'000		114'900.08
434.021 Dauermieter Kammgarn und sonstige mwstpflichtige Parkplätze		120'000		120'000		120'146.55
436.209 Sachbeschädigungen, Rückerstattung		5'000		5'000		
439.000 Verschiedene Einnahmen		91'300		92'000		94'677.60
4230 Badeanstalten, Zeltplatz u. Bootsliegplätze	274'200	279'200	283'200	288'500	270'701.00	278'165.81
Netto Ertrag	5'000		5'300		7'464.81	
301.000 Besoldungen	80'000		80'000		78'036.60	
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	16'700		16'100		16'204.05	
301.150 Löhne Reinigungspersonal	7'300		7'300		7'273.30	
303.000 Sozialleistungen	22'500		22'500		20'978.40	
309.000 Weiterbildung	400		300		240.00	
310.000 Büromaterial	2'000		2'000		1'958.35	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'000		1'000		2'317.70	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	2'000		2'000			
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	7'000		7'000		5'213.35	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	500		500		541.60	
314.039 Unterhalt der Pfähle u. Arbeitsweidling	9'100		9'100		9'143.10	

Kommentar

4220 Parkgebühren

301.000	Die Stelle eines Mitarbeiters im Parkdienst wird vorläufig nicht besetzt (Aufhebung der Parkplätze "Bleiche" und "Rollschemelanlage" wegen Neuüberbauung)
301.300	Alle Mitarbeitenden verzichten bei den Nachtparkkontrollen auf die Auszahlung einer Entschädigung und wählen eine Kompensation mit Zeitzuschlag
303.000	Die Stelle eines Mitarbeiters im Parkdienst wird vorläufig nicht besetzt (Aufhebung der Parkplätze "Bleiche" und "Rollschemelanlage" wegen Neuüberbauung)
310.003	Reduktion aufgrund der Jahresrechnungen 2008/2009
312.000	Die Energiekosten für 5 Ticketautomaten wurden bisher dem "Allgemeinstrom" belastet (Speisung ab Netzkabel)
315.000	Erhöhung der Betriebskosten Nachtparkgebühren (OM-NAPA)
316.101	Mehraufwand aufgrund der Miete des Grundstückes "Alte Nagelfabrik" als Parkplatz, gemäss Nutzungsvertrag zwischen Kanton und Stadt Schaffhausen vom 02.10.2009
380.019	Die Höhe der Einlage ist abhängig vom Aufwand und Ertrag des Gesamtbudgets der Finanzstelle Parkgebühren (Minderertrag infolge Aufhebung der Parkplätze "Bleiche" und "Rollschemelanlage" wegen Neuüberbauung)
390.018	Die Höhe des Anteiles ist abhängig vom Aufwand und Ertrag des Gesamtbudgets der Finanzstelle Parkgebühren (Minderertrag infolge Aufhebung der Parkplätze "Bleiche" und "Rollschemelanlage" wegen Neuüberbauung)
434.016	Aufhebung der Parkplätze "Bleiche" (132) und "Rollschemelanlage" (83), infolge Neuüberbauung. Die Verlegung des Parkplatzes P+R auf das (neue) Areal "Alte Nagelfabrik" wurde berücksichtigt (Budgetierung nach Rücksprache mit Stadtplanung)
434.017	Erhöhung aufgrund der Jahresrechnung 2009
434.019	Erhöhung aufgrund der Jahresrechnung 2009
434.020	Erhöhung aufgrund der Jahresrechnung 2009

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4230 Badeanstalten, Zeltplatz u. Bootslicheplätze						
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	22'500		25'000		20'935.20	
314.323 Unterhalt Strandbad 'Rheinwiese'	12'500		12'500		21'415.00	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte	500		500		1'075.85	
315.500 Reinigung durch Dritte	15'000		15'000		15'941.45	
316.000 * Mietzinse	2'400					
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	800		1'000		633.00	
318.005 Telefon	500		500		408.55	
318.800 Sachversicherungen	2'400		2'300		2'345.50	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	300		300		250.00	
361.008 Weiterleitung Nutzungsgebühr an Kanton	65'800		65'800		65'790.00	
362.001 * Gemeinde Feuerthalen, Einnahmenanteil Strandbad 'Rheinwiese'	3'000		2'000			
367.002 * Wasserrechtliche Genehmigung für 5 Jahre des Landratsamtes Konstanz			10'500			
427.003 * Miete Strandband 'Rheinwiese'		21'000		19'000		21'160.45
434.011 * Gebühren für Bootslicheplätze		207'000		218'000		206'945.36
434.030 Einnahmen Eintritte		50'000		50'000		49'055.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'200		1'500		1'005.00

Kommentar

4230 Badeanstalten, Zeltplatz u. Bootsliegeplätze

316.000	Uferparzelle "Rhiwies" (Parkanlage mit Bunker), gemäss Mietvertrag vom 24.02.2010 zwischen Stadt Schaffhausen und PRO CASTELLIS
362.001	Der Einnahmenanteil ist abhängig von den höheren Mieteinnahmen (Fipo 4230.427.003) und den geringeren Unterhaltskosten (Fipo 4230.314.323)
367.002	Die Gebühr für die wasserrechtliche Genehmigung für Bootsliegeplätze auf Gemarkung Büsingen wird erst wieder im Jahre 2015 erhoben
427.003	Erhöhung aufgrund der Jahresrechnung 2009
434.011	Die Gebühr für die wasserrechtliche Genehmigung für Bootsliegeplätze auf Gemarkung Büsingen wird erst wieder im Jahre 2015 erhoben

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Bildung und Betreuung	80'373'200	37'340'100	74'432'000	31'259'400	71'976'551.77	31'349'732.38
	Netto Aufwand		43'033'100		43'172'600		40'626'819.39
50	Sekretariat	71'200	0	91'700	0	74'997.45	0.00
	Netto Aufwand		71'200		91'700		74'997.45
5000	Schul- und Heimsekretariat	71'200	0	91'700	0	74'997.45	0.00
	Netto Aufwand		71'200		91'700		74'997.45
301.000	Besoldungen	44'500		44'300		45'332.75	
303.000	Sozialleistungen	9'600		9'600		9'368.25	
309.000	Weiterbildung	500		500			
309.100	Übriger Personalaufwand	300		400		225.00	
310.000	Büromaterial	1'600		1'700		917.75	
310.500 *	Zeitungen und Fachliteratur	400		900		359.60	
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			300		367.00	
315.000 *	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	6'800		8'200		7'436.60	
317.000	Reiseentschädigungen	200		200			
318.000 *	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			200		48.00	
318.005	Telefon	200		200		180.00	
318.115 *	Öffentlichkeitsarbeit	5'000		17'000		5'906.00	
318.302 *	Aufträge an Dritte	2'000		8'000		4'657.00	
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	100		200		199.50	
51	Bildung	36'214'000	2'675'800	36'987'400	2'650'100	35'520'781.50	2'568'663.15
	Netto Aufwand		33'538'200		34'337'300		32'952'118.35
5100	Schulamt und Stadtschulrat	1'015'500	200	1'050'600	200	1'007'842.35	106.25
	Netto Aufwand		1'015'300		1'050'400		1'007'736.10
300.001	Besoldung Schulpräsidium	58'100		63'500		58'092.00	
300.106	Honorare, Taggelder und Sitzungsgelder der Schulbehörde	212'300		222'200		196'188.00	
301.000 *	Besoldungen	516'000		590'400		590'552.70	
303.000 *	Sozialleistungen	172'300		127'700		122'040.85	
309.000 *	Weiterbildung	3'200		2'300		775.00	
309.010 *	Weiterbildung Stadtschulrat	4'000					
309.100 *	Übriger Personalaufwand	5'200		1'300		616.00	
310.000	Büromaterial	7'400		7'100		5'332.10	
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					3'083.15	
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar	1'400		1'400			
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	31'800		31'300		29'139.10	
317.000	Reiseentschädigungen	800		800		870.60	

Kommentar

5000 Schul- und Heimsekretariat

- 310.500 Gemäss Weisung des Stadtrates: Rechnung 2008 = Voranschlag 2011.
- 315.000 Angaben und Erfassung des Budgets durch die KSD
- 318.000 Gemäss Weisung des Stadtrates: Rechnung 2008 = Voranschlag 2011.
- 318.115 Öffentlichkeitsarbeit für die Altersbetreuung, u. a. für das jährliche Weihnachtskonzert.
- 318.302 Retraite mit den Heimleitern, externe Beratung.

5100 Schulamt und Stadtschulrat

- 301.000 Aufgrund des Rücktritts der Schulamtsleiterin wurden die Tätigkeiten umverteilt, unter Berücksichtigung der Mitarbeiterin der SHPL und aufgrund der Neuanstellung einer Mitarbeiterin mit Teilpensum. Dadurch verringert sich der Personalaufwand auf der Pos. 5100.301.000 um 30%.
- 303.000 Durch die Zusammenführung der Schulamtsbesoldungen und der Entschädigungen für den Stadtschulrat ergeben sich veränderte Sozialleistungen
- 309.000 Aufgrund Umstrukturierungen des Schulamtes werden weitere Weiterbildungskosten budgetiert.
- 309.009 Die Weiterbildung für die Lehrerschaft und den Stadtschulrat waren bisher zusammen budgetiert. Der budgetierte Betrag betrifft jetzt nur noch die Weiterbildung für den Stadtschulrat. Die Weiterbildung für die Lehrerschaft ist auf der Finanzstelle 5110 budgetiert.
- 309.010 Die Weiterbildung für die Lehrerschaft und den Stadtschulrat waren bisher zusammen budgetiert. Der budgetierte Betrag betrifft jetzt nur noch die Weiterbildung für den Stadtschulrat. Die Weiterbildung für die Lehrerschaft ist auf der Finanzstelle 5110 budgetiert.
- 309.100 Mit der Einführung des neuen Kontenplans erfolgt die Budgetierung für das Schulamt und den Stadtschulrat gemeinsam.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5100 Schulamt und Stadtschulrat						
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	300		300		31.00	
318.103 Verschiedene Auslagen Stadtschulrat	700		700		409.30	
318.800 Sachversicherungen	1'600		1'200		650.15	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	400		400		62.40	
439.000 Verschiedene Einnahmen		200		200		106.25
5110 Schulen	27'991'400	2'071'000	28'579'600	2'101'000	27'187'904.52	2'003'230.55
Netto Aufwand		25'920'400		26'478'600		25'184'673.97
301.012 Besoldungen Lehrmittelverwaltung					80'714.30	
302.001 Entlastungslektionen Projekt 'TAGS' Teilautonome Geleitete Schulen			97'700		192'399.00	
302.003 Besoldungsanteile Kindergärten	2'303'900		2'310'200		2'163'234.05	
302.004 * Besoldungsanteile Primarschulen	9'434'700		9'279'600		9'206'688.35	
302.005 Besoldungsanteile Orientierungsschulen	6'879'300		7'253'900		6'824'436.55	
302.101 Stellvertretungen Kindergärten	63'500		59'400		76'747.15	
302.102 * Stellvertretungen Primarschulen	191'500		141'000		160'071.15	
302.103 * Stellvertretungen Orientierungsschulen	181'400		151'000		194'272.30	
303.001 Sozialleistungen Projekt 'TAGS' Teilautonome Geleitete Schulen			20'800		44'501.60	
303.004 * Sozialleistungen Kindergärten	502'700		564'000		516'949.65	
303.005 Sozialleistungen Primarschulen	2'040'700		1'991'200		1'942'179.25	
303.006 Sozialleistungen Orientierungsschulen	1'462'300		1'582'200		1'450'453.25	
309.005 * Lehrerberatung	9'900		41'800		18'482.20	
309.009 * Weiterbildung Lehrer	48'600		32'000		5'725.00	
309.100 * Übriger Personalaufwand	19'500		28'100		26'057.95	
310.000 Büromaterial	20'700		22'700		23'705.60	
310.400 * Lehrmittel, Materialien	1'451'600		1'445'100		1'347'250.38	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	24'500		24'700		26'064.00	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	21'000		27'500		144'783.80	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	117'800		121'500			
313.107 Verbrauchsmaterial Schulküchen	132'900		138'300		109'954.85	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	100'700		137'100		126'348.30	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	33'000		18'000			
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	163'000		158'500		144'244.50	
318.005 Telefon	57'700		63'700		47'597.40	
318.007 Porti und Zustellkosten	17'000		17'000		17'736.55	
318.104 Schulhaus-Jubiläen			10'000		10'000.00	
318.115 * Öffentlichkeitsarbeit	9'200		6'000		1'668.15	
318.208 Kant. Verwaltung, Kosten für Bearbeitung Besoldung Lehrpersonal	54'000		54'000		48'880.00	
318.209 * Projekte und Aktionen	369'000		399'000		264'107.29	
318.210 Projekt 'TAGS' Teilautonome Geleitete Schulen			8'700		21'000.00	
318.800 * Sachversicherungen	39'700		41'200		26'823.10	

Kommentar

5110 Schulen

Die berechneten Kosten für das Lehrpersonal basieren auf dem derzeit gültigen Schlüssel (43.5% zu Lasten Kanton, 56.5% zu Lasten der Gemeinde). Da der Kanton das Jahr 2011 mit dem gleichen Prozentsatz budgetiert und dem Kantonsrat bis jetzt noch keine neue Vorlage zur Anpassung des Bildungslastenausgleichs vorgelegt wurde, budgetieren wir ebenfalls mit dem derzeit gültigen Prozentsatz.

Zur Diskussion steht beim Kanton derzeit der gestaffelte Ausgleich der Bildungskostenbalance. In einem ersten Schritt würden die Kosten also im Schlüssel (42.5% zu 57.5%) verteilt. Ein solcher Schritt würde die Besoldungskosten der Lehrpersonen gesamthaft um ca. Fr. 300'000.-- erhöhen.

- 302.004 Durch den vom Kanton angeordneten Abteilungsunterricht im Fach Englisch entstehen Mehrkosten. Beim budgetierten Betrag handelt es sich um den städtischen Anteil.
- 302.102 Die Erfahrung zeigt eine Zunahme an Ausfällen in den letzten Jahren. Deshalb höhere Budgetierung.
- 302.103 Die Erfahrung zeigt eine Zunahme an Ausfällen in den letzten Jahren. Deshalb höhere Budgetierung.
- 303.004 Effektive Berechnung nach Besoldungsanteilen
- 309.005 Ab dem Jahr 2011 werden Lehrerberatung und schulinterne Weiterbildung (Schilw) getrennt budgetiert, bzw. Schilw auf dem Konto Weiterbildung eingetragen.
- 309.009 Schulinterne Weiterbildungs-Projekte (Schilw) = neue Budgetierung auf Finanzposition Weiterbildung anstatt Lehrerberatung
Neue Budgetierung Evakuationsübung Schulhäuser
Die Weiterbildung für die Lehrerschaft und den Stadtschulrat waren bisher zusammen budgetiert. Der budgetierte Betrag betrifft jetzt nur noch die Weiterbildung für die Lehrpersonen. Die Weiterbildung für den Stadtschulrat ist auf der Finanzstelle 5100. budgetiert.
- 309.100 Mit Einführung des neuen Kontenplans werden Jahresschlussveranstaltungen und Verabschiedungen auf dem Personalaufwand budgetiert
- 310.400 Neues Lehrmittel Arithmetik für die Orientierungsschulen 20'000.00
Neues Deutschlehrmittel für die Primarschulen "Die Sprachstarken" 10'000.00
Natur&Technik-Material, Ergänzungen und Neuanschaffungen, Schulhäuser Bach und Gräfler je Fr. 15'000.-- 30'000.00
Neueinrichtung eines Natur&Technik-Raumes für die Sek. Gega und die Real Altstadt. 30'000.00
- 311.000 Aufgrund Neuausrüstung der Primarschule mit Computern (Budgetierung bei den Investitionen) erfolgt niedrigere Budgetierung
- 315.000 Einsparungen, da neu auch die Kindergärten vom Gratis Internetzugang der Swisscom profitieren.
- 315.005 2010 zu tief budgetiert
- 318.000 Die Abfallentsorgung der Kindergärten und Schulen ist auf der Finanzstelle 5120. Betrieb Schulanlagen budgetiert.
- 318.115 Die Budgetierung erfolgte aufgrund der Anträge aus den Schulhäusern. Neu unter dieser Position sind die Anträge für die ehemaligen TAGS-Schulen (teilautonom geleitete Schulen) budgetiert.
- 318.209 Unter dieser Finanzposition sind die Kosten für verschiedene Projekte zusammengefasst.
Für die Schulverlegungen sind weniger Anträge eingegangen.
- 318.800 Die Versicherung für Gebäude und Mobiliar ist auf der Finanzstelle 5120. Betrieb Schulanlagen budgetiert.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5110 Schulen						
318.802 Schülerversicherungen	16'500		16'500		13'714.20	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'100		2'200		2'025.00	
352.100 * Beiträge an andere Gemeinden	189'300		245'400		226'841.25	
361.000 Beiträge an Sonderschulung	1'482'000		1'588'400		1'407'277.00	
365.012 * Beiträge an Institutionen	31'500					
390.012 * Verrechnung Schulsozialarbeit (Konto 4130.490.012)	520'200		481'200		274'971.40	
431.000 Gebühren		2'800		2'800		1'740.00
433.102 * Elternbeiträge aus Zusatzunterricht und Aufgabenhilfe		65'000		94'500		111'454.55
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		13'000		9'200		7'774.20
437.002 Schulbussen		3'300		3'300		4'535.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		1'200		400		420.00
452.000 Beiträge für auswärtige Schüler		1'958'200		1'955'600		1'841'045.30
461.000 * Kantonsbeiträge		10'500				13'131.00
461.004 Kantonsbeitrag an Projekt 'TAGS' Teilautonome Geleitete Schulen				8'700		15'000.00
461.007 * Kostenanteil Kanton f. Ausbildungen, Weiterbildungen u. Projekten		17'000		26'500		8'130.50
5120 Betrieb Schulanlagen	5'997'500	295'200	6'210'200	297'400	6'178'885.52	327'909.70
Netto Aufwand		5'702'300		5'912'800		5'850'975.82
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	94'000		91'700		103'148.75	
301.100 Besoldungen Hauswart/in	1'492'800		1'514'000		1'533'639.90	
301.150 Löhne Reinigungspersonal	610'000		600'200		588'585.65	
303.000 Sozialleistungen	476'900		482'400		475'082.45	
309.004 Weiterbildung Hauswart/in	5'000		5'000		3'310.00	
309.100 * Übriger Personalaufwand	4'500					
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	70'000		75'500		91'196.45	
311.300 Anschaffung Maschinen und Geräte	25'000		25'000		25'604.50	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	820'000		835'000		816'056.05	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	67'500		71'200		75'849.25	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	825'000		876'300		876'131.90	
314.311 Kindergärten, Energiesparmassnahmen	20'000		25'000		30'000.00	
314.314 Schulhäuser Energiesparmassnahmen	30'000		40'000		50'000.00	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					22'473.75	
314.500 * Ausserordentl. Unterhalt Aussenanlagen	12'000		45'000		23'885.05	
314.501 Aussenanlagen, Erneuerung Spiel- und Sportgeräte	25'000		20'000		27'152.55	
314.519 Schulhaus Zündelgut, Aussenraum Sanierung und Aufwertung					27'527.10	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	40'000		41'000		39'983.85	
315.501 * Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	9'000		7'500		6'371.65	
316.000 Mietzinse	138'800		138'800		136'954.15	
316.001 Mietzins Munotsporthalle	63'000		63'000		63'000.00	

Kommentar

5110 Schulen

- 352.100 Niedrigere Budgetierung, da weniger SchülerInnen und niedrigerer Schulgeldansatz
- 365.012 Gemäss SR-Beschluss vom 07.03.2006 übernimmt die Stadt die Hälfte der Zusatzkosten für die ausserkantonale Schulung von Hochbegabten. Bisher erfolgte die Budgetierung auf dem allgemeinen Konto für auswärtige Schulbesuche.
- 390.012 Die Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus den Weiterbildungskosten für die beiden CAS (Certificate of Advanced Studies) in Schulsozialarbeit sowie dem Lehrgang für Kampfesspiele.
- 390.019 Abschreibung auf Informatik Investitionen
- 433.102 Infolge Neuorganisation Stützunterricht und Aufgabenhilfe wurden auch die Elternbeiträge reduziert. (Beschluss SRB 339 vom 8.6.10)
- 436.000 Aufgrund der neu abgeschlossenen Taggeldversicherung der Stadt Schaffhausen fallen die Rückerstattungen höher aus.
- 439.000 Die Rückvergütung für Energielieferungen an die Schulhäuser ist auf der Finanzstelle 5120. Betrieb Schulanlagen budgetiert.
- 461.000 Die Budgetierung für das Jahr 2010 wurde irrtümlicherweise vergessen
- 461.007 Die Rechnung für Schulleiterausbildungen wird direkt vom Kanton bezahlt und der städtische Anteil in Rechnung gestellt.

5120 Betrieb Schulanlagen

- 309.100 Die alte Finanzposition 2195.309.100 wurde vollumfänglich in die Finanzstelle 5110 überführt.
- 314.500 Kindergarten Neubrunn, Erneuerung Umzäunung und Kindergarten Geissberg, Umbau Aussenraum bei Brandfläche
- 315.501 Umstellung von Handtüchern auf CWS-Handtuchrollen in WC-Anlagen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5120 Betrieb Schulanlagen						
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'500		50'500		46'395.15	
318.005 * Telefon	5'000					
318.800 * Sachversicherungen	70'000		62'200		70'100.25	
390.000 Verrechnungskosten Unterhalt der Anlagen (Konto 6400.490.000)	843'500		844'900		815'637.12	
390.001 * Abschreibung auf Informatikinvestitionen (Konto 3205.490.003)	200'000		285'000		228'900.00	
390.014 Abschreibung auf Informatik-Bauaufwand (Konto 3205.490.014)			11'000		1'900.00	
427.000 Mietzinse		66'300		66'300		67'415.80
427.001 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		75'500		75'500		92'454.20
427.002 Mietzinse für Schulräume und Turnhallen		50'000		50'000		56'005.55
427.101 Benützungsgebühr Lokalitäten		80'000		80'000		88'841.70
436.100 Rückerstattungen von Kosten		5'400		5'400		6'172.55
439.000 * Verschiedene Einnahmen		18'000		20'200		17'019.90
5130 Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten	1'209'600	309'400	1'147'000	251'500	1'146'149.11	237'416.65
Netto Aufwand		900'200		895'500		908'732.46
300.100 * Sitzungsgelder					640.00	
301.000 * Besoldungen	22'600		37'500		42'597.65	
302.000 * Besoldungsanteile	85'600		90'500		87'431.35	
303.000 * Sozialleistungen	23'300		27'600		26'930.15	
309.100 Übriger Personalaufwand	300		400		81.40	
310.000 * Büromaterial	6'700		8'000		8'894.35	
310.400 * Lehrmittel, Materialien	1'300		1'100		1'032.31	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					204.40	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	4'700		600		2'649.00	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial			500		279.00	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	4'200		4'300		6'875.70	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	4'500		4'700			
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	500		600		283.15	
318.002 Inkassospesen	500		600		414.10	
318.005 Telefon	500		500		435.40	
318.013 * Aufwendungen Ferienspass und Snäck	170'000		177'200		178'334.75	
318.403 * Aufwendungen Dritter für Jugendfest	92'100					
318.800 Sachversicherungen	200		300		143.85	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	200		200		100.00	
365.001 Beitrag an Musikschule	395'000		395'000		392'905.50	
365.003 Beitrag an diverse Musikschulen	156'000		156'000		159'961.05	
365.005 Beiträge an Freizeitschule	20'000		20'000		21'000.00	
365.006 Beiträge an Berufsorganisationen und - einrichtungen	52'600		52'600		52'600.00	

Kommentar

5120 **Betrieb Schulanlagen**

- 318.005 neues Konto, die alten Konti 2000.318.005 und 2195.318.005 sind vollumfänglich in die Finanzstelle 5110 überführt worden.
- 318.800 Die alte Finanzposition 2000.318.800 ist vollumfänglich in die Finanzstelle 5110 übertragen worden.
- 390.001 Neuausrüstung der Primarschule mit Computern, 1. Abschreibung
- 439.000 Das alte Konto 2195.439.000 wurde aufgeteilt auf Finanzstellen 5110 und 5120.

5130 **Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten**

Die Finanzstelle beinhaltet unter anderem die Freizeitkurse SHPL (bisher 2162)

Der Aufwand wurde mit Fr. 154'300.-- und der Ertrag mit Fr. 105'700.-- budgetiert. Daraus resultiert ein Nettoaufwand für die SHPL von Fr. 48'600.--.

Der Nettoaufwand zur Rechnung 2009 (Fr. 74'974.66) wurde um Fr. 26'375.-- reduziert.

- 300.100 Die Kurskommission wurde per 1. August 2009 aufgelöst (gem. Stadtratsbeschluss vom 07.04.09)
- 301.000 Die restlichen Stellenprozente entfallen auf die Finanzstelle 5100. (Schulamt und Stadtschulrat).
Reduktion von 20 Stellenprozenten.
- 302.000 Es wurde mit der Wahrscheinlichkeit der zustande kommenden Kurse gerechnet. Erfahrungswert der Vorjahre.
- 303.000 Minderaufwand, da Reduktion der Sekretariatsstelle um 20%.
- 310.000 Einsparungen da geringere Auflage Kursprogramm und weniger Kopien nötig
- 310.400 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial (bisher 313.100) neu auch auf dieser Finanzposition. Es handelt sich um Material für die Töpferkurse (Ton und Glasuren).
- 311.005 Ersatz-Anschaffung für eine 10 Jahre alte Nähmaschine mit Stickmodul
- 313.100 Wurde neu in die Finanzposition 310.400 integriert, da es sich um Material (Ton und Glasuren) für die Töpferkurse handelt
- 318.013 Aufwendungen gemäss Budgetierung der Projektleiter.
- 318.403 Das letzte Jugendfest fand 2006 statt. Aus dem Schulfonds wurden damals Fr. 90'000.-- verwendet. Für das Jugendfest 2011 wird nach Möglichkeit der gesamte Restbetrag des Schulfonds aufgebraucht (Konto: 480.018).

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5130 Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten						
365.008 Beitrag an Musikschulen, Übernahme des Familienrabattes f. städt. Schüler/innen	15'000		15'000		13'556.00	
365.009 Beitrag an Seniorenuniversität	3'000		3'000		3'000.00	
365.010 Beitrag an die Aufwendungen für die Hauswartung der Musikschule MKS	60'000		60'000		60'000.00	
365.011 Beitrag an den Revisionskosten der Musikschule MKS	4'500		4'500		4'500.00	
365.701 Beiträge an Skilager	48'500		48'500		48'500.00	
365.703 Beitrag an Freizeitwerkstätte Dreispitz	20'000		20'000		20'000.00	
365.704 Beiträge an Ferienversorgung	12'800		12'800		12'800.00	
365.705 Einmalige Beiträge an Vereinigungen und Institutionen	5'000		5'000			
433.100 * Kursgelder		77'200		86'200		74'452.05
433.103 Verkaufserlös, Beiträge Eltern und Jugendliche Ferienspass und Snäck		61'200		61'500		60'199.50
436.208 Erlös aus Schulmaterialien		2'200		2'600		2'704.80
439.000 Verschiedene Einnahmen		500		400		620.80
461.000 * Kantonsbeiträge		44'300		45'900		44'739.50
462.000 * Gemeindebeiträge		18'000		20'400		18'000.00
469.015 Beiträge Sponsoren/Gönner Ferienspass und Snäck		33'000		34'500		36'700.00
480.018 * Entnahme aus dem Schulfonds (Konto 03.362.018)		73'000				
52 Kinder- und Jugendbetreuung	4'622'000	1'096'000	4'424'500	1'076'200	3'939'983.71	1'032'101.90
Netto Aufwand		3'526'000		3'348'300		2'907'881.81
5200 Kinder- und Jugendbetreuung	207'200	0	206'600	0	199'865.45	0.00
Netto Aufwand		207'200		206'600		199'865.45
301.000 Besoldungen	158'100		157'600		156'416.00	
303.000 Sozialleistungen	34'100		34'100		32'324.20	
309.000 * Weiterbildung	1'400		1'400		294.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	300		300		229.00	
310.000 Büromaterial	2'100		2'100		1'770.00	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					860.65	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	8'600		8'400		6'353.10	
318.303 Projekte	2'000		2'000		1'169.90	
318.800 Sachversicherungen	300		400		172.20	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	300		300		276.40	

Kommentar

5130 Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten

433.100	Es wurde mit der Wahrscheinlichkeit der zustande kommenden Kurse gerechnet. Bezug zu der Finanzposition 302.000 (Besoldungsanteile)	
461.000	Freizeitkurse SHPL: 1230 Jahresstunden (jede Std. wird mit Fr. 21.-- subventioniert)	25'800.00
	An das Angebot FerienSpass, Snäck und FerienStadt	18'500.00
462.000	Es profitieren mehr Kinder und Jugendliche aus der Stadt vom Angebot des FerienSpasses als solche aus den Gemeinden. Die Stadt spricht jeweils einen Fixbetrag und die Gemeinden bezahlen pro Kind und Pass Fr. 30.--. Daraus resultieren Mindereinnahmen von Fr. 2'400.--.	
480.018	Für die Aufwendungen Jugendfest 2011.	

5200 Kinder- und Jugendbetreuung

309.000	2009 keine Fachberatung in Anspruch genommen	
---------	--	--

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5201	Externe Kinder- u. Jugendbetreuung	1'457'000	0	1'434'500	0	996'641.53	0.00
	Netto Aufwand		1'457'000		1'434'500		996'641.53
365.514 *	Beiträge an die drei Mittagstische Steingut, Breite, Zündelgut	90'000		90'000		79'117.00	
365.515	Beitrag Verein Ludothek	15'000		15'000		15'000.00	
365.531	Beiträge an Kinderbetreuungsplätze			195'000			
365.532 *	Beitrag an Trägerverein Spielhuus Tagesstätten	565'000		565'000		366'371.53	
365.533 *	Beitrag an Stiftung Impuls für Kita Muggäschnapper	236'500		236'500		203'153.00	
365.534 *	Beitrag an Kinderheimverein für Chinderhüüser Hochstrasse u. Dorf	333'000		333'000		333'000.00	
365.537 *	Beiträge an Spielgruppe	60'000					
365.538 *	Beitrag an Verein Kita Babuschka	157'500					
5210	Kinderkrippe Lebensraum im Ringkengässchen	925'900	367'100	926'300	367'200	885'348.40	359'638.20
	Netto Aufwand		558'800		559'100		525'710.20
301.000	Besoldungen	654'500		653'600		646'789.00	
303.000	Sozialleistungen	141'000		141'300		133'662.35	
309.000 *	Weiterbildung	22'500		19'800		14'716.05	
309.100	Übriger Personalaufwand	1'900		1'800		1'465.20	
310.000 *	Büromaterial	4'000		2'700		2'782.30	
310.400	Lehrmittel, Materialien	3'700		3'700		3'738.05	
311.005 *	Anschaffung bewegliches Inventar	15'000		20'000		14'544.75	
311.450 *	Gebrauchsgegenstände Hausrat	4'200		3'200		2'572.25	
312.000 *	Energie und Heizmaterial, Wasser	12'900		10'800		8'819.30	
313.100	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'500		3'500		3'656.90	
313.200 *	Nahrungsmittel, Getränke	31'700		31'800		29'731.05	
314.300 *	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	9'800		15'900		11'231.40	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	8'200		7'800		4'901.75	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'000		2'000		1'134.45	
318.005 *	Telefon	3'500		2'700		1'933.80	
318.014 *	Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	4'400		2'600		1'542.55	
318.800	Sachversicherungen	2'000		2'000		1'297.25	
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'100		1'100		830.00	
432.000	Elternbeiträge		312'100		312'200		288'720.20
432.001	Firmenbeiträge		55'000		55'000		70'918.00
5220	Kinderkrippe Forsthaus	621'000	185'500	589'800	209'300	582'891.70	180'169.60
	Netto Aufwand		435'500		380'500		402'722.10
301.000	Besoldungen	444'900		417'500		417'890.90	
303.000	Sozialleistungen	95'800		90'200		86'359.35	
309.000	Weiterbildung	12'900		13'800		13'030.75	

Kommentar

5201 Externe Kinder- u. Jugendbetreuung

365.514	Gemäss Leistungsauftrag: 01.01.2010 bis 31.12.2012
365.532	Gemäss Leistungsauftrag: 01.01.2009 bis 31.12.2014
365.533	Gemäss Leistungsauftrag: 01.01.2010 bis 31.12.2012
365.534	Gemäss Leistungsauftrag: 01.01.2010 bis 31.12.2012
365.537	Beschluss Grosser Stadtrat vom 08. Juni 2010
365.538	Beiträge an 10 Kinderbetreuungsplätze Kindertagesstätte Babuschka Gemäss Leistungsauftrag: 01.08.2010 bis 31.12.2012

5210 Kinderkrippe Lebensraum im Ringkengässchen

Der Sachaufwand in der Kinderkrippe Lebensraum im Ringkengässchen hat sich einerseits durch die kontinuierlichen Ersatzanschaffungen von beweglichem Mobiliar und durch die Ausführung von Unterhaltsarbeiten, aus Hygiene- und Sicherheitsgründen, vergrössert. Andererseits wurden im Jahr 2008 drei zusätzliche EDV-Arbeitsplätze geschaffen und via KSD mit der Stadtverwaltung vernetzt.

309.000	Teilnahme am Projekt "bildungskrippen.ch" 5. Ausbildungsplatz geschaffen Personalwechsel; Lehrmeisterkurse für vier Gruppenleitungen
310.000	Erhöhte Kosten und Bedarf für Toner und Tintenpatronen, zusätzlich Fr. 770.00 Erhöhte Kosten und Bedarf für Büromaterial für 4 Arbeitsplätze, zusätzlich Fr. 200.00 Fachdokumentation; Fachperson Betreuung Fr. 450.00
311.005	2.von 4 Etappen; Ersatz von Mobiliar aus der Gründungszeit Gruppe Babys; Ersatzanschaffungen aus Hygiene- und Sicherheitsgründen
311.450	Ersatzanschaffung von Liegepolstern und Bettinhalt, aus Hygienegründen Fr. 1'000.00
312.000	Hochrechnung aus den Monaten Januar bis Mai 2010
313.200	Durchschnitt: 45 Portionen x 5 Tage x 47 Wochen à Fr. 3.00
314.300	Streichung nach 1.Lesung SR: Ersatz der Beleuchtung in 3 Räumen Fr. 6'000.00
318.005	Zusatzkosten für das neue Zeiterfassungssystem Fr. 900.00
318.014	Veranstaltungen zum Projekt "bildungskrippen.ch"; Fr. 2'000.00

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5220 Kinderkrippe Forsthaus						
309.100 Übriger Personalaufwand	1'700		1'200		1'389.75	
310.000 * Büromaterial	2'500		1'900		1'833.10	
310.400 Lehrmittel, Materialien	3'400		3'600		3'689.70	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					1'053.80	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	7'800		5'900		11'765.75	
311.450 * Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'800		3'100		2'838.05	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	5'500		5'500		5'581.20	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	2'700		2'000		2'348.70	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	21'600		21'600		21'936.00	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	5'000		8'900		4'644.45	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	6'500		6'100		2'958.10	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'100		3'100		1'645.80	
318.005 * Telefon	1'800		1'400		1'357.70	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	1'500		1'500		1'278.50	
318.800 Sachversicherungen	1'200		1'200		460.10	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'300		1'300		830.00	
432.000 Elternbeiträge		161'800		161'800		154'745.60
432.001 * Firmenbeiträge		23'700		47'500		25'424.00
5230 Schülerhort Rosengasse	486'400	151'600	464'000	131'600	469'424.57	158'057.05
Netto Aufwand		334'800		332'400		311'367.52
301.000 * Besoldungen	334'300		310'400		327'186.10	
303.000 Sozialleistungen	72'000		67'100		67'614.75	
309.000 * Weiterbildung	8'800		6'300		5'479.30	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'400		800		930.70	
310.000 Büromaterial	2'200		1'800		1'572.20	
310.400 Lehrmittel, Materialien	1'600		4'100		4'189.17	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					210.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	500		1'800		2'847.45	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'800		2'200		1'692.55	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	7'500		9'000		7'078.75	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'900		1'900		2'037.65	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	35'300		35'300		32'906.65	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	6'800		14'300		7'675.30	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	3'700		1'300		2'085.80	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'000		2'000		1'894.90	
318.005 * Telefon	2'500		1'600		1'099.90	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	1'700		1'700		1'707.20	
318.800 Sachversicherungen	1'100		1'100		360.20	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'300		1'300		856.00	
432.000 * Elternbeiträge		151'600		131'600		158'057.05

Kommentar

5220 Kinderkrippe Forsthaus

310.000	Fachdokumentation; Fachperson Betreuung Fr. 450.00
311.005	Anschaffung eines Steamers für die Zubereitung einer abwechslungsreichen und gesunden Ernährung Fr. 5'350.00
311.450	Weniger Ersatzanschaffungen
313.100	Aus ökologischen Gründen Umstellung auf Mikrofaserprodukte, mit dem Ziel den Verbrauch von Reinigungsmitteln zu senken.
313.200	Durchschnitt: 30 Portionen x 5 Tage x 48 Wochen à Fr. 3.00
314.300	Kellerwände streichen Fr. 2'700.00
318.000	Druckkosten und Gestaltung; Pädagogisches Konzept Fr. 1'000.00
318.005	Zusatzkosten für das neue Zeiterfassungssystem Fr. 420.00
432.001	Die Beiträge hängen von der Belegung der Firmenplätze ab

5230 Schülerhort Rosengasse

301.000	Stellenplanerhöhung um 5%, Lohnband 3 3 Mitarbeitende haben eine Woche mehr Ferien; ab 50 Jahren 2 Mitarbeitende haben zwei Wochen mehr Ferien; ab 60 Jahren
309.000	Fachberatung; 6 Sitzungen Fr. 3'120.00 Ausbildungsplatz Fr. 1'950.00 Weiterbildung; 6 Mitarbeitende inkl. Spesen Fr. 3'750.00
312.000	2010 zu hoch budgetiert Fr. - 1'500.00
313.200	Durchschnitt 30 Portionen x 5 Tage x 47 Wochen à Fr. 5.00
314.300	Im 2010 musste ein Fallschutz auf einer Stützmauer angebracht werden, als Sicherheitsvorkehrung.
315.000	Miete/Wartung/Betriebskosten Notebook
318.005	Zusatzkosten für des neue Zeiterfassungssystem Fr. 960.00
432.000	Die Elternbeiträge werden nach dem aktuellen Bruttoeinkommen der Eltern berechnet.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5240 Städtische Tagesschule	238'100	42'500	241'800	35'600	233'244.06	42'437.05
Netto Aufwand		195'600		206'200		190'807.01
301.000 Besoldungen	166'100		172'700		169'632.10	
303.000 Sozialleistungen	35'800		37'500		35'055.35	
309.000 Weiterbildung	2'300		2'400		2'435.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	700		700		493.80	
310.000 * Büromaterial	1'800		1'400		1'456.10	
310.400 Lehrmittel, Materialien	1'600		1'400		1'393.75	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	200				258.10	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	2'500		1'700		299.55	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'700		1'700		1'555.40	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'300		1'300		1'172.60	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	18'000		16'200		16'000.15	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	2'400		1'400		1'130.10	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	400		400		208.90	
318.005 * Telefon	1'600		1'200		1'071.90	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	1'200		1'200		879.51	
318.800 Sachversicherungen	300		400		186.75	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	200		200		15.00	
432.000 * Elternbeiträge		42'500		35'600		42'437.05
5250 Kinder- u. Jugendheim	586'400	332'500	561'500	332'500	572'568.00	291'800.00
Netto Aufwand		253'900		229'000		280'768.00
301.000 * Besoldungen	394'100		371'000		387'544.00	
303.000 Sozialleistungen	84'900		80'300		80'088.00	
309.000 * Weiterbildung	5'000		4'500		2'804.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	700		700		79.30	
310.000 Büromaterial	1'800		1'800		1'707.85	
310.400 Lehrmittel, Materialien	1'000		1'000		1'066.65	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	4'200		5'900		935.40	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'500		2'100		3'393.80	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	2'100		2'100		2'102.70	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	21'800		21'800		25'098.70	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	1'500		1'900		1'574.00	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	4'000		3'900		2'389.40	
315.400 * Unterhalt Mobiliar, Geräte und Gebrauchsgegenstände			100			
316.000 Mietzinse	43'900		44'000		43'940.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'000		3'000		5'801.40	
318.005 * Telefon	2'900		2'500		2'227.85	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	9'100		9'100		7'556.25	
318.310 * Ferien- und Wochenendbetreuung ausserhalb des Heimes	2'000		3'000		1'250.00	
318.800 Sachversicherungen	900		900		519.75	

Kommentar

5240 Städtische Tagesschule

310.000	Abonnement; Schaffhauser Nachrichten Fr. 340.00
311.005	Anschaffung Eigentumsschränke für 24 Kinder
313.200	Durchschnitt 19 Portionen (+2) x 5 Tage x 38 Wochen à Fr. 5.00
318.005	Zusatzkosten für das neue Zeiterfassungssystem Fr. 423.00
432.000	Die Elternbeiträge werden nach dem aktuellen Bruttoeinkommen der Eltern berechnet.

5250 Kinder- u. Jugendheim

301.000	Praktikumsstelle inkl. Zulagen - Stellenprofil: Vor oder während Studium "Soziale Arbeit"
309.000	Fachberatung; 5 Sitzungen Fr. 2'200.00 5 Weiterbildungskurse inkl. Reisekosten und Spesen Fr. 2'800.00
311.005	Ersatzanschaffung von acht 10-jährigen Bürotischen Fr. 3'200.00, für die Kinder und Jugendlichen.
313.200	Durchschnitt: 8 Personen x 340 Tage à Fr. 8.00 = Fr. 21'760.00
315.400	Konto wird nicht mehr benötigt
318.005	Internetzugang für PC Kinder- und Jugendliche
318.310	Betrag wird via Konto 5250.432.003 zurück erstattet

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5250 Kinder- u. Jugendheim						
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'000		1'900		2'488.95	
432.003 Elternbeiträge und Kostengutsprachen		332'500		332'500		291'800.00
5260 Schülerhort Emmersberg	100'000	16'800	0	0	0.00	0.00
Netto Aufwand		83'200				
301.000 Besoldungen	74'100					
303.000 Sozialleistungen	16'000					
309.000 Weiterbildung	400					
309.100 Übriger Personalaufwand	300					
310.000 Büromaterial	500					
310.400 Lehrmittel, Materialien	200					
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	600					
313.200 Nahrungsmittel, Getränke	5'700					
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'000					
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	100					
318.005 Telefon	600					
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	300					
318.800 Sachversicherungen	100					
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	100					
432.000 Elternbeiträge		16'800				
53 Ambulante und stationäre Betreuung	39'466'000	33'568'300	32'928'400	27'533'100	32'440'789.11	27'748'967.33
Netto Aufwand		5'897'700		5'395'300		4'691'821.78
5300 Ambulante Betreuung	8'155'300	3'930'900	4'582'000	2'035'800	4'092'335.84	3'246'072.00
Netto Aufwand		4'224'400		2'546'200		846'263.84
301.000 * Besoldungen	109'700		176'900		176'037.00	
303.000 Sozialleistungen	39'500		38'300		36'379.00	
309.000 Weiterbildung	1'200		1'200			
309.100 Übriger Personalaufwand	200		2'000		150.00	
310.000 Büromaterial	1'200		8'700		2'042.55	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			600			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	7'000		8'400		7'472.00	
317.000 Reiseentschädigungen	300		700		121.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'000				154.15	
318.005 * Telefon	800				722.60	
318.302 * Aufträge an Dritte	15'000				40'076.00	
318.305 Aufwand der Hebamme	8'400		7'000		10'250.00	
318.306 Nachbarschaftshilfe	29'100		29'100		24'351.24	
318.800 Sachversicherungen	200		200		193.80	

Kommentar

5260 Schülerhort Emmersberg

Die Betriebsaufnahme findet per 01.08.2011 statt.

5300 Ambulante Betreuung

301.000 Die Bereichsleiterin arbeitet wieder mit einem Pensum von 70 Prozent

318.000 ETH-Beitrag für Projektantrag Age Stiftung. Wohnen im gewohnten Umfeld - Optionen von Gemeinden und Wohnungsanbietern, betagten Mieterinnen und Mietern den Verbleib in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen und zu erleichtern (siehe Beilagen).

318.005 Natel-Kosten der Bereichsleiterin

318.302 Externe Beratung Weiterentwicklung QDZ und Reorganisation Betreuung

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5300 Ambulante Betreuung						
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	300		300		230.00	
352.200 * Beiträge Pflegevereine Partnergemeinden der Spitex Region Schaffhausen	395'300					
361.004 * Beitrag an kantonales Pflegezentrum, ab 2008 zusätzlich noch an kantonales Psychatriezentrum	486'600		444'200		152'285.00	
365.500 * Beiträge an Pflegevereine	2'889'400		2'427'400		2'227'952.00	
365.501 Gemeinnützige Beiträge an Vereine und Institutionen	12'100		12'100		12'100.00	
365.502 Beitrag Pro Senectute	5'100		5'100		5'100.00	
365.503 Beitrag Rollstuhltaxi	17'000		17'000		17'000.00	
365.504 Einmalige gemeinnützige Beiträge an Vereine und Institutionen	1'000		1'000			
365.510 Gemeinnützige Beiträge an städt. Vereine	1'300		1'300		1'275.00	
365.517 * Beitrag an Pflegefälle in den privaten Altersheimen	1'410'000		396'000		456'941.00	
365.536 * Altersheimtaxermässigung für Betagte mit Ergänzungsleistung zu Lasten der Wohngemeinde	210'000		260'000		230'893.50	
366.111 Unterstützung für pflegende Angehörige	50'000		50'000		19'850.00	
390.015 * Beitragsanteil an den Pflegefällen in den städtischen Altersheimen gem. Art. 14 APG (Konten 5310 - 5330.490.015)	2'414'600		684'300		663'183.00	
390.016 * Altersheimtaxermässigung für Betagte mit Ergänzungsleistung in den städtischen Altersheimen gem. Art. 10 Abs. 3 APG (Konten 5300 - 5310.490.016)			10'200		7'577.00	
436.000 Besoldungsrückerstattungen						10'727.00
439.000 Verschiedene Einnahmen						500.00
461.100 * Kantonsbeiträge (Altersbetreuungs- und Pflegegesetz)		3'535'600		2'035'800		3'194'768.00
462.004 * Kostenanteil Partnergemeinden der Spitex-Region Schaffhausen		395'300				40'077.00
5310 Altersheim am Kirchhofplatz	9'177'800	8'767'100	8'835'500	8'340'800	9'158'001.10	8'375'654.95
Netto Aufwand		410'700		494'700		782'346.15
301.000 * Besoldungen	5'936'700		5'700'200		5'932'770.85	
303.000 * Sozialleistungen	1'214'200		1'233'200		1'226'038.40	
309.000 * Weiterbildung	39'700		31'300		32'246.50	
309.100 * Übriger Personalaufwand	15'400		15'400		9'258.55	
310.000 * Büromaterial	11'600		11'600		11'324.99	
310.200 Drucksachen, Publikationen	2'000		2'000		577.70	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	3'000		3'000		2'505.47	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	4'000		2'000		5'673.24	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	3'000					

Kommentar

5300 Ambulante Betreuung

- 352.200 Nach den neuen gesetzlichen Vorgaben bildet die Stadt Schaffhausen mit den Gemeinden Barga, Büttenhardt, Lohn, Stetten, Merishausen und Dörfli in im Spitex-Bereich eine Region. Die Stadt Schaffhausen wird dabei zur Hauptverantwortlichen (Gegenkonto 5300.462.004).
- 361.004 Die Berechnung erfolgt nach dem neuen Altersbetreuungs- und Pflegegesetz, Art. 15.1. Der Tagessatz steigt pro Tag und Patient jährlich um Fr. 10.00 an.
- 365.500 Die neuen gesetzlichen Vorgaben fordern einerseits eine neu zu schaffende regionale Anlaufstelle für die Einwohner der Stadt Schaffhausen und der Partnerregionen und geben andererseits neue Vorgaben zur Finanzierung der Pflege. Bisher deckte Spitex Schaffhausen das Defizit aus dem Vermögen, dieses wurde jedoch bereits im Jahr 2009 aufgebraucht.
- 365.517 Die Neuordnung der Pflegefinanzierung bringt eine Mehrbelastung der Gemeinde durch höhere BESA-Beiträge.
- 365.536 Entfällt voraussichtlich mit der Pflegefinanzierung, da die neue gesetzliche Regelung keine Taxermässigung mehr zulässt.
- 390.013 Weiterleitung des Kantonsbeitrages an die Heime und Spitex.
- 390.015 Die Neuordnung der Pflegefinanzierung bringt Mehrleistungen der Gemeinde durch höhere BESA-Beiträge.
- 390.016 Die neue gesetzliche Regelung lässt voraussichtlich keine Taxermässigung bei EL-Bezügern zu.
- 461.100 Kantonsbeiträge an die Pflege ambulant und stationär gemäss Rechnung 2009.
- 462.004 Einnahmen der Gemeinden der Region (Gegenkonto von 5300.362.201).

5310 Altersheim am Kirchhofplatz

- 301.000 Die Honorare inkl. Stellvertretung für die Heimärzte werden neu bei den Besoldungen budgetiert und nicht mehr wie bis anhin im Konto 318.000 Dienstleistungen Dritter
- 303.000 Die Sozialleistungen sind ein fixer Prozentsatz der Lohnsumme (z.Z. 21.5%).
- 309.000 Die Kosten der ÜKs für Lernende sind durch das Heim nicht beeinflussbar (es handelt sich nur um einen Mittelwert, einzelne Beruf wie der Betriebspraktiker sind erheblich teurer). Der Beitrag für die Weiterbildung der übrigen MitarbeiterInnen richtet sich nach den Vorgaben des SR.
- 309.100 Dieser Betrag setzt sich aus dem vom SR bewilligten Pauschalbetrag für teambildende Anlässe und dem Ersatz von Berufskleidern zusammen.
- 310.000 Der Betrag entspricht dem VJ.
- 311.000 Da im AHKHP aus technischen und monetären Gründen nicht jeder Arbeitsplatz mit einem PC ausgerüstet werden kann, verfügen wir über 3 Notebooks, die nach Bedarf von MitarbeiterInnen benützt werden. Software und Peripherie für diese Notebooks werden von uns gewartet bzw. beim günstigsten Anbieter beschafft.
- 311.005 Bisher Teil von 311.400, neu als separates Konto geführt. Es handelt sich um Ersatz defekter Telefonapparate und um zusätzliche Telefonapparate mit Notruf.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5310 Altersheim am Kirchhofplatz						
311.100 Anschaffung Fahrzeuge					23'994.80	
311.205 * Anschaffung von Festeinrichtungen für Gebäude	34'000		29'000		3'208.45	
311.400 * Mobiliar, Geräte	34'000		47'600		45'474.78	
311.450 * Gebrauchsgegenstände Hausrat	10'000		9'000		11'694.79	
311.460 * Bettzeug, Wäsche	10'000		16'000		16'636.12	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	230'000		265'000		228'443.90	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	82'000		82'000		86'352.67	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	430'000		420'000		453'147.19	
313.201 Nahrungsmittel, Getränke Cafeteria	66'000		66'000		70'445.05	
313.400 * Medizinische Bedürfnisse	80'000		80'000		93'751.68	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	1'800		2'000		1'315.30	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	186'000		171'000		192'947.85	
314.400 * Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					30'954.40	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	22'000		20'800		17'660.30	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	20'000		19'000		18'445.40	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	1'200		1'000		1'204.50	
317.000 * Reiseentschädigungen	1'500		1'500		111.50	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	38'400		50'700		48'622.70	
318.005 * Telefon	27'000		27'000		25'916.92	
318.100 Veranstaltungen, Ausflüge	13'000		13'000		16'067.70	
318.800 * Sachversicherungen	38'800		43'200		33'407.10	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	6'000		5'000		5'302.30	
390.003 * Abschreibung auf Bauaufwand (Konto 3205.490.004)	541'100		468'000		512'500.00	
390.019 * Zinsen für ungetilgte Anlagekosten (Konto 3203.490.019)	75'400					
427.005 * Mietzinse für Dienstwohnungen, Räume und Parkplätze		110'900		109'800		116'486.00
432.002 * Verpflegungsgelder		5'553'700		5'374'000		5'365'982.50
432.005 * Vergütungen für Pflege, Versichereranteil		1'357'000		1'340'000		1'337'461.65
432.006 * Vergütung für Pflege, Bewohneranteil		544'000				
432.007 * Hauswirtschafts- und Betreuungszuschläge		380'000		985'000		973'359.00
434.004 Vergütungen von Schadenersatzleistungen						2'827.50
434.300 Vergütungen für besondere Leistungen		5'000		5'000		3'748.45
434.301 * Vergütungen für Extraleistungen an die Heimbewohner		15'000		9'000		9'177.75
434.303 * Wohnungs- u. Zimmerräumung einschl. Entsorgungskosten		2'500				
435.100 * Einnahmen aus Cafeteria+Speisesaal einschl. Verkauf von Alkohol		230'000		230'000		232'983.50
435.101 * Lebensmittel-, Fertigmahlzeiten- und Materialverkäufe (Einkauf mit reduzierten MWST-Satz)		18'000		24'000		29'328.95
435.106 * Materialverkäufe (Einkauf mit normalen MWST-Satz)		2'000		2'000		2'767.25

Kommentar

5310 Altersheim am Kirchhofplatz

- 311.205 Die Waschmaschinen, Tumbler und Geschirrabwaschmaschinen in den Häusern am Bach, Kirchhofplatz und Pfrund kommen ans Ende der Lebensdauer von 10-15 Jahren (es handelt sich um Haushaltmaschinen) und müssen sukzessive ersetzt werden. Ist die Lebensdauer deutlich kürzer. Der 20 kg Extraktor (Wäschetrockner) ist 15 Jahre alt und entspricht bei der Energieeffizienz nicht mehr dem heutigen Standard. Ein Ersatz wurde uns im Rahmen der Energieanalyse von 2008 dringend geraten.
- 311.400 Wir haben immer noch 10 Pflegebetten mit einer 220 V Steuerung. Diese müssen dringend ersetzt werden, weil sie nicht mehr gesetzteskonform sind. Um das Budget nicht über Gebühren zu strapazieren, wird die Ablösung der Pflegebetten über 5 Jahre verteilt.
- 311.450 regulären Ersatz von defektem Material.
- 311.460 In den Jahren 2009 und 2010 musste die gesamte Bettwäsche in den Pflegeabteilungen ersetzt werden, im 2011 ist kein Ersatz nötig, weshalb der Betrag deutlich tiefer liegt.
- 312.000 Den grössten Anteil hat bei den Energiekosten das Erdgas (Heizen, Warmwasser). Die Kosten dafür hängen vom Weltmarktpreis und von der Heizperiode ab und sind durch uns nur wenig beeinflussbar (unserer Bewohner frieren schon bei Temperaturen unter 23°C). Den Stromverbrauch versuchen wir zu reduzieren, indem gewisse "Stromfresser" nicht gleichzeitig in Betrieb sind bzw. durch den Ersatz veralteter Geräte (Konto 311.205).
- 313.100 Es handelt sich hier um ein Sammelkonto mit 313.101-104. Den grössten Anteil haben die Waschmittelkosten, die ständig steigen. Besonders negativ ist der Trend der Waschmaschinenhersteller, die Garantie auf dem Gerät nur dann zu gewähren, wenn das von ihnen autorisierte Waschmittel verwendet wird. Damit wird jeglicher Wettbewerb ausgeschaltet.
- 313.200 Wir versuchen Kosten für Nahrungsmittel tief zu halten und uns trotzdem ökologisch sinnvoll zu verhalten (Berücksichtigung einheimischer Produzenten). Der Schwerpunkt unserer Sparanstrengungen liegt beim Vermeiden von Abfall (Optimieren der Mengen, Wiederverwendung nicht geschöpfter Speisen, individuelles Schöpfen, Wiederverwendung von sauberen Rüstabfällen etc.).
- 313.400 Unter dem Konto sind alle Heilmittel (Arzneimittel und Medizinalprodukte) zusammengefasst, die nicht über die Krankenkasse des Bewohners abgerechnet werden können (hauptsächlich Inkontinenzprodukte, Verbandstoffe, Elastische Binden, Wundauflagen etc.). Gemäss Vertrag mit santésuisse wurden sie im Konto 435.150 pauschal vergütet (siehe auch Kommentar auf 435.150).
- 314.300 Das AHKHP besteht aus 8 verschiedenen Gebäuden, der älteste Bauteil stammt aus dem 16. Jahrhundert. Entsprechend hoch sind die Unterhaltskosten. Reparaturen sind auf Grund der Gebäudearchitektur aufwändig und teuer. Neu werden auf diesem Konto auch die Serviceverträge budgetiert (Fr. 38'000.00, vorher Konto 318.650 verbucht).
- 314.400 Der ausserordentliche Unterhalt wird vom Hochbauamt budgetiert.
- 315.005 Neu ist auf diesem Konto auch der Betrag des Kontos 315.400 "Unterhalt Mobiliar..."
- 317.000 Reiseentschädigung für Fahrten zu bewilligten Fort- und Weiterbildungen.
- 318.000 Geringerer Aufwand, da die Honorare inkl. Stellvertretung der Heimärzte neu im Konto 301.000 Besoldungen budgetiert werden.
- 318.005 Diese Ausgaben stehen im direkten Verhältnis zum Einnahmenkonto 436.213.
- 318.800 In diesem Konto ist neu auch die Haftpflichtversicherung des Personals integriert, der Sachversicherungsaufwand ist konstant.
- 390.003 Fr. 107'000.00 ausserordentliche Abschreibung infolge Auflösung des Fonds für ordentlichen Unterhalt gem. Kto. 5310.480.041
- 390.019 Zinsen gemäss dem neuem Pflegefinanzierungsgesetz.
- 427.004 Wir haben seit Jahren keine Alterswohnungen mehr.
- 427.005 Auf die Mietzinse haben wir keinen Einfluss, sie werden durch die Städtische Liegenschaftenverwaltung festgelegt.
- 432.002 Es wurde eine moderate Anpassung von 3 % und eine Auslastung von 95 % angenommen. Dabei wurden unbesetzte aber bereits bindend reservierte Zimmer berücksichtigt, die noch nicht belegt sind, weil die zukünftige Mieterin bei der bestehenden Wohnung eine Kündigungsfrist einhalten muss und aus nachvollziehbaren Gründen nicht doppelt bezahlen will.
- 432.005 Als Basis für das Budget 2011 wurde das neue Berechnungsmodell gemäss "Antrag zur Teilrevision des Altersbetreuung- und Pflegegesetzes" verwendet. Unklar bleibt der Einfluss des neuen Leistungskatalogs vom Bund (BESA 2010). Schwankungen in den BESA-Punkten als Folge von Todesfällen und Neueintritten können die Einnahmen bei Konten, die von BESA-Einreichungen abhängig sind, ebenfalls erheblich beeinflussen.
- 432.006 Mit Stichtag 09.06.2010 wurden alle BESA Punkte in das neue Berechnungsmodell gemäss "Antrag zur Teilrevision des Altersbetreuung- und Pflegegesetzes" überführt. Es können aber von Jahr zu Jahr erhebliche Schwankungen vorkommen, z.B. wenn schwer pflegebedürftige Bewohner sterben und wesentlich tiefer eingestufte neue Bewohner eintreten. Zum Zeitpunkt der Budgeterfassung war die Teilrevision noch nicht in Kraft.
- 432.007 Diese Beiträge werden reduziert (Vorgabe des Kantons), die Höhe der Reduktion ist aber noch unklar. Wir haben mit einem Maximalsatz von Fr. 30.00 gerechnet bei einer Auslastung von 95%.
- 434.301 Die Position 1010 wurde auf Grund der Prognose 2010 hochgerechnet, die Einnahmen aus der Physiotherapie sind abhängig von den Aufträgen als Folge des beruflichen Gesundheitsmanagement der Stadt und der Selbstzahler.
- 434.303 Es handelt sich um ein neues Konto, über welches die Todesfallkosten abgerechnet werden. Der Betrag ist eine Hochrechnung basierend auf der durchschnittlichen Anzahl Todesfälle im Jahr.
- 435.100 Unsere Cafeteria ist nur z.T. ein Restaurant, sie muss auch dem therapeutischen Raum zugerechnet werden. Wir halten deswegen die Preise im Vergleich zum Gastgewerbe tief, um auch Bewohnern mit Ergänzungsleistung eine Konsumation möglich zu machen. Ausserdem wirkt sich die Pflegebedürftigkeit der Bewohner auch negativ auf die Cafeteriaumsätze aus.

5310 Altersheim am Kirchhofplatz

- 435.101 Der Mittagstisch für Jugendliche zeigt eine rückläufige Tendenz. Dem wurde in der Hochrechnung Rechnung getragen.

5310 Altersheim am Kirchhofplatz

- 435.106 Hier werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Kosmetika und aus der Belieferungen von Dritten (SPITEX, Pro Senectute) mit Einwegartikel verbucht.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5310 Altersheim am Kirchhofplatz						
435.150 * Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse				74'000		73'678.85
436.000 Besoldungsrückerstattungen						2'472.00
436.213 Telefon-Einnahmen der Heimbewohner (Mwst-frei, da in den monatlichen Rechnungen enthalten)		40'000		40'000		40'411.85
439.000 * Verschiedene Einnahmen		2'000		10'000		19'460.90
469.011 Beitrag der Hatt-Bucher-Stiftung						1'800.00
469.013 Spenden für Anschaffungen						10'654.80
480.041 * Entnahme aus dem Fonds für ordentlichen Unterhalt Altersheim am Kirchhofplatz (Konto 16.362.041)		107'000				
490.015 * Beitrag der Stadt an Pflegefälle gem. Art. 14 APG (Konto 5300.390.015)		400'000		138'000		153'054.00
532 Quartierdienstleistungszentrum Künzleheim	8'166'300	6'751'800	5'799'900	4'200'300	5'403'152.07	3'434'559.03
Netto Aufwand		1'414'500		1'599'600		1'968'593.04
5321 Künzleheim und Huus Emmersberg	6'961'800	6'109'800	5'799'900	4'200'300	5'403'152.07	3'434'559.03
Netto Aufwand		852'000		1'599'600		1'968'593.04
301.000 * Besoldungen	3'737'800		3'184'100		3'017'881.95	
303.000 * Sozialleistungen	802'800		688'800		623'661.25	
309.000 * Weiterbildung	24'700		16'500		10'882.80	
309.100 Übriger Personalaufwand	8'500		11'500		5'482.00	
310.000 Büromaterial	15'200		22'900		15'720.47	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'000		1'000		1'454.30	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	43'000		20'000		7'333.38	
311.450 * Gebrauchsgegenstände Hausrat	8'000		28'000		9'352.85	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	156'500		142'000		102'400.15	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	33'000		29'500		24'437.97	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	315'000		280'000		219'025.38	
313.201 * Nahrungsmittel, Getränke Cafeteria	50'000		146'000		217'350.30	
313.400 * Medizinische Bedürfnisse	50'000		40'000		36'647.42	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	181'100		75'000		63'439.25	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					36'212.40	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	56'800		38'800		27'302.45	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	10'000		4'500		9'889.85	
316.002 Verzinsung der Liegenschaft Künzleheim	65'000		70'000		65'147.40	
316.003 Verzinsung der Liegenschaft Bürgerheim	4'000		4'000		4'020.00	
317.000 Reiseentschädigungen	1'000		300			
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	17'000		36'000		105'216.05	
318.005 * Telefon	23'000		20'000		17'067.80	
318.100 Veranstaltungen, Ausflüge	8'000		8'000		7'096.60	
318.800 Sachversicherungen	24'900		23'500		20'547.05	

Kommentar

5310 Altersheim am Kirchhofplatz

- 435.150 Dieser Betrag ist neu in 432.005 enthalten und wird im Rahmen der neuen Pflegefinanzierung nicht mehr separat ausgewiesen.
- 439.000 Im VJ wurden hier noch Physiotherapie (Neu 434.301), Entsorgungskosten (434.303) und Todesfallkosten (434.301) verbucht.
- 480.041 Auflösung des Fonds ordentlicher Unterhalt gem. Kto. 16.362.041 für ausserordentliche Abschreibung
- 490.015 Wenn die neuen Gemeindebeiträge nach der BESA-Verteilung (Stichtag 09.06.2010) gemäss "Antrag zur Teilrevision des Altersbetreuung- und Pflegegesetzes" mit einer Belegung von 95 % berechnet werden ergeben sich Einnahmen von Fr. 550'000, da die Revision aber zum Zeitpunkt der Budgeterfassung noch nicht in Kraft war und die BESA-Punkte Schwankungen unterliegen wurde der Gemeindebeitrag auf Fr. 450'000 geschätzt.

5321 Künzleheim und Huus Emmersberg

- Das Jahr 2011 ist wiederum ein Übergangsjahr, das viel Unbekanntes mit sich bringt (Betrieb Quartierdienstleistungszentrum, Sanierung Alterswohnungen). Da für das Quartierdienstleistungszentrum noch keine Erfahrungswerte vorliegen, basieren die Berechnungen auf Annahmen und Schätzungen
- 301.000 Die Honorare inkl. Stellvertretung für die Heimärzte werden neu bei den Besoldungen budgetiert und nicht mehr wie bis anhin im Konto 318.000 Dienstleistungen Dritter
- 303.000 siehe Kommentar Konto 301.000
- 309.000 Mehraufwand allg. Weiterbildung aufgrund höherem Personalbestand
- Schulung Software "BESA" 1'000.00
- Schulung Brandschutz für gesamtes Personal 4'900.00
- 311.005 Ergänzungsanschaffungen für Quartierdienstleistungszentrum
- 311.450 Mehraufwand für Anschaffungen Quartierdienstleistungszentrum
- 312.000 Mehraufwand aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum
- 313.100 Mehraufwand aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum
- 313.200 Mehraufwand aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum inkl. Restaurant
- 313.201 Mehraufwand aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum inkl. Restaurant
- 313.400 Mehraufwand aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum (mehr Bewohner/innen und dadurch erhöhter Pflegeaufwand)
- 314.300 Mehraufwand für Unterhaltsabonnemente aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum
- Neben allgemeinen Unterhaltsarbeiten Huus Emmersberg, Mehraufwand für Sanierungsarb. an den Aussenwänden. Anbindung Telefonie an das Quartierdienstleistungszentrum.
- 315.000 Mehraufwand aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum (neues Betriebskonzept, mehr PC-Arbeitsplätze)
- 315.005 Mehraufwand für Unterhaltskosten aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum
- 318.000 Geringerer Aufwand da die Honorare inkl. Stellvertretung der Heimärzte neu im Konto 301.000 Besoldungen budgetiert werden
- 318.005 Mehraufwand aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5321 Künzleheim und Huus Emmersberg						
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	3'500		3'500		2'483.00	
390.004 Abschreibung auf Bauaufwand (Konto 3205.490.007)	921'600		906'000		753'100.00	
390.019 * Zinsen für ungetilgte Anlagekosten (Konto 3203.490.019)	400'400					
427.004 * Mietzinse für Alterswohnungen		353'600		249'300		391'283.55
427.005 * Mietzinse für Dienstwohnungen, Räume und Parkplätze		6'600		18'200		30'727.20
432.002 * Verpflegungsgelder		3'504'900		2'406'800		1'669'417.00
432.005 * Vergütungen für Pflege, Versichereranteil		860'000		606'900		456'034.00
432.006 * Vergütung für Pflege, Bewohneranteil		352'000				
432.007 * Hauswirtschafts- und Betreuungszuschläge		279'500		447'300		334'070.00
432.200 Vergütung Personal für Verpflegung		10'000		7'000		9'254.48
434.300 * Vergütungen für besondere Leistungen		32'200		5'000		3'305.74
434.301 * Vergütungen für Extraleistungen an die Heimbewohner		9'500		2'000		5'418.00
434.303 Wohnungs- u. Zimmerräumung einschl. Entsorgungskosten		500				
435.100 * Einnahmen aus Cafeteria+Speisesaal einschl. Verkauf von Alkohol		277'500		320'000		418'793.85
435.101 Lebensmittel-, Fertigmahlzeiten- und Materialverkäufe (Einkauf mit reduzierten MWST-Satz)		400		1'000		819.12
435.150 * Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		36'200		34'200		26'435.55
436.000 Besoldungsrückerstattungen						11'143.60
436.213 * Telefon-Einnahmen der Heimbewohner (Mwst-frei, da in den monatlichen Rechnungen enthalten)		28'800		17'100		10'905.25
439.000 * Verschiedene Einnahmen		1'000		5'500		9'459.69
439.100 Verschiedene Einnahmen von städtische Verwaltungen		2'500				
490.015 * Beitrag der Stadt an Pflegefälle gem. Art. 14 APG (Konto 5300.390.015)		354'600		80'000		57'492.00
5322 Spitex Künzleheim	1'204'500	642'000	0	0	0.00	0.00
Netto Aufwand		562'500				
301.000 Besoldungen	917'500					
303.000 Sozialleistungen	197'600					
309.000 Weiterbildung	6'300					
309.100 Übriger Personalaufwand	11'700					
310.000 Büromaterial	2'000					
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	11'000					
313.400 Medizinische Bedürfnisse	10'000					
313.500 Treib- und Schmierstoffe	3'600					
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	23'400					

Kommentar

5321 Künzleheim und Huus Emmersberg

390.019	Zinsen gem. neuen Pflegefinanzierungsgesetz
427.004	Bezug der Alterswohnungen nach Sanierung per Mai 2010
427.005	Wegfall Mieteinnahmen Alpenstrasse 12 + 16
432.002	Mehreinnahmen aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum
432.005	Mehreinnahmen aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum, neue Berechnung der Pflegeanteile
432.006	Mehreinnahmen aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum, neue Berechnung der Pflegeanteile
432.007	Mindereinnahmen aufgrund neuer Berechnung der Pflegeanteile
434.300	Mehreinnahmen durch neues Angebot "Dienstleistungspakete"
434.301	Mehreinnahmen aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum, neu werden Todesfall- und Schlussreinigungskosten diesem Konto gutgeschrieben (vorher 439.000)
435.100	Schliessung der Wirtschaft zum Alten Emmersberg per Juli 2010 führt zu Mindereinnahmen
435.150	Mehreinnahmen aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum
436.213	Mehreinnahmen aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum
439.000	Mindereinnahmen, da Todesfall- und Schlussreinigungskosten neu dem Kto. 434.301 gutgeschrieben werden
490.015	Mehreinnahmen aufgrund Inbetriebnahme Quartierdienstleistungszentrum, neue Berechnung der Pflegeanteile

5322 Spitex Künzleheim

Per 1.1.2011 wird das Spitex-Team Emmersberg/Buchthalen in das Quartierdienstleistungszentrum integriert. Die Budgetierung erfolgt auf einer neu eröffneten, separaten Finanzstelle mit den entsprechenden, speziellen Finanzpositionen.

Die Budgetierung erfolgte aufgrund von Annahmen und Erfahrungswerten der Spitex-Organisation Stadt Schaffhausen.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5322 Spitex Künzleheim						
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	500					
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	4'000					
317.000 Reiseentschädigungen	9'000					
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'000					
318.005 Telefon	1'800					
318.800 Sachversicherungen	5'100					
432.009 KV Pflegebeitrag für Abklärung, Beratung (Art. 7 IIa KLV)		16'800				
432.010 KV Pflegebeitrag für Untersuchung, Behandlung (Art. 7 IIb KLV)		359'700				
432.011 KV Pflegebeitrag für Grundpflege (Art. 7 IIc KLV)		25'500				
434.304 KV Hauswirtschaft inkl. Bedarfsklärung		190'700				
434.305 Hauswirtschaft nicht KV-pflichtig		1'400				
435.150 Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		7'600				
466.000 Pflege, 10% Selbstbehalt Klient		40'300				
5330 Alterszentrum Breite	13'966'600	14'118'500	13'711'000	12'956'200	13'787'300.10	12'692'681.35
Netto Ertrag	151'900					
Netto Aufwand				754'800		1'094'618.75
301.000 * Besoldungen	9'444'900		9'252'300		9'264'863.55	
303.000 Sozialleistungen	2'037'700		2'001'600		1'914'633.00	
309.000 * Weiterbildung	66'900		60'600		47'177.25	
309.100 Übriger Personalaufwand	32'700		32'500		24'363.71	
310.000 * Büromaterial	24'700		22'800		19'772.03	
311.000 * Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	5'200		1'400		6'407.25	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	70'100		92'200		90'470.63	
311.205 * Anschaffung von Festeinrichtungen für Gebäude	39'900		55'400		51'399.50	
311.450 * Gebrauchsgegenstände Hausrat	62'500		78'200		69'163.22	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	259'000		254'000		243'025.95	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	104'700		105'200		101'674.43	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	725'000		724'000		698'600.86	
313.201 Nahrungsmittel, Getränke Cafeteria	90'000		89'000		76'046.35	
313.400 Medizinische Bedürfnisse	154'800		153'500		158'626.48	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	201'800		199'800		306'787.63	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	82'000		87'200		68'794.45	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	27'800		25'300		22'533.58	
317.000 Reiseentschädigungen	2'500		2'500		1'284.40	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	42'300		80'200		79'156.68	
318.005 * Telefon	15'800		13'100		13'787.60	
318.100 Veranstaltungen, Ausflüge	17'000		16'500		14'974.10	
318.800 * Sachversicherungen	43'000		38'700		31'461.65	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	8'500		8'000		7'795.80	

Kommentar

5330 Alterszentrum Breite

- 301.000 Einsparungen in Folge Bettenreduktion im Haus Steig und Wiesli von gesamt 100-Stellenprozent. Zusätzlich werden 2 Ausbildungsplätze für Pflegeassistentinnen neu geschaffen. Und im Bereich der Küche ein geschützter Arbeitsplatz.
- Erhöhter Aufwand bei den Zulagen, da mehr Mitarbeitende in der zulagenberechtigten Zeit an den Wochenenden infolge erhöhter Pflegebedürftigkeit eingesetzt werden müssen.
- Im Wiesli wird auf Grund der Zunahme der BESA-Punkte bereits im Rechnungsjahr 2010 sFr. 93'000.00 Lohnkosten für zusätzliches Pflegepersonal aufgewendet.
- Die Honorare inkl. Stellvertretung für die Heimärzte werden neu bei den Besoldungen budgetiert und nicht mehr wie bis anhin im Konto 318.000 Dienstleistungen Dritter.
- 309.000 Im Zusammenhang mit der Bildung der Betriebsgemeinschaft Steig und Wiesli, notwendige Weiterbildungen zum Teambildungsprozess und unterstützende Massnahmen für die Pflegeabteilungen.
- Entsprechende Weiterbildungen sind notwendig zur Erhaltung der Qualität. Zusätzliche Schulungen notwendig bezüglich dem neuen Leistungskatalog (BESA).
- 310.000 Notwendige Aufwendungen für Informations-Konzept für alle Mitarbeitende. Erweiterung der 'Huszytig' Steig/Wiesli. Verrechnung der Druckkosten neu über dieses Konto
- 311.000 Wiesli/Steig Notwendige Neuanschaffung von neuem Leistungskatalog BESA-Einstufungen infolge neuer Pflegefinanzierung
- 311.005 Ersatz der Zubringerwagen für den Transport für die Verteilung der Speisen auf den jeweiligen Pflegeabteilungen und Ersatz der beheizbaren Getränkebehälter für Kaffee und Milch auf den jeweiligen Pflegeabteilungen.
- 311.205 Wiesli Notwendiger Ersatz von defekten Lamellenstoren und notwendiger Ersatz von Badezimmerböden im Steig und Wiesli
- 311.450 Geringere Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr notwendig.
- 312.000 Anpassung an die Teuerung.
- 313.100 Durch den Anstieg der Pflegebedürftigkeit der Bewohner entsteht ein erhöhter Wäschmittelverbrauch und es fallen mehr Reinigungsarbeiten an.
- 313.200 Wiesli Verminderte Ausgaben, da die Produktion 'Warme Linie für die Pro Senecute' im Altersheim Steig erfolgt.
- Steig Erhöhter Kostenaufwand infolge vermehrter Produktion für die Pro Senecute
- 315.005 Notwendige und zu erwartende Reparaturkosten, der in die Jahre gekommenen Gerätschaften.
- 318.000 Neu Gebühren für Bilag und SUI SA
- Geringerer Aufwand da die Honorare inkl. Stellvertretung der Heimärzte neu im Konto 301.000 Besoldungen budgetiert werden.
- 318.005 Erhöhter Aufwand durch Bohnertelefonie über die Wiesli-Telefonanlage und erhöhte Anschlussgebühren durch ISDN.
- 318.800 Erhöhte Aufwendungen von Fr. 2000.-- für Fahrzeugversicherung für das Betriebsfahrzeug Steig Wiesli

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5330 Alterszentrum Breite						
390.005 Abschreibung auf Bauaufwand (Konto 3205.490.005)	346'500		317'000		474'500.00	
390.019 * Zinsen für ungetilgte Anlagekosten (Konto 3203.490.019)	61'300					
427.005 Mietzinse für Dienstwohnungen, Räume und Parkplätze		26'000		25'600		26'451.20
432.002 * Verpflegungsgelder		7'104'000		7'155'400		6'928'330.80
432.005 * Vergütungen für Pflege, Versichereranteil		2'820'900		2'600'100		2'612'063.50
432.006 * Vergütung für Pflege, Bewohneranteil		961'300				
432.007 * Hauswirtschafts- und Betreuungszuschläge		884'900		2'013'500		2'016'671.05
432.008 * Verpflegungsgelder für Ferienzimmer anl. halbambulantem Spitex-Angebot		31'300		24'000		
432.200 * Vergütung Personal für Verpflegung		47'000		55'200		52'606.20
434.300 Vergütungen für besondere Leistungen		8'500		7'700		12'058.32
434.301 * Vergütungen für Extraleistungen an die Heimbewohner		24'500		8'800		7'210.00
434.303 * Wohnungs- u. Zimmerräumung einschl. Entsorgungskosten		2'000				
435.100 * Einnahmen aus Cafeteria+Speisesaal einschl. Verkauf von Alkohol		187'600		200'000		183'868.40
435.101 * Lebensmittel-, Fertigmahlzeiten- und Materialverkäufe (Einkauf mit reduzierten MWST-Satz)		185'000		131'400		110'215.20
435.103 * Lebensmittel- und Materialverkäufe (Einkauf mit reduzierten MWST-Satz)		14'000		57'000		74'155.23
435.106 Materialverkäufe (Einkauf mit normalen MWST-Satz)		600		600		618.93
435.150 * Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		138'800		154'400		158'573.35
436.000 Besoldungsrückerstattungen		2'000		1'500		4'781.60
436.213 * Telefon-Einnahmen der Heimbewohner (Mwst-frei, da in den monatlichen Rechnungen enthalten)		19'600		17'000		16'706.10
439.000 * Verschiedene Einnahmen		500		27'500		28'157.47
490.015 * Beitrag der Stadt an Pflegefälle gem. Art. 14 APG (Konto 5300.390.015)		1'660'000		466'300		452'637.00
490.016 Anteil Stadt an der Altersheimtaxermässigung für Betagte mit Ergänzungsleistung gem. Art. 10 Abs. 3 ABG (Konto 5300.390.016)				10'200		7'577.00

Kommentar

5330 Alterszentrum Breite

390.019	Zinsen gem. neuen Pflegefinanzierungsgesetz
432.002	Wiesli Verminderte Einnahmen durch Bettenreduktion von 3 Einbettzimmer infolge Umnutzung der Einbettzimmern in 3 Stationszimmer für unsere Bewohnerinnen und Bewohner
432.005	Trotz Bettenreduktion erhöhte Einnahmen infolge neuer höherer Krankenkassen-Beiträge infolge Pflegefinanzierung
432.006	Wiesli Neuer Ertrag infolge neuer Pflegefinanzierung. Anteil der Bewohner an die Pflegekosten.
432.007	Steig/Wiesli Mindereinnahmen durch neue Pflegefinanzierung. Neuer Ertrag Anteil Bewohner an die Pflege im Konto 5330.432.006
432.008	Wiesli Infolge neues Angebot (Ferienzimmer), neue Einnahmen in neuem Konto
432.200	Steig/Wiesli Infolge weniger Personal, niedrigere Verpflegungseinnahmen
434.301	Todesfallkosten und Schlussreinigung werden neu in diesem Konto gebucht
434.303	Neu werden Zimmerräumungen in diesem Konto gebucht.
435.100	Steig/Wiesli Weniger Bewohnerinnen und Bewohner
435.101	Mehreinnahmen infolge vermehrtem Verkauf von Mahlzeiten an die Pro Senectute
435.103	Wiesli Verminderter Ertrag bei den Mahlzeitenverkäufen, da dies durch das Altersheim Steig vollumfänglich abgewickelt wird.
435.150	Infolge von 3 Bettenabbau, geringere Einnahmen.
436.213	Wiesli Bewohnerinnen und Bewohner telefonieren neu über die hausinterne Telefonanlage
439.000	Wiesli Verminderte Erträge, da wegen Änderung MwSt. diese neu im Konto 434.301 gebucht werden.
490.015	Wiesli/Steig Massiv erhöhte Erträge durch neue Pflegefinanzierung

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Baureferat	46'819'300	24'134'900	48'060'400	26'247'100	49'852'791.90	26'553'090.37
	Netto Aufwand		22'684'400		21'813'300		23'299'701.53
60	Stabstelle	2'015'400	2'500	2'383'700	3'500	2'434'393.65	1'146.00
	Netto Aufwand		2'012'900		2'380'200		2'433'247.65
6000	Stab Baureferat	475'700	500	767'700	500	826'341.90	446.00
	Netto Aufwand		475'200		767'200		825'895.90
301.000 *	Besoldungen	316'900		570'000		590'316.50	
303.000 *	Sozialleistungen	77'600		123'400		121'992.00	
309.000	Weiterbildung	800		1'500		1'602.00	
309.100 *	Übriger Personalaufwand	5'300		5'000		15'990.40	
310.000 *	Büromaterial	5'500		8'500		15'238.10	
310.500	Zeitungen und Fachliteratur	1'500		2'500		3'334.60	
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'000				10'603.55	
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar	500		500		4'700.30	
315.000 *	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	25'000		20'500		26'216.50	
317.000	Reiseentschädigungen	2'000		2'000		2'556.35	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'200		1'200		2'195.30	
318.005	Telefon	1'500		1'500		357.35	
318.800	Sachversicherungen	7'100		600		649.90	
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'500		3'200		2'419.45	
362.200	Beitrag an Verein Agglomeration Schaffhausen	27'300		27'300		28'169.60	
436.000	Besoldungsrückerstattungen		500		500		446.00
6001	Sport	1'539'700	2'000	1'516'000	3'000	1'526'951.75	700.00
	Netto Aufwand		1'537'700		1'513'000		1'526'251.75
310.200	Drucksachen, Publikationen	1'000		2'000		1'256.85	
318.000 *	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'000					
318.116 *	Sportlehrungen	18'000		14'000		13'981.00	
318.121 *	Familienevent "Schaffhausen.bewegt"	10'000		30'000		22'311.35	
364.000	Kunsteisbahn- und Schwimmbad-Genossenschaft, Beitrag gem. Leistungsvereinbarung (bis 31.12.2008 Defizitbeitrag)	1'267'000		1'240'000		1'324'100.00	
365.300	Beiträge an städt. Vereinigungen und Institutionen	15'700		10'000		10'700.00	
365.301	Beiträge an städt. Vereinigungen und Institutionen für Jugendsport-Förderung	80'000		80'000		70'000.00	
365.302 *	Einmalige Beiträge	30'000		30'000		24'602.55	
365.303 *	Stiftung Sporthalle Schaffhausen, Beitrag an die Betriebskosten	60'000		60'000		60'000.00	

Kommentar

6000 Stab Baureferat

301.000	Aufteilung der Position Bausekretariat in Immobilien und Stab Baureferat
303.000	Aufteilung der Position Bausekretariat in Immobilien und Stab Baureferat
309.100	Referatsanlass für alle Bereiche innerhalb des Baureferats
310.000	Aufteilung der Position Bausekretariat in Immobilien und Stab Baureferat
315.000	Neu im Stab Baureferat: 7 Personen

6001 Sport

318.000	Info-Veranstaltung im Bereich Sport	
318.116	Ehrungen	15'000.00
	Apero + Lokalität	5'000.00
318.121	2010 kein Anlass, 2011 Anlass geplant im Rahmen eines Sporttages	
365.302	Budgetvorgaben SR August 2010	
365.303	Via GSR Protokoll vom Dezember 2002	

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6001 Sport						
365.304 Tour de Suisse, Etappenankunft und Schlusszeitfahren in Schaffhausen	50'000		50'000			
365.309 * Sportcamp für übergewichtige Kinder, Anteil Stadt	7'000					
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'000		3'000		700.00
6002 Hilfsaktionen In- und Ausland	0	0	100'000	0	81'100.00	0.00
Netto Aufwand				100'000		81'100.00
367.000 * Beiträge an Institutionen und Organisationen zugunsten des In- und Auslandes			100'000		81'100.00	
61 Immobilien	4'765'700	5'052'400	4'122'400	5'507'300	4'106'435.86	5'001'592.65
Netto Ertrag	286'700		1'384'900		895'156.79	
6100 Verwaltung Immobilien	564'500	0	125'500	0	89'679.90	0.00
Netto Aufwand		564'500		125'500		89'679.90
301.000 * Besoldungen	332'700					
303.000 * Sozialleistungen	81'500					
309.000 * Weiterbildung	6'000					
309.100 Übriger Personalaufwand	300					
310.000 * Büromaterial	3'000					
310.200 * Drucksachen, Publikationen	3'000					
310.500 * Zeitungen und Fachliteratur	1'500					
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	1'000					
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'000					
311.010 EDV-Projekte	15'000		15'000		30'000.00	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	14'000					
317.000 Reiseentschädigungen	2'000					
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'000					
318.005 * Telefon	2'000					
318.503 * Grundbuch- und Vermessungskosten	80'000		60'000		19'679.90	
318.504 * Externe Mandate, Expertisen, Gutachten für baul. Bereich	20'000		50'500		40'000.00	
318.800 * Sachversicherungen	500					
6110 Betrieb u. Unterhalt Immobilien	1'583'500	4'699'300	1'576'300	5'117'000	1'516'490.97	4'613'276.05
Finanzvermögen						
Netto Ertrag	3'115'800		3'540'700		3'096'785.08	
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	45'700		45'300		33'845.40	
301.100 * Besoldungen Hauswart/in	36'200		41'600		37'715.35	
303.000 * Sozialleistungen	9'300		18'800		14'788.40	

Kommentar

6001 Sport

365.309 Kooperation mit Kantonalem Sportamt für Gesundheitsförderung/massnahmen bei übergewichtigen Kindern (SRA folgt im Oktober 2010)

6002 Hilfsaktionen In- und Ausland

367.000 Ab 2011 wird für diese Beiträge der Heinrich-Schlatter-Fonds für Hilfsaktionen im In- und Ausland (550) genutzt

6100 Verwaltung Immobilien

301.000 Aufteilung der Position Bausekretariat in Immobilien und Stab Baureferat

303.000 Aufteilung der Position Bausekretariat in Immobilien und Stab Baureferat

309.000 Kurse für MA im Bereich Verwaltung Liegenschaften sowie Tagungen Immobilienwesen / Bau
Abhängig vom jeweiligen Angebot

310.000 Trennung Bausek / Immobilien

310.200 Für Wohnungsvermietungen in Zeitungen und Internetkosten auf Immobilienwebsits

310.500 Aufteilung der Position Bausekretariat in Immobilien und Stab Baureferat

315.000 Aufteilung Bausekretariat / Immobilien

318.005 Aufteilung der Position Bausekretariat in Immobilien und Stab Baureferat

318.503 Abhängig vom jeweiligen Bedarf für Vermessung, Schätzungen und Grundbuchgeschäften. Im Zusammenhang mit Wohnraumentwicklung erhöhter Bedarf

318.504 Eventuell weitere Basisdatenerhebung im Zusammenhang mit Stadthausgeviert, etc.

318.800 Aufteilung der Position Bausekretariat in Immobilien und Stab Baureferat

6110 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzvermögen

301.100 Aufteilung Verwaltungsvermögen / Finanzvermögen

303.000 Aufteilung Verwaltungsvermögen / Finanzvermögen

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6110 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzvermögen						
309.000 Weiterbildung	100		100			
309.100 Übriger Personalaufwand	100		100			
310.200 Drucksachen, Publikationen	12'000		12'000		2'892.45	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'000		1'000			
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	375'000		385'000		271'155.00	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'800		1'500		894.50	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	800'000		778'000		779'180.91	
314.366 Finsterwaldstrasse 88, Sanierung gem. Luftreinhalte-Verordnung (LRV)					29'323.30	
314.379 Kleiner Käfig, Restaurant, Sanierung WC-Anlage					39'627.20	
315.500 Reinigung durch Dritte	22'000		22'000		28'714.55	
316.204 Baurechtszins für Areal Landhaus, Spitalstrasse	175'000		166'000		173'700.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	25'800		25'800		25'818.85	
318.002 Inkassospesen	2'000		1'600		1'657.01	
318.005 Telefon	2'000		2'000		2'203.70	
318.800 Sachversicherungen	75'500		75'500		74'974.35	
423.000 Mietzinse		2'637'300		2'620'000		2'427'090.90
423.200 * Baurechtzinse		1'900'000		2'345'000		2'006'535.35
423.300 Lokalbenützigungen		10'000		10'000		5'635.00
436.100 Rückerstattungen von Kosten		140'000		130'000		158'136.40
439.000 Verschiedene Einnahmen		12'000		12'000		15'878.40
6120 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Verwaltungsvermögen	2'617'700	353'100	2'420'600	390'300	2'500'264.99	388'316.60
Netto Aufwand		2'264'600		2'030'300		2'111'948.39
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	86'500		88'100		78'379.05	
301.017 Besoldung Aufsichtspersonal und Besoldungsanteil Mesmer	49'000		49'300		48'777.95	
301.100 * Besoldungen Hauswart/in	644'900		604'900		661'445.35	
303.000 Sozialleistungen	175'500		151'300		152'888.55	
309.000 Weiterbildung	1'000		1'000			
309.100 Übriger Personalaufwand	700		700		300.00	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	11'000		20'000		17'154.48	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	445'000		454'000		430'878.20	
312.002 Wassergebühr öffentliche Brunnen	41'000		41'000			
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	20'700		19'800		25'215.20	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	580'000		480'500		590'584.50	
314.304 * Grosses Haus, Toilettenanlage	33'000					
314.364 Brunnen, Unterhalt	20'000		20'000		18'933.56	
315.205 * Unterhalt der Orgeln	24'000		60'000		5'640.35	
315.206 Unterhalt der Uhren	3'500		3'500		870.50	
315.207 * Unterhalt der Glocken	43'000		3'000		37'335.05	
315.500 * Reinigung durch Dritte	130'000		112'000		109'987.35	
315.501 Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	8'000		7'900		7'560.15	

Kommentar

6110 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzvermögen

423.200 Aufgrund gesunkener Hypo-Sätze

6120 Betrieb u. Unterhalt Immobilien Verwaltungsvermögen

301.100 Aufteilung Verwaltungsvermögen / Finanzvermögen

311.005 Anschaffung neuer Klapptische und Bänke Werkhof (Mietmaterial) im 2010, Betrag 10'000.-

314.300 grösserer Unterhaltsbedarf bei verschiedenen Gebäuden und Anlagen

314.304 Sanierung WC Anlage f. Damen u. Herren der Geschäfte u. Mitarbeiter des Stadtarchivs

315.205 Die Revisionsarbeiten an der Orgel in der St. Anna Kapelle werden 2011 abgeschlossen.

315.207 Anstehende Revision der Glockenläutanlage bei der Kirche Steig.

315.500 grösserer Reinigungsbedarf bei den öffentlichen Toilettenanlagen

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6120	Betrieb u. Unterhalt Immobilien Verwaltungsvermögen						
316.000	Mietzinse	61'000		61'000		60'991.20	
316.203	Baurechtszins für Areal Bahnhof, Bushof	175'500		175'500		175'966.20	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'600		5'600		13'500.10	
318.005	Telefon	3'800		3'800		2'516.65	
318.114	Telefonkabine 'Waldfriedhof', Kostenbeteiligung zur Aufrechterhaltung dieses Standortes			3'700		3'700.00	
318.800	Sachversicherungen	54'000		54'000		57'640.60	
427.000	Mietzinse		158'800		196'100		203'622.80
427.100	Benützungsgebühren		37'500		37'500		34'620.00
436.000	Besoldungsrückerstattungen				700		
436.100	Rückerstattungen von Kosten		4'800		4'800		3'673.30
436.216	Sozialer Wohnungsbau, Rückerstattungen		10'000		10'000		17'280.75
439.000	Verschiedene Einnahmen		55'000		54'200		43'857.15
452.102	Beitrag der ev.-ref. Kirchgemeinde an den Unterhalt der Orgeln und Anteil Heizungskosten		75'000		75'000		74'122.45
469.000	Beiträge von Dritten		12'000		12'000		11'140.15
62	Hochbau	5'181'600	1'063'800	4'816'400	823'000	5'109'962.74	818'788.95
	Netto Aufwand		4'117'800		3'993'400		4'291'173.79
6200	Verwaltung Hochbau	1'953'700	135'000	1'944'300	137'000	1'994'306.74	173'573.90
	Netto Aufwand		1'818'700		1'807'300		1'820'732.84
301.002	Besoldungen technisches Personal	989'700		1'037'200		1'087'507.00	
301.004	Löhne Bauamtsarbeiter	360'700		366'700		356'653.40	
303.000	Sozialleistungen	334'300		304'200		298'443.35	
309.000	Weiterbildung	4'000		1'400		2'319.60	
309.100	Übriger Personalaufwand	3'000		2'900		3'298.00	
310.000	Büromaterial	18'800		18'100		16'085.34	
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					3'254.45	
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar	8'000		8'000		1'099.70	
313.000	Baumaterialkosten	9'000		9'000		9'753.25	
313.100	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	55'000		55'000		76'505.10	
313.500	Treib- und Schmierstoffe	7'200		7'200		6'566.15	
314.301	Arbeiten für andere Verwaltungen und private, Fremdaufwand	1'800		1'800			
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	49'500		53'200		47'852.90	
315.100	Unterhalt Fahrzeuge	8'100		8'000		7'613.85	
315.501	Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	1'600		1'600		1'518.60	
317.000	Reiseentschädigungen	9'500		9'500		6'137.20	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'000		1'000		10'552.35	
318.005	Telefon	4'200		4'200		3'572.95	
318.500 *	Projektierungen	80'000		50'000		48'108.00	

Kommentar

6200 **Verwaltung Hochbau**

318.500 Planung Sanierung der westlichen Wehrmauer, Munot

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6200 Verwaltung Hochbau						
318.800 * Sachversicherungen	6'800		3'800		5'572.75	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'500		1'500		1'892.80	
434.001 Vergütungen für Arbeiten Dritter		10'000		10'000		9'507.30
434.002 Vergütungen für Projektierungen und Bauleitungen						2'160.00
434.004 Vergütungen von Schadenersatzleistungen		1'000		1'000		
434.005 Gebühren für Leihmaterial		12'000		12'000		12'832.90
435.002 Erlös aus Verbrauchs- und Reinigungsmaterial		60'000		60'000		77'237.50
436.000 Besoldungsrückerstattungen		1'000		1'000		2'210.00
438.000 Eigene Arbeitsleistungen für Investitionen		50'000		50'000		69'400.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'000		3'000		226.20
6210 Stadtentwicklung	854'100	218'900	860'400	57'500	907'034.04	5'445.95
Netto Aufwand		635'200		802'900		901'588.09
300.100 * Sitzungsgelder	45'000		26'000		31'008.75	
301.000 Besoldungen	295'200		337'300		334'919.00	
303.000 Sozialleistungen	76'600		74'500		72'069.40	
309.000 Weiterbildung	1'000		2'000			
309.100 Übriger Personalaufwand	200		200			
310.000 Büromaterial	4'500		5'400		3'793.89	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'000		1'000			
314.334 Pflege eigener Denkmäler	15'000		15'000		22'893.15	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	13'000		14'600		12'748.55	
317.000 Reiseentschädigungen	2'000		2'500		2'071.35	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	36'000		7'500		4'468.75	
318.501 * Aufträge an Dritte	45'000		60'000		80'000.00	
318.508 * Inventar Altstadt	30'000				31'800.00	
318.511 Revision Ortsplanung			25'000		20'000.00	
318.800 Sachversicherungen	700		500		377.00	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'000		1'000		1'244.75	
361.011 Kostenanteil der Stadt an Denkmalpflege Schaffhausen anl. Zusammenführung mit dem Kanton	150'000		150'000		150'000.00	
365.600 Beiträge an Vereinigungen und Institutionen	3'400		3'400		400.00	
365.904 Beiträge an schweiz. Institutionen für Landesplanung, Landschaftsschutz und -pflege	4'500		4'500		4'435.50	
366.204 Denkmalpflegebeiträge an Private	130'000		130'000		134'803.95	
436.000 Besoldungsrückerstattungen		500		500		642.00
460.000 * Bundesbeiträge		71'000		16'000		
461.000 * Kantonsbeiträge		12'400		38'000		
469.000 * Beiträge von Dritten		5'000		3'000		
480.016 * Entnahme aus dem Fonds für Altstadterhaltung (Konto 15.362.016)		130'000				4'803.95

Kommentar

6200 Verwaltung Hochbau

318.800 Budgetierung gemäss Weisung Finanzreferat

6210 Stadtentwicklung

300.100 Planungskommission und Arbeitsgruppen (Mitwirkungsauftrag gemäss Raumplanungsgesetz)

Stadtbildkommission gemäss Art. 9 Bauordnung. Höherer Aufwand wegen Entschädigung der Vorbereitungszeit des externen Vorsitzenden (seit 2009).

315.000 Neben Betriebskosten KSD, Anteil GIS-Entwicklung

318.000 Vom Siedlungsgebiet der Stadt Schaffhausen werden im 10-Jahresrhythmus Luftbilder aufgenommen. Das letzte Mal wurden im Jahr 2001 Bilder erstellt. Im Jahr 2011 sollen wieder Luftbildaufnahmen angefertigt werden, aus möglichst denselben Perspektiven wie 2011, um eine gute Vergleichbarkeit der Aufnahmen zu gewährleisten. Eine teilweise Kompensation in Höhe von Fr. 20'000 erfolgt durch eine entsprechende Reduktion im Konto 6210.318.501 'Aufträge an Dritte'.

318.501 diverse Quartierplanungen (Grubental, Windegg). Kooperative Planungsprozesse gemäss Handlungsfeld 6 Wohnraumentwicklung 40'000.00

Diverse Planungsaufträge, Grundlagenbeschaffungen 20'000.00

Gegenüber dem Budget 2008 (Referenz) erfolgt eine Reduktion von Fr. 80'000 (Budget 2008) auf Fr. 60'000 im Sinne einer teilweisen Kompensation der Kosten für die Luftbildaufnahmen (Konto 6210.318.000).

318.508 Inventar schutzwürdiger Baudenkmäler gemäss Art. 6 NHG SH

318.510 Die Beträge basieren auf einer mehrjährigen Programmvereinbarung mit Bund und Kanton für Lärm- und Schallschutzmassnahmen.

460.000 Die Beträge basieren auf einer mehrjährigen Programmvereinbarung mit Bund und Kanton für Lärm- und Schallschutzmassnahmen.

461.000 Die Beträge basieren auf einer mehrjährigen Programmvereinbarung mit Bund und Kanton für Lärm- und Schallschutzmassnahmen.

469.000 Beiträge von Dritten an die Kosten von Quartierplanungen sowie verrechenbare Gutachterkosten

480.016 Entnahme aus dem Fonds zur Altstadterhaltung für Beiträge an Denkmalpflege an Privat gem. Kto. 6210.366.204

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6220	Bau- u. Feuerpolizei	906'600	586'500	888'300	546'500	888'394.65	568'908.20
	Netto Aufwand		320'100		341'800		319'486.45
301.000	Besoldungen	648'000		649'600		652'297.00	
303.000	Sozialleistungen	158'700		140'400		134'800.60	
309.000	Weiterbildung	3'000		3'000		1'177.80	
309.100	Übriger Personalaufwand	500		400		1'369.65	
310.000 *	Büromaterial	18'500		15'300		17'508.35	
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			1'000		426.90	
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar	300		300		212.60	
313.109	Einkauf Vignetten für Rauchgaskontrolle	27'500		27'500		26'900.00	
313.500	Treib- und Schmierstoffe	1'300		1'300		1'023.90	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	30'100		31'100		37'161.75	
315.005	Miete/Wartung bewegliches Inventar			500			
315.100	Unterhalt Fahrzeuge	800		800		574.75	
317.000	Reiseentschädigungen	10'000		10'000		8'838.80	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'500		3'000		2'935.00	
318.005	Telefon	1'500		1'500		1'116.40	
318.800	Sachversicherungen	1'900		1'600		1'201.15	
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'000		1'000		850.00	
431.000	Gebühren		330'000		300'000		320'775.95
431.001	Feuerungskontrollgebühren für hoheitliche Arbeiten und Arbeiten für städtische Verwaltungen		80'000		80'000		80'121.00
434.009 *	Benützung des öffentlichen Grundes		80'000		80'000		67'119.75
436.000	Besoldungsrückerstattungen		1'000		1'000		4'200.00
439.000	Verschiedene Einnahmen		10'500		10'500		12'323.00
461.000 *	Kantonsbeiträge		85'000		75'000		84'368.50
6230	Stabstelle Umwelt und Energie	399'700	40'000	273'400	0	272'317.25	0.00
	Netto Aufwand		359'700		273'400		272'317.25
300.100	Sitzungsgelder	500					
301.000	Besoldungen	265'900		155'200		154'063.00	
303.000	Sozialleistungen	57'400		33'600		31'837.95	
309.000	Weiterbildung	1'400		900		753.20	
309.100	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000			
310.000	Büromaterial	1'500		1'500		873.55	
310.500	Zeitungen und Fachliteratur	1'200		1'200		1'075.50	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	9'000		11'800		8'383.95	
317.000	Reiseentschädigungen	1'400		800			
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'700		8'700		1'959.50	
318.005	Telefon	500		500			
318.501	Aufträge an Dritte	35'500		38'000		57'882.70	
318.509	Ökobilanz	17'500		20'000		15'318.30	
318.800	Sachversicherungen	200		200		169.60	

Kommentar

6220	Bau- u. Feuerpolizei
310.000	Ausserordentliche Anschaffung von Faszikeln
434.009	Erfahrungswert
461.000	2010 wurde Abrechnung mit KFP nicht budgetiert.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6230 Stabstelle Umwelt und Energie						
436.000 Besoldungsrückerstattungen		40'000				
6231 Umweltschutz	1'067'500	83'400	850'000	82'000	1'047'910.06	70'860.90
Netto Aufwand		984'100		768'000		977'049.16
300.100 Sitzungsgelder			1'000			
310.200 Drucksachen, Publikationen	4'000		5'000		7'342.95	
318.115 Öffentlichkeitsarbeit	15'000		20'000		7'286.50	
318.502 * Kommunale Energiefachstelle KOMENG	90'000		122'000		125'739.31	
318.510 Lärmschutz, Sanierungsprogramm LSV	60'000		80'000		65'153.85	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	5'500		5'000		5'368.95	
365.526 Beiträge an Organisationen und Institutionen	5'500		7'000		4'050.00	
366.205 * Förderprogramme Energie Energieerzeugungsanlagen	780'000		500'000		800'000.00	
366.206 * Lärmschutz, Beiträge an die Kosten für Lärmschutzfenster	7'500		10'000		1'120.00	
366.207 * Lärmschutzverordnung, Rückerstattung an Hausbesitzer	100'000		100'000		31'848.50	
460.000 * Bundesbeiträge		71'000		27'000		29'524.60
461.000 * Kantonsbeiträge		12'400		55'000		34'432.00
469.000 Beiträge von Dritten						6'904.30
63 Tiefbau	15'516'600	10'668'000	15'404'200	10'581'300	16'490'262.85	11'089'483.11
Netto Aufwand		4'848'600		4'822'900		5'400'779.74
6300 Verwaltung Tiefbau	2'292'200	722'000	2'176'600	664'000	2'665'486.09	1'074'638.95
Netto Aufwand		1'570'200		1'512'600		1'590'847.14
300.100 * Sitzungsgelder	1'500		2'000		1'300.00	
301.002 Besoldungen technisches Personal	976'800		1'022'400		1'045'449.10	
301.003 * Löhne Betriebspersonal	269'700		225'500		202'766.60	
303.000 * Sozialleistungen	317'200		269'900		258'070.15	
309.000 * Weiterbildung	7'000		8'000		3'220.10	
309.100 * Übriger Personalaufwand	16'500		13'800		13'755.85	
310.000 * Büromaterial	11'000		12'500		13'609.60	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	3'500		5'000		3'496.39	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					18'172.50	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	25'200		27'100		1'156.05	
311.101 Anschaffung Baumaschinen, Fahrzeuge			40'000		71'026.80	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	1'200		1'200		1'448.35	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	7'300		7'300		9'520.50	
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	46'000		46'000		47'957.60	
314.001 * Arbeiten für Dritte	380'000		270'000		714'749.35	
314.032 * Industriegleisanlage Herblingertal, Unterhalt der Anlagen	9'000		15'000		10'974.25	

Kommentar

6231 Umweltschutz

- 318.502 Begleitung der KOMENG durch externe Fachleute, Reaudit-Arbeiten im Hinblick auf das Reaudit Energiestadt / European Energy Award 2012, Aktion A-Label-Geräte (zusammen mit Kanton) und Aktion NewRide, zwei Ausstellungen im Energiepunkt, Energetische Abklärungen, Umsetzung Energiesparmassnahmen in der Verwaltung (gemeinsam mit Kanton).
- 366.205 Förderprogramm Energie: Zugesprochene städtische Förderbeiträge aus den Jahren 2008, 2009 und 2010, welche noch nicht abgerechnet und ausbezahlt wurden, haben für das Budget 2011 eine Erhöhung des Betrages zur Folge. Mit dem Förderprogramm wird ein etwa um den Faktor 10 höheres Investitionsvolumen ausgelöst.
- 366.206 Lärmschutz, Beiträge an Kosten für Lärmschutzfenster. SR hat 2009 den Beitrag pro m2 von Fr. 50 auf Fr. 100 erhöht.
- 366.207 Für die Jahre 2010 und 2011 sind gemäss Programmvereinbarung mit Bund und Kanton für Lärm- und Schallschutzmassnahmen Kosten in Höhe von ca. Fr. 210'000 zu erwarten. Umsetzung eines zwingenden gesetzlichen Auftrags (Lärmschutzverordnung).
- 460.000 Die Beiträge basieren auf einer mehrjährigen Programmvereinbarung mit Bund und Kanton für Lärm- und Schallschutzmassnahmen.
- 461.000 Die Beiträge basieren auf einer mehrjährigen Programmvereinbarung mit Bund und Kanton für Lärm- und Schallschutzmassnahmen.

6300 Verwaltung Tiefbau

- 300.100 Sitzungsgelder für verwaltungsexterne Mitglieder von Fachgruppen
- 301.003 Löhne Betriebspersonal für Arbeiten die nicht beim Strassenunterhalt, beim Abwasser oder beim Kehricht anfallen.
- 303.000 Tiefbau und Entsorgung wird ab 2011 nach SUVA abgerechnet. Diese Kosten sind höher als bisher
- 309.000 Personalschulungen, Weiterbildungen, Kurse für Chauffeure, Betriebs- und techn. Personal
- 309.100 Mehraufwand, weil der Ersatz einer grösseren Menge alter Dienstkleider nötig ist
- 310.000 Papiere, Couverts, Kopien, Drucksachen etc.
- 311.005 Ersatz von defekten Werkzeugen und Geräten im Werkhof sowie Ersatz des ausgedienten Plotters nach Rücksprache und Offerte KSD
- 312.000 Energie (Strom und Wasser) für Lagerplatz Birch
- 313.100 Verbrauchsmaterial im Werkhof wie Reinigungsmittel, Sägeblätter, Schrauben, Schweissteile, Gas, Farben etc.
- 313.500 Diesel- und Benzintreibstoffe sowie Schmiermittel für den allgemeinen Fahrzeugpark
- 314.001 Aufwand für die Instandstellungsarbeiten bei Grabarbeiten städtischer Betriebe sowie von Fremdbetrieben. Betrag jeweils sehr schwer abschätzbar und abhängig von der Aufgrabungsmenge der Werke und anderer Unternehmungen
- 314.032 Unterhaltsarbeiten an der Industriegleisanlage im Herblingertal

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6300 Verwaltung Tiefbau						
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	7'500		9'500		5'390.55	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	31'800		31'600		38'027.15	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar			2'000			
315.103 * Unterhalt Fahrzeuge, Baumaschinen	55'000		55'000		62'232.18	
315.501 Besorgung der Wäsche und Dienstkleider	6'500		6'500		6'928.70	
316.000 Mietzinse	400		400		360.00	
317.000 Reiseentschädigungen	7'500		9'500		11'360.40	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	74'000		59'400		86'224.33	
318.005 Telefon	9'200		9'200		9'489.05	
318.800 * Sachversicherungen	20'000		20'000		20'023.54	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	8'400		7'800		8'777.00	
434.000 * Vergütungen für Arbeiten für städt. Verwaltungen und Betriebe		250'000		210'000		533'454.90
434.001 * Vergütungen für Arbeiten Dritter		240'000		240'000		275'257.25
434.003 Verrechnung Baumaschinen und Fahrzeugaufwand		160'000		165'000		167'033.00
434.004 * Vergütungen von Schadenersatzleistungen		35'000		25'000		67'378.35
435.001 * Erlös aus Baumaterialien		15'000		15'000		10'856.50
436.000 Besoldungsrückerstattungen		2'000		4'000		970.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		20'000		5'000		19'688.95
6310 Unterhalt Tiefbauten	4'235'100	1'051'000	4'230'200	1'030'300	4'570'011.13	1'083'329.20
Netto Aufwand		3'184'100		3'199'900		3'486'681.93
301.018 Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Strassenreinigung	835'000		785'500		688'122.35	
301.019 Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Strassenunterhalt	405'000		478'300		422'035.35	
301.020 * Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Winterdienst	150'000		161'100		218'611.80	
303.000 * Sozialleistungen	369'000		295'000		274'597.25	
310.200 Drucksachen, Publikationen	500		1'100		512.03	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					91'082.65	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	69'800		46'000			
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	114'000		115'400		119'112.65	
312.001 * Wasserbezug (Hydranten)	62'000		62'000		36'779.98	
313.000 * Baumaterialkosten	155'000		140'000		309'214.80	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	6'000		6'000		6'485.10	
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	60'000		70'000		61'003.70	
314.003 * Verschiedene Aus- und Neubauten	95'000		95'000		131'660.45	
314.004 * Schaffung neuer Parkplätze	5'000		5'000			
314.005 * Bauten für den öffentlichen Verkehr	12'000		15'000		12'717.15	
314.006 * Bauten für Langsamverkehr	25'000		45'000		119'500.65	
314.017 * Strassenreinigung	155'000		157'000		163'709.50	
314.018 * baulicher Unterhalt Tiefbauten	650'000		653'500		673'235.35	

Kommentar

6300 Verwaltung Tiefbau

- 314.300 Ordentlicher Unterhalt an den Gebäuden des Werkhofes und des Lagerplatzes Birch, inkl. stationäre Geräte und Anlagen
- 315.000 Informatikkosten der KSD sowie Anteil GIS TBA
- 315.005 Verschiedene Unterhalts- und Wartungsarbeiten am beweglichen Material
- 315.103 Ordentlicher Unterhalt an den Fahrzeugen sowie LSVA
- 318.000 Aufwand für externe Projektierungen, Gutachten und Expertisen, für Arbeiten des Vermessungs- und Grundbuchamtes, für die Strassenzustandserfassung als Grundlage zur übersichtlichen Festlegung von Sanierungsprioritäten und Entschädigung für Beauftragten für Langsamverkehr in Zusammenarbeit mit dem Kanton.
- 318.800 Motorfahrzeugversicherungen für den allgemeinen Teil des Tiefbau-Fuhrparkes und Sachversicherung für Feuer- und Elementarschäden am Fuhrpark.
- 434.000 Verrechnung an die städt. Werke für Aufwendungen bei Grabenaufbrüchen. Ertrag abhängig von der Anzahl Aufbrüche und der Bautätigkeit.
- 434.001 Verrechnung der Aufwendungen an nicht städt. Verwaltungen und Werke sowie an Private. Ertrag abhängig von der Anzahl Aufgrabungen.
- 434.004 Vergütungen für Unfallschäden und Sachbeschädigungen, wenn Verursacher bekannt.
- 435.001 Verkauf von Baumaterialien in Kleinmengen an Dritte ab Lagerplatz Birch

6310 Unterhalt Tiefbauten

- 301.020 Die budgetierte Lohnsumme leitet sich ab als Mittelwert der letzten Jahre. Im Vergleich ist dieser Wert tiefer als derjenige im strengen Winter 2009/10
- 303.000 Tiefbau und Entsorgung wird ab 2011 nach SUVA abgerechnet. Diese Kosten sind höher als bisher
- 311.005 Ersatz von zwei alten Schneepflügen (Jg.77) an Traktoren der Vertragspartner sowie Kombi Schneepflug an eigenes Fahrzeug Meili und Ersatz Salzstreueraufbau für eigenes Fahrzeug
- 312.000 Stromkosten für Strassenbeleuchtung im EKS Gebiet der Stadt sowie für Lichtsignalanlagen und Verkehrsspiegel.
- 312.001 Entschädigung an die städt. Werke für die Benützung der Hydranten und für den Wasserbezug. Erhöhung infolge neuer Wassertarife ab 2010.
- 313.000 Zentraler Einkauf von Baumaterialien wie Natursteine, Kunststeine, Schachtharmaturen, Schachtabdeckungen, Einlaufroste usw. für die Verwendung auf eigenen städtischen Baustellen
- 313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial für Kunstbauten, Geländer, Handläufe usw.
- 313.500 Treibstoffe Diesel und Schmierstoffe für den Eigenbedarf sowie Treibstoffbezug Dritte, Stadtgärtnerei und Hochbauamt (Einnahme Konto 6209.439.000).
- 314.003 Kleinere Arbeiten zusammen mit privaten Bauvorhaben, nicht voraussehbare Baustellen Dritter und andere Anpassungen und Ergänzungen.
- 314.004 Unvorhersehbare Änderungen von Parkplätzen an verschiedenen Orten bei Bedarf.
- 314.005 Erneuerung von Haltestellenmarkierungen auf dem gesamten Netz sowie kleinere Anpassungen und Reparaturen an den öffentlichen Haltestellen.
- 314.006 Diverse kleinere Trottoirbauten zusammen mit privaten Bauvorhaben, nicht voraussehbare Baustellen Dritter und verschiedene Anpassungen. Markierungserneuerungen von Fussgängerstreifen und Radstreifen an verschiedenen Orten sowie diverse bauliche Anpassungen an Fuss- und Velowegen zur Unfallverhütung.
- 314.017 Aufwand für die Reinigung von Strassen, Wegen, Treppen, Plätzen: Transportkosten, Entsorgungskosten Strassenwischgut, Entschädigung für die Stiftung Impuls, Unterhalt Mulden und Presscontainer. Menge ist auch abhängig von der Bautätigkeit und von der Menge verbrauchten Splittes während dem Winterdienst.
- 314.018 Allgemeiner Strassenunterhalt im ganzen städt. Strassennetz. Reparaturen und allgemeiner Unterhalt an Kunstbauten, Handläufen und Geländern. Aufwand Stiftung Impuls für Entfernung von Sprayereien an Tiefbauten. Unterhalt der Beleuchtung im EKS-Gebiet und an den Lichtsignalanlagen. Unterhalt an den Zweirad-Abstellplätzen und an den Haltestellen und Wartehäuschen des ÖV. Unterhalt und Reparaturen an Gewässern.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6310 Unterhalt Tiefbauten						
314.020 * Winterdienst	380'000		380'000		827'688.88	
314.044 * Verkehrsberuhigung	15'000		35'000		68'500.00	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	16'400		13'000		26'224.15	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	11'000		13'000			
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	48'000		55'000		48'384.37	
315.102 Baumaschinen- und Fahrzeugaufwand, Anteil Fuhrpark Tiefbau	113'000		117'000		119'328.00	
315.500 * Reinigung durch Dritte	29'500		29'000		31'189.80	
316.102 * Pachtzins für Haltestellen	400		400		279.10	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	82'000		83'500		102'081.55	
318.005 Telefon	400		300		339.65	
318.800 Sachversicherungen	6'100		7'100		6'214.87	
319.200 * Landerwerb für künftige Ausbauten	5'000		5'000		11'400.00	
380.018 Einlage in Erschliessungsreservefonds (Konto 14.462.018)			1'000			
390.017 * Verrechnung Gebühren Strassenabwasser (Konto 6320.490.017)	360'000		360'000			
434.006 * Vergütungen aus Baumaterialien		230'000		205'000		414'119.15
434.014 * Vergütungen für Winterdienstarbeiten		35'000		35'000		56'723.25
434.015 Vergütungen für Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten		17'000		15'000		16'325.20
434.035 * Vergütungen Sach- und Dienstleistung für Lichtsignalanlagen		56'000		13'000		56'608.10
434.040 * Kompostplatz Birch, Benützungsgebühren u. Dienstleistungen		26'000		35'300		26'295.70
439.000 * Verschiedene Einnahmen		20'000		17'000		19'479.55
480.024 Entnahme aus dem Parkplatzgebührenfonds (Konto 12.362.024)		5'000		5'000		
480.026 * Entnahme aus dem Erschliessungsreservefonds (Konto 14.362.026)		512'000		555'000		343'778.25
480.027 * Entnahme aus dem Parkplatzgebührenfonds (Konto 12.362.027)		150'000		150'000		150'000.00
6320 Abwasserentsorgung	5'215'000	5'215'000	5'243'000	5'305'000	5'359'584.81	5'396'364.79
Netto Ertrag	0		62'000		36'779.98	
301.000 * Besoldungen	473'500		574'700		587'407.30	
303.000 Sozialleistungen	121'000		124'300		121'390.80	
309.000 Weiterbildung	1'000		1'000			
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)					4'047.57	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	3'500		5'200			
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	9'800		10'500		9'698.88	
314.040 * Verschiedene Aus- und Neubauten	94'000		94'000		86'053.48	
314.042 * Unterhalt Kanalisation	189'000		175'000		180'000.00	

Kommentar

6310 Unterhalt Tiefbauten

- 314.020 Einkauf von Streusalz und Splitt, Entschädigung an Private und kant. TBA sowie für Sonderbewilligungen, Fremdaufwand und Material. Aufwand jeweils schlecht abschätzbar. Budgetiert ist ein mittlerer Wert des Aufwandes der letzten Jahre.
- 314.044 Kleinere bauliche Anpassungen sowie Verkehrsmessungen und -kontrollen und Gutachten für verkehrsberuhigte Zonen.
- 315.000 Aufwand gemäss Detailbudget der KSD.
- 315.005 Reparaturen und Ersatzteile für Büro-, Funkgeräte usw. sowie für Geräte des Strassenunterhalts und Winterdienstes.
- 315.100 Ordentlicher Unterhalt an Fahrzeugen wie Reparaturen, Ersatzteile, Reifen, sowie Aufwand für Motorfahrzeugkontrollen.
- 315.500 Fremdaufwand für die Reinigung der Buswartehäuschen und des Regionalbuszentrums durch Drittfirmen und Stiftung Impuls.
- 316.102 Pachtzins für Haltestellen Merishausertal und im Freien
- 318.000 Entschädigung pauschal an Wasserwerk für den betrieblichen Unterhalt an den öffentlichen Brunnen (gemäss Angaben des Wasserwerkes) sowie Entschädigung für Fremdaufwand Kompostplatz Birch und für Fremdaufwand an Gewässern
- 319.200 Landerwerb für Strassen- und Trottoiranpassungen im Zusammenhang mit privaten Bauvorhaben und weitere, nicht vorhersehbare Landerwerbe.
- 390.017 Gebühren für Strassenentwässerung als Pauschalbetrag
- 434.006 Vergütungen für Materialbezüge ab Lagerplatz Birch für eigene städtische Baustellen. Gegenkonto zu 6310.313.000.
- 434.014 Entschädigung von Privaten für Winterdienstarbeiten durch TBA
- 434.035 Vergütungen für Arbeiten an den Licht- und Wechselsignalanlagen
- 434.040 Rückerstattungen der Anlieferer von Grünmaterial (Stadtgärtnerei, Forstverwaltung, kant. und städt. TBA)
- 439.000 Treibstoffverkauf an Dritte und weitere Einnahmen wie Verkauf von alten, ausgedienten Fahrzeugen und Geräten bei Ersatzbeschaffungen usw.
- 480.026 Entspricht der Summe der Konti 6310.314.003 / 005 / 006 / 044 sowie 6310.319.200 und 6310.390.017
- 480.027 Pauschalentschädigung für Parkplatzunterhalt und Reinigungsdienst

6320 Abwasserentsorgung

- 301.000 Tiefere Besoldungskosten wegen Nicht-Wiederbesetzung einer Stelle
- 311.005 Anschaffung einer Rohrreinigungsdüse für den Anwendungsbereich Rohre d= 30 bis 100 cm
- 313.500 Treib- und Schmierstoffe Kanalreinigungsfahrzeug
- 314.040 Anpassungen, Umlegungen und Erneuerungen von Kanalisationen im Zusammenhang mit unvorhersehbaren Werkleitungsbauten und privaten Bauvorhaben.
- 314.042 Allgemeine Unterhaltskosten wie Robotersanierungen, Kanalfernsehkontrollen, Entsorgung von Schlämmen, Kanalreinigungen, Ersatz von defekten Schachtabdeckungen, Fremdaufwand. Erhöhung, weil 2011 ein grosses Gebiet mit Fernsehaufnahmen kontrolliert werden muss.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6320 Abwasserentsorgung						
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	26'000		24'600		26'687.14	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	800		800			
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	6'500		4'000		6'120.45	
315.101 Fahrzeugaufwand, Anteil Fuhrpark Tiefbau	5'500		4'000		4'035.00	
318.506 * Kosten für Gebühreneinzug der Städt. Werke	261'000		261'000		261'152.42	
318.800 Sachversicherungen	1'300		1'300		1'279.26	
350.000 Vorsteuer-Kürzung, gem. Art. 38 Abs.8 MwStG	13'500		13'500			
352.001 * Betriebskostenanteil	1'390'000		1'330'000		1'387'533.39	
380.038 * Einlage in den Abwasserfonds (Konto 37.462.038)	2'618'600		439'100		2'684'179.12	
390.009 Abschreibung Investitionen Kanalisation (Konto 3205.490.009)			2'180'000			
434.022 * Abwassergebühren, Anteil		4'850'000		4'940'000		5'392'364.79
452.003 * Gemeindebeiträge		5'000		5'000		4'000.00
490.017 * Verrechnung Abwasser an Strassenverkehrsanlagen (Konto 6310.390.017)		360'000		360'000		
6330 Abfallentsorgung	3'774'300	3'680'000	3'754'400	3'582'000	3'895'180.82	3'535'150.17
Netto Aufwand		94'300		172'400		360'030.65
301.026 Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Abfallentsorgung	1'085'000		1'062'300		1'132'912.90	
301.028 Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Unterhalt Fahrzeuge	55'000		52'400		56'759.70	
303.000 * Sozialleistungen	293'000		241'200		245'852.10	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	30'000		32'000		31'173.83	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	12'000					
311.304 Containeranschaffungen			3'200		1'987.92	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'300		1'300		1'573.60	
313.108 Einkauf Kehrrichtmarken	21'000		21'000		22'309.99	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	69'000		70'500		73'173.97	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	44'700		44'300		41'944.86	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	86'000		83'500		117'867.55	
315.101 Fahrzeugaufwand, Anteil Fuhrpark Tiefbau	29'000		30'000		32'321.19	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	21'500		24'400		21'636.70	
318.007 Porti und Zustellkosten	15'500		15'500		16'282.62	
318.514 * Kommissionsaufwand der Verkaufsstellen	134'000		142'000		134'402.28	
318.702 * Abfuhrbetrieb	308'000		325'000		320'821.29	
318.800 Sachversicherungen	6'000		6'500		6'272.78	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'300		1'300		1'264.27	
319.301 Kosten/Wert verschenkter Kehrrichtmarken					4'538.11	
330.104 Uneinbringliche Kehrrichtgrundgebühren	6'000		4'000		13'994.25	
350.000 Vorsteuer-Kürzung, gem. Art. 38 Abs.8 MwStG	6'000		14'000		18'754.93	
352.004 * KBA Hard, Betriebskostenanteil	1'550'000		1'580'000		1'599'335.98	

Kommentar

6320 Abwasserentsorgung

315.005	Reparaturen und Ersatzteile für Geräte des Kanalisationunterhaltes
315.100	Unterhalt und Reparaturen am Kanalspülfahrzeug
318.506	Kosten für den Gebühreneinzug durch die städt. Werke
352.001	Betriebskostenanteil der Stadt an die ARA Röti. Erhöhung hauptsächlich infolge höheren Energieverbrauchs gegenüber früheren Jahren
380.038	Behandlung Abwasserfonds wie in Rechnung 2009: Alle Einnahmen werden dem Fonds gutgeschrieben und anschliessend bis zum Ausgleich entnommen.
434.022	Abwassergebühren aus Mengenpreis und Grundgebühr (ohne Gemeindebeiträge und ohne Verrechnung Abwasser an städt. Strassenverkehrsanlagen und ohne Mehrwert- und Anschlussbeiträge)
452.003	Beiträge der Gemeinde Stetten, Merishausen und Büttenhardt
490.017	Verrechnung Abwasser für städtische Strassen

6330 Abfallentsorgung

303.000	Tiefbau und Entsorgung wird ab 2011 nach SUVA abgerechnet. Deshalb gegenüber Vorjahr höhere Kosten
310.200	Kosten für Abfallkalender, Drucksachen, Inserate; Fremdaufwand
311.005	Krangreifer für Container mit Pilzsystem (Kinshofer-Greifer)
315.000	Aufwand gemäss Budgetzusammenstellung der KSD
315.100	Ordentlicher Unterhalt an Fahrzeugen wie Reparaturen, Ersatzteile, Reifen, sowie Aufwand für Motorfahrzeugkontrollen und LSVA. Erhöhung gegenüber Budget 10 notwendig um Unterhalt sicherstellen zu können.
318.000	Entschädigung für die Entsorgung tierischer Nebenprodukte. Entschädigung für Abfallunterricht an Schulen zur Sensibilisierung der Abfallproblematik. Signalisationsmaterial an den Separatsammelstellen
318.514	Kommissionsaufwand der Verkaufsstellen von Abfallmarken
318.702	Aufwand für die Entsorgung der separat gesammelten Abfälle: Glas, Metall, Öl, Papier, Blech, Innerte Stoffe, Giftsammlungen, Karton, Häckselservice usw.
352.004	Betriebskostenanteil der Stadt, aufgrund der angelieferten Menge Schwarzkehricht und Grüngut.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6330 Abfallentsorgung						
434.023 * Gebühren für die Behandlung von Kehricht und Sperrgut, Anteil		3'320'000		3'300'000		3'259'961.97
434.032 * Mehrwertsteuerfreie vorgezogene Entsorgungsgebühren		110'000		115'000		106'783.00
434.036 * Gebühren für die Beseitigung von Kehricht und Sperrgut der städtischen Verwaltungen		30'000				
435.000 * Erlös aus Verkäufen		5'000		2'000		3'000.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		215'000		165'000		155'405.20
461.000 Kantonsbeiträge						10'000.00
64 Stadtgärtnerei	7'631'100	3'288'600	9'353'400	5'167'400	9'015'871.57	5'202'707.22
Netto Aufwand		4'342'500		4'186'000		3'813'164.35
6400 Sport, Erholung, Grün	4'097'300	1'015'400	5'242'800	2'315'300	5'014'804.99	2'244'159.77
Netto Aufwand		3'081'900		2'927'500		2'770'645.22
301.000 Besoldungen	2'353'500		2'425'900		2'308'018.80	
303.000 Sozialleistungen	599'700		524'900		476'964.30	
309.000 * Weiterbildung	10'400		400			
309.100 Übriger Personalaufwand	19'800					
310.000 Büromaterial	16'000					
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	111'000		10'000		36'985.35	
311.010 EDV-Projekte	1'000					
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	47'100		36'300		43'628.95	
313.302 * Verbrauchsmaterial	111'200					
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	436'500		533'000		527'709.51	
314.400 * Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	46'000					
314.500 * Ausserordentl. Unterhalt Aussenanlagen	74'000		40'000			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	45'000					
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	76'000					
316.100 * Pachtzinse	7'600		7'600		7'081.35	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	41'000		2'000		2'860.60	
318.005 Telefon	7'600		600			
318.700 Entsorgung und Transport	78'500		5'000		3'294.65	
318.800 Sachversicherungen	15'400		5'200		2'919.85	
319.500 * Anteil Sachaufwand Verwaltung			329'400		328'692.22	
390.000 Verrechnungskosten Unterhalt der Anlagen (Konto 6400.490.000)			1'322'500		1'276'649.41	
423.100 * Pachtzinse		34'000		34'000		35'343.65
427.000 * Mietzinse		100'400		101'400		100'350.00
434.500 Vergütungen von städt. Verwaltungen und Betriebe		25'000				
436.000 Besoldungsrückerstattungen		500		500		7'584.00
436.209 Sachbeschädigungen, Rückerstattung		10'000		10'000		1'932.50
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'000		2'000		6'663.09
490.000 * Verrechnung Sachaufwand und Löhne		843'500		2'167'400		2'092'286.53

Kommentar

6330 Abfallentsorgung

- 434.023 Kehrichtmarken und Grundgebühren sowie Ertrag aus Abfuhr Industriecontainer
- 434.032 Vergütung für Altglas (Vorgezogene Entsorgungsgebühr).
- 434.036 Ab 2010 werden die an die städt. Verwaltungsabteilungen erbrachten Leistungen der Abfallentsorgung unter der Finanzstelle 6330 als Einnahme verbucht
- 435.000 Verkauf von alten, ausgedientem Inventar, Fahrzeuge, Geräte usw. bei Ersatzbeschaffungen
- 439.000 Vergütungen für Metall, Papier, Karton usw. Mehrertrag erwartet, weil Preise zurzeit wieder steigen.

6400 Sport, Erholung, Grün

6400 Sport, Erholung und Grün beinhaltet die ehemaligen Konten 3300 Öffentliche Grünanlagen, 3410 Sportplätze, 3500 Spielplätze und 3504 Familiengärten. Die Beträge der einzelnen Konten sind nicht vergleichbar, da vorher Kosten aus der ehemaligen Finanzstelle 3319 Verwaltung Stadtgärtnerei und Friedhof auf dem jeweiligen Konto xxx.390.500 Anteil Sachaufwand Verwaltung verbucht wurden. Ab 2011 werden diese Kosten direkt in den Sachkostenkonten der jeweiligen Finanzstellen verbucht.

- 309.000 Personal Grünanlagen, Platzwarte, 2 Lehrlinge
- 311.005 Kleinmaschinen, Werkzeug, Abfalleimer, Bänke, Hochsprungmatte
- 313.302 Treibstoffe, Schmiermittel, Farben, Dünger usw.
- 314.300 Pflanzen, lose Materialien, Reparaturen, Arbeiten Dritter
- 314.400 Zäune, Gebäuderenovation, Drainage Familiengärten
- 314.500 Kleinkinderspielplatz Freizeitanlage Dreispitz Herblingen, Einfriedungen, Infotafel Spielplätze
- 316.100 Spielplatz Weisteig, Grundstücke für Familiengärten
- 318.000 Mitgliederbeiträge Fachverbände, Honorare Ingenieur- und Planungsarbeiten, Ausstellung Orangerie
- 319.500 entfällt da Kosten neu direkt in Einzelkonten Sachaufwand pro Finanzstelle budgetiert
- 423.100 Verpachtung Familiengärten und Wiesland
- 427.000 Einnahmen aus Aussensportanlagen vertragliche Vermietung
- 490.000 Verrechnung Anlagenunterhalt nach Flächenschlüssel an Kindergärten und Schulen an 5120 Betrieb Schulen Konto 390.000

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6410 Gärtnereibetrieb	2'190'600	1'799'100	2'072'200	1'795'100	2'032'401.60	1'792'407.70
Netto Aufwand		391'500		277'100		239'993.90
301.000 Besoldungen	1'072'900		1'034'200		1'001'880.45	
303.000 Sozialleistungen	274'900		223'800		207'043.90	
309.000 * Weiterbildung	14'700					
309.100 Übriger Personalaufwand	12'700					
310.000 Büromaterial	6'600					
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	6'300					
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	36'600		29'000		27'688.75	
313.301 Pflanzen und Gartenartikel	525'000		625'000		664'796.16	
313.302 * Verbrauchsmaterial	149'500					
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	19'200		21'400		20'672.25	
314.400 * Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	12'000		5'000		5'663.57	
314.500 Ausserordentl. Unterhalt Aussenanlagen	10'000		8'000		3'846.99	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	16'700					
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	5'500					
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'600		9'000		798.09	
318.002 Inkassospesen	700		700		732.95	
318.005 Telefon	1'500					
318.700 Entsorgung und Transport	6'600		6'100		4'637.97	
318.800 Sachversicherungen	6'600		4'200		3'690.00	
319.300 Förderung Blumenschmuck und Grabfonds Saldokorrektur bis Fr. 100.-- bei Abschluss	3'000		3'000		2'660.11	
319.500 * Anteil Sachaufwand Verwaltung			95'800		77'200.81	
330.106 Uneinbringliche Forderung von Grabpflanzen anl. Fondsauflösung	2'000		2'000		4'893.45	
350.000 Vorsteuer-Kürzung, gem. Art. 38 Abs.8 MwStG	5'000		5'000		6'196.15	
434.100 Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		6'500		8'000		6'584.95
434.500 Vergütungen von städt. Verwaltungen und Betriebe		2'000				
434.501 Pflanzenabgabe für städtische Verwaltungen		180'000		170'000		177'193.25
434.502 Grabbepflanzung (ab 2002 ohne Pflanzen)		200'000		200'000		204'712.46
434.503 Arbeiten für Dritte		65'000		65'000		63'380.05
434.509 Grabpflanzen		270'500		290'000		272'488.59
435.500 Pflanzenverkauf an Dritte				970'000		979'062.18
435.501 Blumenladen		1'065'000		80'000		85'015.45
435.502 Kreditkarteneinzugsgebühren		100				
436.100 Rückerstattungen von Kosten		10'000		10'000		3'551.39
439.000 Verschiedene Einnahmen				100		97.58
469.010 Guthabenauflösung v. Grabfonds weg. nicht vorhandenen Angehörigen bei Grabaufösungen				2'000		321.80

Kommentar

6410 Gärtnereibetrieb

Die Beträge der einzelnen Konten sind nicht vergleichbar, da vorher Kosten aus der ehemaligen Finanzstelle 3319 Verwaltung Stadtgärtnerei und Friedhof auf dem jeweiligen Konto xxx.390.500 Anteil Sachaufwand Verwaltung verbucht wurden. Ab 2011 werden diese Kosten direkt in den Sachkostenkonten der jeweiligen Finanzstellen verbucht.

309.000 Personal Gärtnereibetrieb und 6 Lehrlinge

311.005 Vewässerungsmaterial, Kleinwerkzeug

313.302 Treibstoffe, Schmiermittel, Farben, Dünger usw.

314.400 Ersatz Verteilstation Heizung

319.500 entfällt da Kosten neu direkt in Einzelkonten Sachaufwand pro Finanzstelle budgetiert

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6420	Friedhöfe	1'343'200	474'100	1'497'500	516'100	1'447'934.29	645'409.06
	Netto Aufwand		869'100		981'400		802'525.23
300.100	Sitzungsgelder	500		500		80.00	
301.000	Besoldungen	764'800		805'600		772'273.60	
303.000	Sozialleistungen	194'900		174'300		159'601.75	
309.000	Weiterbildung	3'300					
309.100	Übriger Personalaufwand	10'700					
310.000	Büromaterial	3'600					
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar	6'000					
312.000	Energie und Heizmaterial, Wasser	17'600		15'000		14'204.20	
313.302 *	Verbrauchsmaterial	21'000		11'500		5'623.00	
314.038	Unterhalt der Ehrengrabstätten	6'000		6'000		4'913.60	
314.300 *	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	83'800		107'000		97'990.80	
314.377 *	Krematorium, Reparatur, Wartung + Unterhalt	39'000		29'000		59'000.00	
314.400 *	Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	10'000		30'000			
314.500 *	Ausserordentl. Unterhalt Aussenanlagen	18'000		15'000		22'325.13	
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	27'000					
315.100	Unterhalt Fahrzeuge	10'700					
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	22'900		78'300		67'453.45	
318.005	Telefon	1'500					
318.505	Grabplatteninschriften	60'000		50'000		64'513.40	
318.700	Entsorgung und Transport	36'000		35'500		27'918.68	
318.800	Sachversicherungen	5'900		4'100		3'490.75	
319.500 *	Anteil Sachaufwand Verwaltung			135'700		148'545.93	
427.000	Mietzinse		14'000		14'000		11'805.60
434.500	Vergütungen von städt. Verwaltungen und Betriebe				40'000		44'172.42
434.505	Grabmiete		160'000		160'000		168'521.65
434.506	Vergütung für Grabpflege		195'000		195'000		200'121.00
434.507	Rückvergütungen für Bestattungsarbeiten und Inschriften		48'000		48'000		67'211.51
435.503	Erlös aus Holzverkäufen		2'500		4'500		2'498.75
439.000	Verschiedene Einnahmen		600		600		2'836.73
490.010 *	Verrechnung Sachaufwand und Löhne an Bestattungsamt (Konto 3140.390.010)		54'000		54'000		148'241.40
6430	Verwaltung Stadtgärtnerei zur Verteilung (bis einschl. 2010)	0	0	540'900	540'900	520'730.69	520'730.69
	Netto Ertrag			0		0.00	
309.000	Weiterbildung			26'000		22'764.55	
309.100	Übriger Personalaufwand			42'900		36'732.39	
310.000	Büromaterial			28'800		17'985.63	
311.000	Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			1'000		2'481.80	
311.005	Anschaffung bewegliches Inventar			86'800		101'376.87	
312.000	Energie und Heizmaterial, Wasser			4'000		6'106.65	

Kommentar

6420 Friedhöfe

Die Beträge der einzelnen Konten sind nicht vergleichbar, da vorher Kosten aus der ehemaligen Finanzstelle 3319 Verwaltung Stadtgärtnerei und Friedhof auf dem jeweiligen Konto xxx.390.500 Anteil Sachaufwand Verwaltung verbucht wurden. Ab 2011 werden diese Kosten direkt in den Sachkostenkonten der jeweiligen Finanzstellen verbucht.

313.302	Treibstoffe, Grabnummern, div. Kleinmaterial
314.300	Baumaterialien, Arbeiten Dritte, Reparaturen für 4 Friedhöfe
314.377	Wartung, Instandstellung und Reparaturen, Emmissionsmessung
314.400	Ersatz brüchiger Holzleitern und Erstellung eines sicheren Zugangs zum Dachboden
314.500	Wegsanierungen
319.500	entfällt da Kosten neu direkt in Einzelkonten Sachaufwand pro Finanzstelle budgetiert
490.010	ab 2010 nur noch Teilverrechnung der Aufwändungen Stadtgärtnerei für Bestattungsamt.

6430 Verwaltung Stadtgärtnerei zur Verteilung (bis einschl. 2010)

6430 bildet die ehemalige Finanzstelle 3319 ab. Vorher wurden die Kosten im Konto xxx.319.500 der Finanzstellen STG belastet. Neu wird dieser Sachaufwand direkt in zusammenfassenden Einzelkonten in den Finanzstellen 6400, 6410 und 6420 verbucht.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6430 Verwaltung Stadtgärtnerei zur Verteilung (bis einschl. 2010)						
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial			72'000		65'786.46	
314.321 Unterhalt des Betriebsgebäudes			5'000		7'165.62	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen			5'000			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)			73'600		59'528.94	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge			98'000		80'951.96	
317.000 Reiseentschädigungen			4'500		2'356.05	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			63'000		89'728.46	
318.005 Telefon			10'000		8'122.16	
318.800 Sachversicherungen			14'000		14'056.40	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge			6'300		5'586.75	
436.210 Verrechnung von Sachkosten				540'900		520'730.69
65 Wald und Landschaft	3'761'900	2'654'100	3'574'100	2'492'100	3'883'947.23	2'659'490.64
Netto Aufwand		1'107'800		1'082'000		1'224'456.59
6500 Verwaltung Wald und Landschaft	594'700	110'500	556'200	106'000	562'922.90	105'917.95
Netto Aufwand		484'200		450'200		457'004.95
301.000 Besoldungen	397'000		394'700		388'301.75	
303.000 * Sozialleistungen	112'700		85'400		80'244.60	
309.000 Weiterbildung	8'000		8'200		3'556.10	
309.100 Übriger Personalaufwand	3'000		3'000		2'685.30	
310.000 Büromaterial	5'400		5'400		6'385.50	
311.000 Anschaffung Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	600		600		3'433.25	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'200		100			
313.500 Treib- und Schmierstoffe	11'500		11'000		12'158.00	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik (bis einschl. 2009 mit beweglichen Inventar)	9'700		8'600		9'282.55	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	17'000		15'000		24'847.20	
317.000 Reiseentschädigungen	9'000		8'500		11'235.40	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'300		1'300		1'961.85	
318.005 Telefon	5'000		5'100		4'243.85	
318.800 Sachversicherungen	10'000		9'000		10'611.45	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	3'300		300		3'976.10	
434.100 * Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		43'000		39'000		42'657.80
434.103 * Entschädigung Kanton für hoheitliche Aufgaben		58'000		57'000		57'278.95
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		5'000		5'000		4'147.65
439.000 Verschiedene Einnahmen		4'500		5'000		1'833.55

Kommentar

6500 Verwaltung Wald und Landschaft

303.000	Ansatz Sozialleistungen gemäss Vorgaben Zentralverwaltung/Personaldienst
315.000	Angaben KSD
315.100	Unterhalt von Dienstwagen Verwaltung und Reviere, 1 Fahrzeug mehr als 2009
319.000	Neu ab 2009 sind die Beiträge gemäss Berufsbildungsgesetz
434.100	Dienstleistungen höher als Budget 2010, da dieser Arbeitsbereich auf dem Niveau Rechnung 2009 gehalten werden soll
434.103	Kreisforstamt 3 (Pauschale)
436.000	EO-Entschädigungen (Militär, Zivilschutz)

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6510 Naturschutz, Erholungswald, PR für Wald	383'700	98'000	381'200	101'500	385'171.55	54'332.00
Netto Aufwand		285'700		279'700		330'839.55
300.100 Sitzungsgelder	600		500		910.00	
301.000 * Besoldungen	202'500		219'700		209'491.95	
301.030 * Besoldungen Öffentlichkeitsarbeit	25'000		11'100		10'995.90	
303.000 * Sozialleistungen	64'800		50'100		45'648.80	
310.000 * Büromaterial	500					
311.300 * Anschaffung Maschinen und Geräte	4'000		5'500		3'780.10	
313.300 * Materialkosten	43'000		50'000		57'805.05	
314.046 * Steinschlag Birch, Sanierungsmassnahmen	1'000		1'000		3'588.45	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte	3'500		3'200		7'242.35	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	26'000		26'300		35'099.05	
318.115 Öffentlichkeitsarbeit	3'500		4'500		1'645.20	
318.211 * Naturschutz, Projektierungen	9'000		9'000		8'720.95	
318.800 Sachversicherungen	300		300		243.75	
439.000 Verschiedene Einnahmen		20'000		20'500		2'815.00
460.000 * Bundesbeiträge		17'000		17'000		9'600.00
461.000 * Kantonsbeiträge		35'000		37'000		19'081.00
469.000 * Beiträge von Dritten		12'000		12'000		8'836.00
490.002 Anteil an Jagdpachterlös (Konto 6550.390.007)		14'000		15'000		14'000.00
6520 Weingut	380'300	212'600	347'600	202'600	390'231.45	229'968.80
Netto Aufwand		167'700		145'000		160'262.65
301.000 Besoldungen	197'000		194'300		203'672.30	
303.000 * Sozialleistungen	55'900		42'200		42'090.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	4'000		4'100		4'252.40	
311.300 * Anschaffung Maschinen und Geräte	4'000		1'600		2'200.00	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	1'500		1'500		1'768.45	
313.300 * Materialkosten	20'200		13'300		11'923.55	
313.305 * Weinpflege und Abfüllung	82'000		78'000		105'841.40	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte	2'000		2'000		2'091.35	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'500		500		4'395.20	
318.010 Mehrweggebinde (Ausgaben-Überschuss)	100		100		9.00	
318.115 Öffentlichkeitsarbeit	900		900		988.15	
318.800 Sachversicherungen	4'100		4'200		4'046.55	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	5'100		4'900		6'953.10	
434.025 Traubenverkauf		90'400		89'400		96'852.05
434.027 Mehrweggebinde		500		500		
435.400 * Weinverkauf		71'400		110'000		131'297.30
435.406 * Weinverkauf für städtische Verwaltungen		47'600				
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'500		2'500		1'819.45
461.000 Kantonsbeiträge		200		200		

Kommentar

6510 Naturschutz, Erholungswald, PR für Wald

301.000	Erholungswald, Unterhalt von Erholungswaldeinrichtungen
301.030	Zunehmende Nachfrage von Schulklassen für Exkursionen
303.000	Ansatz Sozialleistungen gemäss Vorgaben Zentralverwaltung/Personaldienst, dafür fällt separates Konto für die SUVA-Prämien weg
310.000	Anteil des Naturschutzes an den allgemeinen Bürokosten
311.300	Geräte und Werkzeuge für Pflegearbeiten
313.300	Material für den Unterhalt von Schutzgebieten, Heckenpflege, Gewässerunterhalt, Renaturierungen sowie für die Neuanlage von Biotopen; Förderung von Obstgärten gemäss Konzept 1996
314.046	Kontrolle Felssturzgebiet Birch; Realisation Projekt mit Nachtragskredit (Beiträge von Bund und Kanton)
318.000	Spezialarbeiten durch Unternehmer
318.211	Aktualisierung der Inventare, Bachrenaturierungen, Anteil an der waldbaulichen Planung, Verschiedenes
460.000	Beiträge des Bundes an Projekte und Pflegearbeiten
461.000	Beiträge des Kantons an Projekte und Pflegearbeiten
469.000	Privates Sponsoring und Beiträge von Gemeinden

6520 Weingut

303.000	Ansatz Sozialleistungen gemäss Vorgaben Zentralverwaltung/Personaldienst, dafür fällt separates Konto für die SUVA-Prämien weg
311.300	Alter Mähbalken muss dringend ersetzt werden.
313.300	Neuanlage= Ersatz alter Rebstöcke
313.305	1. Ankauf Trauben Jahrgang 2009 (Annahme: Normalernte) 2. Kelterung durch GVS-Schachenmann AG und R. Baumann
318.000	Erneuerung Rebberg Rheinhalde 2. Etappe
435.400	2010 hat die MwSt-Pflicht geändert (Externe pflichtig, Interne nicht-pflichtig)
435.406	2010 hat die MwSt-Pflicht geändert (Externe pflichtig, Interne nicht-pflichtig), neues Konto

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6530	Waldbewirtschaftung inkl. Unterhalt forstlicher Anlagen	1'782'800	1'675'100	1'744'100	1'608'200	1'954'920.28	1'820'518.57
	Netto Aufwand		107'700		135'900		134'401.71
301.000	Besoldungen	867'000		884'600		958'369.55	
301.039	Besoldungen Strassenunterhalt	42'000		40'300		41'993.80	
301.040	Besoldungen Waldhütten, Magazine	53'000		55'400		46'286.15	
301.041	Besoldungen Maschinen, Geräte	23'000		21'100		24'743.20	
303.000 *	Sozialleistungen	279'700		216'200		221'408.95	
309.100 *	Übriger Personalaufwand	22'000		19'000		22'229.60	
310.200	Drucksachen, Publikationen	2'000		2'000		2'386.20	
311.300	Anschaffung Maschinen und Geräte	46'000		47'500		23'451.60	
312.000	Energie und Heizmaterial, Wasser	3'200		3'100		3'048.95	
313.300	Materialkosten	111'000		126'400		112'118.75	
314.029	Strassenunterhalt durch Dritte	25'000		23'000		35'967.40	
314.048 *	Unternehmereinsätze, Miete Maschinen	78'000		75'000		102'020.22	
315.300	Unterhalt Maschinen, Geräte	24'000		23'800		23'528.25	
316.000	Mietzinse	3'200		3'000		3'187.00	
318.000 *	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	88'000		88'000		123'613.40	
318.750	Entsorgung	3'200		3'000		3'834.65	
318.800	Sachversicherungen	1'200		1'200		1'179.55	
329.000	Skontovergütungen	12'000		12'000		15'776.76	
364.002 *	Beiträge an den Waldwirtschaftsverband	7'300		7'500		7'295.00	
371.002 *	Weiterleitung Vorteilsausgleich Kieswerk Solenberg an kant.Forstamt	42'000		42'000		42'481.30	
380.021	Einlage in den Forstreservfonds (Konto 18.462.021)	50'000		50'000		50'000.00	
380.022	Einlage Uebernutzung in den Forstreservfonds (Konto 18.462.022)					90'000.00	
423.101 *	Erlös aus Verpachtung der Kiesgrube		360'000		350'000		393'099.90
434.028	Benützungsgebühren		3'000		3'000		
435.401	Stammholz inkl. Stangen		580'000		600'000		542'172.87
435.402 *	Industrieholz		150'000		135'000		150'827.51
435.403 *	Energieholz		340'000		300'000		396'900.64
435.404	Erlös aus Nebennutzungen		23'000		22'000		23'219.10
436.000	Besoldungsrückerstattungen		5'000		4'000		7'198.00
436.200 *	Rückerstattungen		14'000		14'000		14'536.35
439.000 *	Verschiedene Einnahmen		36'500		19'700		169'034.45
460.000 *	Bundesbeiträge		40'000		39'000		25'972.80
461.000 *	Kantonsbeiträge		50'000		50'000		23'647.15
469.007 *	Unterhaltsbeiträge, Hüttenvermietung		8'200		8'000		8'126.00
476.001 *	Vorteilsausgleich Kieswerk Solenberg zg. Kant. Forstamt		42'000		42'000		42'481.30
480.031	Entnahme aus dem Forstreservfonds (Konto 18.362.031)		1'400		1'500		1'302.50
490.002 *	Anteil an Jagdpachterlös (Konto 6550.390.007)		22'000		20'000		22'000.00

Kommentar

6530 Waldbewirtschaftung inkl. Unterhalt forstlicher Anlagen

303.000	In den Sozialleistungen sind die Prämien für die SUVA neu eingerechnet
309.100	Neuanschaffung von Einheitsjacken für das vollamtliche Forstpersonal
314.048	Unternehmereinsätze mit Spezialmaschinen
318.000	- Weitere Zunahme Mechanisierungsgrad in der Waldwirtschaft - Diverse Unternehmereinsätze
364.002	Abhängig von Normalnutzung
371.002	Vorteilsausgleich für die Rodung im Kieswerk Solenberg
423.101	Gebühren bei guter Konjunktur, Fr. 50'000.-- gehen als Rücklage in den Forstreservfonds
435.402	Anteil Industrieholz wird im Vergleich zum Budget 2010 zunehmen, dafür Abnahme des Anteiles Stammholz (Grund: Schlechter Absatz von Buchen-Stammholz)
435.403	Verkäufe ab Wald und ab Holzmagazin sowie Lieferung von Hackschnitzholz
436.200	Benzinzollrückerstattung
439.000	Effektive Zahlen sind sehr schlecht abzuschätzen, da unvorhersehbare Vorgänge die Einnahmen stark beeinflussen
460.000	Bundesbeiträge gemäss Waldgesetz
461.000	Kantonsbeiträge gemäss Bundesgesetz
469.007	Vermietung eigener Waldhütten
476.001	Vorteilsausgleich für die Rodung im Kieswerk Solenberg (Weiterleitung an den Kanton)
490.002	Anteil Jagdpachterlös für Wildschutzmassnahmen und zur ökologischen Aufwertung des Waldes

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6540 Arbeiten für Dritte und andere Gemeinden	291'900	320'000	258'000	280'000	237'782.10	308'113.72
Netto Ertrag	28'100		22'000		70'331.62	
301.043 * Besoldungen andere Gemeinden	100'000		100'700		84'657.65	
301.044 * Besoldungen Arbeiten für Dritte	98'000		80'600		80'138.45	
303.000 * Sozialleistungen	56'200		39'500		34'056.00	
313.313 Materialkosten andere Gemeinden	3'000		3'000		3'116.15	
313.314 Materialkosten Arbeiten für Dritte	1'000		2'000			
313.500 * Treib- und Schmierstoffe	3'500		2'000		5'383.15	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	30'000		30'000		30'249.25	
318.800 Sachversicherungen	200		200		181.45	
434.029 * Benützungsgebühren, Dienstleistungen		180'000		130'000		189'431.49
434.033 * Dienstleistungen für andere Gemeinden		140'000		150'000		118'682.23
6550 Nichtforstliche Einrichtungen	254'000	163'400	247'500	162'000	232'266.45	140'639.60
Netto Aufwand		90'600		85'500		91'626.85
301.000 Besoldungen	116'800		116'100		96'082.20	
303.000 * Sozialleistungen	33'200		25'200		19'855.95	
311.300 Anschaffung Maschinen und Geräte	500		400		1'263.00	
311.303 Ankauf von Tieren					700.00	
313.300 * Materialkosten	28'700		32'800		37'830.45	
314.000 * Unterhalt Hirschgraben	6'000					
314.028 * Wegunterhalt durch Dritte	24'000		30'000		28'863.00	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte	700		700		1'456.45	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	6'200		5'600		8'285.10	
318.800 Sachversicherungen	200		200		109.35	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'700		1'500		1'820.95	
390.007 Verrechnung Jagdpachterlös (Konto 6510.490.002 und 6530.490.002)	36'000		35'000		36'000.00	
410.202 Jagdpachterlös		36'000		36'100		36'030.00
423.100 Pachtzinse		80'000		80'000		78'936.70
427.200 Pachtzins Grundstücke Quartier Hemmental		11'400		11'400		11'421.55
435.000 Erlös aus Verkäufen		2'000		2'000		
436.200 Rückerstattungen		16'000		16'000		12'458.35
439.000 Verschiedene Einnahmen		4'000		2'500		1'793.00
460.000 Bundesbeiträge		7'500		7'500		
461.000 Kantonsbeiträge		6'500		6'500		
6560 Investitionen in Waldbewirtschaftung und forstliche Anlagen	74'500	74'500	39'500	31'800	120'652.50	0.00
Netto Ertrag	0					
Netto Aufwand				7'700		120'652.50
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	35'000		30'000		69'026.80	
311.300 * Anschaffung Maschinen und Geräte	31'000		1'000			
318.904 * Forstliche Planung	8'500		8'500		10'959.20	

Kommentar

6540 Arbeiten für Dritte und andere Gemeinden

- 301.043 Beförderung Gemeinden Neuhausen a. Rhf. und Beringen
- 301.044 Einsätze zugunsten von Dritten nach ortsüblichen Ansätzen
- 303.000 Höherer Beitragssatz als bei der Budgetierung 2010, da neu die SUVA-Prämien direkt einbezogen sind
- 313.500 Deutliche Zunahme der Treibstoffpreise führen zu einer deutlichen Steigerung der Kosten
- 434.029 Es ist das Ziel des Betriebes, im Jahr 2011 die Unternehmerleistungen auf hohem Niveau weiterzuführen (= Steigerung gegenüber Budget 2010)
- 434.033 Leistungen für andere Gemeinden bleiben etwa auf dem Niveau der Rechnung 2009. Dafür bei Arbeiten für Dritte Steigerung vorgesehen.

6550 Nichtforstliche Einrichtungen

- 303.000 Im Beitrag an die Sozialleistungen sind neu die SUVA-Prämien einbezogen
- 313.300 Strassenunterhalt wird z.T. von Bund subventioniert (Landwirtschaft)
- 314.000 Unterhaltsarbeiten im Munotgraben 2011 sind minimal.
- 314.028 z.T. Rückvergütung durch Bund

6560 Investitionen in Waldbewirtschaftung und forstliche Anlagen

- 311.100 Betriebsfahrzeug Revier Schaffhausen
- 311.300 Ersatz Seilwinde Revier Klettgau
- 318.904 Bestandeskarten, Betriebspläne (Planung gesetzlich vorgegeben), 2. Tranche

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6560	Investitionen in Waldbewirtschaftung und forstliche Anlagen						
380.023	Einlage in den Forstreservefonds (Konto 18.462.023)					40'666.50	
480.032 *	Entnahme aus dem Forstreservefonds (Konto 18.362.032)		74'500		31'800		
66	Nah- und Regionalverkehr	7'947'000	1'405'500	8'406'200	1'672'500	8'811'918.00	1'779'881.80
	Netto Aufwand		6'541'500		6'733'700		7'032'036.20
6600	Nah- und Regionalverkehr	7'947'000	1'405'500	8'406'200	1'672'500	8'811'918.00	1'779'881.80
	Netto Aufwand		6'541'500		6'733'700		7'032'036.20
351.006	Beitrag an die Kosten des regionalen öffentlichen Personenverkehr	1'100'000		1'097'000		1'021'931.00	
363.002 *	Verkehrsbetriebe Schaffhausen, Abgeltung der ungedeckten Kosten, Anteil Stadt	6'351'000		6'513'000		6'926'720.80	
363.003 *	Verkehrsbetriebe Schaffhausen, Abgeltung Tarifierleichterungen, Anteil Stadt	470'000		753'000		803'852.00	
364.001 *	Beiträge an Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein	26'000		20'000		36'051.00	
365.903	Busbetrieb Altersheim Steig, Defizitdeckung			23'200		23'363.20	
490.018 *	Anteil Parkierungsgebühren zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (Konto 4220.390.018)		1'405'500		1'672'500		1'779'881.80

Kommentar

6560 Investitionen in Waldbewirtschaftung und forstliche Anlagen

480.032 Höhe der Entnahme ist abhängig von den gesamten Investitionen und kann daher von früheren Zahlen abweichen

6600 Nah- und Regionalverkehr

363.002 Ab 2009 neue Finanzierungsregelung (Abgeltungen im voraus). Rechnung 2009 beinhaltet Gewinn. Knappe Budgetierung

363.003 Reduktion Tarifierleichterungen als Folge der Preiserhöhungen per 12.12.2010

364.001 Leistungsabgeltung an Urh. Anteile der Gemeinden berechnen sich aufgrund der einsteigenden Fahrgäste. Der Anteil der Einsteiger in Schaffhausen ist im Verhältnis zu übrigen Gemeinden gegenüber Vorjahr überproportional gestiegen. 2009 ausserordentliche Ausgaben.

Funktionale Gliederung Laufende Rechnung

		Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
	Total Aufwand	217'786'800	214'713'800	212'007'646.60
0	Allgemeine Verwaltung	21'109'017	20'934'488	20'987'110.62
1	Öffentliche Sicherheit	10'213'482	10'222'454	10'856'842.07
2	Bildung	35'865'600	36'723'900	35'261'146.51
3	Kultur und Freizeit	18'296'907	20'225'691	20'219'974.14
4	Gesundheit	3'680'948	3'295'110	3'020'296.61
5	Soziale Wohlfahrt	74'221'444	67'198'756	63'963'874.64
6	Verkehr	14'712'956	15'563'906	16'275'978.54
7	Umwelt und Raumordnung	14'634'902	14'408'639	14'978'073.78
8	Volkswirtschaft	4'011'245	3'813'756	4'146'218.20
9	Finanzen und Steuern	21'040'300	22'327'100	22'298'131.49
	Total Erträge	213'372'500	213'281'300	212'227'200.33
0	Allgemeine Verwaltung	3'685'643	3'847'691	4'432'882.86
1	Öffentliche Sicherheit	5'508'756	5'542'026	5'865'928.74
2	Bildung	2'472'747	2'515'202	2'435'733.60
3	Kultur und Freizeit	6'179'328	7'844'166	8'365'118.74
4	Gesundheit	2'454'789	1'244'101	1'941'965.77
5	Soziale Wohlfahrt	45'017'571	40'813'359	39'793'417.10
6	Verkehr	5'056'818	5'707'318	5'799'417.69
7	Umwelt und Raumordnung	11'140'991	11'046'939	11'211'254.62
8	Volkswirtschaft	2'571'460	2'409'700	2'590'266.99
9	Finanzen und Steuern	129'284'397	132'310'797	129'791'214.22

**Funktionale Gliederung Investitionsrechnung
Verwaltungsvermögen**

		Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Total Ausgaben IR Verwaltungsvermögen		22'494'000	34'528'000	27'122'503.69
0	Allgemeine Verwaltung	1'642'600	1'537'500	2'635'756.65
1	Öffentliche Sicherheit	360'000	475'000	61'916.95
2	Bildung	2'290'000	4'585'000	4'429'243.50
3	Kultur und Freizeit	4'252'400	12'519'000	3'011'080.02
5	Soziale Wohlfahrt	5'545'000	8'255'000	9'180'344.49
6	Verkehr	4'000'000	2'673'500	3'778'208.32
7	Umwelt und Raumordnung	4'404'000	4'373'000	4'024'257.91
8	Volkswirtschaft	0	110'000	1'695.85
Total Einnahmen IR Verwaltungsvermögen		8'360'500	5'351'000	10'834'342.96
0	Allgemeine Verwaltung	1'192'500	1'092'000	1'739'891.60
1	Öffentliche Sicherheit	360'000	400'000	61'916.95
2	Bildung	0	38'000	23'680.70
3	Kultur und Freizeit	150'000	50'000	214'561.60
5	Soziale Wohlfahrt	0	1'200'000	0.00
6	Verkehr	3'715'000	1'971'000	5'573'099.52
7	Umwelt und Raumordnung	2'943'000	600'000	3'071'192.59
8	Volkswirtschaft	0	0	150'000.00

**Funktionale Gliederung Investitionsrechnung
Finanzvermögen**

		Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
	Total Ausgaben IR Finanzvermögen	545'000	405'000	835'153.80
9	Finanzen und Steuern	545'000	405'000	835'153.80
	Total Einnahmen IR Finanzvermögen	0	0	609'843.90
9	Finanzen und Steuern	0	0	609'843.90

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung		Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
3	Aufwand	217'786'800	214'713'800	212'007'648.07
30	Personalaufwand	98'558'700	96'768'600	95'366'374.30
300	Behörden und Kommissionen	1'497'700	1'583'700	1'486'909.20
301	Besoldungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals	57'656'400	56'354'000	56'312'765.35
302	Besoldungen der Lehrkräfte	19'139'900	19'383'300	18'905'279.90
303	Sozialversicherungsbeiträge	17'228'500	16'515'200	15'732'572.30
307	Rentenleistungen	1'475'600	1'473'200	1'604'295.15
309	Übriger Personalaufwand	1'560'600	1'459'200	1'324'552.40
31	Sachaufwand	32'558'700	32'891'600	34'309'961.02
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	2'820'800	2'784'200	2'758'184.56
311	Möbilen, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'428'800	1'527'900	1'665'191.71
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	3'068'600	3'115'100	2'771'370.83
313	Verbrauchsmaterial	4'547'900	4'488'400	4'719'024.03
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	6'551'700	6'389'800	7'850'844.28
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	4'370'700	4'035'200	3'803'326.17
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1'594'700	1'551'400	1'591'063.40
317	Spesenentschädigungen	154'800	165'500	136'369.35
318	Dienstleistungen und Honorare	7'787'700	8'050'400	8'234'502.47
319	Übriger Sachaufwand	233'000	783'700	780'084.22
32	Passivzinsen	4'986'900	5'312'700	4'661'965.55
321	Kurzfristige Schulden	134'000	134'000	142'008.58
322	Mittel- und langfristige Schulden	4'158'000	4'208'000	3'884'040.16
323	Sonderrechnungen	82'900	80'700	82'233.40
329	Übrige Passivzinsen	612'000	890'000	553'683.41
33	Abschreibungen	11'339'800	12'366'800	12'673'893.13
330	Finanzvermögen	2'277'300	2'083'900	2'225'838.80
331	Verwaltungsvermögen, Ordentliche Abschreibungen	8'955'500	10'282'900	9'448'054.33
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	107'000	0	1'000'000.00

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung		Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	299'000	364'000	468'273.95
342	Einnahmenanteile für Kanton	299'000	364'000	468'273.95
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	10'482'700	9'868'000	9'829'385.35
350	Bund	24'500	32'500	24'951.08
351	Kantone	6'695'600	6'499'400	6'390'157.40
352	Gemeinden	3'762'600	3'336'100	3'414'276.87
36	Eigene Beiträge	45'126'300	43'352'700	40'514'604.03
360	Bund	20'000	22'000	32'511.15
361	Kantone	9'631'600	8'889'100	7'115'584.80
362	Gemeinden	30'300	29'300	28'169.60
363	Eigene Anstalten	6'821'000	7'266'000	7'730'572.80
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3'470'300	3'400'200	3'627'958.20
365	Private Institutionen	8'676'100	7'291'600	6'505'953.73
366	Private Haushalte	16'477'000	16'344'000	15'392'753.75
367	Ausland	0	110'500	81'100.00
37	Durchlaufende Beiträge	147'000	152'000	134'591.65
371	Kantone	77'000	77'000	51'936.30
376	Private Haushalte	70'000	75'000	82'655.35
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Legate und Stiftungen, Rückstellungen	6'107'600	4'005'800	7'075'557.96
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Legate und Stiftungen, Rückstellungen	6'107'600	4'005'800	7'075'557.96
39	Interne Verrechnungen	8'180'100	9'631'600	6'973'041.13
390	Interne Verrechnungen	8'180'100	9'631'600	6'973'041.13

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung		Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
4	Erträge	213'372'500	213'281'300	212'227'200.62
40	Steuern	114'020'000	115'215'000	118'306'325.36
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	112'380'000	113'580'000	116'309'807.31
403	Vermögensgewinnsteuern	1'500'000	1'500'000	1'858'602.55
406	Besitz- und Aufwandsteuern	140'000	135'000	137'915.50
41	Regalien und Konzessionen	322'000	317'100	416'866.06
410	Regalien und Konzessionen	322'000	317'100	416'866.06
42	Vermögenserträge	11'519'300	11'439'400	8'875'746.72
420	Zinsen von Bank-Kontokorrent- Guthaben und Postkonten	5'000	80'000	20'446.10
421	Zinsen von Guthaben	919'700	899'700	908'476.08
422	Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	2'800	2'800	7'963.70
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	5'404'100	5'841'000	5'310'893.50
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	3'000'000	2'500'000	362'634.54
425	Darlehenserträge des Verwaltungsvermögens	756'000	756'000	702'550.00
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	160'000	160'000	162'175.00
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	1'271'700	1'199'900	1'400'607.80
43	Entgelte	61'199'500	60'558'700	61'397'712.33
430	Ersatzabgaben	1'670'000	1'630'000	1'754'300.75
431	Gebühren für Amtshandlungen	2'501'000	2'536'000	2'648'996.88
432	Heimtaxen, Kostgelder	26'188'500	24'091'400	22'787'352.08
433	Schul- und Kursgelder	213'400	252'200	256'126.60
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	17'246'000	17'282'400	18'813'199.13
435	Verkäufe	3'729'400	3'738'800	3'997'211.03
436	Rückerstattungen	8'166'400	9'580'800	9'479'537.73
437	Bussen	613'300	723'300	688'013.56
438	Eigenleistungen für Investitionen	109'400	50'000	123'584.00
439	Übrige Entgelte	762'100	673'800	849'390.57

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung		Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	2'639'000	2'664'000	2'596'378.23
441	Anteile an Kantonseinnahmen	2'530'000	2'570'000	2'550'656.23
444	Kantonsbeiträge	109'000	94'000	45'722.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	5'789'200	5'972'400	5'825'362.43
450	Bund	354'800	377'600	399'153.00
451	Kantone	2'262'000	2'362'200	2'267'193.10
452	Gemeinden	3'172'400	3'232'600	3'159'016.33
46	Beiträge für Eigene Rechnung	8'279'500	6'513'600	6'908'773.55
460	Bund	216'500	106'500	112'597.40
461	Kantone	6'577'000	4'963'000	5'887'670.25
462	Gemeinden	503'300	130'400	169'082.00
463	Eigene Anstalten	427'000	640'000	0.00
466	Private Haushalte	40'300	0	0.00
469	Übrige Beiträge	515'400	673'700	739'423.90
47	Durchlaufende Beiträge	147'000	152'000	134'591.65
471	Kantone	35'000	35'000	9'455.00
476	Durchlaufende Beiträge Einzelpersonen	112'000	117'000	125'136.65
48	Entnahme aus Spezialfinanzierungen, Stiftungen und Legaten, Rückstellungen	1'276'900	817'500	792'403.16
480	Entnahme aus Spezialfinanzierungen, Stiftungen und Legaten, Rückstellungen	1'276'900	817'500	792'403.16
49	Interne Verrechnungen	8'180'100	9'631'600	6'973'041.13
490	Interne Verrechnungen	8'180'100	9'631'600	6'973'041.13

Sachgruppengliederung Investitionsrechnung

		Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
5	Ausgaben IR Verwaltungsvermögen	22'494'000	34'528'000	27'122'503.69
50	Sachgüter	21'111'500	22'155'500	24'422'681.90
500	Grundstücke	2'323'000	964'000	610'647.10
501	Tiefbauten	6'885'000	4'741'000	6'434'662.22
503	Hochbauten	9'606'000	14'565'000	15'300'819.73
505	Waldkauf	0	5'000	0.00
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	2'167'500	1'880'500	2'054'172.00
509	Übrige Investitionsausgaben	130'000	0	22'380.85
52	Darlehen und Beteiligungen	1'192'500	11'772'500	2'112'590.90
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1'192'500	11'772'500	2'112'590.90
56	Eigene Beiträge	0	0	80'000.00
565	Private Institutionen	0	0	80'000.00
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	190'000	600'000	507'230.89
581	Planungen	0	330'000	331'043.30
585	Einlagen in Fonds und Rückstellungen	190'000	270'000	176'187.59

Sachgruppengliederung Investitionsrechnung

		Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
6	Einnahmen IR Verwaltungsvermögen	8'360'500	5'351'000	10'834'342.96
60	Übertragungen von Sachgütern ins Finanzvermögen	0	0	49'871.60
600	Grundstücke	0	0	49'870.60
603	Hochbauten	0	0	1.00
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	190'000	270'000	176'187.59
610	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	190'000	270'000	176'187.59
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	0	0	2'000'000.00
623	Eigene Anstalten	0	0	2'000'000.00
64	Rückzahlungen von eigenen Beiträgen	1'192'500	1'080'000	1'690'020.00
644	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1'192'500	1'080'000	1'690'020.00
66	Beiträge für eigene Rechnung	6'978'000	4'001'000	6'918'263.77
660	Bund	913'000	280'000	237'468.85
661	Kanton	832'000	1'640'000	85'740.85
662	Gemeinden	5'233'000	2'081'000	6'448'852.62
669	Übrige Beitraggeber	0	0	146'201.45

Sachgruppengliederung Investitionsrechnung

7 Ausgaben IR Finanzvermögen

70 Sachgüter

700 Grundstücke

703 Hochbauten

72 Darlehen und Beteiligungen

725 Private Institutionen

Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
545'000	405'000	835'153.80
545'000	405'000	834'769.05
0	170'000	200'357.30
545'000	235'000	634'411.75
0	0	384.75
0	0	384.75

Sachgruppengliederung Investitionsrechnung

8 Einnahmen IR Finanzvermögen

80 Abgang von Sachgütern

800 Grundstücke

803 Hochbauten

82 Rückzahlungen von Darlehen und Beteiligungen

825 Private Institutionen

86 Beiträge für eigene Rechnung

862 Gemeinden

869 Beiträge Dritter

	Voranschlag 2011	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
	0	0	609'843.90
	0	0	372'048.90
	0	0	322'048.90
	0	0	50'000.00
	0	0	57'285.35
	0	0	57'285.35
	0	0	180'509.65
	0	0	138'509.65
	0	0	42'000.00